Duhl

Zwei Kämmerei-Register
der Stadt Riga.

Zwei

Kämmerei-Register

der Stadt Riga.

Ein Beitrag
zur
deutschen Wirtschaftsgeschichte.

Herausgegeben
von
August von Bulmerincq.

Leipzig,
Verlag von Duncker & Humblot.
1902.

Seiner Vaterstadt Riga

1201—1901.

Inhaltsverzeichnis.

(Die eingeklammerten Zahlen bedeuten die Seitenzahlen.)

Erste Abteilung. Einleitung.

Erster Abschnitt. Vorwort.

Zweiter Abschnitt. Das Kämmerei-Register von 1514—1516.

Erster Unterabschnitt. Beschreibung der Handschrift.

Zweiter Unterabschnitt. Grundsätze für den Druck.

Dritter Abschnitt. Das Kämmerei-Register von 1555—1556.

Erster Unterabschnitt. Beschreibung der Handschrift.

Dritte Abteilung. Die bearbeiteten Kämmerei-Register.

Vierte Abteilung. Beilagen.

Erste Abteilung.

Einleitung.

Erster Abschnitt.

Vorwort.

§ 1.

Allgemeines.

Kämmerei-Register des Rats der Stadt Riga sind in nur geringer Zahl erhalten. Bekannt sind zur Zeit:

1. die Ausgaben-Register für die Jahre 1348—1360,
2. die Ausgaben-Register für die Jahre 1405—1479,
3. ein kurzes Register, das die Ausgaben und Einnahmen der Jahre Michaelis 1514 bis Michaelis 1516 zusammenfaſst,
4. das vollständige Register für das Jahr Michaelis 1555 bis Michaelis 1556.

Diese Register sind noch nicht durch den Druck veröffentlicht. Nur einzelne kurze Auszüge finden sich an geeigneter Stelle im Liv-Est-Kurländischen Urkundenbuch zur Erläuterung von Urkunden abgedruckt. Erwägt man aber die groſse Bedeutung von Kämmerei-Rechnungen für die Beurteilung geschichtlicher Thatsachen, so ist nicht zu verkennen, daſs die Herausgabe dieser Register zu den Aufgaben der Forschung auf dem Gebiete der baltischen Geschichte, insbesondere des Städtewesens, gehört. Die Erfüllung eines Teils

dieser Aufgabe soll in der vorliegenden Herausgabe der Kämmerei-Register für die Wirtschaftsjahre 1514—1516 und 1555—1556 geboten werden.

§ 2.

Aufbewahrungsort der Register.

1. Das Register für die Jahre 1514—1516 wird im Rigaschen Stadtarchiv, Abteilung: Inneres Ratsarchiv unter Nr. 23a aufbewahrt und führt die Bezeichnung: Kämmerei-Rechnungen 1514—1516.

2. Das Register für das Jahr 1555—1556 findet sich in derselben Abteilung des Stadtarchivs unter Nr. 24 und hat die Bezeichnung: Rigische Kämmerey Rechnung 1555 & 1556.

Ich habe für beide Ausgaben die Bezeichnung: Kämmerei-Register gewählt, weil beide Handschriften sich Register nennen.

Zweiter Abschnitt.

Das Kämmerei-Register 1514—1516.

Erster Unterabschnitt.

Beschreibung der Handschrift.

§ 3.

Äuſsere und innere Merkmale.

1. Die Handschrift ist 22 Centimeter hoch, 15 Centimeter breit und sechs Bogen stark. Eingeheftet war sie in ein Blatt Pergament, das ein Schreiben Lübecks an Riga aus dem Jahre 1513 enthält und zur Zeit abgetrennt in die Abteilung Urkunden des äuſseren Ratsarchivs eingeordnet ist.

Jeder Bogen ist zweimal gebrochen, enthält also 4 Blätter = 8 Seiten, so daſs die ganze Handschrift 24 Blätter = 48 Seiten zählt. Die einzelnen Bogen sind ineinander geheftet, bilden also nur ein Heft. Vor dem Heften und dem Be-

schreiben müssen zwei Bogen auseinander geschnitten und die halben Bogen nicht wieder in der richtigen Reihenfolge verbunden worden sein. Die aufeinander folgenden, von den Seiten 5/6 und 43/44 und von den Seiten 7/8 und 41/42 gebildeten Halbbogen haben nämlich beide das Wasserzeichen, während wiederum die Halbbogen Seite 17/18 und 31/32 sowie Seite 19/20 und 29/30 kein Wasserzeichen aufweisen. Eine Umordnung der Halbbogen verbietet aber der auf ihnen eingetragene Inhalt. Andererseits ist auch die vorliegende Reihenfolge der Blätter dadurch gesichert, dafs ein Bogen so aufgeschnitten ist, dafs die ihn bildenden Halbbogen an einer Stelle zusammenhängen.

Eine Bezeichnung der einzelnen Blätter oder Seiten mit fortlaufenden Zahlen hat nicht stattgefunden.

2. Geschrieben ist das Register auf gutem starken Leinpapier. Das Wasserzeichen besteht aus einer Schale mit Henkel, auf hohem schlanken Fufse, mit reicher Verzierung am oberen Rande; zu ihren beiden Seiten ist je eine Lilie sichtbar.

3. Die Schriftzüge sind klar und regelmäfsig gebildet. Da auch die Handschrift selbst gut erhalten ist, so hat der Leser keine Schwierigkeiten zu überwinden. Die Schrift rührt von derselben Hand her und begründet die Vorstellung, dafs die ganze Handschrift in einem Zuge geschrieben ist. Falls die Unterschrift auf der ersten Seite von dem Kämmerer Wilm Titkens selbst geschrieben ist, dann ist auch die ganze Handschrift als von ihm angefertigt anzusehen.

4. Es sind nur Formen der kleinen Buchstaben verwandt. Auch die Namen weisen ausnahmslos kleine Anfangsbuchstaben auf.

Die Buchstaben u und v werden ohne Rücksicht auf ihren Wert in der Weise einander vertretend gebraucht, dafs v nur im Wortanlaut und u nur im Wortinlaut sich findet. In zusammengesetzten Wörtern, wie drevoldicheit, hemmelvart,

wird v auch im Wortinnern angetroffen, jedoch waltet in diesen Fällen keine Regelmäfsigkeit.

Eine besondere Eigentümlichkeit der Schrift ist, dafs immer und überall y für i und für j verwandt wird. Nur das jede Eintragung einleitende item wird mit j geschrieben. Als weitere Eigentümlichkeit ist hervorzuheben, dafs die Präposition ausnahmslos mit dem ihr unmittelbar folgenden Artikel zusammengeschrieben wird, auch in den Fällen, wo der folgende Artikel gar nicht zu der vorhergehenden Präposition gehört. Für eine Zusammenziehung von Präposition und Artikel finden sich nur wenige Beispiele, wie: ter, vpt, vpper.

5. Die Zahlzeichen sind durchweg römische. Dabei ist zu bemerken, dafs die Schreibweise IV für IIII nicht angewandt wird, während XC, XL und IX allgemeine Verwendung finden. Eine Ausnahme bietet nur S. 16 E. 5 : XXVIIII.

§ 4.

Einrichtung der Handschrift.

1. Eine besondere Einrichtung der einzelnen Seiten oder der Blätter zum Zwecke der räumlichen Trennung der Eintragungen von den zu ihnen gehörigen Summen hat nicht stattgefunden. Die in Mark, Ferding, Schilling, Pfennig ausgedrückten Summen folgen vielmehr unmittelbar anschliefsend jeder Eintragung. Dabei ist nicht einmal darauf geachtet worden, die ganze Summe auf derselben Zeile zu verzeichnen. Nicht eben selten schliefst die Zeile mit der Angabe der Mark, während die dazu gehörigen Schillinge und Pfennige auf der nächsten Zeile zu suchen sind. Dagegen beginnt jede Eintragung auf einer besonderen Zeile und ist sie mit einem item eingeleitet. Von letzterem wird nicht einmal bei der ersten Eintragung der ganzen Handschrift eine Ausnahme gemacht. Am Fufse jeder Seite ist die Summe der auf dieser Seite verzeichneten Einzelsummen gegeben. Am Schlusse eines Abschnittes findet sich die Gesamtsumme der Seitensummen.

Dort, wo ein Abschnitt nur eine Seite oder noch weniger ausfüllt, ist gleich die Summe dieses Abschnittes angegeben. Die Gesamtsumme aller Abschnitte ist am Ende der Hauptabteilungen: Ausgaben und Einnahmen eingetragen. Der Schlufs der Handschrift bringt endlich eine Abrechnung zwischen den Ausgaben und den Einnahmen.

2. Die Ausgaben und die Einnahmen sind so angeordnet, dafs zuerst die Ausgaben eingetragen sind und dann erst die Einnahmen folgen. Der Stoff ist auf die einzelnen Seiten wie folgt verteilt:

Seite 1. Eine über die Bedeutung des Heftes aufklärende Bemerkung.

S. 2 ist nicht beschrieben.

1. Die Ausgaben.

S. 3—8. Wein- und Bierbesendung.

S. 9. Marktbereinigung, Ziegelei und anderes.

S. 10. Verschiedene kleine Ausgaben.

S. 11. Nachträge.

S. 12. Gesandtschaften.

S. 13. Die Gesamtsumme von S. 3—12. Der Rest der Seite ist nicht beschrieben.

S. 14 und 15. Schlofsbau. Das letzte Drittel von S. 15 ist nicht beschrieben.

S. 16. Marstall.

S. 17. Bauten: Münze, Kalkofen, Rathaus; Gesandtschaft nach Lemsal.

S. 18. Einnahme und Verbrauch von Wachs.

S. 19. Häuser-, Brücken- und Brunnenbau; Pfefferzins.

S. 20. Ziegelei; die zweite Hälfte der Seite ist nicht beschrieben.

S. 21. Dienstlohn, Arztlohn u. dgl.

S. 22. Balken und Dielen; drei Viertel der Seite sind nicht beschrieben.

S. 23. Kleidung der Ratsdiener; ein Viertel der Seite ist nicht beschrieben.

S. 24. Kosten der Beerdigung des Meisters Bernt; ein Viertel der Seite ist nicht beschrieben.

S. 25 und 26 sind nicht beschrieben.

S. 27—31. Zeugenverhör in Riga und Gesandtschaft nach Rom.

S. 32. Glasfenster; Dienstlohn; ein Viertel der Seite ist nicht beschrieben.

S. 33. Windmühlenbau; zwei Drittel der Seite sind nicht beschrieben.

S. 34. Gesamtsumme der Ausgaben; fünf Sechstel der Seite sind nicht beschrieben.

S. 35 ist nicht beschrieben.

2. Einnahmen.

S. 36. Zahlung der Kämmereilade; Bordinggeld.

S. 37. Testamentgelder; Wachtgeld; Nachlaſszehnte; Kaufpreis für einen Garten.

S. 38. Heringswrake; Kalkverkauf; ein Viertel der Seite ist nicht beschrieben.

S. 39. Mahlgeld; ein Viertel der Seite ist nicht beschrieben.

S. 40. Wagegeld auf 2 Zeilen; der Rest der Seite ist nicht beschrieben.

S. 41. Mietgelder; ein Viertel der Seite ist nicht beschrieben.

S. 42. Wein-Accise; Aschewrake; Teerwrake; die Hälfte der Seite ist nicht beschrieben.

S. 43. Gesamtsumme der Einnahmen; Abrechnung; ein Drittel der Seite ist nicht beschrieben.

S. 44—48 sind nicht beschrieben.

3. Wenn nun auch nicht zu verkennen ist, daſs der Kämmerer bestrebt gewesen ist, Gleichartiges zusammenzustellen und zu einem Ganzen zu vereinigen, so läſst sich doch nicht behaupten, daſs es ihm in allen Fällen geglückt ist. So bringt er die Gesamtsumme für Wein- und Bierbesendung nicht am Schlusse von Seite 8, sondern erst auf

Seite 13, und rechnet hinzu unter der allgemeinen Bezeichnung vnkost die Ausgaben für Marktbereinigung, Ziegelei, Gesandtschaften und eine Reihe verschiedener kleiner Ausgaben. Die Ausgaben für verschiedene Bauten sind auch regellos an verschiedenen Stellen untergebracht. Dagegen sind aber wieder richtig gesondert verzeichnet die Ausgaben für den Schlofsbau, für den Marstall, für Wachs, für die Ziegelei, für Kleidung und für Lohn der Ratsdiener, für Balken und Dielen, und für die Beerdigung des Meisters Bernt Brand. Die umfangreichen Ausgaben für das Zeugenverhör in Riga sind zwar auf einander folgenden Seiten eingetragen, aber nicht in einer Gesamtsumme zusammengefafst.

Die Einnahmen sind richtig gesondert unter einzelne Abschnitte verteilt. Doch wird bei der Anordnung der Reihenfolge der einzelnen Abschnitte ein leitender Gedanke vermifst, den man übrigens auch bei den Ausgaben vergeblich sucht.

Weitere Unregelmäfsigkeiten liegen darin, dafs einzelne Eintragungen nachträglich ausgestrichen wurden, ohne die Summe am Fufse der Seite entsprechend zu mindern. Andererseits sind auch Eintragungen ausgestrichen, die in der Berechnung der Summe am Fufse der Seite gar nicht berücksichtigt sind.

Zweiter Unterabschnitt.

Grundsätze für den Druck.

§ 5.

Äufsere Anordnung.

1. Eine schablonenmäfsige Anwendung bestimmter festgelegter Grundsätze bei der Herausgabe einer Handschrift ist abzulehnen. Die leitenden Grundsätze sind vielmehr erst aus jeder Handschrift selbst zu gewinnen. Von dieser Erwägung ausgehend, war es nicht schwierig, das hier zu beobachtende Verfahren zu gewinnen.

2. Der Druck ist buchstabengetreu erfolgt. Selbst von der allgemein geforderten Verwendung grofser Anfangsbuchstaben

bei den Namen ist abgesehen worden. Denn das Bestreben, die Namen durch besonderen Druck hervorzuheben, entspringt der Anschauung, daſs gerade die Namen von besonderer Bedeutung seien und ihr Hervorheben die Übersichtlichkeit fördere. Da nun aber in einem Kämmerei-Register nicht die Namen die Hauptsache sind, sondern die Sache, für die eine Ausgabe gemacht, aus der eine Einnahme erzielt wurde, so lag auch kein Grund vor, die Schreibweise der Handschrift bei den Namen zu ändern. Unverändert beibehalten sind auch alle besonderen Eigentümlichkeiten.

3. Eine kleine Änderung habe ich insofern vorgenommen, als ich einheitliche Abkürzungen für die Münzsorten Mark (m), Ferding (f), Schilling (s), Pfennig (d) wählte, da die in der Handschrift sich findenden nicht genau im Druck wiedergegeben werden konnten.

Ferner habe ich mich noch zu einer zweiten Änderung verstehen müssen. Die römischen Zahlzeichen sind durch die arabischen ersetzt. Die dadurch herbeigeführten Unzuträglichkeiten muſsten unberücksichtigt bleiben gegenüber der Vereinfachung des Druckes und der Erleichterung der Benutzung. Doch will ich nicht unterlassen, darauf hinzuweisen, daſs die beim Zusammenzählen und beim Niederschreiben der Zahlen gemachten Fehler vielfach nur zu erklären sind, wenn man sich die Zahlen mit römischen Zahlzeichen vergegenwärtigt.

4. Ergänzungen, Zusätze, Streichungen waren in nur geringem Maſse zu machen, so daſs von der Verwendung von Klammern abgesehen werden konnte. In jedem einzelnen Falle ist aber in der Anmerkung die in der Handschrift vorliegende Form des Wortes gegeben oder auf andere leicht verständliche Art das Erforderliche vermerkt worden.

5. Die Zahlen links am Rande beziehen sich auf Seite und Eintragung der Handschrift. Rechts am Rande bezeichnen die Zahlen die Zeilenzahl der einzelnen Druckseite. Auf sie beziehen sich die Zahlen der Anmerkungen.

§ 6.

Anordnung des Stoffes.

1. Im allgemeinen ist die Anordnung des Stoffes so beibehalten worden, wie sie in der Handschrift gegeben ist. Einige nicht unbedeutende Änderungen mufsten aber vorgenommen werden, da zusammengehörende Ausgaben in der Handschrift unter verschiedene Abschnitte verstreut verzeichnet sind. Ihre Zusammenfassung unter einem Abschnitte war aber geboten, um die Klarheit zu fördern und so die Benutzung nicht unwesentlich zu erleichtern. Links am Rande ist aber vor jeder versetzten Eintragung durch Bezeichnung der Seite und der Eintragung nach der Ordnung der Handschrift die Stelle angegeben, wo sie in der Handschrift zu finden ist[1].

Da nun aber dadurch die Summen der Ausgaben der einzelnen Seiten und Abschnitte verändert wurden und somit nicht mehr den am Fufse der Seite und am Ende der Abschnitte gegebenen Summen der Handschrift entsprachen, mufsten letztere in Wegfall kommen. Um aber die Vollständigkeit des Druckes gegenüber der Handschrift zu wahren, habe ich die einzelnen Summen unter einem besonderen Abschnitte zusammengestellt. Dieses Verfahren bot den Vorteil, die vom Schreiber gemachten Fehler in übersichtlicher Weise aufzudecken und zu erklären.

2. Den so geordneten Stoff habe ich unter Anlehnung an die Handschrift in Abschnitte eingeteilt und die Abschnitte mit entsprechenden Überschriften versehen.

3. Die in der Handschrift vorkommenden Zeitangaben habe ich in die heute gebräuchliche Form übertragen und auf einer besonderen Zeile über der zu ihr gehörigen Eintragung gesetzt.

---

[1] Siehe auch die Tafel in der ersten Beilage.

Dritter Abschnitt.

Das Kämmerei-Register 1555—1556.

Erster Unterabschnitt.

Beschreibung der Handschrift.

§ 7.

Äufsere und innere Merkmale[1].

1. Die Handschrift hat eine Höhe von 31, eine Breite von 21 und eine Stärke von 2 Centimeter. Eingebunden ist sie in einen beschriebenen Bogen Pergament, der einem Missale entnommen ist, das den Schriftzügen nach zu urteilen der Zeit um 1400 angehört. Die innere Seite des Pergamentumschlages war mit einem bedruckten Bogen Papier aus einer Papstchronik und mit einem beschriebenen Blatte Papier aus einem Predigtbuche beklebt.

Die Handschrift enthält 61 Bogen. Jeder Bogen ist einmal gebrochen, so dafs die 61 Bogen gleich 122 Blättern oder 244 Seiten sind. Die einzelnen Bogen sind zu 15 Heften vereinigt, deren Stärke zwischen 2 und 8 Bogen schwankt. Während die beiden ersten Hefte je 5 Bogen zählen, enthalten die folgenden Hefte der Reihe nach 4, 7 + 1, 3, 3, 4, 4, 3, 4, 5, 4, 4, 3, 2 Bogen. In das 4. Heft ist ein Bogen S. 79/82 eingeheftet, auf dem Ausgaben für Hering und Wittenstein eingetragen sind. Da nun aber der Schlufs und die Gesamtsumme der Ausgaben für Wittenstein auf dem nächsten Bogen verzeichnet stehen und da die der Seite 79 vorhergehenden Seiten unbeschrieben sind, so kann nicht angenommen werden, dafs dieser Bogen während des Schreibens ergänzend eingeheftet worden ist. Auch sonst decken sich die einzelnen

---

[1] Die von Mettig in den Sitzungsberichten der Gesellschaft für Geschichte und Alterthumskunde der Ostseeprovinzen Rufslands v. J. 1894 S. 127 gemachten irrigen Angaben sind wohl auf Druckfehler zurückzuführen.

Hefte nicht mit den einzelnen Abschnitten der Ausgaben und der Einnahmen. Es kann somit auch nicht der verschiedene Umfang der Hefte zu dem verschiedenen Umfang der Abschnitte in Beziehung gebracht werden. Man wird demnach zu der Annahme gezwungen, daſs die Vereinigung einzelner Bogen zu einem Hefte ganz willkürlich geschah.

Die Handschrift hat durch Nässe stark gelitten. Die obere rechte Ecke fehlt in einer Höhe von 5—7 und in einer Breite von 13—14 Centimeter. Der übrige erhaltene Teil ist in sehr gutem Zustande; die Schrift ist klar und deutlich. Nur in der unmittelbaren Nachbarschaft der Lücke ist die Tinte unter dem Einflusse der Nässe stark abgeblaſst, wodurch an diesen Stellen das Lesen stark beeinträchtigt, aber durchaus nicht unmöglich gemacht wird.

2. Das Papier ist gut und stark. Es hat als Wasserzeichen eine schön verzierte Kanne mit Henkel und Deckel; über ihr ist ein Vierpaſs sichtbar. Die vier Bogen S. 63—78 haben ausnahmsweise das Wasserzeichen: Wolfskörper mit Sperberkopf.

3. Die Schrift ist durchweg von derselben Hand. Kleine Abweichungen lassen sich leicht dadurch erklären, daſs die Handschrift wohl in einem Zuge, aber in einem längeren Zeitraume mit Unterbrechungen angefertigt wurde.

4. Der Schreiber kennt sämtliche Formen der groſsen Buchstaben und verwendet sie für die Anfangsbuchstaben der Namen sowohl als auch der Hauptwörter. Jedoch gestattet er sich wiederholt Ausnahmen bei solchen Buchstaben, deren groſse Formen zu schreiben ihm unbequem war. So gebraucht er fast nur das kleine w. Daſs es aber auch das groſse W vertreten soll, ergibt sich daraus, daſs er neben Rotbeer mit groſsem Anfangsbuchstaben ausnahmslos wittbeer mit kleinem Anfangsbuchstaben, sogar in demselben Satze, schreibt. Ebenso unbequem ist ihm auch das groſse P, dann auch das groſse S in den Verbindungen st, sp, sch. Vielfach werden auch h

und f klein geschrieben, wo man den grofsen Buchstaben erwartet. Hervorzuheben ist, dafs die kleinen Formen der Buchstaben ebenso oft für die Anfangsbuchstaben der Namen als der anderen Hauptwörter gebraucht werden. In einigen wenigen Fällen macht der Schreiber den umgekehrten Fehler und verwendet einen grofsen Buchstaben, wo ein kleiner erforderlich ist. Nicht als ein Fehler oder eine Lässigkeit ist es aber anzusehen, dafs er sämtliche Bezeichnungen für Mafse, Gewichte, Anzahl und Münze mit kleinen Anfangsbuchstaben schreibt. Nur die für den Wein Rommanie gebrauchte Mafsbezeichnung: Both hat immer einen grofsen Anfangsbuchstaben erhalten. Diese eine Ausnahme bei der sonst beobachteten Regelmäfsigkeit scheint dafür zu sprechen, dafs es sich hier um eine besondere, absichtlich angewandte Eigentümlichkeit des Schreibers handelt.

Die Buchstaben v und u werden ohne Rücksicht auf ihren besonderen Wert in der Weise einander vertretend gebraucht, dafs v nur im Wortanlaut, u nur im Wortinlaut sich findet. In gleicher Weise werden j im Wortanlaut und i im Wortinlaut einander vertretend gebraucht. Nur das auf fast jeder Zeile wiederkehrende Wörtchen js wird sehr oft mit einem i geschrieben, was auf die Bequemlichkeit des Schreibers zurückzuführen ist. Ganz vereinzelt wird i durch y vertreten.

An Stelle des v tritt oft f; so wird abwechselnd vate und fate geschrieben.

Das k ist sowohl in seiner grofsen als auch in seiner kleinen Form bekannt. Bei Namen wie Kuntze, Klemens, Klaus wechselt die Anwendung von K mit der von C.

Für s steht zuweilen ß sowohl im Inlaut als auch im Anlaut, z. B. Baußke, ßaffran.

Für sch wird überall sh geschrieben. Es handelt sich hier aber nur um eine Lässigkeit bei der Verbindung der drei Buchstaben, die leicht durch die Formen der Buchstaben

erklärt wird. Bei der Verbindung des grofsen S mit ch findet sich diese Lässigkeit nicht.

Für t wird oft th gesetzt, meist in Namen, aber auch in anderen Wörtern. Immer findet sich th in: tho, vth, inth, regelmäfsig auch in Thouwe, Thorne. Dagegen wird in Tornbleser, Teer, Toge, Talch wieder dem einfachen T der Vorzug gegeben.

Eine Verdoppelung des Konsonanten findet sich sehr häufig bei f, namentlich in der Vorsilbe aff. Seltener ist die Verdoppelung von t und von l. Hin und wieder wird das n verdoppelt in vnnd, in dem Artikel denn und in der Endsilbe enn.

5. Die Zahlzeichen sind regelmäfsig die römischen. Hin und wieder sind arabische über römische geschrieben, um eine durch Verbesserung undeutlich gewordene Zahl zu erläutern. Ausnahmsweise finden sich auch arabische Zahlzeichen bei nach Monat und Tag aufgezeichneten Zeitangaben. Das Zeichen IV für IIII ist auch diesem Register unbekannt.

§ 8.

Einrichtung der Handschrift.

1. Zum Zwecke einer übersichtlichen Eintragung der Ausgaben und der Einnahmen wurden die einzelnen Seiten in folgender Weise eingerichtet. Am oberen und am unteren Rande wurde jedes Blatt rechts in einer Entfernung von 5½ cm vom Seitenrande mit einer Nadel durchstochen. Hierauf wurden die Stichpunkte durch eine mit einem Griffel eingedrückte Linie verbunden. So war ein auf 5½ cm berechneter, thatsächlich aber 5 oder 6 cm breiter Rand von der übrigen Fläche der Seite abgetrennt. Da nun beide Seiten der Blätter beschrieben werden sollten, wurde auf der Rückseite jedes Blattes ebenso verfahren. Nur war hier die Linie 5 oder 6 cm vom Falz entfernt eingedrückt. Da nun aber die rechts eingedrückten Linien auf der anderen Seite links durch-

gedrückt erschienen, wurde auch links ein 5 oder 6 cm breiter Streifen von der übrigen Fläche der Seite abgetrennt. Die rechts eingedrückten und links durchgedrückten Linien begrenzten nun in der Mitte der Seite einen Raum von 10 cm Breite. Dieser Raum war für die eigentliche Eintragung bestimmt. Rechts davon sollte die zu jeder Eintragung gehörende Geldsumme verzeichnet werden, während der Raum links frei bleiben sollte. Tatsächlich aber hat auf ihm das jede Eintragung einleitende Item seinen Platz gefunden.

Eine Bezeichnung der einzelnen Seiten, Blätter oder Hefte mit fortlaufenden Zahlen oder Buchstaben hat nicht stattgehabt. Auch von einer Verwendung der sogenannten Kustoden ist nichts wahrzunehmen.

2. Ausgaben und Einnahmen sind in demselben Bande, aber unabhängig voneinander, verzeichnet. Um das zu ermöglichen, wurde zunächst für die einzelnen Abschnitte der Ausgaben die erforderliche Zahl von Blättern abgezählt und jeder Abschnitt mit einer Überschrift versehen. Hierauf kehrte man den Band um und zählte, wieder vom Anfang beginnend, die erforderlichen Blätter für die einzelnen Abschnitte der Einnahmen ab, sie ebenfalls mit Überschriften versehend. Dadurch wurde bewirkt, dafs die Gesamtsummen der Ausgaben und der Einnahmen in der Mitte des Bandes zusammentrafen. Dafs diese Einrichtung vor Beginn der Eintragung vorgenommen wurde, ergibt sich daraus, dafs für mehrere Abschnitte Blätter vorbehalten und überschrieben wurden, die keine Eintragung aufweisen.

§ 9.

Anordnung des Stoffes.

1. Im Vergleiche zum Kämmerei-Register von 1514/1516 ist in diesem Register die Anordnung sehr sorgfältig geschehen. Auf die 244 Seiten verteilt sich der Stoff wie folgt:

a. Ausgaben.

	Es sind beschrieben Seite	Anzahl	nicht beschrieben Seite	Anzahl
1. Titelblatt	1	1	2	1
2. Allgemeine Ausgaben	3–71	69	72—78	7
3. Hering	79	1	80	1
4. Wittenstein	81–83	3	84	1
5. Säger	85–87	3	88	1
6. Kalkofen	89—95	7	96—98	3
7. Kalkofen	99	1	100	1
8. Balken	101—103	3	104—108	5
9. Masten u. Baubalken	109—111	3	112—116	5
10. Balken-Aufwinden . .	117—121	5	122	1
11. Duffstein-Brechen . .	123	1	124	1
12. Duffstein-Abfuhr . . .	125	1	126—130	5
13. Markt-Reinigung . . .	131—132	2	133—136	4
14. Kleidung der Diener	137—139	3	140	1
15. Ratsbesendung	141—143	3	144	1
16. Arbeiter - Gerechtigkeit	145—146	2	147—148	2
17. Ziegel und Dachstein	149	1	150—152	3
18. Fliesen	153	1	154	1
19. Botschaft	155—159	5	160	1
20. Sold der Diener . . .	161	1	162	1
21. Marstall	163—166	4	—	—
22. Gesamtsumme	166	—	—	—
Summe		120		46

Also im ganzen: 120 + 46 = 166 Seiten.

b. Einnahmen.

	Es sind beschrieben Seite	Anzahl	nicht beschrieben Seite	Anzahl
1. Titelblatt	1	1	2	1
2. Wein- u. Bier-Accise	3—19	17	20—28	9
Übertrag		18		10

	Es sind beschrieben Seite	Anzahl	nicht beschrieben Seite	Anzahl
Übertrag		18		10
3. Aschewrake	29—30	2	—	—
4. Teerwrake	31—34	4	35—36	2
5. Talch- und Herings-wrake	37	1	38	1
6. Kalk-Verkauf	39—45	7	46—48	3
7. Masten und Balken .	49—52	4	53—56	4
8. Testament	57	1	58	1
9. Zehnte	59	1	60	1
10. Persshus	61—63	3	64—66	3
11. Stein verkauft	—	—	67—68	2
12. Bürgergeld	—	—	69—70	2
13. Brökegeld	71	1	72	1
14. Stadt-Vate	—	—	73—74	2
15. Marstall	75—76	2	—	—
16. Gesamtsumme	77	1	78	1
Summe		45		33

Also im ganzen: 45 + 33 = 78 Seiten.

Im ganzen sind

	beschrieben	nicht beschrieben	Summe
Ausgaben	120	46	166
Einnahmen	45	33	78
Summe	165	79	244

2. Es kann keinem Zweifel unterliegen, daſs die Zusammenstellung des Registers eine bestimmte Gliederung des Stoffes bezweckte. Jedoch treten die sie leitenden Gesichtspunkte nicht klar zu Tage. So ist die Teilung der Ausgaben in allgemeine und in besondere nicht sicher zu deuten. In ihr eine Scheidung in ordentliche und auſserordentliche Ausgaben zu sehen, ist ausgeschlossen, da gerade unter den besonderen Ausgaben viele ordentliche, alle Jahre regelmäſsig wiederkehrende aufgeführt sind, während z. B. die unter den allgemeinen Ausgaben

verzeichneten Ausgaben für die Kriegsrüstungen zweifellos aufserordentliche sind. Wahrscheinlicher ist schon, dafs die Ausgaben in einem besonderen Abschnitte vereinigt wurden, die sich auf ein bestimmtes Wirtschaftsgebiet beziehen, wie Kalkofen, Steinbruch, Marstall, oder die einem gemeinsamen Zwecke dienen, wie die für Ratsbesendung, Gesandtschaften, Kleidung und Sold der Diener, oder die auf bestimmte Gegenstände in gröfserem Umfange verwandt wurden, wie Holz, Stein, Ziegel, Hering. Doch widerspricht dem wieder der Umstand, dafs unter den allgemeinen Ausgaben die für den Bau der Johanniskirche, für den Bau der Wälle, für die Kriegsrüstung vorkommen, wiewohl sie geeignet sind, unter die besonderen gestellt zu werden. Auf Grund der Kenntnis des Registers wird man sich dahin entscheiden, dafs unter den allgemeinen Ausgaben die zu verstehen sind, die sofort oder doch wöchentlich aus der Kämmereilade bezahlt wurden. Die besonderen Ausgaben sind dann die, deren Feststellung erst am Schlusse des Wirtschaftsjahres erfolgte, worauf sie ebenfalls aus der Kämmereilade berichtigt wurden. Ebenso wurden die Einnahmen jedes in dem Register gemachten Abschnittes am Schlusse des Jahres festgestellt und in die Kämmereikasse abgeführt, wo nicht ausdrücklich angegeben ist, dafs die Einzahlung wöchentlich erfolgte. Es gab also nicht blofs eine Kämmereikasse, sondern noch eine Reihe von Einzelkassen, die, wiewohl der Kämmerei unterstellt, besonders verwaltet wurden. Die ganze Einteilung beruht daher auf dem tatsächlichen Bedürfnis und entbehrt einer sachlichen Begründung.

Zweiter Unterabschnitt.

Grundsätze für den Druck.

§ 10.

Aufsere Anordnung.

1. Ein buchstabengetreuer Abdruck dieser Handschrift war nicht möglich. Doch sind die Änderungen auf ein möglichst geringes Mafs beschränkt worden.

2. Sämtliche Namen und andere Hauptwörter sind mit grofsen Anfangsbuchstaben gedruckt. Das war notwendig, weil die Verwendung kleiner Anfangsbuchstaben für die Namen und anderen Hauptwörter in der Handschrift nur als Ausnahme zu finden ist. In ihr hat man nicht eine besondere, dieser Handschrift eigentümliche Art zu achten, sondern nur eine auf Bequemlichkeit oder Lässigkeit beruhende Unart des Schreibers zu sehen. Sie war daher zu beseitigen. Dagegen wurde als besondere Eigentümlichkeit der Handschrift beibehalten der Gebrauch der kleinen Anfangsbuchstaben bei den Bezeichnungen für Mafs, Gewicht, Anzahl und Münze.

Beibehalten wurde auch der Handschrift entsprechend die abwechselnde Verwendung von v und u. Dagegen mufste der gleichartige Wechsel von j und i eine Änderung erleiden, da er vom Schreiber selbst nicht regelmäfsig beobachtet worden ist, eine Änderung also auf jeden Fall eintreten mufste. Das j ist ganz beseitigt und überall i gedruckt.

3. Die in der Handschrift gebrauchten römischen Zahlzeichen sind im Druck durch arabische ersetzt. Auch hier ist dafür die Vereinfachung des Druckes und die Erleichterung der Benutzung bestimmend gewesen[1]. Hier hat der Ersatz der römischen durch die arabischen Zahlzeichen noch zu einem besonderen Mifsstande geführt. Es hat nämlich dort, wo infolge der Lücke in der Handschrift nur noch ein Teil einer

---

[1] § 5, 3.

Zahl zu erkennen war, sehr oft von einer Ergänzung des fehlenden Teiles abgesehen und die ganze Zahl als fehlend behandelt werden müssen. Fehlen z. B. von der Zahl XXIIII eine X und eine I, so war nur möglich, 24 als Ergänzung zu kennzeichnen und in der Anmerkung diese Ungenauigkeit wieder zurechtzustellen.

4. Ergänzungen habe ich in nicht geringer Zahl machen müssen, da durch das Fehlen der einen Ecke der Handschrift eine nicht unbedeutende Lücke bewirkt worden ist. Eine genaue Kenntnis der Handschrift hat es mir aber ermöglicht, auf Grund sorgfältiger Abwägung aller in Frage kommenden Umstände den fehlenden Teil fast vollständig wiederherzustellen. Im einzelnen Falle ist die Ergänzung durch Verweisung auf andere Stellen der Handschrift begründet worden, wo nicht eine solche überflüssig erschien. Dort, wo eine Ergänzung nicht möglich war, habe ich den freien Raum durch Punkte bezeichnet. Jeder Punkt entspricht dem Raum eines Buchstaben. Sämtliche Ergänzungen, auch die sie vertretenden Punkte, sind in eckige Klammern [ ] gesetzt.

5. Zusätze waren nur ganz vereinzelt notwendig. Von einer Verwendung der Klammer: ⟨ ⟩ habe ich daher Abstand genommen und nur in der Anmerkung die Schreibweise der Handschrift gegeben.

6. Streichungen, d. i. Weglassungen überflüssiger Worte oder Buchstaben, habe ich in nur wenigen Fällen vorgenommen und in der Anmerkung das Erforderliche vermerkt.

Der Gedanke, das ziemlich zwecklos der einzelnen Eintragung vorgesetzte Item wegzulassen, lag wohl nahe, konnte aber nicht durchgeführt werden. Denn das Item wird oft durch Noch vertreten, das zweifellos auf eine nähere Beziehung zweier aufeinander folgenden Eintragungen zu einander hindeuten soll. Freilich weitgehende Schlufsfolgerungen dürfen daran nicht geknüpft werden. Denn eine wie geringe Bedeutung dem Item beizumessen ist, erhellt daraus, dafs es oft

weggelassen wird, wenn das erste Wort der Eintragung mit einem I beginnt.

7. Die Zahlen rechts am Rande bezeichnen die Zeilenzahl der einzelnen Druckseite. Auf sie beziehen sich auch die den Anmerkungen vorgesetzten Zahlen. Links am Rande sind die Zahlen der Seiten und der Eintragungen einer Seite der Handschrift gegeben, so daſs eine Vergleichung des Druckes mit der Handschrift leicht möglich ist. Auf diese Zahlen beziehen sich auch die Verweisungen in den Anmerkungen. Diese Anordnung war geboten, da in den meisten Fällen nicht auf eine einzelne Zeile, sondern auf eine ganze Eintragung verwiesen wird.

§ 11.

Anordnung des Stoffes.

1. Der Stoff ist nach der in der Handschrift vorliegenden Anordnung unverändert abgedruckt. Nur die am Schlusse jeder Seite gegebenen Summen sind weggelassen und am Schlusse des ganzen Registers zusammengestellt, da sie, an ihren ursprünglichen Stellen gelassen, die Benutzung des Druckes störend beeinfluſst hätten. Dadurch, daſs sie aber an besonderer Stelle vereinigt wurden, war die Zurechtstellung einzelner kleiner Fehler nicht unwesentlich erleichtert.

2. Die Zeitangaben der Handschrift habe ich auch hier in die heute gebräuchliche nach Monat und Tag übertragen und das gewonnene Ergebnis auf eine besondere Zeile gesetzt. Dies Verfahren ermöglichte es, die Masse der allgemeinen Ausgaben in einzelne, je eine Woche umfassende Abschnitte zu zerlegen, ohne Änderungen vornehmen zu müssen.

Vierter Abschnitt.

Die Bearbeitung der Register nach ihrem Inhalt.

§ 12.

Grundsätze.

1. Zur Erleichterung der Benutzung des in den beiden Registern gegebenen Stoffes habe ich es nicht für überflüssig gehalten, die Register, jedes für sich, nach ihrem Inhalte zu bearbeiten und das Ergebnis in einem Anhange vorzulegen. Eine zur Nachprüfung vorzunehmende Vergleichung mit den Registern selbst wird sich ohne besondere Schwierigkeit vornehmen lassen, da die gegebenen Zeitangaben bei der Bearbeitung vollständige Berücksichtigung erfahren haben.

2. Eine einheitliche Anordnung des Stoffes war nicht überall, namentlich nicht immer bei den Ausgaben, durchzuführen, da besonderen Umständen Rechnung getragen werden mufste. So waren die Ausgaben für Stein und für Holz in der gegebenen Ordnung beizubehalten, da sich nicht feststellen liefs, wieviel für den einzelnen Zweck verwandt worden war. Damit war auch geboten der Verzicht auf eine streng durchgeführte Teilung der Ausgaben für die Polizei und für das Auswärtige.

In einer Beziehung habe ich den gegebenen Tatsachen Zwang antun müssen. In dem Register von 1555—1556 bei den Ausgaben für den Bau der Stadthäuser mufsten die aufgezeichneten Summen für Bier und für Brod verteilt werden, ohne dafs dafür eine sichere Grundlage zu ermitteln war. Es läfst sich nämlich weder aus dem Register selbst, noch aus den sonst zur Verfügung stehenden Quellen mit Sicherheit feststellen, wieviel an Brod und an Bier der einzelne Handwerker täglich zu beanspruchen hatte. Andererseits ist anzunehmen, dafs der Kämmerer den Preis für die Tonne Bier in Rechnung

stellte, während die Verteilung nach Kannen und Schalen geschah. Der Preis für eine Tonne Bier läfst sich aber nicht durch die auf eine Tonne gehende Anzahl Kannen teilen. Es kann sich also hier ein Fehler von ein paar Pfennigen eingeschlichen haben, ohne dafs es zu vermeiden gewesen sein könnte.

Auch die Einteilung in allgemeine und in besondere Ausgaben habe ich beseitigt, da für sie eine sachliche Begründung nicht zu finden war.

Ich hoffe, dafs durch diese Veränderungen das Gegebene nicht wesentlich an Brauchbarkeit verloren haben wird. Dieser Kleinigkeiten wegen die ganze Arbeit zu unterlassen, schien mir nicht angezeigt.

Fünfter Abschnitt.

Der Wert der beiden Register.

§ 13.

Das Register von 1514—1516.

1. Das Register von 1514—1516 hat zu seinem Inhalte den Rechenschaftsbericht, den der Kämmerer dem Rate zu Michaelis 1516 vorgelegt hat. Zwei Jahre sind in ihm vereinigt, weil zu Michaelis 1515 der gröfste Teil der Ratmannen vor der damals in Riga herrschenden Pest geflohen war und daher weder eine Rechenschaftslegung noch überhaupt eine Abrechnung erfolgen konnte. Diesem Umstande ist es auch zuzuschreiben, dafs die Angaben vielfach ungenau sind, hin und wieder sogar nur auf einer nachträglichen Schätzung beruhen. Dem Kämmerer haben also bei Abfassung seines Berichts nur unvollständige Aufzeichnungen vorgelegen. Andererseits fafst er auch die zu einem bestimmten Zwecke gemachten Ausgaben beider Jahre zu einer Gesamtsumme zusammen. Endlich darf auch nicht übersehen werden, dafs die Zeitfolge

der Ausgaben und auch einiger Einnahmen nicht ordnungsmäſsig eingehalten worden ist.

2. Eine Prüfung der am Schlusse jeder Seite vermerkten Summen, sowie auch der im Berichte selbst in Rechnung gestellten Summen führt zu dem auffallenden Ergebnis, daſs der Kämmerer sich zahlreiche Fehler hat zu schulden kommen lassen. Dieses Ergebnis zwingt dazu, den Versuch zu machen, den Grund dieser Erscheinung aufzudecken. Das führt wiederum zu einer sorgfältigen Betrachtung der einzelnen falschen Summen.

a. Ausgaben.

S. 3. Anstatt 53 m 1 f schreibt der Kämmerer nur 53 m, da er beim Zusammenzählen sowohl die Schillinge: 8 s + 3 s = 11 s, als auch die Pfennige: — 4 d — 2 d — 2 d — 2 d — 1 d — 1 d + 2 d = — 10 d übersah; die Verbesserung der 2 d in E. 13 zu 2 s ergibt dann 13 s — 12 d, also 9 s = 1 f.

S. 4. Anstatt 170 m 6 s = $169^1/_2$ m 24 s schreibt er nur $169^1/_2$ m 8 s, da er einerseits nach der Umrechnung der 26 s in $^1/_2$ m 8 s die bereits niedergeschriebenen $169^1/_2$ m um $^1/_2$ m zu vermehren unterlieſs, andererseits die Pfennige: — 1 d — 1 d — 1 d — 2 d — 1 d = — 6 d abzuziehen vergaſs.

S. 5. Anstatt 35 m 24 s 1 d schreibt er 35 m 26 s 1 d. Er berechnet nämlich in den Eintragungen 6 und 7: 32 s + 27 s — 1 d zu $1^1/_2$ m 5 s 2 d, anstatt zu $1^1/_2$ m 4 s 2 d, da er nach der Umrechnung von — 1 d in 2 d die 5 s um 1 s zu kürzen verabsäumte.

S. 6. Anstatt 31 m 31 s 1 d = 32 m — 4 s — 2 d schreibt er 32 m — 8 s. Das erklärt sich einmal daraus, daſs er — 1 d und — 1 d übersah und dann daraus, daſs er — 4 s sowohl beim Zusammenzählen der einzelnen Münzsorten, als auch nachher bei der Berechnung der ganzen Summe berücksichtigte.

S. 7. Anstatt $87^1/_2$ m vnde 12 s schreibt er 88 m vnde 6 s. Der Fehler beruht auf einer falschen Berechnung des Preises für Wein in der Eintragung 6. Es sind dort 20 m — 12 s anstatt XIX m 12 s = XX m — 24 s verzeichnet. Um die Zahl XIX zu vermeiden, schrieb er zwar richtig XX, verabsäumte aber, die 12 s durch 24 s zu ersetzen.

S. 8. Anstatt 31 m 16 s = 32 m myn 20 s schreibt er 32 m myn 2 s, da in der Eintragung 12 VIII m X s anstatt VIIł m X s verzeichnet sind, was darauf zurückzuführen ist, afs der Strich durch die letzte I der VIII zu ziehen vergessen wurde.

S. 9. Anstatt 55 m 3 s myn 1 d schreibt er 55 m 12 s 1 d, da er myn 1 f und das „myn“ vor 1 d übersah.

S. 10, 11 und 12. Die Summen sind richtig verzeichnet.

S. 13. Anstatt $604^1/_2$ m 13 s 2 d schreibt er 605 m myn 1 f. Der Fehler mag so entstanden sein. Die Zusammenzählung der Mark ergab $603^1/_2$. Bei den Ferdingen übersah er auf S. 10 1 f und erhielt daher — 1 f. Bei der Berechnung der Schillinge übersah er auf S. 8 vor 2 s das Wörtchen myn und erhielt daher die Summe von 53 s. Dazu gerechnet die 2 d machte 54 s — 1 d. Die 54 s wurden nun als $1^1/_2$ m zu den $603^1/_2$ m geschlagen, — 1 d aber bei der Niederschrift der Summe vergessen. So war denn das Schlufsergebnis 605 m myn 1 f. Die Gesamtsumme der verbesserten Einzelsummen beträgt aber $604^1/_2$ m 1 d.

S. 15. Die Summe ist richtig verzeichnet.

S. 16. Anstatt 360 m myn 6 s schreibt er 350 m myn 6 s. Zu dieser Summe gelangt er durch zwei eigentümliche Schreibfehler, die sicher nachweisbar sind. Zunächst berechnet er vollkommen richtig 339 m 30 s = $339^1/_2$ m 12 s, versieht sich aber beim Niederschreiben der Zahl. Er mufste schreiben III^C XXXX vnde XII s, er schrieb

aber, indem er zu viel an das $^{1}/_{2}$ dachte, IIł^{C} XXXł m vnde 12 s also 280$^{1}/_{2}$ m 12 s. Als er später noch 20 m eintrug, zählte er diese hinzu. Das mufste ergeben 300$^{1}/_{2}$ m 12 s = III^{C}ł m vnde XII s. Er versah sich aber wieder und schrieb IIIł^{C} m, zählte hierauf die ihm noch im Gedächtnis gebliebene $^{1}/_{2}$ m zu den 12 s und erhielt so 30 s. Hierauf strich er die 30 s, rechnete sie in I m myn VI s um, schrieb aber nur myn VI s hin. Es liegt aber noch folgende Möglichkeit vor. Die erste I von IIIł^{C} m erweckt den Eindruck, dafs sie erst nachträglich vorgesetzt sei. Das ergibt dann folgende Entwicklung nach dem Niederschreiben von IIł^{C}XXXł m vnde 12 s. Es war richtig 300$^{1}/_{2}$ m 12 s ausgerechnet und hierauf die $^{1}/_{2}$ m mit den 12 s zu 30 s vereinigt worden. Beim Niederschreiben der Zahl hatte aber wieder das im Gedächtnis haftende $^{1}/_{2}$ seinen Einflufs ausgeübt und die Niederschrift IIł^{C}, d. i. gesprochen dritthalbhundert, bewirkt. Nach der Umrechnung von 30 s in 1 m — 6 s wurde irrigerweise die 1 m vor die IIł^{C} m gesetzt, da das Zeichen ^{C} übersehen wurde. Das ergab dann ebenfalls die Zahl IIIł^{C} m myn VI s.

S. 17. Anstatt 402$^{1}/_{2}$ m zählte er 402 m 19 s, da er in E. 6 1 s las, wiewohl vor s ein Zahlzeichen fehlt.

S. 18. Anstatt 16$^{1}/_{2}$ m 6 s zählte er 17$^{1}/_{2}$ m $^{1}/_{2}$ s. Er mufs statt IIIł mlb VIł mlb gelesen und das mlb zu 9 s 2 d gerechnet haben.

S. 19. Anstatt 452 m 12 s 1 d zählte er 452 m 9 s, da er den 1 d übersah und in E. 6 eine um 3 s zu kleine Summe vorfand. Hier braucht ein Fehler nicht vorzuliegen, da die fehlenden 3 s nach Berechnung der Summe abgestrichen sein können.

S. 20—33. Die Summen sind richtig verzeichnet.

S. 34. Anstatt 4420 m 30$^{1}/_{2}$ s 1 d schreibt er 4421 m 20 s. Der Fehler erklärt sich leicht dadurch, dafs der 1 d und

der $^1/_2$ s unbeachtet blieben und dafs sämtliche abzuziehende Zahlen: — 1 f, — 6 s, — 5 s, — 2 s, — 4 s, = — 26 s bei der Berechnung vergessen wurden. Die Gesamtsumme der verbesserten Einzelsummen der Ausgaben beträgt 4429 m 30 s.

b. Einnahmen.

S. 36. Die Summe ist richtig verzeichnet.

S. 37. Anstatt 106 m 4 s schrieb er 107 m myn 1 f, da er die 12 s der E. 2 nicht abzog, sondern hinzuzählte und da er in der vorletzten Eintragung 11 m 1 s anstatt 11 m 2 s verzeichnet fand. Der letztere Fehler ist darauf zurückzuführen, dafs der Kämmerer anstatt VIII lyspunt nur VII lyspunt bei der Berechnung des Zehnten berücksichtigte.

S. 38. Beide Summen sind richtig verzeichnet.

S. 39. Anstatt 117 m 6 s 1 d schrieb er $114^1/_2$ m 7 s; das ergibt einen Unterschied von $2^1/_2$ m myn 2 d. Es sind demnach die $2^1/_2$ m myn 2 d der 2. Eintragung übersehen worden.

S. 40—42. Die Summen sind richtig verzeichnet.

S. 43. Anstatt 3696 m 25 s schrieb er 3661 m 10 s, da er auf Seite 38 die ganze erste Summe im Betrage von 35 m und von der zweiten Summe die 15 s übersah, was leicht geschehen konnte. Die Gesamtsumme der verbesserten Einzelsummen ergibt 3698 m 19 s 1 d.

S. 43. Das Guthaben des Kämmerers ist demnach auf 731 m 10 s 2 d und nicht auf 760 m 10 s zu berechnen.

3. Aus den vorstehend gegebenen Erklärungen der bei einzelnen Summen zu beobachtenden Fehler ergibt sich, dafs die Fehler vierfacher Art sind. Sie bestehen: a. im Übersehen einzelner Zahlen, b. im Vergessen einzelner Zahlen, c. im falschen Lesen von Zahlen, d. im falschen Niederschreiben richtig berechneter Summen. Übersehen konnten

einzelne Zahlen deshalb leicht werden, weil die Mark, Ferdinge, Schillinge und Pfennige der verschiedenen Summen nicht untereinandergestellt sind, sondern unmittelbar jeder Eintragung folgen, unabhängig davon, ob die Eintragung noch genügend Raum für die ganze Summe auf derselben Zeile läſst oder nicht. Ein Vergessen bereits gemerkter Zahlen ist oft durch den Umstand zu erklären, daſs die Ferdinge, die Schillinge und die Pfennige zwiefach bewertet erscheinen, also nicht so, wie sie aufeinander folgen, zusammengezählt werden konnten. So konnte es denn geschehen, daſs die mit dem Wörtchen myn versehenen, beim Zusammenzählen zunächst nur zurückgestellten Zahlen später bei der Berechnung der Summe vergessen wurden. Das falsche Lesen und das falsche Niederschreiben der Zahlen ist wohl nur dem Gebrauch der römischen Zahlzeichen zuzuschreiben.

Von dem Vorwurf, falsch gerechnet zu haben, ist meines Erachtens der Kämmerer freizusprechen. Dagegen hat ihn der Vorwurf auſserordentlicher Lässigkeit in seiner ganzen Schwere zu treffen, da bei Anwendung einiger Sorgfalt sämtliche Fehler hätten vermieden werden können.

In jedem Falle sind sie nur zu sehr geeignet, den Wert des Registers nicht unwesentlich zu beeinträchtigen.

4. Für die Wirtschaftsgeschichte der Stadt wird dem Register mancher Beitrag entnommen werden können. Auch für das Verhältnis der Stadt zum Erzbischof und zum Deutschen Orden, sowie zu auswärtigen Fürsten finden sich vielfach Hinweise, die zur Bestätigung oder zur Ergänzung von Nachrichten aus anderen Quellen dienen können. Endlich wird auch der Sprachforscher Bemerkenswertes finden können.

§ 14.

Das Register von 1555—1556.

1. Das Register von 1555—1556 ist ein sorgfältig geführtes Buch über die Ausgaben und die Einnahmen des Kämmerers.

2. Auch dieses Register weist eine Reihe von Fehlern auf, doch sind die meisten nur Schreibfehler, die dem die Reinschrift anfertigenden Schreiber zur Last zu legen sein werden. Es bedürfen daher auch nur wenige einer besonderen Erklärung.

a. Ausgaben.

S. 6 E. 3 ist statt II m XXIII s zu lesen II m XXXIII s.

S. 18 E. 16 ist statt Anno XLIIII zu lesen Anno etc. LIIII.

S. 25 E. 18 ist statt I m XIIII s zu lesen I m XXIIII s.

S. 36 E. 17 ist statt IIII Mans IIII dage zu lesen IIII Mans (oder II Mans II dage).

S. 57 E. 11 ist nicht der Preis für die Gewichte angegeben.

S. 58 E. 5 ist statt XXXV m X s zu lesen XXIIł m. 405 Ellen zu je 2 s ergibt VIII^{c}X s = XXIIł m und nicht XXV m = VIIII^{c}X s.

S. 59 E. 5 und E. 8 ist statt Junii zu lesen Julii.
E. 7 ist nicht der Preis für die Speckseiten angegeben.
E. 14 ist der Tagelohn Paul Furlops nur mit 12 s berechnet, während er sonst immer auf 15 s angegeben ist.

S. 65 E. 2 ist statt I m XVI s zu lesen I m XIIII s.

S. 92 E. 2 ist statt den stoep IIII d zu lesen de kanne IIII d.

S. 119 E. 16 ist statt IIII m XXI s zu lesen XXIIII m I s. Es waren 121 Klotzen zu 7 s und 2 Balken zu 9 s zu berechnen. Dabei wurde von den I^{c}XXI das I^{c} übersehen, was leicht geschehen konnte, wie ein Blick auf diese Eintragung lehrt.

S. 131 E. 1 ist das Jahr ohne Monat und Tag angegeben.

S. 141 E. 5 ist statt I LII zu lesen I^{c}LII.

b. Einnahmen.

S. 3 E. 12 ist statt VII last III t zu lesen II last III t.

S. 4 E. 17 ist statt II last II t zu lesen I last II t.

S. 14 E. 3 ist statt VII pipe zu lesen II pipe.

S. 16 E. 8 ist statt V m zu lesen Ꝟ m.

S. 29 E. 14 ist statt Junii zu lesen Julii.

S. 33 E. 12 ist statt Junii zu lesen Julii.

S. 34 E. 2 ist statt den 21. Nouembris zu lesen nach Marien Hemmelfart. Eine Verwechselung der Zettel vom 21. November und vom 22. August 1556 erscheint ausgeschlossen, da die Einnahme für den November zu hoch ist, dem August aber entspricht.

Wenn auch die Fehler recht zahlreich sind, so sind sie doch zu unbedeutend, um den Wert dieses Registers beeinträchtigen zu können.

3. Das Register enthält zahlreiche genaue Angaben über Arbeitslöhne der Zimmerleute, der Maurer, der Handlanger, über Preise von Lebensmitteln und anderen Waren, über die Accise und die Wrake[1].

Hinzuweisen ist auch auf die Ausgaben für die Befestigung der Stadt, für die Kriegszüge nach Kokenhusen und ins Lager bei Bauske, für die Aufnahme zahlreicher Gesandtschaften.

4. Schon aus diesen kurzen Angaben erhellt, dafs das Register von 1555/56 vor dem von 1514/16 den Vorrang zu beanspruchen hat. Es wird daher der folgenden Betrachtung zu Grunde gelegt werden; doch soll auch das Register von 1514/16 die ihm gebührende Berücksichtigung finden.

Sechster Abschnitt.

Wesen und Bedeutung der Kämmerei-Register.

§ 15.

Die Finanzverwaltung der Stadt.

1. Um die Kämmerei-Register richtig beurteilen zu können, ist es vor allem erforderlich, sich einen Einblick in die

[1] Mettig, Über die rigaschen Kämmereirechnungen von 1555 bis

Finanzverwaltung der Stadt zu verschaffen. Da unmittelbare Nachrichten nicht vorliegen, so ist man auf Angaben über die Tätigkeit der Beamten, über Vorgänge in der Verwaltung, sowie auf Nachrichten über Änderungen in der Verwaltung aus späterer Zeit angewiesen. Wenn sie auch nicht sehr zahlreich und inhaltvoll sind, so ist es doch möglich, aus ihnen eine sichere, wenn auch nicht lückenlose Übersicht über die Finanzverwaltung der Stadt in der ersten Hälfte des 16. Jahrhunderts zu erschliefsen[1].

2. Die Einnahmen in Beziehung zu den Ausgaben zu bringen, einen Stadthaushaltsplan aufzustellen, war noch nicht als Erfordernis einer gesunden Wirtschaft erkannt worden. Die Einnahmen waren in erster Reihe Erwerbseinkünfte aus der Stadt und aus der Stadtmark. Von Abgaben kamen nur die Gebühren als regelmäfsige Einnahmen in Frage. Steuern, Accise und Schofs, wurden nur erhoben, sobald aufserordentliche Anforderungen an die Stadtkasse gestellt wurden, und auch nur so lange, als bis die zur Befriedigung dieser Anforderungen aufgenommenen Anleihen getilgt waren.

3. Geführt wurde die Verwaltung durch den Rat, die Gilden und die Beamten des Rats.

I. Der Rat.

1556. (Sitzungsberichte der Gesellschaft für Geschichte und Alterthumskunde der Ostseeprovinzen Rufslands aus d. J. 1895, S. 129 ff.)

[1] Da es sich hier nur um einen kurzen Überblick handelt, so verzichte ich darauf, im einzelnen Falle die Quellenstelle anzuziehen. Die von mir benutzten Quellen sind: a) Die Quellen des Rigischen Stadtrechts bis zum Jahre 1673, Riga 1876. b) Die libri redituum der Stadt Riga, Leipzig 1881. c) Die Erbebücher der Stadt Riga 1384—1579. Riga 1888. a) b) c) hrsg. v. J. G. L. Napiersky. d) Das Buch der Ältermänner grofser Gilde in Riga 1540—1611 (Monumenta Livoniae antiquae, Bd. IV, S. 357 ff.) e) Jürgen Padels und Caspar Padels Tagebücher, hrsg. von H. J. Böthführ (Mittheilungen aus dem Gebiete der Geschichte Liv-Est- und Kurlands, XIII, S. 301 ff. u. 7. Beilage). f) Renthe Bock, dat olde (1514—1549), O. Handschrift. g) Denkelbuch (1530—1651), O. Handschrift. Diese beiden im Archiv der Stadt Riga: Inneres Ratsarchiv Nr. 16 und Nr. 21. Zu vergleichen auch 2.—8. Beilage.

Dem Rat ist die Finanzverwaltung in ihrer Gesamtheit unterstellt. Sie kommt zum Ausdruck in folgenden Formen:

1. Abgrenzung der einzelnen Wirtschaftsgebiete.

2. Anordnung der bei der Verwaltung zu beobachtenden Grundsätze.

3. Anstellung der Beamten.

4. Aufsicht über ihre Amtsführung.

5. Verfügung über das Vermögen der Stadt.

6. Festsetzung der Grundlagen für die Ausgaben und die Einnahmen.

7. Festsetzung der Formen der Ausgaben und der Einnahmen.

II. Die Gilden.

Das der Grofsen Gilde und der Kleinen Gilde an der Finanzverwaltung zustehende Recht hat zum Inhalte:

1. Bewilligung von Abgaben: Schofs und Accise.

2. Mitwirkung bei der Erhebung des Schosses.

3. Mitwirkung bei der Aufnahme und bei der Tilgung von Anleihen.

4. Mitwirkung bei der Aufsicht über Arbeiten, zu deren Ausführung die Erhebung von Abgaben bewilligt worden war.

Das allgemeine Recht auf Prüfung der Finanzverwaltung war um die Mitte des 16. Jahrhunderts den Gilden vom Rat noch nicht zugestanden worden. Zunächst waren sie bestrebt, solche Wirtschaftsgebiete, die wegen schlechter Wirtschaft keinen Ertrag abwarfen, der Verwaltung des Rats zu entziehen und in eigne Verwaltung zu nehmen, so 1551 die Stadtweide, 1559 die Ziegelei.

III. Die Beamten des Rats.

1. Die Bürgermeister.

a. Sie verwalten die Hauptkasse, den gemeinen Kasten.

b. Sie nehmen die Rechenschaftsberichte der Beamten und der Gesandten entgegen, meist in Gegenwart der Kämmerer.

c. Sie führen über den Bestand des unbeweglichen Vermögens der Stadt ein Buch: das Bürgermeisterbuch, auch

Stadtbuch genannt, das in der Kämmerei in der Bürgermeisterlade aufbewahrt wurde.

d. Sie bestimmen den Aufwand für Empfang und Bewirtung fremder Gesandtschaften.

2. Die Kämmerer.

a. Sie prüfen die Rechenschaftsberichte der Beamten und der Gesandten in Gegenwart der Bürgermeister.

b. Sie vermieten die in der Stadt gelegenen, der Stadt gehörigen Grundstücke und Häuser, sowie die Anstalten für das Gewerbe und für den Handel.

c. Sie besorgen vor dem Rate die Auflassung der von der Stadt veräuſserten Häuser und Grundstücke.

d. Sie nehmen Zahlungen von Zins, Rente und Kapital entgegen und führen darüber ein Buch.

e. Sie machen und sie nehmen entgegen die laufenden täglich oder wöchentlich fälligen Zahlungen und führen darüber ein Buch.

f. Sie leiten den Betrieb einzelner Wirtschaften.

Im allgemeinen läſst sich das Verhältnis zwischen Bürgermeister und Kämmerer dahin bestimmen: die Bürgermeister ordnen an, die Kämmerer führen aus.

Neben Bürgermeister und Kämmerer treten eine Reihe von Beamten, denen einzelne, in sich abgeschlossene Wirtschaftsgebiete zur selbständigen Verwaltung anvertraut sind. Ihnen ist das gemeinsam, daſs sie im Laufe des Jahres über die Eingänge zur Deckung der Ausgaben frei verfügen und erst nach Ablauf des Wirtschaftsjahres zu Michaelis bei Übergabe des Rechenschaftsberichtes den Reinertrag in die Kämmereilade oder in den gemeinen Kasten abzuliefern haben.

1. Der Landvogt.

Die Landvogtei umfaſst die gesamte Stadtmark. Der Landvogt hat seine Unterbeamten anzustellen, zu besolden und zu bekleiden.

2. Der Gerichtsvogt.

Er hat die Zahlung der von ihm verhängten Geldstrafen zu erwirken.

3. Die Weddeherren.

Sie haben die Marktabgaben, sowie die wegen Übertretung der Marktordnung verwirkten Geldstrafen einzufordern.

4. Die Amptherren.

Sie haben die Einsammlung der von den Gliedern der einzelnen Zünfte verwirkten Bufsen zu überwachen und den der Stadt zustehenden Anteil entgegenzunehmen.

5. Die Münzherren.

Sie haben die Prägung der Münzen zu überwachen und den Schlagschatz für die Stadt zu empfangen, zeitweilig auch das zu prägende Silber zu beschaffen.

6. Die Zollherren.

Sie haben den für aus Rufsland eingeführte Waren zu erlegenden Zoll zu erheben.

7. Die Weide- und Ziegelherren.

Sie haben die Weide in gutem Stande zu erhalten und den aus dem Verkauf der Ziegel erzielten Reinertrag in die Kämmereilade einzuzahlen. Weide und Ziegelei lieferten aber um die Mitte des 16. Jahrhunderts keinen Reinertrag, sondern erforderten nicht unerhebliche Zuschüsse aus der Stadtkasse.

8. Die Bordingherren.

Ihnen ist die Werft unterstellt, auf der die Bordinge, d. s. Leichterfahrzeuge, für Rechnung der Stadt gebaut wurden. Sie hatten das Bauholz zu beschaffen, den Arbeitern die Löhne auszuzahlen und die für Benutzung der Fahrzeuge festgesetzten Gebühren zu erheben.

9. Die Marstallherren.

Mit der Verwaltung des Marstalles wurden vielfach auch andere Verpflichtungen verbunden, so z. B. in den Jahren 1547—1552 die Verwaltung der vom Rat mit Beschlag belegten Güter des Rigaschen Domkapitels.

§ 16.

Die Kämmerei-Register.

1. Kämmerei-Register sind die in eine bestimmte Ordnung gebrachten Aufzeichnungen über die laufenden, täglichen oder wöchentlichen Zahlungen und Eingänge eines Wirtschaftsjahres.

In den Kämmerei-Registern werden also nicht gebucht:

a. alle Zahlungen, die erst nach Ablauf des Jahres ungeteilt für das ganze Jahr oder während des Jahres in bestimmten Beträgen an bestimmten Tagen zu machen sind;

b. alle Eingänge, die in bestimmten regelmäſsig wiederkehrenden Beträgen an bestimmten Tagen des Jahres zu erheben sind: Miet- und Pachtgeld, Grundzins, Rente, die im liber redituum verzeichnet sind[1]. Hierher sind auch die Gebühren für die Benutzung der Stadtwage zu rechnen, da sie nur zweimal im Jahre durch die Bürgermeister aus der Wagekasse abgeholt wurden;

c. der Schoſs und nach Errichtung eines besonderen Accise-Kastens auch die Accise;

d. alle Einkünfte der besonderen Wirtschaftsgebiete.

In den Kämmerei-Registern kommt demnach nur ein sehr geringer Teil der Finanzverwaltung und auch nur ein kleiner Teil der Tätigkeit des Kämmerers zum Ausdruck.

2. Eine besondere Eigentümlichkeit der Kämmerei-Register ist, daſs sie regelmäſsig mit einem Fehlbetrag abschlieſsen[2], da die dem Kämmerer zur Verfügung gestellten Einkünfte nur zur Befriedigung der gewöhnlichen Anforderungen an seine Kasse ausreichten. Dieser Fehlbetrag stellt also die Verwaltungsschulden des Rats dar. Sie sind von den Verwaltungsschulden des Kämmerers zu unterscheiden, die dadurch

---

[1] 8. Beilage.

[2] Padel berichtet, daſs im Jahre 1549 bei einer Ausgabe von rund 17 000 Mark der Fehlbetrag sich auf 3569 Mark 7 Schilling belief, während er im Jahre 1551 bei einer Einnahme von 18536 Mark rund 500 Mark ausmachte. (J. u. C. Padels Tagebücher, Mittheilungen Bd. XIII, S. 333 u. 343.)

entstehen, dafs ein grofser Teil der Einkünfte, namentlich die Gebühren für die Wrake, in den Wintermonaten, also in der ersten Hälfte des Wirtschaftsjahres, nur geringe Beträge einbringt, während die Ausgaben einen solchen Unterschied nicht aufweisen. Da der Kämmerer für seine Verwaltungsschulden keine Deckung hatte, so mufste er die erforderlichen Summen auslegen, konnte sie aber im Laufe des Jahres wieder an sich zurückzahlen. Für die Verwaltungsschulden des Rats, die durch aufserordentliche Ausgaben hervorgerufen wurden, konnte der Kämmerer den Kredit der Stadt ausnutzen. Tatsächlich legte er aber auch hier die erforderlichen Summen aus, so dafs der Fehlbetrag bei der Schlufsabrechnung zugleich auch das Guthaben des Kämmerers darstellt.

Zweite Abteilung.

Die Kämmerei-Register.

I. Das Kämmerei-Register von 1514—1516.

Seite 1.

item anno 14, als yck wedder vandemme ersamen rade to enemme kemmer gekaren wart vnde her peter grawert myn kumppan, dyt na volgende yndussen regyster vander stad wegen vtgeuen vnde vntfangen bet vpt yar 16. anno 15 bleff vnsse reckenscop na vnde wart geyne mentte noch bur sprake geholden. dat makede de weldyghe hant godes, de vns swarlych vorsocht hadde mytter grusammyger pestelensye, de hyr do reygerde vnde de radt mestpart vtgetogen was.

wylm tytkens.

A. Ausgaben.

1. Wein und Bier.

Seite 3. wyn vnde ber besendynghe anno 14.

7. Oktober 1514.

item anno 14 des sunauendes na sante francyscus den cumthur vander memel myt wyne besant 8 kannen stan 3 m myn 4 d.

item docktor lon van dorpte 4 kannen ryst $1^{1}/_{2}$ m myn 2 d.

11. November 1514.

item vp sante merten den radt myt moste besant vnde wyn ryst 14 m.

25. November 1514.

5 item den grawen broders sant vp sante katrynen dach vor $1^{1}/_{2}$ m wyn.

---

[17] IIII d, IIII ausgestrichen, II übergeschrieben.

item sant laurensy vnde lodewycus vnsser beyder heren kenselers 4 kannen wyns ryst 1½ m myn 2 d.

item des konnynck van palen boden sant 4 kannen ryst 1½ m myn 2 d.

item sant enen lantknecht vt kurlant 2 kannen ryst 3 f myn 1 d.

item her tylman herssevelt 4 stope ryst 3 f myn 1 d.

10 item des konnynck van palen synen dockter sant 2 t. bers de t. 7 f ryst 3½ m.

item noch 12 stope wyns ryst 2 m 8 s.

25. Dezember 1514.

item vp wynachten den radt besant ryst 10 m vnde 3 s.

item noch 30 wrefen brot vor 7½ m des worden de beyden closters mede besant myt brode.

item noch yn beyde closter sant vnde den grawen susters 30 stope wyns den stop 20 d ryst 5½ m 2 s.

6. Januar 1515.

Seite 4.

item anno 1500 vnde 15 vpder hylgen dre konnynghe als vnsse beyden genedygen heren hyr bynnen weren vnde de gebedygers vnde rydder vnde gude mans vnde de van dorpte vnde reuel der munte haluen vnde her merten breckervelt bestedyget wart vor enen ersse vaget, heft gekostet myt wyn vnde ber vnde brode vnde krude vpden rathusse so myn regyster mede brenget summe 143 m 15 s.

item enen prester van dorpte yn langen saken hyr was sant 4 stope ryst 3 f myn 1 d.

item yochym scurmeger sant van lemssel 2 kannen ryst 3 f myn 1 d.

item her yohan wenckhusen den offycyal sant 4 stope ryst 3 f myn 1 d.

5 kane mit nur einem Kürzungsstrich; vor 1 d ist II ausgestrichen.
15 5½ m 2 d. 30 3 f 1 d.

item den grawen broders gesant vor 1 m brot.

item noch 8 stope wyns ryst $1^{1}/_{2}$ m myn 2 d.

item meyster welmer mey gesant 2 kannen ryst 3 f myn 1 d.

item den heren van kurlant sant als he na lemssel toch yndes lantmarscalckes saken 51 stope rynsschen wyn den stop 24 d ryst 11 m vnde 12 s.

item noch vort lechgelen 1 f.

item noch 4 wrefen brot vor 1 m.

item noch als wy myt em etten, laten halen an wyne vor $2^{1}/_{2}$ m vnde 6 s.

item noch den heren van kurlant sant, als he wedder van lemssel quam an wyn vnde ber 6 m vnde 2 s.

Seite 5.

item gesant radessendeboden als se van lemssel quemen 14 stope wyns ryst $2^{1}/_{2}$ m vnde 10 d.

item gesant her yohan rademan van dorpte 2 kannen wyns ryst 3 f myn 1 d.

item yochym scurmeyger vnssen wert sant ynder vasten 2 kannen wyns ryst 3 f myn 1 d.

item gesant lodewykus vnde hylbrant van brockhusen de hyr gesant weren yn yacop wytten saken 3 kannen malmesye de stop 8 s ryst 1 m vnde 12 s.

item noch 3 kannen rynsschen wyn ryst 1 m vnde 4 s.

item her hermen runenberch sant 4 kannen wyns 2 kannen malmesye 2 kannen rynsschen wyn ryst $1^{1}/_{2}$ m 4 s vnde 2 d.

item noch des heren van ryge syne kenselers besant 4 kannen wyns 2 kannen malmesye 2 kannen rynsschen wyn ryst $1^{1}/_{2}$ m 4 s 2 d.

item gesant des heren van reuel synen dender, de van rome quam, vns breue brochte 2 kannen wyns ryst 3 f myn 1 d.

---

[4] san. [5] lantmarscackes; den stop XX d. [9] vor an ist vor ausgestrichen. [16] kanne. [24] kanne; kanne. [25] V s. [27] kanen; kanen rynschen. [28] V s.

8. April 1515.

item den rat vp passchen myt wyne besant ryst 10 m 3 s.

item gesant vnsser beyder heren kensselers so se hyr weren vander munte wegen 16 stope wyns ryst 3 m myn 4 d.

27. Mai 1515.

item vp pynxsten den rad myt wyn besant al weren se nycht to hus stont 9 m. van peter den wyman vnder ythol.

item mester bernt myt wyn besant, als he van rome quam 8 stope den stop 21 d ryst $1^1/_2$ m vnde 2 s.

item den prouest sant alsmen de bede mysse helt vnde sank de ver ewangelii vpder straten 8 stope den stop 21 d ryst $1^1/_2$ m vnde 2 s.

Seite 6. 7. Juni 1515.

item anno 15 vpdes hylgen lychams dach den heren decken sant 8 stope wyns ryst $1^1/_2$ m 2 s.

item des sundages dar na vnssen kerckheren sant 4 stope ryst 3 f myn 1 d.

item her yoryens bruns van konnysberge gesant 2 kannen wyns ryst 3 f myn 1 d.

item vp sante merten als de bysscop van reuel hyr was gesant 12 stope rynsschen wyn vnde 12 stope roden wyn ryst 5 m myn 4 s.

item meyster yoryen vandemme stade sant 12 stope wyns den stop 20 d ryst 2 m 8 s.

item meyster yoryen berdyn gesant 6 kannen wyns ryst 2 m 8 s.

25. Dezember 1515.

item den ratd besant vp wynachten myt wyne stet 8 m vnde 6 s.

item vor brot 6 m.

6. Januar 1516.

item anno 16 vpder hylgen dre konnynghe kersten van rosen sant vnde des heren kenseler de hyr weren van des heren wegen 12 stope wyns ryst 2 m.

---

1 wynne. 18 komysberge; kanne. 25 mester; kanne. 27 wyachten.

item her yoryen konnynck vnde her yohan speynckhusen sant als se an beyden heren gewest weren 8 stope wyns den stop 6 s ryst 1 m 12 s.

17. Februar 1516.

item vp remynyssere gesant her herman runberch vnde lodewykus 4 stope clareyt ryst 2 m.

Seite 7. anno 15.

19. Februar 1515.

item als yck des kemmers kost myt krude vnde wyne claret yndemme vastelauende dede heft gekostet 8 m 24 s.

item yndemme grawen closter ene kost gedan stont 6 m.

7. März 1515.

item den swartten broders vp sante tomes van aquynen sant 16 stope wyns ryst $2^{1}/_{2}$ m 6 s.

item den vaget van sonborch ouelacker sant 8 stope wyns den stop 6 s ryst 1 m 12 s.

item vnssen genedygen heren den mester sant, als he vt prussen quam 100 vnde 16 stope rummenyge den stop 6 s den am 12 s ryst 20 m myn 24 s.

item noch 6 ℔ 1 ferdel engeuer stet 4 m.

item noch 6 ℔ mors stet 8 m.

11. April 1515.

item den decken 4 stope wyns, als he dat hylge sacramente vmme de stadt droch des frydages na mysericordy dommyny ryst 24 s.

4. Februar 1516.

item anno 16 des kemmers kost yndemme vastelauent vpden rathus heft gekost $4^{1}/_{2}$ stop claret den stop $^{1}/_{2}$ m ryst 9 f.

item 2 ℔ dadelen vor 1 m. 2 ℔ engeuers ryst 2 m.

item 2 ℔ mors ryst 3 m. 2 ℔ drasy $2^{1}/_{2}$ m 6 s.

item vor 6 f drogen engeuer vnde mescoten tosamen $1^{1}/_{2}$ m.

---

[10] XXIIII s. [17] vt übergeschrieben über ausgestrichenes yn. [18] vor quam ausgestrichen toch. [19] myn 12 s. [23] de deke; scacramente, das erste a aus r verbessert. [27] kemers. [29] das erste ℔ fehlt. [31] $1^{1}/_{2}$ m fehlt.

item 1 t. bers vor 7 f. 8 stope rynsschen wyn den stop 6 s ryst 1 m 12 s.

item so ryst dyt samen 15$^{1}/_{2}$ m. wy hadden vnsse rychters to gaste vnde ander vrunde.

23. März 1516.

item vp passchen den ratd myt wyne besant stet 9 m 6 s.

11. Mai 1516.

item vp pynxsten den radt besant stet 9 m 6 s.

item des keysers boden sant 16 stope wyns ryst 2$^{1}/_{2}$ m 6 s.

item noch enen versschen las stont 24 s.

Seite 8. 22. Mai 1516.

item den prouest sant vp des hylgen lychams dach 8 stope wyns ryst 1 m vnde 12 s.

item den kerckheren van sunte peter 4 stope ryst 24 s.

item her yoryen konnynck vnde her yacop vamme haue sant als se an beyde heren weren 6 stope ryst 1 m.

item meyster welmer mey sant 4 stope ryst 24 s.

item her yohan butler van wolmer 4 stope ryst 24 s.

item den bysscop van kurlant sant als he na wolmer toch vnde wedder van dar quam to samen 36 stope ryst 6 m.

item den grawen moncken sant 12 stope ryst 2 m.

item den bysscop van reuel sant 36 stope ryst 6 m.

item des konnynck van dennemarken synen docktor sant 12 stope ryst 2 m.

item als wy des konnynges docktor vpden rathuse hadden laten halen 2 ℔ mors ryst 3 m vor dadelen geuen 24 s.

item 3$^{1}/_{2}$ ℔ sulten engever yt ℔ 24 s ryst 2 m 12 s.

item noch 2 stope clarret vor 1 m vnde 2 stope malmesye 16 s. noch 2 stope rynsschen wyn 12 s ryst to samen 7$^{1}/_{2}$ m 10 s.

---

2 ryst 1 m 12 s fehlt. 9 wyns fehlt. 12 lycha^{n}s. 14 kercheren. 16 sant 1 m. 23 de$\overline{nn}$emarken; stoppe. 26 nach 3 m ist ausgestrichen: vor 1 m dal.; nach 24 s ist ausgestrichen: tosamen 1$^{1}/_{2}$ m vnde 8 s. 27 nach 12 s steht noch auf der folgenden Zeile: ryst. 29 VIII m X s.

item de engever hyr bouen ouer bleff dar togedan 5 ferdel ryst 30 s; dussen engeuer sant her yohan speynckhusen als se mytten borgers an beyde heren weren.

item noch her yohan sant vnde ynden krut budel gedan toden anderen krude 1 ferdel saffran vor 2 m.

15 item 1 ferdel peppers vor 1 f.

item noch 1 ferdel puders vor 1 f.

Seite 9.

8 item vp vastelauent vt geuen dregers murluden tymmerluden stens vorers arbeydes luden yn all 11 t. bers de t. 6 f ryst 16½ m.

Seite 21.

3 item konnycklyke werde van dennemarken besant myt mede vnde beser sterte vnde las vnde vysschwerck stont 103½ m 6 s.

5 item her nycklawes vnssen vnderscryuer geuen to syner ersten mysse ter kost to hulppe 9 t. bers de t. 6 f ryst 13½ m.

2. Gesandtschaften und Verhandlungen in Riga.

Seite 12.

item gesant na lubeke yn claus meyger 2 t. medes 1 meyster yohan parperdes de ander meyster hynryck mey ryst 6 m.

item yasper kock geuen als he naden beyden heren myt vnssen gescyckeden toch ynden landes dach 8 ellen grau to enemme rocke de elle 12 s ryst 3 m myn 12 s.

3 item noch meyster yohan parperdes sant 1 ferdel lasses stet 9 f.

5 item vorsant vnsse heren gewest weren ten landes dage vnde de nu na vt weren mytten borgers 36 stope wyns de stop 6 s ryst 6 m.

item als her tonnys vnde yck ter nyen mollen weren to vnssen

---

4 vnde über der Zeile geschrieben. 5 vor ferdel ist f ausgestrichen.
13 konlyke mit übergeschriebenem c. 16 hulppe p. IX. 19 lub.
23 rocke ryst de elle; myn 12 s mit über der Zeile geschriebenem s.
22 to enē.

genedygen heren meyster syner genade scencket vander stadt wegen 9 ℔ sulten engeuer yt ℔ 1/2 m ryst 4 1/2 m.

item noch 6 ℔ 1 ferdel mors to samen 8 m 12 s.

Seite 17. 2. Februar 1515.

6 item anno 15 vp lychtmyssen als wy to lemssel weren her hermen ter mollen sant de scaffer was 50 m noch her yohan mychels 30 m de em gelauet worden vor tuge tovorhoren vnde he myt vns was vor enen notarys.

7 item noch gaf yck vt vor sulten engeuer vnde mors wy mede hadden 9 1/2 m. so ryst dyt yck yndes lantmarscalckes saken vt gelecht hebbe 89 1/2 m.

Seite 27. 12. Dezember 1515.

item anno 1515 des mydweckens vor sante lusyen quam meyster allexsander scultete myt my to hus vor enen rychter yndes provestes saken myt twen knechten vnde dren buren vnde was myt my to hus 17 wecken sette yck to samen vor kost vp 66 m.

item meyster yoryen vandemme stade was myt my to hus 25 wecken de wecke vor kost 1 m ryst 25 m.

item de gestebade vnde wyn vnde vremmet ber vnde lycht vnde holt vnde ander krut en geuen, hebbe yck nycht geteckent sette yck vp 50 m. heft wal mer gekostet.

20. Dezember 1515.

item anno 15 vp sante thomes auent apostel meyster yoryen vandemme stade geuen vander stadt wegen ryst 10 m.

5 item sander den dender geuen dat he vt gelecht hadde 4 m myn 4 s.

item karstyan lyuen geuen dat he mede vp ossel was vnde hyr de tuge satterde em geuen 6 m.

item her yoryen konnynck vnde her yohan speynckhusen mede gedan als se an beyde heren weren yndes provestes saken an krude vnde wyne ryst 5 m.

---

[6] 50 mrc. s. [11] saken fehlt. [14] myt myt to. [25] ryst auf X m geschrieben. [29] VI übergeschrieben über ausgestrichene VIII.

Seite 28.

item noch 4 *tt* sulten engever ynde sysebode als se de thuge vorhorden yt *tt* 3 f ryst 3 m.

item yacopus krusen geuen vor syn scryuent yn dussen saken vnde vor enen gulden he vt gelecht hadde vander stad wegen vor enen breff dorch de banck na rome em yn al geuen 12 m.

item meyster yoryen vandemme stade geuen van wegen des ersamen rades 5 ellen fluwel de elle 5 m ryst 25 m.

item meyster yoryen berdyn $4^1/_2$ elle de elle 5 m ryst $22^1/_2$ m.

item meyster allexsander sculteten 5 ellen de elle 5 m ryst 25 m.

item noch meyster allexsander vnde meyster yoryen geuen to voder vnder de wanboysse to samen vor louwent vnde sardock 4 m myn 12 s.

item noch meyster allexsander synen beyden denders geuen to samen dar se hasen vor tugen solden yn al 7 m myn 1 f.

item noch vor enen was dock geuen dar vnsse regyster yn geneget wart 24 s.

Seite 29.

item geuen swartten katey den meyster allexsander vnde meyster yoryen gekoft hadden vnder er rocke to voren 9 m.

item noch geuen enen man de vp meyster yoryen wachte vor 14 wecken 14 f ryst $3^1/_2$ m.

item noch sander geuen dat he vtgelecht hadde 2 m.

item yochym frytsen vnssen procrater geuen vor syn vordenst 70 m.

item meyster yoryen vandemme stade 8 ellen swart to enemme rocke de elle 2 m ryst 16 m.

item noch meyster yoryen vor $2^1/_2$ elle say to enen wamboys geuen 6 m vnde 1 f.

---

4 geuen geuen. 5 gul. 12 alexder mit übergeschriebenem san. 13 dat, at ausgestrichen und e übergeschrieben. 20 allxsander. 21 yoryen fehlt. 29 elle über der Zeile geschrieben.

item meyster allexsander geuen vander stadt wegen 2 tymmer marten stan 70 m.

item meyster allexsander synen beyden knechtten yslyck geuen to bergelde 2 m ryst 4 m.

item als meyster allexsander van hyr toch em mede to wegewert gedan an vysch vlesch vnde brot vor $1^1/_2$ m 11 s.

item noch 14 stope wyns ryst 2 m 12 s.

item tomes den vorman geuen $^1/_2$ m.

Seite 30.

item demme scroder yndemme stychte geuen vor er cleder to maken ryst 5 m.

item claus meyger geuen vor most den se vpder scryueryge gedruncken hadden 13 m myn 1 f.

item meyster allexsander geuen als he van hyr toch ter terynghe vpden wege 5 m.

item tomas den forman geuen als he wedder quam van ossel $1^1/_2$ m.

item do meyster yoryen vandemme stade van hyr toch tomes den vorman geuen de em den wagen dreff 5 m.

item noch 9 ellen wandes de elle 12 s ryst 3 m.

item noch 9 quarter nerdes to hassen vnde kogel ryst 5 f.

item vor meyster yoryen 1 benyt betalt vor 3 m.

item meyster yoryen geuen to wegewert ter terynghe 40 hornken gulden van gewechte.

item meyster yoryen geuen to wegewert an vysch vnde vlesch vnde brot scyncken droge lasse vnde wyn so gud also vp 5 m.

item als meyster allexsander nu vtten lande toch de kost vor em vp sproken stont wal mytten he to wegewert mede nam an vysch vlesch brot vnde wyn to samen ryst $8^1/_2$ m.

Seite 31.

item her tylman herssefelt mede gedan van mynen gelde

---

6 vlasch. 8 $^1/_2$ m em vorde, damit Schlufs der Zeile und der Seite.
15 5 m s. 16 quam $1^1/_2$ m van ossel. 24 gul.

24 gulden van gewechte her yohan meteler dede em 100 vnde 26 gulden ryst myn gelt 54 m.

item kerstyanus lyuen geuen als he vp na rome toch noch van mynen gelde 8 m vnde 1 f.

item noch heft her tylman kerstyanus gedan als closterman dar myt em was 8 m.

item noch heft her tylman hertwykus gendenouwen to danssyck gedan vnde vorlecht 1 pert vor 25 m prus.

5 item noch enen stelen bagen mytter wynde 5 m prus.

item noch enen sadel vor 3 m prus.

item noch heft her tylman vt geuen vor vnsse breue na rome gesant $2^1/_2$ m prus.

item so ryst dyt prussche gelt ynt rygesche gereckent dat her tylman vt gelecht heft vnde my gereckent 47 m 15 s ryges.

Seite 10.

7 item geuen vor enen vorman van danssyck de meyster bernde her vorde 14 m.

12 item gesant vnssen procrater to rome meyster dyrck van emen 4 tymmer vtgelesen lastken vnde 2 tasschen stet to samen 16 m.

Seite 11.

7 item yasper kock geuen vor de reyse vp ossel 7 f.

3. Bauten.

Seite 17. 1514.

item anno 14 heft de munte gekost to bouwen vnde verdych to maken 51 m vnd 17 s.

item anno 14 heft de kalck ouen gekost to bernen vnde bouwen vt to scufen to losschen myt allen vngelde yn al mytten stene dar noch gebrack was vnde yck na mynen affgange to kofte ryst 194 m 16 s.

8 item geuen vor 5 loddygen darmen sten mede vort 22 m.

---

1 gul. 2 gulden fehlt. 3 he fehlt. 5 kerstyans. 8 vorlycht, y ausgestrichen, e übergeschrieben. 18 mester. 25 mumte. 31 E. 4: item toder tegel scune vt geuen ist ausgestrichen.

5 item vorde scune byden lanckwech vt geuen to decken vnde verdych to maken 37 m vnde 4 s.

8 item vtgeuen vor ene ronnen vpt rathus to leggen mytter mast delen vnde allen vngelde mytten tymmerman vnde murluden kost to samen 8 m myn 1 s.

Seite 19. 1514/15.

item anno 14 ock 15 vt geuen vort hus ynder kremer straten bouen den wyn kelder vorden geuel vnde spertte vnde al vngelt vt geuen so myn regyster vormelt vnde mede brenget summe 188 m vnde 1 f 1 d.

item de brugge byden wrackhaue vnde de brugge byder reper·bane ouer der clenen rysynghe hebben beyde gekostet to maken van nyge vp 20 m vnde 17 s.

item de sot vpden marckede heft gekostet to rumen vnde ferdych to maken so he nu stet summe 43 m 12 s.

4 item dat bolwerck byden kuthuse stet yn al to maken $25\frac{1}{2}$ m vnde 11 s.

6 item ynt yar 15 vt geuen vor 12 lodygen to lappen 12 m noch 10 dussent vnde 600 syntelen yt 100 11 s ryst 32 m 14 s. summe de lodygen dat yar yn al stan 44 m 14 s.

item dyt yar an syntelen vt gedan 3 dusent 700 yt 100 11 s ryst 11 m vnde 11 s.

Seite 33.

item vt geuen ten bouwete ten wynde mollen 4 arbeydes mans de yohan van run hulppen 31 s 1 d.

item noch vor balcken to sagen 2 m vnde 10 s.

item noch yohan van run geuen myt ander tymmerluden ynt yar 15 yn al $17\frac{1}{2}$ m vnde 3 s.

item noch 11 m vor boldamyt darto gedan.

Seite 9.

4 item tymmerluden geuen vor balken tobesclande $1\frac{1}{2}$ m 3 s.

Seite 10.

5 item hans sceuen geuen dat he vtgelecht hadde 9 f 1 s.

---

[13] to malen. [10] u. [15] sunne. [19] u. [20] statt 14 s 11. [26] bakcken. [29] XI aus XII verbessert.

6 item geuen vor sten 8 m vnde 6 s.

8 item hans sceuen geuen vor douyke vnde baren vnde ander resscop he hadde maken laten vnde he vt geven hadde ter talch smelten 3 m.

9 item vtgeuen vor flysen 5 m.

10 item geuen vor kabel garn vnde rytsagen to sclande 12 m.

11 item geuen vort bolwerck bouen to betteren vnde dreck vanden markede dar hen to voren yn al 4 m vnde 2 s.

14 item hans franken geuen vor sclote $2^1/_2$ m.

15 item geuen vor brugge sten 2 m.

17 item geuen suluer den smyt vnde mattyas kannen vor sclote vnde henge to betteren ander stad porten 3 m.

Seite 11.

2 item geuen den kopper smyt vor floge vnde knope 6 m.

3 item vor brugge sten vnde ander grouen sten $4^1/_2$ m.

4 item geuen den auen vpder wage to betteren den arbeydes mans 24 s.

6 item geuen vor sten lodygen 24 s.

13 item vt geuen tymmer luden doren to maken vorde treppe byden kalck torn 6 f.

Seite 21.

1 item anno 14 karnelys den smyt geuen dat em de stadt schuldych was 20 m.

4 item to sante yoryen 1 glasevynster betalt vor 10 m.

Seite 32.

1 item ollof den glasewerter vornoget vor glasevynster ter lantvogedye vp meygen hoff als her merten van hyr was 28 m.

4. Schlofsbau.

Seite 14. 28. April 1515.

item anno 15 vt geuen to sclotes bouwete des sunauendes vor fylyp vnde yacop 6 lodygen stens stan 12 m vnde 24 s.

---

[15] E. 3 ist ausgestrichen. [17] mans fehlt. [18] E. 6 ist ausgestrichen.

30. April 1515.

item vp fylyp vnde yacops auent her hermen burynck sant 20 m.

5. Mai 1515.

item des sunauendes nades hylgen crusses dach als yt gefunden wart geuen vor 6 lodygen stens 12 m vnde 14 s.

item do suluest her hermen sant 10 m.

5 item noch to sclote 5 lodygen stens stan 10 m vnde 30 s.

12. Mai 1515.

item des sunauendes vordes heren hemmelvart her hermen burynck sant to sclotes bouwete 30 m.

26. Mai 1515.

item vp pynxst auent vt geuen to sclotes bouwete vnde vor sten 28 m.

2. Juni 1515.

item vpder hylgen drevoldycheyt auent vor sten vnde ten bouwete 24 m.

9. Juni 1515.

item des sunauendes nades hylgen lychams dach to sclotes bouwete vnde vor sten 31 m.

10 item noch geuen tymmerluden dede roste vnder torn vpde ene syde makeden 3½ m.

16. Juni 1515.

item sunauendes nach fyty geuen 27 m.

23. Juni 1515.

item vp sante yohannes babtysten auent 26 m vnde 12 s to sclote.

30. Juni 1515.

item des sunauendes na peter vnde paule to sclote geuen vor sten vnde bouwete 33½ m.

19. Mai 1515.

item den sunauent nades heren hemmelvart hadde yck ouer sclagenen vt geuen vor sten vnde ten bouwete 36 m.

---

10 vart fehlt 11 sclates. 19 sclote. 29 sunaudes. 30 bouwent.

Seite 15,

item noch geuen 6 tymmerluden to sclote 9 f.

7. Juli 1515.

item geuen des sunauendes na maryen berchganck to sclote $29^{1}/_{2}$ m.

14. Juli 1515.

item des sunauendes na sante margreten to sclotes bouwete vnde vor sten vt geuen $25^{1}/_{2}$ m.

item de glasevynster to sclote ynder kercken stan 30 m.

5 item karnelys den smyt geuen als yck van hyr wolde na myner frouwen dat he vordent hadde an ysserwerck to sclote vnde der stadt summe 100 vnde 13 m.

14. Mai 1515.

item her hermen burynck geuen als he van hyr wolde des mandages vordes heren hemmelvart dat he to sclote vt gelecht hadde yn al 100 vnde 28 m.

summe dyt vorgescreuene yck to sclotes bouwete vt geuen hebbe ryst 633 m vnde 17 s.

Seite 16. 5. Marstall.

item anno 1514 als yck reckenscop dede wart vorgetten yck vpden marstal gekoft vnde vorlecht hadde vnde gekoft vanden kumthur van dobbelen 5 last hauer de last 14 m ryst ynt gelt 70 m.

item noch gekoft van enen lantknecht vt kurlant 2 last de last vor 13 m ryst 26 m.

item noch 4 last vnde 19 lope van selborch de last vor 14 m ryst 60 m 15 s.

item noch betalt vnsses genedygen heren van ryge scryuer laurenssy den her yohan speynckhusen van em gekoft hadde 5 last de last 14 m ryst 70 m.

---

7 in margreten ist das zweite r auf einem a geschrieben. 10 walde. 17 vorgescreue. 22 kunthur. 24 de last vor fehlt. 27 ryst 60 m 15 s fehlt. 29 her yohan fehlt. 30 ryst 70 m fehlt.

item noch geleuert vanden myns genedygen heren van ryge lantknecht 2 last vnde 6 lope de last 14 m ryst 29 m 15 s.

item noch 1 last van peter roper vor 14 m.

item noch geuen den stalknecht de nu myt my ys mattyas genomet vor 4 yar syn lon yslyke wecke 1 f ryst ynt gelt 52 m.

item van arnt rycken $1^1/_2$ last de last 12 m ryst 18 m.

summe hyr bouen yck vorden marstal vt gelecht hebbe yn al 340 m myn 6 s.

item noch her yohan speynckhusen sant dat he vpden marstal vtgelecht hadde 20 m.

6. Ziegelei.

Seite 20. 7. April 1515.

item anno 15 vp passchen auent 70 myn 1 balken nader tegel scune sant stan 3 m.

26. Mai 1515.

item vp pynxst auent geuen vor 1200 krus sten to scnyden 1 m vnde 14 s.

23. Juni 1515.

item her yasper sant vp sante yohannes babtysten auent 20 m.

30. Juni 1515.

item noch her yasper sant des sunauendes na sunte peter vnde pauwel 20 m.

item her kersten bonyckhusen geuen 20 m de he her yasper lent hadde

Seite 9.

item geuen anno 15 enen gesellen genomet bertolomeus tungel den yck vp nam vander stad wegen ynde tegel scune vnde

---

1 geleuert den; nach heren steht ein l und der Ansatz zum a.
2 leuerde ausgestrichen, lantknecht übergeschrieben; ryst 29 m 15 s fehlt.
7 m fehlt. 8 sun̄e. 9 IIIc XXXI m vnde XII s. 14 passch auent kost LXX. 17 auēnt. 20 yohan̄es. 24 de her her. 28 teḡel.

my befolen wart, em geuen dar he lesur vor kopen solde den sten to lesuren 10 m. he ys nu by her yasper vpper scune.

item noch vt geuen vor mursant 9 f 2 s.

item geuen vor basten touwe 17 s.

13 item geuen enen tegelstryker vander memel de der stad denst to gesecht heft to godes gelde 1 m.

Seite 17.

4 item toder tegel scune vt geuen.

7. Balken und Bretter.

Seite 22. 1514—1516.

item vt gegeuen yn twen yaren vor balcken vnde delen vnde vor balcken to sagen toden sclotes bouwete toden kalck ouene vnde ter tegel scunen dat hus ynder kremer straten ter scunen byden langewege vnde ten bolwercke yn al an balcken delen so myn regyster vormelt summe 500 vnde 86 m myn 2 s.

8. Marktreinigung.

Seite 9. 1514.

1 item anno 14 vt geuen vort market to scuffelen vnde byder wage vnde vmme dat rathus vnde vander munte to foren yn al vt geuen 8 m vnde 1 s.

25. Dezember 1514.

5 item vp wynachten vt geuen dat market reyn to maken vnde enwech to voren 2 m myn 5 s.

7 item noch vt geuen 1 m 6 s vor dreck vnde grus to foren.

Seite 10.

1 item geuen vor sant vp to werpen $1^1/_2$ m 2 s.

18. März 1515.

2 item vp letare vt geuen vor dreck to voren vnde yt market reyn to maken $1^1/_2$ m vnde 2 s.

---

9 unvollendet, ausgestrichen. 12 balken. 15 baclcken. 28 II vnde II s.

3 item noch vt geuen 22 s.

4 item vt geuen bouen yt nyge bolwerck to vullen 28 s.

Seite 11.

5 item geuen vort market reyn to maken 33 s.

9. Kleidung und Lohn der Stadtdiener.

Seite 23.

item der dender cledynghe anno 16 stet so hyr na volget 2 grone engelsche yt stucke 58 m ryst 116 m.

item noch 6 ellen ter varwe ryst 9 m.

item noch 9¾ ellen gud gron gekrumpen vnde scaren de elle 6 f ryst 14 m 3 f.

item noch 2 m vorde lakene to sceren.

5 item noch yochym den scryuer 7½ elle mostervyllys de elle 7 f ryst 13 m 4 s 1 d.

item noch yochym den vnder scryuer 7 ellen vnde 1 quarter de elle 7 f ryst 12 m 24 s 2 d.

summe heft der dender cledynghe kostet so bouen stet 167½ m 2 s.

sunder wes mychel noch van kronsschen an wande genamen heft ys vngereckent.

Seite 11.

10 item yacop pels geuen vor synen rock to maken 12 s.

11 item noch yacop pels geuen vor enen rock den he to achter was van enen yar 1½ m.

Seite 32.

2 item geuen vnssen denders vp er lon so hyr volget:

item mester mats vp syn lon geuen 10 m.

29. Juni 1515.

item noch 5 m vp sante peter vnde pauwel anno 15.

13. Juli 1515.

5 item noch vp sante margreten 14 m. so ys syn yar betalt.

item hennynck sant als he kranck was 2 m.

[8] ryst 116 m fehlt. [11] ryst 14 m 3 f fehlt. [14] ryst 13 m 4 s 1 d fehlt. [16] ryst 12 m 24 s 2 d fehlt.

12. Juli 1515.

item yacop geuen vp sante margreten auent 5 m.

Seite 9.

6 item den boden geuen to offer gelde 34 s.

Seite 11.

9 item den boden geuen to offer gelde ½ m.

Seite 12.

4 item geuen den palen vpden torn blest to godes gelde 1 m.

Seite 9. 10. Verschiedenes.

2 item geuen vor 8 foder holtes den spelman vp sunte peters torn mytten vpwynden 1 m 4 s myn 1 d.

Dezember 1514.

8 item anno 14 vor begencknysse ynder advent vt geuen 4 m myn 1 f noch 2 s vort lycht.

(1515.)

14 item vor begencknysse ynder vasten 4 m myn 7 s.

Seite 11.

8 item vorde begencknysse vor wynachten geuen 3 m 12 s, 2 s vort lycht.

(1516.)

12 item vor begencknysse ynder vasten 4 marc myn 1 f, 2 s vort lycht.

Seite 9.

9 item noch vt geuen vander stad wegen 2½ m.

Seite 10.

13 item geuen meyster bernde 6 m dar he 3 decker perment vor gekoft hadde.

16 item geuen vor 1 grot rys pappyr meyster kofte 7 f.

Seite 19. 1515/16.

5 item den pepper vnssen genedyghen heren sant yn twen yaren stet van my betalt 118½ m vnde 10 s.

---

13 begennysse. 18 begennysse. 21 vor fehlt. 22 vort fehlt. 24 wagen. 28 VII f verwischt, übergeschrieben VII f. 31 m fehlt.

Seite 21. 1515.

2 item anno 15 vorde scutten druncke geuen mytten arme borst to losen 15 m myn 2 s.

6 item hynnryck walckenmolen geuen vorden seyger to stellen anno 15 20 m.

10. Mai (1516).

item vp pynxst auent geuen vnssen docktor vor syn laste yar synen tyns he vandemme rade hadde 50 m.

item de bademoderschen vander pernow geuen 10 m.

item hans vtnemer geuen vander swartten moncke wegen vor brot 26 m.

10 item den swartten moncken geuen vander vyckryge wegen 30 m.

item anno 16 vorde druncke vpt nyge hus geuen 5 m myn 1 f.

Seite 18. 11. Wachs.

item yck hebbe vntfangen vanden clopwasse vander wage 14 lysp myn 2 m*tt*.

item hyr wedder van vt geuen vnde geleuert:

13. Dezember 1514.

anno 14 vp sante lusyen den grawen susters sant 4 lysp myn 1 m*tt* dar se lechte van maken solden ynden dom to sunte peter vnde sunte katrynen.

1. April 1515.

item noch vp palm den grawen susters sant $1^1/_2$ lysp vnde 6 m*tt* dar se lychte vor maken solden.

8. April 1515.

5 item anno 15 den syngeden yuncfrouwen sant $2^1/_2$ lysp, en yarlykes vp passchen vandemme rade tokumpt.

item her kersten bonyckhusen sant 2 lysp.

24. Dezember 1515.

item vp des hylgen kerst auent den grawen susters sant 5 m*tt* wasses.

---

9 vor X m ist XX m ausgestrichen. 18 geleuert, r übergeschrieben.

23. März 1516.

item anno 16 vp passchen den syngeden yunckfrouwen sant $2^1/_2$ lysp.

item anno 16 vp passchen den grawen susters sant 4 lysp vnde $1^1/_2$ m*tt*.

item dat ene tegen dat ander affgekorttet ryst my 3 lysp vnde $3^1/_2$ m*tt* wasses dat lysp vor 5 m vnde 1 f.

ryst my so bouen stet $16^1/_2$ m 6 s.

12. Beerdigung Meisters Bernt.

Seite 24. 2. Juli 1515.

item anno 15 vpden dach maryen berchganck des morgens to dren vren vorstarff meyster bernt yn god den heren demme god genedych sy vnde allen crysten selen. doseluest vor en vtgelecht datmen yn synen lon kortten sal:

ynt erste 4 lysp vnde 2 m *tt* wasses yt lysp vor 5 m ryst $20^1/_2$ m.

item noch geuen vor bome vnde bar lychte $1^1/_2$ m 12 s.

item vordes domes clocken 6 m myn 1 f.

item sunte peters clocken 6 m.

item sunte yacopes clocken 6 f.

item her tylman herssevelt sant 20 m de he mester bernt gelent hadde.

item her tomes sculteten vnde hynryck tatendorp sant 21 m de se ynder kranckheyt vnde ter bygraft vtgelecht hadden.

summe dyt bouen screuene yck vor selyge meyster bernt vt gelecht hebbe ryst $76^1/_2$ m 3 s.

13. Gesamtsumme der Ausgaben.

Seite 34.

item so ryst myn summe yck vtgelecht hebbe vander stadt wegen 4429 m vnde 30 s.

---

10 Die Seite 24 ist durchstrichen. 29 IIII m IIII C XXI m vnde 20 s; XX s aus X s verbessert.

B. Einnahmen.

Seite 36.

item dyt nagescreuene vntfangen vander stadt wegen vp dat genne yck vander stadt wegen vt gegeuen hebbe.

1. Kämmerei-Kasse.

17. April 1515.

item anno 15 des dynxdages vor sante yoryen vntfangen vtdes kemmers lade 200 m.

3 item noch vntfangen vtdes kemmers lade 72 m.

14. Juli 1515.

5 item anno 15 vpder 12 apostel auent vntfangen vtdes kemmers lade dat her kersten vnde yck her yasper sanden ter tegel scune behoff dyt hyr achter angeteckent.

3. Dezember 1515.

item anno 15 vp sante barbaren auent vntfangen vt der kemerygen 100 vnde 18 m.

8. Januar 1516.

item anno 16 des dynxdages nader hylgen dre konnynghe vtter kemeryen vntfangen 400 m.

Seite 37.

4 item noch vntfangen dat my her peter grawert sande 26 m vtter kemerye.

2. Wrake.

a. Heringswrake.

Seite 38.

25. Januar 1516.

1 item anno 1516 vp sante pauwels bekeryughe vntfangen van herynck wrake 35 m.

---

[4] gen̄ne; gegeūen. [8] kemeners. [9] E. 3 ist ausgestrichen. [11] E. 5 ist ausgestrichen; kemers. [12] kersten mit übergeschriebenem r; tegel scue. [18] E. 7 ist ausgestrichen. [21] E. 4 ist ausgestrichen.

b. Aschewrake.

Seite 42. 13. Juli 1515. 15. Juni 1516.

3 item vntfangen van assche wrake ynt yar 15 bet vp sante margreten, ynt yar 16 bet vp fyty vntfangen $522\frac{1}{2}$ m 1 f.

Seite 42. c. Teerwrake.

4 item vntfangen van ter wrake 825 m vnde 17 s.

3. Accise.

Seite 42. 1515.

1 item wyn syse.

2 item vntfangen van wyn syse ynt yar 15 bet vp sante margreten 337 m 1 f.

4. Bordinggeld.

Seite 36. 10. Juli 1515.

4 item anno 15 des dynxdages vor sante margreten vntfangen van hynryck her yohan metelers knecht van bordynck gelde ryst 800 m.

5. Kalkofen.

Seite 38. 16. Februar 1515.

2 item des frydages na valentyne anno 15 vntfangen van hermen scleper vor 7 last kalckes 9 m myn 1 f.

item noch van wylm kurlebecken vntfangen vor kalck $3\frac{1}{2}$ m vnde 6 s.

item yck sy sculdych vor kalck 15 m.

5 item hynryck hundes brynck heft vntfangen 16 last kalckes ryst 20 m.

summe van kalck vntfangen 47 m vnde 15 s.

---

[3] yar fehlt; vor XV ist XVI ausgestrichen. [4] bet vpt yar 16 vp fyty. [10] yt yar. [24] kalckes fehlt.

6. Mühlen.

Seite 39. 19. Mai 1515.

item anno 15 vntfangen vanden wynde mollen ynder cruswecke 4 m myn 16 d.

item noch van peter vntfangen $2^1/_2$ m myn 2 d.

item van olloff 1 m vnde 10 s.

26. Mai 1515.

item vp pynxst auent van oloff 3 m 10 s.

item vp pynxst auent van peter 4 m myn 1 s.

2. Juni 1515.

item vpder hylgen drevoldycheit auent van peter 1 m vnde 2 d.

16. Juni 1515.

item des sunauendes na fyty van oloff 2 m 12 s.

30. Juni 1515.

item des sunauendes na sante peter vnde pauwel vntfangen 3 m.

5. Mai 1515.

item anno 15 des sunauendes nades hylgen crus fyndynghe sande my her peter grawert van mollen gelde $33^1/_2$ m.

13. Dezember 1515.

item anno 15 vp sante lusyen sande my her kersten ponyckhusen van mollen gelde 62 m 17 s myn 1 d.

summe so bouen stet 117 m 6 s 1 d.

7. Stadtwage.

Seite 40. 1516.

item anno 16 vntfangen van wage gelde 37 m vnde 17 s.

8. Mietgeld für Häuser und für Grundstücke.

Seite 41.

dyt na screuene van hur vntfangen:

---

[23] I^{C}XV m VII s.

6. Januar 1515.

item vntfangen anno 15 vpder hylgen dre konynghe vandemme blockhuse by yacop wytten perde stauen 6 m myn 6 s.

item van resschen 6 m vnde 2 s.

item van lutke clyngeschen 4 m.

5 item van hessel menckhorst boden hur 12 m.

item van welmer steuenschen 10 m.

item vntfangen van dyrck loste vorde clene bode tegen der molderschen 5 m.

item van merten bouwman vntfangen 17 m.

9 item noch van merten frouwe vntfangen 20 m. des ys se my sculdych, so sede yck er, dyt gelt wolde yck kortten.

Seite 37.

6 item noch sy yck der stadt sculdych vonder fronckeschen garden to mynen hus by sunte peter plach to horen 50 m.

9. Verschiedenes.

Seite 37.

1 item noch hebbe yck vntfangen van pauwel knokenhower yn synen testemente ter stadt muren geuen heft 2 m.

2 item van helmych den wachtknecht vntfangen van wacht vnde kroch gelde 11 m myn 12 s.

3 item noch vntfangen der stadt tokumpt 6 m vnde 14 s.

5 item noch vntfangen van enen fytebecker de hyr vorstoruen was vor 7 scyppunt $7^1/_2$ lyspunt soltes vort teynde yt scyppunt vor 6 f ryst 11 m vnde 2 s.

Seite 43. 10. Schlufs.

1 item summe yck yn al vntfangen hebbe vander stadt wegen so vorberort stet 3698 m 19 s 1 d.

---

3 wysttten, mit ausgestrichenem st. 10 bouman. 12 sculdych und yck fehlen. 25 26 scyp. lys. 26 1 s. 29 IIIm VIC LXI m vnde 10 s.

2 item dat ene tegen dat ander gekorttet so ryst my noch vander stad 731 m 10 s 2 d altyt to guder reckenscop.

3 item noch ryst my 20 m de yck van mertyn bouwmans frouwen vntfangen vnde den rade hyr vor to geteckent hadde so sy yck van er betalt vnde eyn rat van er manen sal.

9. Oktober 1516.

4 item anno 16 des donderdages na fransyschus heft wylm vp dyt bouen screuene vntfangen 311 m.

C. Anhang.

Zusammenstellung der am Schlusse jeder Seite vermerkten Summen.

1. Ausgaben.

S. 3. item so ryst dyt bouen screuene 53 m 1 f vp dusser syden.

S. 4. item vasyt dyt bouen screuene 170 m 6 s.

S. 5. item ryst dyt bouen screuen 35 m 24 s 1 d.

S. 6. item so ryst dat bouen screuen 31 m 31 s 1 d.

S. 7. item summe so bouen stet $87\frac{1}{2}$ m vnde 12 s.

S. 8. summe so bouen stet 31 m 16 s.

S. 9. summe so bouen stet 55 m 3 s myn 1 d.

S. 10. summe vp dusser syden 84 m vnde 1 f.

S. 11. dyt war ouersclagen
item ryst dyt bouen screuene 24 m 7 s.

S. 12. summe so bouen stet 31 m myn 1 f.

S. 13. item summe yn al yck yn al yn dussen twen yaren vorsant hebbe so vorberort stet an wyn vnde ber vnde ander vnkost summe $604\frac{1}{2}$ m vnde 1 d.

---

[2] VIIIᶜ X m vnde X s. [3] van my mertyn: mit ausgestrichenem my; frouven. [4] de rade; geteckont. [5] sel. [7] anno fehlt. [13] LIII m. [14] IIᶜ XX m vnde VIII s. [15] XXVI s. [16] XXXII m myn VIII s. [17] LXXXVIII vnd VI s. [18] XXXII m myn II s. [19] LV m XII s I d. [26] VIᶜ V m myn 1 f.

S. 15. summe dyt vorgescreuene yck to sclotes bouwete vt geuen hebbe ryst 633 m vnde 17 s.

S. 16. ryst to samen vp dusser syden 360 m myn 6 s.

S. 17. summe so bouen vp dussen blade stet 402 m vnde 18 s.

S. 18. ryst my so bouen stet 16½ m 6 s.

S. 19. summe dyt bouen screuene 452 m 12 s 1 d.

S. 20. ryst dyt bouen screuene yck ter tegel scunen vt gelecht hebbe 64 m vnde 14 s.

S. 21. summe dyt bouen screuene 300 vnde 3 m myn 5 s.

S. 22. summe 500 vnde 86 m myn 2 s.

S. 23. summe heft der dender cledynghe kostet so bouen stet 167½ m 2 s.

S. 24. summe dyt bouen screuene yck vor selyge meyster bernt vt gelecht hebbe ryst 76½ m 3 s.

S. 27. summe so bouen stet 166 m myn 4 s.

S. 28. summe so bouen stet 98 m 21 s.

S. 29. summe so bouen stet 185 m vnde 14 s.

S. 30. summe yn al so bouen stet 90 m.

S. 31. summe so bouen stet vp dussen blade 100 vnde 17 m vnde 21 s.

S. 32. summe so bouen stet yn al 64 m.

S. 33. summe so bouen stet 41½ m 8 s 1 d.

S. 34. item so ryst myn summe yck vtgelecht hebbe vander stadt wegen 4429 m vnde 30 s.

2. Einnahmen.

S. 36. summe yck vntfangen hebbe vtter kemerrye vnde van her yohan meteler bordynckgelt 1500 vnde 90 m.

S. 37. summe so bouen stet 106 m 4 s.

[1] vorgecreue. [3] IIIƗ^{C} m XXX s myn VI s, die XXX s sind ausgestrichen. [4] IIII^{C} II m vnde XIX s. [5] XVIIƗ m Ɨ s. [6] Ꝟ^{C} II m vnde 1 f. [9] vor V s steht eine ausgestrichene X. [13] screue. [24] IIII^{m} IIII^{C} XXI m vnde XX s, die XX ist aus X verbessert. [28] I^{C} VII m myn 1 f.

S. 38. item — vntfangen van herynck wrake 35 m.
summe van kalck vntfangen 47 m vnde 15 s.

S. 39. summe so bouen stet 117 m 6 s 1 d.

S. 40. item anno 16 vntfangen van wagegelde 37 m vnde 17 s.

S. 41. summe so bouen stet 80 m myn 4 s.

S. 42. item vntfangen van wyn syse — 337 m 1 f.
item vntfangen van asschewrake — $522\frac{1}{2}$ m 1 f.
item vntfangen van ter wrake 825 m vnde 17 s.

S. 43. item summe yck yn al vntfangen hebbe vander stadt wegen so vorberort stet 3698 m 19 s 1 d.
item dat ene tegen dat ander gekorttet so ryst my noch vander stadt 731 m 10 s 2 d.

---

[3] I^{c} XV m VII s. [10] III^{m} VI^{c} LXI vnde X s. [12] VIIJ^{c} X m vnde X s.

II. Das Kämmerei-Register von 1555–1556.

A. Die Ausgaben.

Seite 1. Uthgeuinge des Vyffvndvöfftichsten
ock Sessvndvöfftichsten Jares.

Seite 3. [De gemeine Uthgift.]

5. Oktober 1555.

1 Anno etc. [55 Sonauendes nah Michaelis] affg[e-lohnet by S. Johans Kercken]	
Item 8 A[rbeides M]a[ns $3^1/_2$ dach den dach] iederm 4 s, is	[3 m 4] s
Item Meister Hans Kuntze is	[$3^1/_2$ m] 6 s
Item M. Hans Springe 6 dage, den [dach] 21 s, is	$3^1/_2$ m
5 Item syn Knecht 6 dage, den dach 10 s, is .	1 m 24 s
Item Peter Kappune 6 dage, den dach 15 s, is	$2^1/_2$ m
Item syn Knecht 6 dage, den dach 10 s, is .	1 m 24 s
Item Thomas Baseck 6 dage, den dach 12 s, is	2 m
Item Berndt Berenbrodt 6 dage, den dach 12 s, is	2 m
10 Item Matts Poutyn 6 dage, den dach 12 s, is .	2 m
Item Merten Foerman 4 dage, dages 12 s, is .	1 m 12 s
Noch Stauengeldt is	8 s
Item de Murlude by dem Rademaker:	
Item Hans Sproge 1 dach is	12 s
15 Item Kallas syn Knecht 2 dage, den dach 9 s, is	$^1/_2$ m

10 [II]II s. 14 dach verbessert aus dag. 19 I m übergeschrieben über II m, wovon die II ausgelöscht ist.

Noch 2 Arbeides Mans 2 dage, den dach iederm 4 s, is . . . . 16 s

Item gekamen tho S. Johans Kercken 30 Bönnegel is . . . . 9 s

Noch 20 Schillingsnegel is . . . . 20 s

Seite 4.

[Item den Timmerluden etc. de] weke [auer vor Brodt is] . . . . 2 m 25 s

[Noch vor Beer is] . . . . $6^1/_2$ m 2 d

[Noch vor Dunnebeer is] . . . . 6 s

[Item dem Dener Wekeloh]n is . . . . 1 m

[Item van] He[rn Bastian] Haken vp[genahmen] 12 Schillingesnegel is . . . . 12 s

12. Oktober 1555.

[Sonau]endes nah Dionisii affgelohnet by [S. Jo-]hans Kercken de Timmerlude vnd [A]rbeidesvolck

Item M. Hans Kuntze is . . . . $3^1/_2$ m 6 s

Item M. Hans Springe 6 dage, den dach 21 s, is $3^1/_2$ m

Noch syn Knecht 6 dage, den dach 10 s, is . 1 m 24 s

Item Peter Kappune 6 dage, dages 15 s, is . $2^1/_2$ m

Item Berndt Bernbrodt 6 dage, den dach 12 s, is 2 m

Item Thomas Baseck 6 dage is . . . . . . 2 m

Item syn Knecht 6 dage, den dach 9 s, is . . $1^1/_2$ m

Item Matts Poutin 6 dage, den dach 12 s, is . 2 m

Item Merten Foerman 6 dage is . . . . . 2 m

Item Stauengeldt is . . . . 9 s

Noch 1 Arbeides Man 6 dage, den dach 4 s, is 24 s

Noch 3 Mans 3 dage, den dach iederm 4 s, is 1 m

Item vor Brodt is . . . . 2 m 10 s

Item vor Beer is . . . . 6 m 9 s

[12] Nach S. 16, 16, S. 23, 18, S. 67, 12 „Hinrik“ zu ergänzen, ist nicht möglich, da der mittelste Buchstabe zu der noch sichtbaren Unterlänge in Beziehung gebracht werden mufs und danach nur ein f, p oder s sein kann. [22] Bernd. [29] jedern.

Seite 5. 19. Oktober 1555.

Sonaue[ndes nah S. Luce affgelohnet by] S. Joh[ans Kercken de Timmer]lude [vnd Arbeidesvolck]	
Item M. H[ans Kuntze is	$3^1/_2$ m 6 s]
Item M. Hans Sprin[ge 5 dage, den dach 21] s, is	[$2^1/_2$ m 15 s]
Noch syn Knecht 5 dage, den [dach 10 s, is .	1 m 14 s]
Item Peter Kappune 4 dage, den dach [15 s, is	1 m 2]4 s
Item Thomas Baseck 5 dage, den dach 1[2 s, is]	1 m 24 s
Item Matts Poutyn 5 dage, den dach 12 s, is .	1 m 24 s
Noch 6 Mans 5 dage, den dach iederm 4 s, is	3 m 12 s
Item Andres Pütter 2 dage, den dach 12 s, is.	24 s
Item Merten Mültekul 2 dage den dach 12 s is	24 s
Noch Stauengeldt is	8 s
Item Jurgen Wyborch laten foren 4 foder Holtes, kostet	28 s
Item tho S. Johans Thorne 300 Bönnegel, dat hundert 30 s, is	$2^1/_2$ m
Noch 50 Schillingsnegel is	1 m 14 s
Noch an der Dermenschen Huse gehat 1 Murmeister 2 dage is	27 s
Noch 1 Man 4 dage, dages 4 s, is	16 s
Item vor Brodt is	1 m 33 s
Item vor Beer is	4 m 11 s
Item vor Dunnebeer is	6 s

Seite 6.

[Noch gekamen by S. Johans Thorne . . .] Weninge, kostet	30 s

26. Oktober 1555.

[Sonauendes den 26] Octobris affge[lohnet by S. Johans K]ercken de Tim[merlude vnd Arbeides]volck	
[Item M. Hans Kunt]ze is	$3^1/_2$ m 6 s

[8] I m X]XIIII s.

[Item Hans S]pringe 5 dage, den dach [21 s, is]	2 m 33 s
[Noch sy]n Knecht 5 dage, den dach 10 s, is	1 m 14 s
Item [Thoma]s Baseck 5 dage, den dach 12 s, is	1 m 24 s
Item Matths Poutyn 5 dage, den dach 12 s, is	1 m 24 s
Item Peter Kappune 1 dach is	15 s
Noch 1 Arbeides Man 5 dage, den dach 4 s, is	20 s
Noch an Bruggen vnd Wegen gehatt nahuolgende Timmerlude:	
Item Herman Wyringk 4 dage, den dach 12 s, is	1 m 12 s
Item Peter Leite 4 dage, dages 12 s, is . . .	1 m 12 s
Item Jurgen Kurssis 4 dage, dages 12 s, is . .	1 m 12 s
Item Andres Lelhuss 4 dage, dages 12 s, is .	1 m 12 s
Item Andres Karross 2 dage, den dach 12 s, is	24 s
Noch 1 Man 4 dage, den dach 4 s, is . . .	16 s
Item Stauengeldt is	10 s
Item 1 Foerman, de dar Balcken vnd Lagen förede tho den Bruggen, vnd ehm gegeuen .	24 s

Seite 7.

Item tho S. J[ohans Thorne gedan an Bön]negeln 259 [stucke dat hun]dert 30 s, is	[2 m 6 s]
Noch 100 Blynege[l is	12 s]
Item vor 6 faden [Holtes vpt Radthus] tho dregen, gegeuen	[1 m]
Item vor Brodt is	[2 m 14] s
Item vor Beer is	[5] m 4 s 1 d
Item vor Dunnebeer is	2 s

11. Oktober 1555.

Anno etc. 55 des andern Frydages nah Michaelis alse ein Erbar Radt versett geworden, se nah older Wyse vnd Gewonheit tracteret, wo volget:	
Item 15 stöpe Klareth, de stoep 5 f, is . . .	18 m 27 s
Item 15 ℔ Borstkrudt, geel vnd witt, dat ℔ 3 m, is	45 m

[1] XXIII s. [9] dah. [10] dags. [13] u. [14] dah. [19] S. 5, 13.
[24] [II m XIII]I s. [26] Dunebeer.

Item 3 ℔ Engeuer mit Zucker Kandit beworpen, dat ℔ 7 f, is . . . . 5 m 1 f
Item 2 stöpe Wyn, den stoep 9 s 1 d, is . . ½ m 2 d
Item vor Wittbrodt tho der Möllie, is . . . 10 s

2. November 1555.

Sonauendes nah Simonis et Jude affgelonet by S. Johans Törneken de Murlude vnd Arbeidesvolck:
Item Paul Saul 6 dage, dages 12 s, is . . . 2 m
Item Thönies Zukouwe 6 dage, den dach 12 s, is 2 m

Seite 8.

[Item Michel Sacksolt 6 dage, den dach] 12 s, is 2 m
[Item Andres Wulcke 6 dage, den] dach 12 s, is 2 m
[Item Peter Brugger 6 dage, den] dach 12 s, is 2 m
[Item Michel Lastdreg]er 6 dage, den [dach 12 s, is] 2 m
[Item Suke Thonies 6] dage, den dach 12 s, is 2 m
[Item Jacob M]utzin 6 dage, dages 12 s, is . . 2 m
[Item Matt]hs Stam 2½ dach by dem Radema[ker den] dach 12 s, is . . . . 30 s
Noch Stauengeldt is . . . . 9 s
Item 9 Arbeides Mans 6 dage, iederm den dach 4 s, is 6 m
Noch 1 Kerl 2 dage, den dach 4 s, is . . . 8 s
Timmerlude an den Bruggen:
Item Thomas Baseck 6 dage, dages 12 s, is . . 2 m
Item Andres Karross 6 dage, dages 12 s, is . 2 m
Item Matths Poutyn 5 dage, den dach 12 s, is 1 m 24 s
Item Peter Leite 6 dage, den dach 12 s, is . 2 m
Item Hans Springen Knecht 6 dage, den dach 10 s, is 1 m 24 s
Noch Stauengeldt is . . . . 5 s
Item 1 Kerl 6 dage, den dach 4 s, is . . . 24 s
Noch 4 Kerls iederm 3 s, is . . . . 12 s

---

12 Die Namen nach S. 11, 2 ff. u. S. 59, 11. 21 den dach jederm den dach. 23 links auf dem Rande geschrieben.

Seite 9.

Noch 4 K[erls 5 dage, den dach] iderm [4 s, is 2 m 8 s]

Noch 2 Kerls 1 [dach iderm 4 s, is . . . . 8 s]

Item gedan tho S. J[ohans Thorne 450 Bön]-negel is . . . . $3^1/_2$ m 9 s]

Noch 20 Lattenneg[el is . . . . 7 s]

Noch gegeuen vor Lake by [S. Jo]hans Kercke thom Kalcke tho schl[agen is . . . . . . 9] s

Item de Förluden vor de Balcken [an] de Bruggen vnd de Lagen an de Wage tho fören, thohope gegeuen, is . . . . 3 m 12 s

Item vor Brodt is . . . . 4 m 14 s

Item vor Beer is . . . . 9 m 20 s

Item vor Dunnebeer is . . . . 12 s

2. November 1555.

Anno etc. 55 Sonauendes nah Simonis et Jude nah older Wyse vnd Gewonheit dat Geldt van der Wage gehalet vnd de Hern Borgermeisters tracteret, wo volget:

Item vor Wittbrodt is . . . . 12 s

Item vor Rosscheer Botter vnd Puder is . . 30 s

Item 1 groth Heket mit ßaffran, Mandeln vnd Rosinen is . . . . 5 f

Item vor 1 gebraden Hasen vnd Zucker is . . $^1/_2$ m

Item vor Lemonen vnd Oliuen is . . . . . 8 s

Item 5 stöpe Wyn, den stoep 9 s 1 d is . . . 1 m 10 s 2 d

Seite 10.

[Noch de Finster in S. Johans] Thörneken [tho maken verdingt mit] 10 Glasuerden [vnd ehn daruan gegeuen] . . . . 13 m 3 s

9. November 1555.

[Sonauendes den 9.]Nouembris [affgelonet by der W]age de Timmer[lude vnd Arb]eidesvolck:

---

2 jaerem. 6 S. 45, 15. 8 I]X s; es ist nur für eine Zahl Platz.

[Item M. H]ans Springe 6 dage, den dach [21 s], is 3½ m
Item [syn] Knecht 6 dage, den dach 10 s, is . 1 m 24 s
Item Thomas Baseck 6 dage, dages 12 s, is . 2 m
Item Matths Poutin 6 dage, dages 12 s, is . . 2 m
Item Koussewegge 3 dage, den dach 12 s, is . 1 m
Item Andres Lelhuss 6 dage, dages 12 s, is . 2 m
Item Michel Sütt 6 dage, dages 12 s, is . . . 2 m
Item Andres Karross 6 dage, dages 12 s, is . 2 m
Noch 8 Kerls 6 dage, den dach iederm 4 s, is 5 m 12 s
Noch 1 Murknecht 1 dach is . . . . 9 s
Item vor Lichte is . . . . 1 s
Item Stauengeldt is . . . . 8 s
Item vor Brodt is . . . . 2 m 22 s
Item vor Beer is . . . . 5 m 22 s
Item vor Dunnebeer is . . . . 6 s
Item vor Sandt, vor Lagen vnd ein Rönnen an de Wage tho fören, kostet . . . . 3 m
Item dem Dener Wekelohn is . . . . . . 1 m

Seite 11. 16. November 1555.

Sonauende[s nah Martini affgelonet by] der Wage erst[lich de Murlude:]
Item Michel Last[dreger 1½ dach, dages 12 s, is ½ m]
Item Michel Sacksol[t 1½ dach, dages 12 s, is ½ m]
Item Andres Wulcke 1½ d[ach, dages 12 s, is ½ m]
Item Peter Brugger 4 dage, [dages 12 s, is . 1 m 12 s]
Item Suke Thonies 4 dage, dages 12 s, is . . [1 m] 12 s
Item Thomas Ossyn 4 dage, dages 12 s, is . 1 m 12 s
Item de Timmerlude:
Thomas Baseck 5 dage, den dach 12 s, is . . 1 m 24 s
Item Andres Lelhuss 5 dage, den dach 12 s, is 1 m 24 s
Noch Stauengeldt is . . . . 5 s
Item 3 Kerls 4½ dach, den dach iederm 4 s, is 1½ m
Noch 3 Mans 4 dage, den dach iederm 4 s, is 1 m 12 s

---

8 Korross. 15 Dumebeer. 17 kostet is.

Noch 3 Mans 3 dage, den dach iederm 4 s, is	1 m		
Noch 2 Mans 6 dage, den dach iederm 4 s, is	1 m	12 s	
Item Simon Doctor 2 dage up Metelers sinem Thorne, den dach 12 s, is		24 s	
Noch vor Liechte gegeuen is		2 s	
Item tho der Wage gekamen 70 Bönnegel is .		21 s	
Noch 33 Hengenegel is		6 s	

Seite 12.

[Item vor Brodt is]	2 m	12 s	
[Item vor Beer is]	3 m	25 s	1 d
[Item vor Dunnebeer is]		12 s	
[Item dem Dener Wekenge]ldt is	1 m		

23. November 1555.

[Sonauendes nah E]lisabeth affgelonet:

[Item ein Timmerman] hefft de Döre am Keller [in de]m nigen Huse gemaket 2 dage, [den] dach 12 s, is		24 s
[Item] 1 Kerl 2 dage, den dach 4 s, is . . .		8 s
Item 1 Mur Meister 1 dach in des Sindici Hus is		12 s
Noch 1 Man 1 dach is		4 s
Item 50 Bönnegel is		15 s
Noch 20 Negel is		4 s
Item vor Beer is		12 s
Item vor Brodt is		12 s
Item dem Dener Wekengeldt is	1 m	
Item van wegen eins Erbarn Radts geschenckt dem Landknecht tho Kerckholm 1 frischen Kantert kostet		7 f
Item gekamen tho der Wage 25 Bönnegell is .		8 s
Item in de olde Stadt 420 Dacknegell, dat hundert ½ m, is	2 m	4 s
Noch 200 Negel kosten	1 m	7 s

---

15 heft.

Item einen Dener nah Kerckholm in den Steinbrock gesandt, hefft verteret . . . . . . 10 s 1 d

Seite 13. 7. Dezember 1555.

Sonnauen[des nah Nicolai affgelonet de] Arbeideslude [by den Thornen in der Olden]stadt:

Erstlich [6 Mans 1 dach iederm] 4 s, is . . . [24 s]

Noch 5 Mans 1 [dach iederm 4 s, is . . . . 20 s]

Noch 3 Mans 1 dach [iederm 4 s is . . . . 12 s]

5 Item mitt Meistere Hans Springen, Thorne in der Oldenstadt tho decken v[nd] Rönnen tho leggen verdingt vnd ehme daruan gegeuen . $10^1/_2$ m

Item 4 Mans hebben 7 dage vp den olden Wall Dreck geföret, iederm des dages 3 s, is . . 2 m 12 s

Noch vor Brodt is . . . . 1 m 12 s

Noch iederm 1 schalbers is . . . . 12 s

Item dem Dener Wekengeldt is . . . . . . 1 m

14. Dezember 1555.

10 Sonnauendes nah Lucie affgelonet 3 Mans, hebben 1 dach tho des Stichtes Stauen Delen vnnd Balcken geföret, iederm mit der Fruhkost gegeuen 4 s, is . . . . 12 s

Item dem Dener Wekengeldt is . . . . . . $^1/_2$ m

Item gekamen tho des Stichtes Stauen 200 Bönnegel dat hundert 30 s, is . . . . . . 1 m 24 s

21. Dezember 1555.

Sonauendes am dage Thome Apostoli affgelonet de Timmerlude, so im Stichtsstauen de Pall vnd Brügginge ferdich gemaket, daruan ehn gegeuen, is . . . . $10^1/_2$ m

Seite 14.

[Item 3 Mans hebben int] Radthuss Holt ge-

---

31 Rathuss; S. 32, 15.

houwen iederm] mit der Frukost [gegeuen 4 s, is] . . . . 12 s

[Item . . . . i]tuten laten furen [kostet] . . . . 6 s

[Item dem Dener We]kengeldt is . . . . . $^{1}/_{2}$ m

[Noch e]hm gegeuen, wes he nah [Wen]den verteret de nahrest so he [nu] thor Rekenschop gebracht, is . . . . 1 m 21 s

25. Dezember 1555.

Anno etc. 55 vp Winachten den Cantoribus nah older Wyse vnd Gewonheit gegeuen:

Erstlich vor Brodt is . . . . 1 m

Item vor Grapenbraden, Senffleisch vnnd Braden, is . . . . $2^{1}/_{2}$ m

Item vor Puder is . . . . 2 s

Item 6 stöpe Wyns, den stoep 9 s, is . . . . $1^{1}/_{2}$ m

28. Dezember 1555.

Sonnauendes am dage Innocentium affgelonet 3 Mans, hebben 2 dage dem Sindico vnd in de Auenkule Holt gefuret, iderm den dach mit der Frukost 4 s, is . . . . 24 s

Item dem Dener Wekengeldt, is . . . . . $^{1}/_{2}$ m

Item einen Brefe Büdel in de Kemerie laten maken, dartho gekamen 2 elen Louwent, de ele 6 s, is . . . . 12 s

Item tho der Porten am Kuterhuse gekamen 50 Bönnegel is . . . . 16 s

Item tho des Sindici Hause 48 Penningsnegel is 16 s

Seite 15.

Item 4 [Mans hebben vp den Czise]boden Hauer br[ingen helpen, iederm 4 s, is . . . . . 16 s]

---

[18] afgelonet. [30] u. [21] Die Ergänzungen sind nicht sicher festzustellen.

Item dem Wiue, w[elckes, den Brefe Büdel in de] Kemerien gem[aket, gegeuen	5 s]
Item dem Dener [Wekengeldt is	$^1/_2$ m]
Item tho den Bogels an [S. Johans Thorne etlike] Negel gekamen, kosten	[10 s]
Noch 3 Mans, de de Finster wed[der ge]schlagen iederm 1 s, is	[3] s
Item de Porten besichtigen laten, darby gehatt 2 Mans mit Stangen, iederm 2 s, is . . .	4 s

18. Januar 1556.

Sonnauendes nah Anthonii affgelonet de Timmerlude, welcke by Menningshaue Balcken behouwen:

Item Meister Hans Kuntze is	$3^1/_2$ m 6 s
Item Jacob Mekelbörger 3 dage, den dach 12 s, is	1 m
Noch 1 Timmerman 3 dage, den dach 12 s, is	1 m
Item Jane Kassedantz 3 dage den dach 10 s is	30 s
Noch Thönnies N. 1 dach is	15 s
Item Berndt Mönniken Knecht 1 dach is . .	10 s
Item Thomas Baseck 3 dage, den dach 12 s, is	1 m
Item Andres Karross 3 dage is	1 m
Item Andres Lelhuss 3 dage, dages 12 s, is .	1 m
Item Herman Wyringk 3 dage, is	1 m
Jurgen Putter 3 dage, den dach 12 s, is. . .	1 m

Seite 16.

[Noch 1 Timmerman 3 dage, den dac]h $^1/_2$ m, is	$1^1/_2$ m
[Noch 3 Mans 6 dage, den] dach iederm [4 s, is]	2 m
[Noch 12 Mans 4 dage], den dach iederm [4 s, is]	5 m 12 s
[Noch 5 Mans 5 da]g[e], den dach iederm [4 s, is]	2 m 28 s
[Item de T]immerlude by dem Puluerhuse:	
Item Peter Pirtnek $2^1/_2$ dach, den dach 12 s, is	30 s
Item Andres Nouwnecks $2^1/_2$ dach, dages 12 s, is	30 s
Noch 2 Mans 4 dage, den dach iederm 4 s, is	32 s

[1] S. 14, 12. [4] S. 10, 1. S. 15, 5.

Noch 2 Timmerlude by dem Kuterhuse 1 dach, iederm 12 s, is . . . . 24 s
Item Stauengeldt . . . . 15 s
Item vor Brodt is . . . . 3 m 17 s
Item vor Beer is . . . . 7 m 12 s
Noch 1 t. Dunnebeer is . . . . 6 s
Item dem Dener Wekengeldt is . . . . . . 1 m
Item gekamen thom Pulferhuse 20 Penningsnegel is . . . . 6 s 2 d
Noch 50 Negel geköfft van Her Hinrick Haken, kosten . . . . 9 s

25. Januar 1556.

Sonnauendes am dage Conuersionis Pauli affgelonet de Timmerlude vnd Arbeidesvolck, de in den Porten de Pele gestött hebben:
Item M. Hans Kuntze is . . . . $3^1/_2$ m 6 s
Noch syn Knecht 6 dage, den dach 10 s, is . 1 m 24 s

Seite 17.

Item Matth[s Tham 6 dage, den dach 21 s, is . $3^1/_2$ m]
Noch sine 2 K[nechte 6 dage iederm] des dages 10 [s, is . . . . 3 m 12 s]
Item Thomas Ba[seck 6 dage, den dach 12 s, is 2 m]
Item Andres Kar[r]os[s 6 dage, den dach 12 s, is 2 m]
Item Andres Lelhuss 6 dage, [den dach] 12 s, is [2] m
Item Herman Wyringk 6 dage, den dach 12 s, is 2 m
Noch Stauengeldt is . . . . 9 s
Item 2 Bruggers $3^1/_2$ dach, den dach iederm 12 s, is 2 m 12 s
Noch 6 Mans 6 dage, den dach iederm 4 s, is 4 m
Noch 3 Mans 4 dage, iederm den dach 4 s, is 1 m 12 s
Noch 2 Mans 3 dage, iederm des dages 4 s, is 24 s
Noch by dem Puluerhuse 2 Timmerlude 2 dage, iederm des dages 12 s, is . . . . 1 m 12 s

---

[1] hinter dach ist ausgestrichen: des dag. [8] Pulferhuse verbessert aus: Bussenhuse, daher auch f anstatt u.

Noch 2 Mans 2 dage, iederm den dach 4 s, is 16 s
Item vor Brodt is . . . . 3 m 16 s
Item vor Beer is . . . . 7 m 29 s
Noch 1 t. Dunneber is . . . . 6 s
Item dem Dener Wekenlohn is . . . . . . 1 m

Seite 18.

[Item geköfft 13 Breder dat stucke] 10 s is . 3 m 22 s
[Noch 7 Breder] kosten . . . . 1 m 30 s

1. Februar 1556.

[Sonnauendes nah Conue]rsionis Pauli [affgelonet in der Sta]dt Porten, de de [Pele gestött hebben de] Timmerlude etc.

[Item M. Hans Springe 2] dage, dages 21 s, is 1 m 6 s
[Noch syne 3 Knechte] 2 dage, den dach iederm [10 s] is . . . . 1 m 24 s
[Item] Thomas Baseck 1 dach is . . . . . 12 s
Item Jacob Sütt 1 dach is . . . . 12 s
Item Jane Koussewegge is . . . . 12 s
Noch 5 Arbeides Mans 5 dage, den dach iderm 4 s, is 2 m 28 s
Item 2 Bruggers 1 dach iederm 12 s, is . . . 24 s
Item vor Brodt is . . . . 1 m 8 s
Item vor Beer is . . . . 1 m 25 s
Item 1 t. Dunnebeer is . . . . 6 s
Item dem Dener Wekengeldt is . . . . . . 1 m
Item geköfft 23 Breder, dat eine stucke 10 s, dat andere 9 s is . . . . 6 m 4 s
Item Hans Rutendale gegeuen, dat he Anno 54 de Perde vp dem Marstalle gearstet, is . . 3 m
Item gekofft 5 eken Delen, kosten . . . . . 3 m 17 s

8. Februar 1556.

Sonnauendes nah Lichtmissen affgelonet de Timmerlude vnnd Arbeidesvolck am Bolwercke by dem olden Walle, wo volget:

---

[7] u. [8] Die Ergänzungen sind nach S. 18, [15] gemacht und nur wahrscheinlich. [21] vor fehlt. [27] Anno XLIIII.

Seite 19.

Item M. [Hans Kuntze is	$3^1/_2$ m 6 s]
Noch syne 3 [Knechte 3 dage, iederm des da]ges 10 s, is	[2 m 18 s]
Item Thönies Sch[röder 3 dage, des dages] 15 s, is	[1 m 9 s]
Item Jacob Meke[lbörger 3 dage, des da]ges 15 s, is	[1 m 9 s]
Item Peter Kappune 3 dage des d[ages] 15 s, is	[1 m] 9 s
Item sine 2 Knechte 2 dage, des dages iederm 10 s, is	1 m 4 s
Noch 2 Knechte 3 dage, dages iederm 10 s, is	1 m 24 s
Noch Springen syn Knecht 3 dage, des dages 10 s, is	30 s
Item Paul Furloep 3 dage, dages 15 s, is . .	1 m 9 s
Noch syn Knecht 3 dage, dages 10 s, is . .	30 s
Item Berent Berenbrodt 3 dage, des dages 12 s, is	1 m
Noch syn Knecht 2 dage, dages 10 s, is . . .	20 s
Item Thomas Baseck 3 dage, des dages 12 s, is	1 m
Noch syn Knecht 3 dage, des dages 10 s, is .	30 s
Item Matths Poutyn 3 dage, den dach 12 s, is	1 m
Item Michell Sütt 3 dage, den dach 12 s, is .	1 m

Seite 20.

[Item Andres Karross 3 dag]e, des [dages 12 s, is]	1 m
[Item Andres Lelhuss 3] dage, des dages [12 s, is]	1 m
[Item Matths Tirne 3] dage, dages 12 s, is . .	1 m
[Item Herman Wyringk 3] dage, des dages [12 s, is]	1 m
[Item Me]rten Foerman 3 dage, des [dag]es 12 s, is	1 m
Item Matths Tirnen Knecht 3 dage, des dages 10 s, is	30 s
Noch 1 Knecht 2 dage, dages 10 s, is . . .	20 s
Item 3 Arbeides Mans 3 dage, des dages iederm 4 s, is	1 m
Noch 6 Mans by den Forluden 3 dage, des dages iederm 4 s, is	2 m
Noch 1 Man 1 dach is	4 s

---

9 s fehlt. 19 denn dach. 32 is fehlt.

Item den Mans, de dar 17 schippunt 6 lißlb Blie van der Wage in S. Johannes Kercken treckeden, gegeuen, is . . . . 1 m

Item den Dener nah Kerckholm, den Steen tho besehen, gesandt, hefft verteret . . . . . 7 s

Item de weke auer vor Brodt is . . . . . . 3 m 3 s

Item vor Beer is . . . . 10 m 9 s 1 d

Item 1 t. Dunnebeer is . . . . 6 s

Item dem Dener Wekengeldt is . . . . 1 m

Item geköfft 6 foder Holtes, dat foder 12 s, is 2 m

Seite 21.

Item 6 Fischer[s, de by dem olden Walle geyset] hebben, vnd 1 [Man mit ehn, gegeuen . . 15 s]

Item tho Hern Wentz[elaus Stoppelberths Hus ge]kamen 20 Pe[nningesnegel, is . . . . . 6 s 2 d]

Item geköfft 7 Schle[den, idt stucke 8 s, is . 1 m 20 s]

15. Februar 1556.

Sonnauendes nah [Exsurge affgelonet] an dem olden Wall [de Timmerlude] vnnd Arbeidesvolck:

Item M. Hans Kuntze is . . . . [3]½ m 6 s

Item Thönies Schröder 6 dage, des dages 15 s, is 2½ m

Item Jacob Mekelenborch 6 dage, dages 15 s, is 2½ m

Item Jane van Runneborch 6 dage, des dages 12 s, is 2 m

Noch Kuntzens sine 3 Knechte 6 dage, iederm des dages 10 s, is . . . . 5 m

Item Jurgen Putter 6 dage, dages 12 s, is . . 2 m

Item Hans Springe 6 dage, dages 21 s, is . . 3½ m

Noch syn Knecht 6 dage, dages 10 s, is . . 1 m 24 s

Item Peter Kappune 5 dage, dages 15 s, is . 2 m 3 s

Noch sine 3 Knechte 6 dage, des dages iederm 10 s, is . . . . 5 m

---

1 denn; schippt. 4 Kerkholm. 5 heft. 12 S. 23, 16. 14 S. 39, 7.

Item Matths Tham 2 dage, dages 21 s, is . .	1 m 6 s
Noch sine 2 Knechte 6 dage, des dages iederm 10 s, is	3 m 12 s
Item Jane Schwirbell 5 dage, dages 15 s, is .	2 m 3 s
Noch syn Knecht 6 dage, dages 10 s, is . . .	1 m 24 s

Seite 22.

[Item Hinrick Deneken 5 dage, dage]s 15 s, is	2 m 3 s
[Item Thomas Baseck 6 dage,] dages 12 s, is .	2 m
[Noch syn Knecht 6 dage, dag]es 10 s, is . .	1 m 24 s
[Item Berndt Berenbrodt] 4 dage, dages [12 s, is]	1 m 12 s
[Noch sin Knecht 4 dage, d]ages 10 s, is . .	1 m 4 s
[Item Merten Foerman 6] dage, dages 12 s, is	2 m
Noch syn Knecht 6 dage, dages 10 s, is . . .	1 m 24 s
Item Michell Koussewegge 6 dage, des dages 12 s, is	2 m
Item Merten Burteneck 6 dage, dages 12 s, is .	2 m
Item Michell Sütt 6 dage, des dages 12 s, is .	2 m
Item Jurgen Kurssis 5 dage, dages 12 s, is .	1 m 24 s
Item Jane Leite 6 dage, dages 12 s, is . . .	2 m
Item Andres Lelhuss 6 dage, dages 12 s, is .	2 m
Item Herman Kurssis 6 dage, dages 12 s, is .	2 m
Item Matts Poutyn 6 dage, dages 12 s, is . .	2 m
Item Paul Furloep 6 dage, dages 15 s, is . .	$2^1/_2$ m
Item syn Knecht 6 dage, dages 10 s, is . . .	1 m 24 s
Item Andres Karross 5 dage, dages 12 s, is .	1 m 24 s
Noch 4 Arbeides Mans 6 dage, iederm des dages 4 s, is	2 m 24 s
Noch 4 Mans 1 dach iederm 4 s, is	16 s
Noch 6 Mans 3 dage iederm des dages 4 s is .	2 m
Item Stauengeldt is	1 m 1 s

Seite 23.

Item de wek[e auer vor Brodt is	7 m 3 s]
Item vor Beer is	[24 m 13 s 2 d]

---

[5] synn.

Item vor Dunne[beer is . . . . 12 s]

Item den beiden Den[ers Wekengeldt is . . . 2 m]

15. Februar 1556.

Anno etc. 56 Sonn[auendes nah Exsurge] dat geldt van der Wa[ge gehalet vnd de Hern Börgermeisters nah older Wy[se vnd] Gewonheit tracteret, wo volget:

Item vor Brodt is . . . . $^{1}/_{2}$ m

Item 2 Hekede mit Saffran Mandel vnd Rosinen is 5 f

Item vor Russcher Botter vnd Puder is . . . 30 s

Item 1 gebraden Hase mit Zucker is . . . . $^{1}/_{2}$ m

Item vor Lemonen vnd Oliuen is . . . . . 8 s

Item 6 stöpe Wyn, den stoep 9 s, is . . . . $1^{1}/_{2}$ m

Item 1 Menneken nah Wolmar gesandt vnd ehme gegeuen . . . . 12 s

Item 1 Timmerman in den Busch gesandt vnd ehme gegeuen is . . . . 1 m

Noch 1 Man mit dem Timmerman is . . . . 12 s

Noch 6 Mans 2 mal de Frukost gegeuen, iederm 2 s, is . . . . 12 s

Item den Fischers, welcke geyset hebben by dem olden Wall, gegeuen 2 t. Beers, de t. 3 m 1 f. is $6^{1}/_{2}$ m

Noch ehn gegeuen an Brode is . . . . . . $2^{1}/_{2}$ m

Item van Hern Hinrick Haken genahmen etliche Negel kosten . . . . 21 s

Seite 24.

[Item geköfft 8 Beertunnen] de t. 12 s [vnd 4 Beertunnen de t. 13 s i]s thohope . . . . 4 m 4 s

[Item geköfft 10 Mold]en, dat stucke 2 s, [vnd 34 Molden dat stucke 1 s, is thohope] . . $1^{1}/_{2}$ m

22. Februar 1556.

[Sonnauendes nah E]sto Michi affgelonet [de

---

4 55. 10 vor fehlt. 15 is fehlt. 27 S. 49, 2. Die Ergänzung ist unsicher. 29 S. 52, 8. Die Ergänzung ist nur wahrscheinlich.

Timmerlude] vnd Arbeidesvolck [by dem] Bolwerck an dem olden Walle:

Item M. Hans Kuntze is	3½ m 6 s
Item Thonies Schröder 5 dage, dages 15 s, is	2 m 3 s
Item Jacob Mekelenborch 4 dage, dages 15 s, is	1 m 24 s
Item Jane van Runneborch 5 dage, des dages 12 s, is	1 m 24 s
Item M. Hans Kuntzen 3 Knechte 5 dage, iederm des dages 10 s, is	4 m 6 s
Item Jurgen Putter 5 dage, dages 12 s, is . .	1 m 24 s
Item Hans Springe 5 dage, dages 21 s, is . .	2 m 33 s
Item syn Knecht 5 dage, dages 10 s, is . . .	1 m 14 s
Item Peter Kappune 5 dage, dages 15 s, is .	2 m 3 s
Noch syne 3 Knechte 5 dage, des dages iederm 10 s, is	4 m 6 s
Item Matts Tham 5 dage, dages 21 s, is . .	2 m 33 s
Item syne 2 Knechte 5 dage, dages iederm 10 s, is	2 m 28 s
Item Jane Schwirbel 4 dage, des dages 15 s, is	1 m 24 s
Noch syn Knecht 5 dage, dages 10 s, is . .	1 m 14 s
Item Hinrick Deneken 5 dage, des dages 15 s, is	2 m 3 s
Item Michell Sütt 5 dage, dages 12 s, is . . .	1 m 24 s

Seite 25.

Item Thomas [Baseck 5 dage, des dages] 12 s, is	[1 m 24 s]
Noch syn Knecht 5 [dage, dages 10 s, is . .	1 m 14 s]
Item Berndt Ber[enbrodt 5 dage, des] dages 12 s, is	[1 m 24 s]
Noch syn Knecht 5 dage [dages 10 s is . . .	1 m 14 s]
Item Merten Foerman 5 dage[, des dages 12 s, is	1 m 24 s]
Item Merten Burteneck 5 dage, des dages 12 s, is	1 m 24 s
Item Michel Koussewegge 5 dage, des dages 12 s, is	1 m 24 s
Item Jurgen Kurssis 5 dage, dages 12 s, is .	1 m 24 s
Item Jane Leite 4 dage, dages 12 s, is . . .	1 m 12 s
Item Andres Lelhuss 5 dage, dages 12 s, is .	1 m 24 s
Item Herman Kurssis 5 dage, dages 10 s, is .	1 m 14 s

[18] Nach Knecht ist X ausgestrichen.

Item Matths Poutyn 5 dage, dages 12 s, is . 1 m 24 s
Item Paul Furloep 5 dage, dages 15 s, is . . 2 m 3 s
Noch syn Knecht 5 dage, dages 10 s, is . . 1 m 14 s
Item Andres Karross 5 dage, dages 12 s, is . 1 m 24 s
Item Peter Leite 5 dage, dages 12 s, is . . . 1 m 24 s
Item Herman Wirinck 5 dage, dages 12 s, is . 1 m 24 s
Item Symon Saul 5 dage, dages 12 s, is . . 1 m 24 s
Noch Stauengeldt is . . . . 1 m 3 s
Item 14 Arbeides Mans 5 dage, des dages iedèrm 4 s, is . . . . 7 m 28 s
Noch 5 Mans 4 dage, des dages iederm 4 s, is 2 m 8 s
Item de weke auer vor Brodt is . . . . . 8 m 6 s
Item vor Beer is . . . . 22 m 16 s
Item 3 t. Dunnbeer, de t. 6 s, is . . . . . ½ m
Item den beiden Deners Wekengeldt is . . . 2 m

Seite 26. 29. Februar 1556.

[Sonnauendes nah Inuocauit] by dem olden [Walle an dem Bolwerck affgelonet de] Timmerlude:

[Item M. Hans Kuntze is] . . . . 3½ m 6 s
[Item Jacob Mekelenborch 4] dage, dages 15 s, is 1 m 24 s
[Item Thönies Schröder 6] dage, dages 15 s, is 2½ m
[Jane van Runneborch 6] dage, dages 12 s, is 2 m
[Noch Kuntzen] 3 [Kne]chte 6 dage, iederm des [da]ges 10 s, is . . . . 5 m
Item Hans Springe 6 dage, dages 21 s, is . . 3½ m
Noch sin Knecht 6 dage, dages 10 s, is . . . 1 m 24 s
Item Peter Kappune 6 dage, dages 15 s, is . 2½ m
Noch sine 3 Knechte 6 dage, dages iederm 10 s, is 5 m
Item Matths Tham 6 dage, dages 21 s, is . . 3½ m
Noch sine 2 Knechte 6 dage, dages iederm 10 s, is 3 m 12 s
Item Jurgen Putter 6 dage, dages 12 s, is . . 2 m

---

2 XV verbessert aus XII. 7 Symen; I m XIIII s. 13 XXII verbessert aus XXI. 24 S. 28, 12.

Jane Schwirbel 5 dage, dages 15 s, is . . . 2 m 3 s
Noch syn Knecht 6 dage, dages 10 s, is . . . 1 m 24 s
Item Hinrick Deneken 6 dage, dages 15 s, is . $2^{1}/_{2}$ m
Item Thomas Baseck 6 dage, dages 12 s, is . 2 m
Noch syn Knecht 6 dage, dages 10 s, is . . 1 m 24 s
Item Jacob Berenbrodt 5 dage, dages 12 s, is 1 m 24 s
Noch syn Knecht 6 dage, des dages 10 s, is . 1 m 24 s
Item Michell Sütt 6 dage, des dages 12 s, is . 2 m

Seite 27.

Item Merten Fur[man 6 dage, dages 12 s, is . 2 m]
Item Merten Burtneck [5 dage, dages 12 s, is . 1 m 24 s]
Item Michel Koussewegge 5 d[age, dages 12 s, is 1 m 24 s]
Jurgen Kurssis 6 dage, dag[es 12 s, is . . . 2 m]
Jane Leite 6 dage, dages 1[2 s, is . . . . . 2 m]
Item Andres Lelhuss 6 d[age, dages 12 s, is . 2 m]
Item Herman Kurssis 5 dage, dages 10 s, is . [1 m 14] s
Item Matts Poutyn $5^{1}/_{2}$ dach, dages 12 s, is . 1 m 30 s
Item Paul Furloep 6 dage, dages 15 s, is . . $2^{1}/_{2}$ m
Noch syn Knecht 6 dage, dages 10 s, is . . 1 m 24 s
Item Andres Karross 6 dage, dages 12 s, is . 2 m
Item Peter Leite 6 dage, dages 12 s, is . . . 2 m
Item Herman Wiringk 6 dage, dages 12 s, is . 2 m
Item Simon Wegener 6 dage, dages 12 s, is . 2 m
Item Merten Surweder 6 dage, dages 10 s, is . 1 m 24 s
Noch den Timmerluden Stauengeldt is . . . 1 m 4 s
Noch 5 halue Timmerknechte 6 dage, iederm des dages 5 s, is . . . . 4 m 6 s
Noch 4 Arbeidesmans 6 dage, dages iederm 4s, is 2 m 24 s
Noch 2 Mans $4^{1}/_{2}$ dach, des dages iederm 4 s, is 1 m
Noch 1 Man 5 dage, dages 4 s, is . . . . . 20 s
Item den Dener nah dem Duffstein gesandt hefft verteret . . . . 10 s
Item desse weke vor Brodt is . . . . 8 m 27 s

1 V aus VI verbessert. 16 [I m XIII]I s. 23 Siman. 31 nah fehlt.

Item vor Beer is . . . . 26 m 32 s 2 d
Item 2 t. Dunnebeer is . . . . 12 s
Item den beiden Deners Wekengeldt is . . . 2 m

Seite 28.

[Item etliche Negel is] . . . . 10 s
[Item tho der Rammen am] olden Walle 4 [Negel gekamen, is] . . . . 4 s
[Noch 12 Penninges]negel is . . . . 4 s
[Noch thom olden W]alle 22 grote Negel, dat [stucke 6 s, is] . . . . 3 m 24 s
[Noch] gek[amen] 41 [Bast]enthouwe is . . . 1 m 14 s
Item des Hern Sindici Hemelicheit vththofören hefft gekostet . . . . 5 m

7. Maerz 1556.

Sonnauendes nah Reminiscere affgelonet de Timmerlude an dem Bolwercke by dem olden Walle:

Item M. Hans Kuntze is . . . . $3^1/_2$ m 6 s
Item Thonies Schröder 6 dage, den dach 15 s, is $2^1/_2$ m
Jacob Mekelnborch 6 dage, dages 15 s, is . . $2^1/_2$ m
Jane van Ronneborch 6 dage, dages 12 s, is . 2 m
Noch Kuntzen 2 Knechte 6 dage, iederm des dages 10 s, is . . . . 3 m 12 s
Noch 1 Knecht 1 dach is . . . . 10 s
Item M. Hans Springe 6 dage, dages 21 s, is . $3^1/_2$ m
Noch sine 2 Knechte 6 dage, dages iederm 10 s, is 3 m 12 s
Item Peter Kappune 6 dage, dages 15 s, is . . $2^1/_2$ m
Noch sine 3 Knechte 6 dage, des dages 10 s, is 5 m
Item M. Matts Tham 6 dage, dages 21 s, is . $3^1/_2$ m
Noch sine 2 Knechte 6 dage, dages iederm 10 s, is 3 m 12 s

Seite 29.

Jane Schwirbel 1 [dach is . . . . 15 s]
Noch syn Knecht 6 [dage, dages 10 s, is . . 1 m 24 s]

---

6 S. 30, 6. 19 den fehlt. 26 dags.

Item Hinrick Deneken 6 dage [dages 15 s, is . 2 m 18 s]
Item Thomas Baseck [6 dage, dages 12 s, is . 2 m]
Noch syn Knecht 6 dage, da[ges 10 s, is . . 1 m 24 s]
Item Berenbrodt 6 dage [dages] 12 s, [is . . 2 m]
Noch syn Knecht 6 dage, dages 10 s, [i]s . . 1 [m 2]4 s
Item Merten Furman 6 dage dages 12 s is . 2 m
Item Merten Burtneck 6 dage is . . . . 2 m
Item Mickel Koussewegge 6 dage is . . . . . 2 m
Item Mickel Sütt 6 dage is . . . . 2 m
Jurgen Kurssis 6 dage is . . . . 2 m
Jane Leite 6 dage is . . . . 2 m
Item Andres Lelhuss 6 dage is . . . . 2 m
Item Herman Kurssis 6 dage dages 10 s, is . 1 m 24 s
Item Matts Poutin 6 dage dages 12 s is . . . 2 m
Item Paul Furlop 6 dage dages 15 s is . . . $2^1/_2$ m
Item Andres Karross 6 dage dages 12 s is . . 2 m
Item Peter Leite 6 dage is . . . . 2 m
Item Herman Wiringk 6 dage is . . . . . . 2 m
Item Simon Wegener 6 dage is . . . . 2 m
Noch 8 Mans mit Bylen 6 dage dages iederm 5 s is 6 m 24 s
Noch 3 Mans 5 dage dages iederm 4 s is . . 1 m 24 s
Item Stauengeldt is . . . . 1 m 1 s
Item vor Brodt is . . . . 8 m 5 s
Item vor Beer is . . . . 25 m 3 s
Item 1 t. Dunnebeer is . . . . 6 s
Item 2 Deners Wekelohn is . . . . 2 m

Seite 30.

[Item . . . .] mit den Balcken [. . . . . dat ve]rboeth thobraken [. . . . .]det vor $3^1/_2$ m
[Item vor] etliche Bastenthouwe . . . . 2 m 34 s
[Item den Soltdregers, de] de Palen gestött gegeuen [de] fr[uko]st [an] Brode is . . . . 7 m 14 s

---

² V[I dage. ⁵ I [m X]XIIII s. ¹⁵ XV verbessert aus XII. ³² S. 30, 9.

Item 5 t. [Du]nnebeer de t. 6 s, is	30 s
Item 8 foder Holtes den Buren genahmen vnd in de Zisebode bringen laten, daruan des Radts Buren vor ider föder gegeuen 2 s, is . . .	16 s
Noch tho der Rammen am olden Walle gekamen 10 Negel is	10 s
Noch 10 Penningsnegel is	3 s 1 d
Noch tho der Kuterporten 30 Schillingsnegel is	30 s
Item de Soltdregers hebben an dem olden Walle 157 Palen gestött vor ieder stucke $4^1/_2$ s is mit dem vngelde	20 m
Noch ehn ere Gerechticheit 2 t. Beers de t. 3 m 1 f is	$6^1/_2$ m
Item noch 4 foder Holtes den Buren genahmen vnd in de Ziseboden zu bringen kostet . .	8 s

14. Maerz 1556.

Sonnauendes nah Oculi de Timmerlude affgelonet by dem olden Walle:	
Item M. Hans Kuntze is	$3^1/_2$ m 6 s
Item Thonies Schröder 5 dage dages 15 s is .	2 m 3 s
Jacob Mekelenborch 5 dage dages 15 s is . .	2 m 3 s

Seite 31.

Jane van Runn[eborch 5 dage dages 12 s is .	1 m 24 s]
Jacob Mekelnborch sin knecht 4 [dage dages 10 s is	1 m 4 s]
Item Kuntzen sine 3 Knechte [5 dage iederm] dages 10 s is	[4 m 6 s]
Item M. Hans Springe 5 dage dag[es 21 s is .	$2^1/_2$ m 15 s]
Noch sine 2 Knechte 5 [d]ag[e dag]es ied[er]m 10 s is	2 [m] 28 s
Item Peter Kappune 4 dage dages 15 s is . .	1 m 24 s
Item Simon Wegener 4 dage dages 12 s is .	1 m 12 s

---

8 snegel. 11 mit dem vngelde ist nachgetragen. 24 sin knecht fehlt.

Item Kappuns 2 Knechte 4 dage dages iederm 10 s is . . . . 2 m 8 s
Item Matths Tham 5 dage dages 21 s is . . $2^1/_2$ m 15 s
Noch sine 3 Knechte 5 dage dages iederm 10 s is 4 m 6 s
Item Schwirbels Steeffson 4 dage dages 10 s is 1 m 4 s
Item Hinrick Deneken 5 dage dages 15 s is . 2 m 3 s
Item Thomas Baseck 5 dage dages 12 s is . . 1 m 24 s
Noch syn Knecht 5 dage dages 10 s is . . . 1 m 14 s
Item Berndt Berenbrodt 5 dage dages 12 s is . 1 m 24 s
Noch syn Knecht 5 dage dages 10 s is . . . 1 m 14 s
Item Merten Furman 5 dage dages 12 s is . . 1 m 24 s
Noch syn Knecht 5 dage dages 10 s is . . . 1 m 14 s
Item Merten Burteneck 5 dage dages 12 s is . 1 m 24 s
Item Michel Koussewegge 5 dage dages 12 s is 1 m 24 s
Item Mickel Sutt 5 dage des dages 12 s is . . 1 m 24 s
Item Jurgen Kurssis 5 dage des dages 12 s is 1 m 24 s

Seite 32.

[Jane Leite 5 dage dages] 12 s is . . . . . . 1 m 24 s
[Noch syn Knecht 5 dage dag]es 10 s is . . 1 m 14 s
[Item Andres Lelhuss 4 dage] dages 12 s is . 1 m 12 s
[Item Paul Furloep 5 d]age dages 15 s is . . 2 m 3 s
[Item Herman Kurssis 5] dage dages 10 s is . 1 m 14 s
[Item Herman Wiring]k [5] dage dages 12 s is 1 m 24 s
[N]o[ch] Stauengeldt is . . . . 1 m 1 s
Noch 4 Mans by den Timmerluden 5 dage dages iederm 5 s is . . . . $2^1/_2$ m 10 s
Noch 2 Mans 4 dage dages iederm 5 s is . . 1 m 4 s
Noch 3 Mans 6 dage dages iederm 5 s is . . $2^1/_2$ m
Noch 6 Mans 2 dage dages iederm 5 s is . . 1 m 24 s
Noch 1 Man 3 dage dages 4 s is . . . . . 12 s
Noch 2 Mans 4 nachte dat tüch gewachtet iederm de nacht 4 s is . . . . 32 s
Item de Kuterporte vth vnd in tho bören kostet $^1/_2$ m

---

[30] nach dages ist iederm ausgestrichen. [31] S. 38, 18.

Item vor 7 foder Holtes tho houwen in de Zisebode gegeuen	7 s
Item tho der Kuterporten 30 Schillingesnegel is	30 s
Item tho der Sunderporten 10 Schillingesnegel is	10 s
Item vor Brodt is	$6^{1}/_{2}$ m 16 s
Item vor Beer is	$20^{1}/_{2}$ m 10 s
Item 1 t. Dunnebeer is	6 s
Item 2 Deners Wekengeldt is	2 m
Item geköfft vpt Rathuss vnd in de Zisebode 20 faden Holtes den faden $1^{1}/_{2}$ m is . . .	30 m
Item denn 36 Timmerlüden, de dat Stacket am olden Wall gemaket iederm 1 par Handschken dat par 6 s is	6 m

Seite 33.

Item thom olden Walle [gekamen 33 Schillingesnegel is	33 s]
Item geköfft 23 Holtsch[leden idt stucke 8 s is	5 m 4 s]
Noch 50 Penningsnegel [is	16 s 2 d]

21. Maerz 1556.

Sonauendes nah Letare [affgelonet] by dem olden Walle de Timmer[lude]:

Item M. Hans Kuntze is	$3^{1}/_{2}$ [m 6 s]
Item Thönies Schroder 6 dage dages 15 s is .	$2^{1}/_{2}$ m
Jacob Mekelnborch 6 dage dages 15 s is . .	$2^{1}/_{2}$ m
Jane van Ronneborch 6 dage dages 12 s is .	2 m
Noch Kuntzens 5 Knechte 6 dage iederm des dages 10 s is	8 m 12 s
Item Hans Springe 6 dage dages 21 s is . .	$3^{1}/_{2}$ m
Noch sine 2 Knechte 6 dage iederm des dages 10 s is	3 m 12 s
Item Peter Kappune 6 dage dages 15 s is . .	$2^{1}/_{2}$ m
Item Simon Wegener 6 dage dages 12 s is .	2 m

12 Handschken fehlt; S. 91, 5; S. 92, 11. 17 S. 34, 25; S. 35, 1.
29 vor VI ist k ausgestrichen.

Noch Kappuns 3 Knechte 6 dage iederm des dages 10 s is	5 m
Item Matts Tham 6 dage dages 21 s is . . .	3½ m
Noch sine 3 Knechte 6 dage dages iederm 10 s is	5 m
Item des Dodengreuers Steffson 6 dage dages 10 s is	1 m 24 s
Item Hinrick Deneken 6 dage dages 15 s is .	2½ m
Item Thomas Baseck 6 dage dages 12 s is . .	2 m
Noch syn Knecht 6 dage dages 10 s is . . .	1 m 24 s
Item Berndt Berenbrodt 6 dage dages 12 s is .	2 m

Seite 34.

[Noch syn Knecht 6 dage dages] 10 s is . .	1 m 24 s
[Item Merten Furman 6 dage] dages 12 s is .	2 m
[Noch syn Knecht 6 da]ge dages 10 s is . .	1 m 24 s
[Item Merten Burtene]ck 6 dage dages 12 s is	2 m
[Item Michel Kousse]wegge 6 dage is	2 m
[Item Mickel Sutt 6] dage is	2 m
[Item] Jurgen Kurssis 6 dage is	2 m
Item Andres Lelhuss 6 dage is	2 m
Item Herman Kurssis 6 dage dages 10 s is .	1 m 24 s
Item Matts Poutyn 5 dage dages 12 s is . .	1 m 24 s
Item Paul Furlop 6 dage dages 15 s is . . .	2½ m
Item sin Knecht 6 dage dages 10 s is . . .	1 m 24 s
Item Herman Wyringk 6 dage dages 12 s is .	2 m
Item Andres Karross 6 dage is	2 m
Item Merten Surweder 6 dage dages 10 s is .	1 m 24 s
Item Jurgen Putter 6 dage dages 12 s is . .	2 m
Noch Stauengeldt is	1 m 5 s
Item 32 Mans 6 dage iderm des dages 5 s is .	26 m 24 s
Noch 4 Mans 2 dage Gruss loss gehouwen iederm des dages 5 s	1 m 4 s
Noch 2 Mans 6 nachte dat tuch gewachtet iederm de nacht 4 s is	1 m 12 s

22 XXIIII verbessert aus XXX, übergeschrieben 24. 29 loss verbessert aus uss; gehouwn. 31 S. 38, 18.

Item vor Brodt is	12 m 25 s
Item vor Beer is	29 m 12 s
Item 6 t. Dunnebeer de t. 6 s is	1 m
Item dem Dener Wekelohn is	1 m
Item geköfft 7 Schleden idt stucke 8 s is . .	1 m 20 s
Seite 35.	
Item geköfft 8 Sch[leden tho der Rammen by dem] olden Walle dat [stucke 6 s is . . .	1 m 12 s]

28. Maerz 1556.

Sonnauendes nah Annun[tiationis Marie aff]gelonet de Timmerlude [am Stackete]:

Item M. Hans Kuntze is	[$3^{1}/_{2}$ m 6 s]
Item Thonies Schroder 5 dage dages 15 s is .	2 m [3 s]
Jacob Mekelnborch 5 dage dages 15 s is . .	2 m 3 s
Jane van Ronneborch 5 dage, dages 12 s is .	1 m 24 s
Jacob Möller 3 dage dages 10 s is	30 s
Item Kuntzen sine 4 Knechte 5 dage iederm den dach 10 s is	5 m 20 s
Item M. Hans Springe 5 dage dages 21 s is .	$2^{1}/_{2}$ m 15 s
Noch sine 4 Knechte 5 dage dages iederm 10 s is	5 m 20 s
Item Peter Kappune 5 dage dages 15 s is . .	2 m 3 s
Item Simon Wegener 5 dage dages 12 s is .	1 m 24 s
Noch Kappuns 3 Knechte 5 dage tho 10 s is .	4 m 6 s
Item Paul Fürlop 5 dage dages 15 s is . . .	2 m 3 s
Item sin Knecht 5 dage dages 10 s is . . .	1 m 14 s
Item Matths Tham 5 dage dages 21 s is . .	$2^{1}/_{2}$ m 15 s
Noch sine 3 Knechte 5 dage iederm des dages 10 s is	4 m 6 s
Item Hinrick Deneken 5 dage dages 15 s is .	2 m 3 s
Item Thomas Baseck 5 dage dages 12 s is . .	$1^{1}/_{2}$ m 6 s
Noch sin Knecht 5 dage dages 10 s is . . .	1 m 14 s
Item Schwirbel 5 dage dages 10 s is	1 m 14 s

[2] XXIX verbessert aus XXIIX. [19] 5 dage das. [20] dage und iederm fehlen. [22] Simen.

Seite 36.

[Item Merten Furman 5 dage dages] 12 s is .	1 m 24 s
[Noch syn Knecht 5 dage dag]es 10 s is . .	1 m 14 s
[Item Merten Burteneck] 1 dach is	12 s
[Item Berndt Berenbrodt 5] dage dages 12 s is	1½ m 6 s
[Item Michel Koussew]egge 5 dage dages 12 s is	1½ m 6 s
Item Mic[kel] Sut[t 5] dag[e] dages 12 s is .	1½ m 6 s
Jurgen Kurssis 5 dage is	1½ m 6 s
Item Herman Kurssis 5 dage dages 10 s is .	1 m 14 s
Item Andres Lelhuss 5 dage dages 12 s is . .	1½ m 6 s
Item Herman Wyringk 5 dage is	1½ m 6 s
Item Andres Karross 5 dage is	1½ m 6 s
Jurgen Putter 5 dage is	1½ m 6 s
Item Peter Leite 5 dage is	1½ m 6 s
Jane Leite 1 dach is	12 s
Noch Stauengeldt is	1 m 4 s
Noch 28 Mans 5 dage iederm des dages 5 s is	19 m 16 s
Noch 2 Mans 2 dage tho 5 s is	20 s
Noch 1 Man 1 dach is	5 s
Noch 6 Mans 5 dage Dreck geföret iederm des dages 5 s is	4 m 6 s
Noch 2 Mans 1 dach Gruss loss gehouwen dages iederm 5 s is	10 s
Item vor Brodt is	10½ m 12 s
Item vor Beer is	24 m 1 f 1 d
Item 5 t. Dunnebeer de t. 6 is	30 s
Item dem Dener Wekengeldt is	1 m

Seite 37.

Item inth Perss[huss gekamen 13 *tt*] Schwynsflomen [dat *tt*. 4 s is	1 m 16 s]

---

18 IIII dage. 19 Mann. 24 XII s verbessert aus XXII s, übergeschrieben: 12. 25 XVIIII m verbessert aus XXIII m, richtig ist aber XXIIII m, da diese Summe auch zur Gesamtsumme am Fuſse dieser Seite stimmt. 29 S. 54, 15.

Item tho des Sindici Hemel[icheit vnd tho] dem Marstalle 10 Penn[ingsnegel gekamen is . . 3 s]

4. April 1556.

Sonauendes nah Pal[marum affgelonet] de Timmerlude [a]m Stackete:

Item M. Hans Kuntze is . . . . $3^{1}/_{2}$ m 6 s
Item Paul Furlop 4 dage dages 15 s is . . . $1^{1}/_{2}$ m 6 s
Noch syn Knecht 4 dage dages 10 s is . . . 1 m 4 s
Item Mickel Sütt 4 dage dages 12 s is . . . 1 m 12 s
Item Andres Lelhuss 4 dage is . . . . 1 m 12 s
Item Thönies Schröder 3 dage dages 15 s is . 1 m 9 s
Jacob Mekelnborch 3 dage dages 15 s is . . 1 m 9 s
Jane van Runneborch 3 dage dages 12 s is . 1 m
Item Kuntzen 5 Knechte 3 dage tho 10 s is . 4 m 6 s
Item Hans Springe 3 dage dages 21 s is . . $1^{1}/_{2}$ m 9 s
Noch sine 4 Knechte 3 dage tho 10 s is . . 3 m 12 s
Item Peter Kappune 3 dage dages 15 s is . . 1 m 9 s
Noch sine 3 Knechte 3 dage dages iederm 10 s is $2^{1}/_{2}$ m
Item Matths Tham 3 dage dages 21 s is . . . $1^{1}/_{2}$ m 9 s
Noch sine 3 Knechte 3 dage tho 10 s is . . . $2^{1}/_{2}$ m
Item des Dodengreuers Steffson 3 dage dages 10 s is 30 s
Item Simon Wegener 3 dage dages 12 s is . . 1 m

Seite 38.

[Item Hinrick Deneken 3 dage dage]s 15 s is . 1 m 9 s
[Item Thomas Baseck 3 dage] dages 12 s is . 1 m
[Noch syn Knecht 3 dage] dages 10 s is . . 30 s
[Item Berndt Berenbro]dt 3 dage dages 12 s is 1 m
[Noch syn Knecht] 3 dage dages 10 s is . . . 30 s
[Item Merten Burten]ick 1 dach is . . . . . 12 s
[Item] Mickel Kouss[e]wegge 3 dage is . . . 1 m
Item Jurgen Kurssis 3 dage is . . . . . . 1 m
Item Herman Kurssis 3 dage dages 10 s is . 30 s

---

13 Runborch. 22 Siman.

Item Herman Wiringk 3 dage is	1 m
Item Andres Karross 3 dage dages 12 s is . .	1 m
Jurgen Putter 3 dage is	1 m
Item Peter Leite 3 dage is	1 m
Noch Stauengeldt is	1 m 5 s
Noch 27 Mans 3 dage iederm des dages 5 s is	11 m 9 s
Noch 5 Mans 4 dage dages iederm 5 s is . .	$2^{1}/_{2}$ m 10 s
Noch 7 Mans 6 dage dem Forman helpen Palen vnd Balcken fören tho 5 s is	5 m 30 s
Noch 2 Mans 12 nachte dat tuch by der Rammen gewachtet de nacht iederm 4 s is	2 m 24 s
Item de weke vor Brodt is	7 m 23 s
Item vor Beer is	$15^{1}/_{2}$ m
Item 4 t. Dunnebeer is	24 s
Item dem Dener Wekengeldt is	1 m
Item gegeuen vor etlicke Balcken tho bergen, welck dael gedreuen	3 f

Seite 39.

Item geköfft van B[erndt Lentingk . . . .] Wagenschot, gekah[men tho dem Bussen]huse kosten	[26 m]

5. April 1556.

Anno 56 vp Paschen [den Cantoribus] nah older Gewonheit g[egeuen wo] volge[t]:

Item vor Brodt is	1 [m]
Item vor Braden Senffleisch vnd Grapenbraden is	$2^{1}/_{2}$ m
Item vor Puder is	2 s
Item 8 stöpe Wyn den stoep 9 s is	2 m
Item Hern Wentzelaus Stoppelberths vnd M. Hanses des olden Höubtmans Hemelicheit laten vthfören heft gekostet mit Furlohn Holt vnd de Porten tho wachten, is	68 m

---

12 XXIII s verbessert aus XVII s. 19 S. 65, 9; Wagenschet.
27 den stop.

11. April 1556.

Sonauendes nah Paschen affgelonet 1 Timmerman 1 dach by Stoppelberths Hemelicheit is 12 s

Noch 1 Man 1 dach is . . . . 5 s

Item 6 Balcken kosten in de Risinge tho bringen 6 s

Item 6 Mans 3 dage Dreck geforet iederm des dages 5 s is . . . . $2^1/_2$ m

Noch 10 Penningsnegel is . . . . 3 s 1 d

Item vor Beer is . . . . 9 s 1 d

Item vor Brodt is . . . . 26 s

Item 1 t. Dunnebeer is . . . . 6 s

Item dem Dener Wekengeldt is . . . . 1 m

Item vor Bastenthouwe is . . . . 15 s

Item vor 5 Molden is . . . . 6 s

Seite 40. 12. April 1556.

[Am Sondage Quasimod]ogeniti Anno etc. [56 einen Kemers]Dener Thomas genömet [angenahmen vn]d ehme tho Godesgelde ge[geuen is] . . . . 1 m

18. April 1556.

[Sonnauendes na]h Quasimodogeniti affgelonet de [de] Frypalen schlögen langs dat Bolwerck

Item Berndt Berenbrodt 1 dach is . . . . 12 s

Noch 9 Mans 1 dach iederm 5 s is . . . . 1 m 9 s

Noch vif Mans hebben 25 Balcken im Stichte vth dem Water gethagen iederm 3 s is . . 15 s

Noch viff Mans 1 dach Balcken gethagen iederm 5 s is . . . . 25 s

Noch 1 Man mit einem Bote de Balcken hellpen in de Risinge bringen, ehm gegeuen . . . 12 s

Noch 1 Man de dat Flott barch in der Vörborch daruor gegeuen . . . . 12 s

---

17 S. 138, 21. 25 vif verbessert aus IIII. 27 Mans fehlt.

Noch 1 Man mit 1 Bote den Dener aff vnd tho geföret is . . . . 20 s

Noch vor Molden gegeuen . . . . 6 s

Item vor Brodt is . . . . 24 s

Item vor Beer is . . . . 4 s

Noch 1 t. Dunnebeer is . . . . 6 s

Item dem Dener Wekengeldt is . . . . 1 m

20. April 1566.

Item Mondages nah Misericordias Domini Anno 56 Baltzern van der Leyen dem Landtknecht tho Kerckholm van wegen des Steinbrökes vor 3 iartydts gesandt wo volget

Seite 41.

Erstlich 2 ele Samm[et de ele $5^1/_2$ m is 11 m noch 6 elen] Karteke de ele 1 m 6 s [is 7 m noch Suluerdradt] scheer vor 2 m 9 s is [tho hope . . . . 20 m 9 s]

Item geköfft 83 Kalckmo[lden dat stucke] 1 s is [2 m 11 s]

25. April 1556.

Sonnauendes nah Georgii a[ffg]elonet

Item Berndt Berenbrodt 1 dach is . . . . . 12 s

Item 1 Murmeister 2 dage in des Sindici Huss de Hemelicheit gemuret dages 12 s is . . . 24 s

Noch 1 Murknecht 2 dage dages 9 s is . . . $^1/_2$ m

Noch 9 Mans 1 dach Palen geschlagen iederm 5 s is . . . . 1 m 9 s

Noch 7 Mans $4^1/_2$ dach Floeten afgelaten tho 5 s is . . . . 2 m 16 s

Item vor 1 t. Beers tho dragen vnder dat Rathuss is . . . . 2 s

Item vor Lichte is . . . . 1 s

Item 1 Flöte in de Risinge tho bringen . . . 21 s

---

[12] volget verbessert aus wolget. [14] S. 137, 1. [15] Kateke.
[18] S. 52, 8. [30] is fehlt.

Item de Bruggen laten betern kostet	2 s
Noch 1 Floete in de Risinge tho bringen . .	12 s
Noch 145 Buwbalcken in de Risinge tho bringen	9 s
Noch 1 Floete in de Risinge tho bringen . .	10 s
Noch 8 Mans 1 Flöte van dem Thouwe gebracht iederm 1 s gegeuen is	8 s
Item vor Brodt de weke is	1 m 19 s
Item vor Beer is	33 s
Item vor Dunnebeer is	12 s
Item 2 Deners Wekengeldt is	2 m
Item dem Rademaker gegeuen vor Kringen vnd Baren nah Lude siner Rekenschop is . . .	8½ m

Seite 42.

[Item vth Beuele des Rad]es M. Rötgero [12 stöpe Wyns ges]andt kostet	3 m
[Item Marx th]om StadtsDener angena[hmen vnd ehme] tho Gadesgelde gegeuen	1 m
[Item in des Hern Sind]ici Huss 5 Mans 2 dage iederm mit [der] Frukost 6 s des dages is .	1 m 24 s
Item geköfft 1 fuder Dauer is	15 s
Noch 6 Molden dat stucke 1 s is	6 s
Item geköfft noch 2 föder Dauer kosten . . .	28 s

2. Mai 1556.

Sonauendes nah Jubilate dem Dener Wekengeldt is	1 m
Item denn Plesstneken gegeuen 2 t. Beers, de t. 3 m 1 f is	6½ m
Noch vor Brodt is	4 m
Item de Negel darmede dat Schlott an de Sandtporten geschlagen kosten	2 s

9. Mai 1556.

Sonnauendes nah Cantate affgelonet 10 Mans

---

8 Item vor Brodt is. 14 S. 62, 14. 16 S. 138, 22. 19 Frokost.

2 dage Masten vnd Buwbalcken in de Risinge gebracht, iederm mit der Frukost des dages 6 s is	3 m 12 s
Item dem Dener Wekengeldt is	1 m
Item tho des Sindici Huss 100 Lattennegel dat stucke 1 d is	33 s 1 d

16. Mai 1556.

Sonauendes nah Hemmelfarth affgelonet 9 Mans 2½ dach Balcken afgebracht in de Risinge vnd vp de Bane dages 5 s is	3 m
Item in des Hern Sindici Huss 2 Timmerlude	
Jacob Sütt 4 dage dages 12 s is	1 m 12 s
Item Andres Lelhuss 4 dage dages 12 s is . .	1 m 12 s
Noch 2 Mans 4 dage dages 5 s is	1 m 4 s

Seite 43.

Item etlike Ba[lcken kosten in de Risinge tho bringen	26 s]
Noch 2 Mans 1 d[ach Palen langs dat Bolwerck ge]schlagen vnd faste gem[aket iederm 6 s is	12 s]
Item desse weke vor Brod[t is	1]8 s
Item vor Beer is	34] s 2 d
Item 1 t. Dunnebeer [is]	6 [s]
Item dem Dener Wekengeldt is	1 m
Item den Tornblesers er Wekengeldt is . . .	3 m
Item den beiden Timmerlüden Stauengeldt is .	2 s

20. Mai 1556.

Anno etc. 56 Middewekens nah Exaudi einen Radts Dener angenahmen genömet Bartholmeus vnd ehme tho Gadesgelde gegeuen is . . .	1 m
Item einem Predicanten, welcken de Ertzbischop an einen Radt verschreuen vnd sick tho Denste angebaden, gegeuen thor Rutertheringe . .	3½ m

---

9 Risingen. 16 S. 39, 10. 18 S. 40, 2. 28 genömet abgekürzt: gn̄t. 30 Ertzb..

Item dem Schröder vor 3 quarter Sticksyde gegeuen welckt vergangen 55ten iare vergeten dat quarter 1 m is . . . . 3 m

Item gegeuen vor 2 füder Dauer is . . . . 27 s

Noch 1 foder Dauer is . . . . 14 s

23. Mai 1556.

Sonauendes nah Exaudi affgelonet de Timmerlude vnd Arbeidesvolck

Item M. Hans Kuntze is . . . . $3^1/_2$ m 6 s

Jane Mekelnborch 4 dage dages 15 s is . . . 1 m 24 s

Jane van Runneborch 4 dage dages 12 s is . 1 m 12 s

Item Hans Springe 4 dage dages 21 s is . . 2 m 12 s

Item Paul Furloep 4 dage dages 15 s is . . 1 m 24 s

Seite 44.

[Item Hinrick Deneken 4 dage dages] 15 s is . 1 m 24 s

[Item Thomas Baseck 4 dage d]ages 12 s is . 1 m 12 s

[Item syn Knecht 3 dage] dages 10 s is . . 30 s

[Item Simon Wegener 4] dage dages 12 s is . 1 m 12 s

[Item Mickel Sutt] 4 dage dages 12 s is . . 1 m 12 s

Noch [syn Halfknecht 4] dage dages 6 s is . 24 s

Item Merten B[ur]tenick 4 dage dages 12 s is 1 m 12 s

Noch syn Halfknecht 4 dage dages 6 s is . . 24 s

Item Berenbrodt 4 dage dages 12 s is . . . 1 m 12 s

Item Merten Foerman 4 dage is . . . . . 1 m 12 s

Item Herman Wirink 4 dage is . . . . . . 1 m 12 s

Item Andres Lelhuss 4 dage is . . . . . . 1 m 12 s

Item Peter Leite 4 dage is . . . . 1 m 12 s

Item Jane Leite 4 dage is . . . . 1 m 12 s

Noch by dessen Timmerluden gehat 3 Mans 4 dage dages iederm 5 s is . . . . 1 m 24 s

Item den Timmerluden Stauengeldt is . . . 17 s

Noch affgelonet am Kuterthorne de Murlude:

Item Hans Mandach 4 dage dages 12 s is . . 1 m 12 s

---

10 XV s verbessert aus XII s. 18 II]II dage. 20 II]II dage.
33 I m XII s verbessert aus I m IIII s, übergeschrieben: 12.

Noch sin Knecht 4 dage dages 9 s is . . .	1 m
Item Multe Merten 4 dage dages 12 s is . .	1 m 12 s
Noch syn Knecht 4 dage dages 9 s is . . .	1 m
Noch 3 Mans 4 dage dages iederm 5 s is . .	1 m 24 s
Item dessen Murluden Stauengeldt is	4 s
Noch affgelonet de Murlude am Schalthorne:	
Item Matths Stuue 2 dage dages 12 s is . .	24 s
Item Parradneke 2 dage is	24 s
Noch sin Knecht 2 dage dages 9 s is	1/2 m
Item Paul Dennemark 2 dage dages 12 s is .	24 s
Noch syn Knecht 2 dage is	1/2 m
Seite 45.	
Item by dem Scha[lthorne 4 Mans 4 dage] iederm 5 s is	[2 m 8 s]
Noch 3 Mans 3 dage d[ages iederm 5 s is . .	1 m 9 s]
Noch 2 Kalckschleger 5 dage [dages iederm 5 s is	1 m 14 s]
Noch by dem Furmanne 3 [Mans 3 dage] dages iederm 5 s is	1 [m 9] s
Item gegeuen vor 25 stucke Ricke vnd Remen thor Stellinge is	1 m
Item vor etlicke Thouwe gegeuen	14 s
Noch etlicke Thouwe kosten	27 s
Item geköfft 2 föder Dauer kosten	30 s
Noch 1 föder Dauer kostet	12 s
Item 4 Mans mit einem Bote den Dener auer Dune gefuret gegeuen 4 s vnd 1 t. Dunnebeer is thosamen	10 s
Item dem Manne, de dem Dener de 2 Mastbalcken nagewesen auer der Dune, is . . .	9 s
Item einem Manne, de Stellingen thom Schalthorne förede, is	3 s
Item dat Feneken vnd Knop vp dem Schalthorne kosten	1 m 32 s

[4] iederm fehlt.

Item thom Schalthorne 100 Blynegel kosten .	12 s
Noch 100 Lattennegel dat stucke 1 d is . .	33 s 1 d
Item de weke auer vor Brodt is	5 m 3 s
Item vor Beer is	11 m 26 s 2 d
Item vor Dunnebeer is	30 s
Item 2 Deners Wekengeldt is	2 m
Item den Wechters Wekengeldt is	3 m

23. Mai 1556.

Item vp den Pingstauendt denn Timmerluden 2 t. Beer de eine van der Rammen vp vnd affthosetten de ander van Sunte Johans Thörneken de t. 3 m 9 s is	$6^1/_2$ m

Seite 46. 23. Mai 1556.

[Item vp den Pingstauendt] den Cantoribus [nah older Gewonheit ge]geuen wo volget	
[Item vor Senffleisch] Braden vnd Grapen-[braden is]	3 m
[Item vor Brodt is]	1 m
Item 6 stoepe [Wins] den stoep 10 s is . . .	1 m 24 s
Item vor Puder is	3 s
Item Jurgen Nagel gesandt an den Prabst tho Dalen hefft verteret	1 f
Item geköfft 150 Bastenthouwe dat hundert 2 m 1 f is	3 m 13 s
Item vp den Marstall gedan 1 t. Beers is . .	2 m 9 s

30. Mai 1556.

Sonauendes nah Pingsten affgelonet de Timmerlude an dem Stackette vnd Schlachbömen	
Item M. Hans Kuntze is	$3^1/_2$ m 6 s
Item Thonies Schröder 4 dage dages $^1/_2$ m is	2 m
Item Peter Berndt 4 dage dages 15 s is . . .	1 m 24 s
Item Hans Springe 4 dage dages 21 s is . .	2 m 12 s

---

[3] IIII m III s verbessert aus IIII m XI s. [4] XXVI s verbessert aus XIIII s. [14] S. 14, 5 ff. [32] II m XIII s.

Noch sine 3 Knechte 3 dage dages iederm 10 s is	$2^{1}/_{2}$ m
Item Peter Kappune 4 dage dages 15 s is . .	1 m 24 s
Noch sine 2 Knechte 4 dage dages iederm 10 s is	2 m 8 s
Noch 1 Knecht 2 dage dages 10 s is	20 s
Item Symon Wegener 4 dage dages 15 s is .	1 m 24 s
Item Paul Furlop 4 dage dages 15 s is . . .	1 m 24 s
Noch syn Knecht 4 dage dages 10 s is . . .	1 m 4 s
Item Matths Tyrne 3 dage dages 21 s is . .	$1^{1}/_{2}$ m 9 s
Item Thomas Baseck 4 dage dages 12 s is . .	1 m 12 s
Noch syn Knecht 4 dage dages 10 s is . . .	1 m 4 s

Seite 47.

Item Matths P[outyn 4 dage dages 12 s is . .	1 m 12 s]
Item Koussewegg[e 4 dage dages 12 s is . .	1 m 12 s]
Item Berenbrodt 4 dag[e dages 12 s is . . .	1 m 12 s]
Item Andres Lelhuss 4 da[ge dages 12 s is .	1 m 12 s]
Noch syn Knecht 4 dage dag[es 10 s is . . .	1 m 4 s]
Item Mickel Sutt 4 dage [dages 12 s is . . .	1 m 12 s]
Item Andres Karross 4 [dage] is	1 m 12 s
Item Merten Foerman 4 dage is	1 m 12 s
Noch sin Knecht 4 dage dages 10 s is . . .	1 m 4 s
Item Merten Burteneck 4 dage is	1 m 12 s
Noch syn Halfknecht 4 dage dages 6 s is . .	24 s
Noch de Timmerlude by dem Thorne achter Her Johan Butte	
Item Herman Wirinck 4 dage is	1 m 12 s
Item Peter Leite 4 dage dages 12 s is . . .	1 m 12 s
Noch 2 Mans 4 dage dages iederm 5 s is . .	1 m 4 s
Item Jane Leite by dem Wyuerthorne an der Trepfen 4 dage dages 12 s is	1 m 12 s
Dessen Timmerluden Stauengeldt is	30 s
Eadem die affgelonet de Murlude by dem Schaelthorne	

---

[5] Symen. [23] by dem Thorne fehlt, S. 49, 3. [29] 4 dage fehlt.

Item Matts Duue 5 dage dages 12 s is . . .	1 m 24 s
Item syn Knecht 5 dage dages 9 s is . . .	1 m 9 s
Item Jurgen Wyttol 5 dage dages 12 s is . .	$1^{1}/_{2}$ m 6 s
Item Merten Parradneke 5 dage is	$1^{1}/_{2}$ m 6 s
Noch syn Knecht 5 dage dages 9 s is . . .	1 m 9 s
Dessen Murluden tho Dranckgelde is	1 m
Noch 6 Mans 5 dage dages iederm 5 s is . .	4 m 6 s
Wider de Murlude an der Strickweren der Stadt Muren affgelonet	
Item Hans Mandach 5 dage dages 12 s is . .	$1^{1}/_{2}$ m 6 s
Isergeldt is	12 s

Seite 48.

[Noch sin Knecht 5 dage dages 9] s is . . .	1 m 9 s
[Isergeldt is]	9 s
[Item Mickel Rutik 5] dage dages 12 s is . .	$1^{1}/_{2}$ m 6 s
[Isergeldt is]	12 s
[Noch sin Knecht 5] dage dages 9 s is . . .	1 m 9 s
[Isergeldt is]	9 s
Item Mülte Mar[te]n 5 dage dages 12 s is .	$1^{1}/_{2}$ m 6 s
Isergeldt is	12 s
Item Andres Putter vif dage is	$1^{1}/_{2}$ m 6 s
Isergeldt is	12 s
Item Hans Kiuith 5 dage dages 9 s is . . .	1 m 9 s
Isergeldt is	9 s
Item Jurgen Tuleicke 5 dage dages 12 s is .	$1^{1}/_{2}$ m 6 s
Isergeldt is	12 s
Noch syn Knecht 5 dage dages 9 s is . . .	1 m 9 s
Isergeldt is	9 s
Dessen Murluden Stauengeldt is	14 s
Noch 8 Mans, welcke 3 dage vor der Kalck vnd Sandtporten gegrauen, iederm dages 5 s is	3 m 12 s

[7] VI s: VI über der Zeile geschrieben.

Noch 2 Kalckschleger 4 dage dages iederm 5 s is	1 m 4 s
Noch 6 Mans 4 dage by dem Foerman vnd dat olde Stacket vmbgehouwen iederm des dages 5 s is	3 m 12 s
Noch 2 Mans 2 dage im Marstalthorne Steine geflegen dages iederm 5 s is	20 s
Noch 6 Mans 1 dach helpen richten iederm 5 s is	30 s
Noch 3 Mans 1½ dach dages iederm 5 s is .	21 s
Noch 7 Mans 1 dach dat Geschutte vp den Kuterthorn helpen bringen iederm 5 s is .	35 s

Seite 49.

Item vor 8 M[olden dat stucke 1 s is . . .	8 s]
Item vor 3 Beert[unnen gegeuen	1 m 3] s
Item tho dem Thorne achter [Her Johan Butte] gekamen 253 Bönnegel [dat stucke 1 d is .	2 m 12 s 1 d]
Noch 56 Schillingesnegel is	[1½ m 2 s]
Item desse weke vor Brodt [is]	8 [m] 2[2] s
Item vor Beer is	23 m 4 s
Item 7 t. Dunnebeer de t. 6 s is	1 m 6 s
Item 2 Deners Wekengeldt is	2 m
Item den Thornblesers Wekengeldt is . . .	3 m
Item 2 Flöte Balcken laten auer Dune bringen hefft gekostet	2½ m
Item Her Niclas Peuthus geköfft inth Bussenhuss 4 Rader, daruör ehme geleuert . . .	18 m

6. Juni 1556.

Sonnauendes nah Corporis Christi affgelonet de Timmerlude an dem Stackete vnnd Schlachbömen

Item M. Hans Kuntze is	3½ m 6 s
Item Thonies Schröder 1 dach is	15 s
Item Jacob Mekelnborch 3 dage is	1 m 9 s

---

[8] richtig wäre: XXIIł s; iederm fehlt. [12] S. 42, 5. [13] S. 24, 1. [14] S. 47, 12. [15] S. 51, 15. [17] VIII [m] XX[I]I s. [25] ehne. [27] affge. de.

Jane van Runneborch 4 dage dages 12 s is . 1 m 12 s
Jacob Kurlender 3½ dach dages 15 s is . . 1 m 16 s
Jane Kassedantz 3½ dach dages 12 s is . . 1 m 6 s
Jurgen Putter 3½ dach is . . . . 1 m 6 s
Item Peter Berndt 6 dage dages 12 s is . . . 2 m
Item Hans Springe 4 dage dages 21 s is . . 2 m 12 s
Noch sine 2 Knechte 6 dage dages iederm 10 s is 3 m 12 s
Noch thwe ander sine Knechte 4 dage des dages iederm 10 s is . . . . 2 m 8 s

Seite 50.

[Item Peter Kappune 2 dage dag]es 15 s is . 30 s
[Item Paul Furlop 6 da]ge dages 15 s is . . 2½ m
[Noch sin Knecht 6] dage dages 10 s is . . 1½ m 6 s
[Noch 1 Knecht 4] dage dages 10 s is . . . 1 m 4 s
[Item Matths Tyrne 6] dage dages 21 s is . . 3½ m
[Item] Berndt [Be]ren[brodt] 6 dage dages 12 s is 2 m
Item Thomas Bas[e]ck 6 dage is . . . . . 2 m
Noch syn Knecht 6 dage dages 10 s is . . . 1½ m 6 s
Item Michel Sutte 6 dage dages 12 s is . . . 2 m
Item Herman Wirinck 6 dage is . . . . . 2 m
Item Peter Leite 2 dage is . . . . 24 s
Noch ein Halffknecht 4 dage dages 6 s is . . 24 s
Item Merten Burtenick 2 dage is . . . . . 24 s
Noch syn Knecht 2 dage dages 10 s is . . . 20 s
Item Andres Karross 2 dage dages 12 s is . . 24 s
Item Matths Poutin 6 dage is . . . . . . 2 m
Item Mickel Koussewegge 6 dage is . . . . 2 m
Item Andres Lelhuss 6 dage is . . . . . . 2 m
Item Andres Veerkant 6 dage is . . . . . 2 m
Noch affgelonet an Herman Hermans Thorne vnd ein Thorn in der Oldenstadt de Timmerlude so dar bruggeden

---

1 Runborch. 5 Pater. 21 II dage wiederholt.

Item Merten Foerman 6 dage dages 12 s is . 2 m
Item Jane Leite 6 dage is . . . . 2 m
Noch denn Timmerluden am Sandtthorne
Item Merten Multekull 6 dage is . . . . . 2 m
Item Andres Putter 6 dage is . . . . . . 2 m
Item Hans Kiuith 6 dage dages 9 s is . . . $1^1/_2$ m
Noch de Murlude in der Schriuerien
Mickel Rutik 4 dage dages 12 s is . . . . 1 m 12 s
Noch syn Knecht $1^1/_2$ dach dages 9 s is . . 14 s
Seite 51.
Item 3 Mans 4 [dage dages iederm 5 s is . . 1 m 24 s]
Noch 2 Kalckschlege[r 4 dage dages iederm] 5 s is . . . . [1 m 4 s]
Item by den vorgeschreuen Ti[mmerluden] 16 Mans 6 dage dages [iederm 5 s is . . . . 13 m 12 s]
Noch 4 Mans 3 dage d[ages ied]erm [5] s is . $1^1/_2$ [m 6] s
Noch by dem Foermanne gehat 4 Mans 6 dage dages iederm 5 s is . . . . 3 m 12 s
Noch 1 Man 5 dage gegrauen by der Ruschen Bruggen dages 5 s is . . . . 25 s
Item einem Fischer, de dar 20 Mastbalcken redden halp, gegeuen . . . . 14 s
Item gegeuen einem Foermanne . . . . . . 6 s
Item den vorgeschreuen Timmerluden vnnd Murluden Stauengeldt is . . . . 1 m 2 s
Item vor Brodt is . . . . 9 m 29 s
Item vor Beer is . . . . 20 m 22 s
Item vor Dunnebeer is . . . . 1 m 6 s
Item 2 Deners Wekengeldt is . . . . 2 m
Item den Tornblesers Wekengeldt is . . . . 3 m
Item tho der Stadtmuren gedan 266 Bönnegel dat stucke 1 d is . . . . 2 m 16 s 2 d

---

[3] dem Timmerlude. [20] nach dages ist iederm ausgestrichen.
[26] XXIX s verbessert aus XXIII s.

Noch 11 Schillingsnegel is	11 s
Noch 47 Dacknegel is	8 s
Item 1 t. Beers den Schröders de de Telte makeden gegeuen is	3 m 9 s
Item Diderik Meteler vth Beuele des Rades gesandt an den Hern Prauest tho Dalen hefft verteret	$1^{1}/_{2}$ m

Seite 52.

[Item in dem Hilligen Geist gesch]ifften 4 last [Roggen dartho geha]tt [3] Mans 8 dage [iederm des dage]s 5 s is	3 m 12 s
[Item desse 4 last] Roggen inn de Mölen ge-[föret vnd wed]der tho huss halen laten, dartho gehatt [5] Man[s 3] dage iederm des dages 5 s is	2 m 3 s
Noch 1 Man 7 dage vnd nacht gemalen vor dach vnd nacht 1 f is	$1^{1}/_{2}$ m 9 s
Item dem Möller vor desse 4 last Roggen tho malen ider last 1 m 6 s is	$4^{1}/_{2}$ m 6 s
Noch ehme tho Dranckgelde gegeuen . . .	1 m
Item dem auersetter vor hen vnd her tho fören de last vor 20 s is	2 m 8 s
Item dem Foermanne vam Bolwercke in Hilligen Geist tho fören vor de last 12 s is	1 m 12 s
Item geköfft 43 Kalckmolden dat stucke 1 s is	1 m 7 s
Item dessen vorgeschreuen Mans thor Frukost iderm des dages 1 s Brodt is	1 m 10 s
Item gekamen tho der Stadt Muren 45 Bönnegel dat stucke 1 d is	15 s
Noch 5 Schillingsnegel is	5 s
Noch tho den Thörnen 40 Penningsnegel is .	13 s 1 d
Noch 7 Schillingsnegel is	7 s
Item tho des Höuethmans Huss 100 Dacknegel is	16 s

---

1 ßnegel. 10 II]I Mans. 31 dnegel: XXX s I d.

13. Juni 1556.

Sonauendes den 13 Junii affgelonet an dem Stackete de Timmerlude

Item M. Hans Kuntze is	$3^{1}/_{2}$ m 6 s
Item M. Hans Springe 6 dage dages 21 s is .	$3^{1}/_{2}$ m
Item sine 3 Knechte $5^{1}/_{2}$ dach dages iederm 10 s is	$4^{1}/_{2}$ m 3 s

Seite 53.

Item Matths P[ulxtemel $2^{1}/_{2}$ dach dages 12 s is	30 s]
Item Peter Kappune 6 [dage dages 15 s is . .	$2^{1}/_{2}$ m]
Item Simon Wegener 6 dage [dages 15 s is .	$2^{1}/_{2}$ m]
Item 2 Knechte 6 dage dages iede[rm 10 s is	3 m 12 s]
Noch 1 Knecht 5 dage dages 10 s [is . . .	1 m 14 s]
Item Matts Poutyn 3 dag[e dag]es 12 s is . .	1 m
Item Mickel Koussewegge 3 dage is	1 m
Item Andres Lelhuss 3 dage is	1 m
Noch sin Knecht 3 dage dages 10 s is . . .	30 s
Item Merten Burtenick 6 dage dages 12 s is .	2 m
Item Jane Leite 6 dage dages 12 s is . . .	2 m
Noch by den Treppen der Stadt Muren vnd 1 Rönne gelecht vp des Höuethmans Huse vnd gedecket desse Timmerlude	
Item Merten Forman 6 dage dages 12 s is . .	2 m
Noch sin Knecht 6 dage dages 10 s is . . .	$1^{1}/_{2}$ m 6 s
Noch de Murlude in de Schriuerien	
Item Paul Dennemarck 6 dage dages 12 s is .	2 m
Noch syn Knecht 6 dage dages 9 s is . . .	$1^{1}/_{2}$ m
Item Mülte Marten 5 dage dages 12 s is . .	$1^{1}/_{2}$ m 6 s
Noch 3 Mans 6 dage dages iederm 5 s is . .	$2^{1}/_{2}$ m
Noch 10 Mans 6 dage tho 5 s des dages is .	8 m 12 s
Noch 3 Mans 4 dage dages tho 5 s is . . .	$1^{1}/_{2}$ m 6 s
Noch 4 Mans 1 dach iederm 5 s is	20 s

[2] den 13 Junii. [26] Denmarck.

Noch 2 Mans 4 dage Holt geflegen vnd dem Becker helpen fören iderem des dages 5 s is 1 m 4 s

Noch 4 Mans 1 dach iderm 5 s is . . . . . 20 s

Seite 54.

[Item 2 Mans . . . .] thom Hennephuse gedragen iederm] 3 s is . . . . . 6 s

[Item dat Meel vth dem] Hilligen Geiste thom Becker [tho fören gekamen] . . . . . . 12 s

[Item von den Becke]rn vnd in den Hilligen Geist [tho] dre[gen gek]a[men] . . . . . 12 s

Item 4 Mans de dat Meel tho den 4 Beckern fören [h]elpen gegeuen . . . . 20 s

Item desse weke vor Brodt is . . . . . . $6^{1}/_{2}$ m 7 s

Item vor Beer is . . . . $13^{1}/_{2}$ m 8 s 2 d

Item 4 t. Dunnebeer is . . . . 24 s

Item 2 Deners Wekengeldt is . . . . 2 m

Item den Tornblesers Wekengeldt is . . . . 3 m

Item 120 Penningsnegel is . . . . 1 m 4 s

Noch 80 Penningsnegel is . . . . 26 s 2 d

Item vp Pingsten hebben de Deners vp dem kleinen Gildestauen de Drüncke geholden daruor gegeuen . . . . 6 m

Noch 80 Penningsnegel is . . . . 26 s 2 d

Noch 10 Schillingsnegel is . . . . 10 s

Item vpt Persshuss 3 ℔ Schwinsflomen dat ℔ 4 s is . . . . 12 s

Item gekofft 4 liß℔ Talch de Bussen Rader tho schmeren dat liß℔ $2^{1}/_{2}$ m is . . . . 10 m

Noch 5 t. Theer dartho kosten . . . . $12^{1}/_{2}$ m

Item Herman Bussenmeister gegeuen $^{1}/_{2}$ deker Rusche Hüde tho Krudtsecken kosten . . . $2^{1}/_{2}$ m

---

1 2 Mans fehlt. 5 Ergänzung ist wahrscheinlich. 9 Für mehr als 15 Buchstaben ist nicht Platz. Es ist wohl noch dat Brodt zu ergänzen.

Item geköfft 5 Spete dat stucke 1 m is . . .	5 m
Item 16 Harnesch laten lappen kostet . . .	3 m

Seite 55. 20. Juni 1556.

Sonauendes [nah Viti affgelonet de Tim]merlude an [dem Stackete]	
Item M. Hans Kuntze is	[3½ m 6 s]
Item Matths Pulxtemel 6 dage [dages 12 s is .	2 m]
Item Springen 3 Knechte 6 dage [iederm des da]ges 10 s is	[5 m]
Item Peter Kappune 6 dage dages 15 s is . .	2½ m
Item Symon Wegener 6 dage dages 15 s is .	2½ m
Item Peter Pirtneck 6 dage dages 12 s is . .	2 m
Item Kappune 2 Knechte 6 dage iederm des dages 10 s is	3 m 12 s
Item Merten Burtnick 6 dage dages 12 s is .	2 m
Item Mickel Rutik 6 dage dages 12 s is . .	2 m
Item Merten Multekull 2 dage is	24 s
Item Paul Dennemarck 2 dage is	24 s
Noch Stauengeldt is	14 s
Item 13 Mans 6 dage dages iderm 5 s is . .	10 m 30 s
Noch 4 Mans 2 dage dages iderm 5 s is . .	1 m 4 s
Item Herman Schnidewindt verteret tuschen Dunemunde vnd hier	9 s min 1 d
Item gegeuen vor 1 Knefelspeeth	1 m
Item 50 Penningsnegel is	16 s 2 d
Noch 10 Schillingsnegel is	10 s
Noch 50 Dacknegel is	8 s
Item vor Brodt is	4½ m 12 s
Item vor Beer is	9 m 2 s
Item 4 t. Dunnebeer de t. 6 s is	24 s
Item 2 Deners Wekengeldt is	2 m
Item den Tornblesers Wekengeldt is	3 m

20 X m verbessert aus XX m.

Seite 56.

[Item Her Claus Peuthuss geköff]t thor Kriges-[rustung 400 Penningsnegel] is	$3^1/_2$ m 7 s 1 d
[Noch 300 Nege]l 2 vor 1 d is	1 m 14 s
[Noch 300 Neg]el dat hundert 12 s is . . .	1 m
[Item Her Claus] Peuthuss geköfft thor Kriges-rustung [Sch]la[ch]hamers vnd ander Iser-werck kostet	$4^1/_2$ m
Noch 6 isern Kellen dat stucke 3 s is . . .	$^1/_2$ m
Item Marx dem Schmidt gedan 100 Pennings-negel is	33 s 1 d
Noch 100 Negel 2 vor 1 d is	16 s 2 d
Item Her Claus Peuthuss gekofft ein Gangk Rader kosten	8 m
Noch 15 Harnesch laten betern kostet . . .	2 m 9 s
Noch vor 2 Scheden tho maken is	1 m 9 s
Noch vor 2 Krutze an de Burenmest tho maken is	$1^1/_2$ m 9 s
Item tho den Schlachbömen 58 Penningsnegel is	19 s 1 d
Item tho dem Wagenschmer gedan 2 t. Teer kosten	30 s
Noch 4 Soltsecke dat stucke 24 s is	$2^1/_2$ m 6 s

27. Juni 1556.

Sonauendes nah Johannis Baptiste affgelonet de Timmerlude by den Schlachbömen

Item M. Hans Kuntze is	$3^1/_2$ m 6 s
Item M. Hans Springe 6 dage dages 21 s is .	$3^1/_2$ m
Noch 4 siner Knechte 6 dage dages iderm 10 s is	$6^1/_2$ m 6 s
Item Simon Wegener 1 dach is	15 s
Item Matts Pulxtemel 6 dage dages 12 s is .	2 m
Item Peter Pirtneck 3 dage dages 12 s is . .	1 m
Item Kappun sin Knecht 2 dage dages 10 s is	20 s

[2] S. 56, 4 u. 5. [10] d negel. [13] gekoft. [23] de fehlt.

Seite 57.

Item Gaue Peter 2 d[age dages 10 s is . . . 20 s]
Item Jurgen Kurssis 3 dage d[ages 12 s is . 1 m]
Noch 6 Mans 4 dage gegra[uen iederm dages] 5 s is . . . . [3 m 12 s]
Noch 6 Mans 2 dage de Lö[ddigen gelappen] dages iederm 5 s is . . . . $1^1/_2$ m 6 s
Noch 1 Man 5 dage dages 5 s is . . . . . 25 s
Noch 2 Mans 1 dach dages iderm 5 s is . . 10 s
Item Stauengeldt is . . . . 9 s
Item gegeuen vor 1 Besemer . . . . 2 m
Item vor 1 Speet dem Herinckwraker is . . 1 m
Item vor 1 Wichtschale . . . . 2 m
Item vor 4 Wichtlöde kosten . . . . — —
Item de weke vor Brodt is . . . . 3 m 6 s
Item vor Beer is . . . . 6 m 10 s
Item 3 t. Dunnebeer is . . . . $^1/_2$ m
Item 2 Deners Wekengeldt is . . . . 2 m
Item den Tornblesers Wekengeldt is . . . . 3 m
Item geköfft 52 Borcken vp de Löddigen nah Kakenhusen kosten . . . . 5 m 2 s
Item etlichen Draedt geköfft is . . . . 1 m
Item geköfft 6 Rusche Döcke thom Getelte dat stucke 7 f is . . . . $10^1/_2$ m
Item tho den Faneken gekofft 2 stucke Blick dat stucke 6 s is . . . . 12 s
Item $^1/_2$ ele Engelsch den Vndudschen tho der Farue kostet . . . . $1^1/_2$ m
Item dem Schnidtker vor dat Holtwerck thom Getelte is . . . . 2 m
Item dat Getelte kostet tho maken . . . . . 120 m

[2] S. 70, 24: Gauwe. [8] dages fehlt. [14] Der Preis ist nicht angegeben. [18] is fehlt. [28] kost.

Seite 58.

[Item 200 Hengenegel dat hundert 12 s] kosten — 24 s

[Item 2 Deners Wek]engeldt is . . . . . . — 1½ m

[Item dem Schröder g]egeuen vor dat he thom [Getelte gearbeidet] nah Lude siner Zedell . — 3 m 21 s

[Item de Rö]cke kosten Makelohn . . . . . — 87½ m

Item tho de[n] Röc[ken ge]köfft 405 ele Louwent [d]e ele [2] s is . . . . — 22½ m

4. Juli 1556.

Sonauendes nah Visitationis Marie affgelonet by den Schlachbomen

Item 2 Mans ½ dach iderm 3 s is . . . . — 6 s

Item 2 Deners Wekengeldt is . . . . . . — 2 m

Item den Tornblesers Wekengeldt is . . . . — 3 m

Item gehuret 8 Löddigen vnd gesandt mit Vitalie inth Leger vor Kakenhusen kosten . . . . — 92 m

Item thom Geschutte vp dem Marckede gekamen 200 Hengenegel dat hundert 12 s is . — 24 s

Noch 100 Dacknegel is . . . . — 16 s

Noch 100 Bonnegel is . . . . — 33 s

Noch 64 Dacknegel is . . . . — 11 s

Item Thonies Sadelmaker gegeuen vor 150 Remen an de vndudschen Mest dat stucke 4 s is . — 16½ m 6 s

Item geköfft den Vndudschen van einem Gesellen by Bastian Helman 19 Korden kosten — 36 m

Seite 59.

Item van Claus Lut [29 Spiessisern geköfft] dat stucke 1 m is . . . . — [29 m]

Noch 15 Korden dat stuc[ke 2 m is . . . . — 30 m]

Item van Her Johan Butten gekö[fft 85 vndudsche] vnd knechtsche Degen dat st[ucke 3 f is . . — 63 m 27 s]

---

4 Die Ergänzung ist unsicher. 8 XXV m X s = VIIIᶜX s anstatt 2mal IIIIᶜV = VIIIᶜX s = XXIIł m. 16 int.

Item van Her Herman Schri[uer] geköfft 19 Korden kosten . . . . 38 m

Item den 13. Julii den Reuelschen Knechten gesandt ½ last Beer de t. 4 m is . . . . 24 m

Noch 100 Kuckelbrodt is . . . . $2^1/_2$ m 10 s

Noch 2 Side Specks . . . . — —

11. Juli 1556.

Sonnauendes den 11. Julii affgelonet de Murlude an Middeldorps Huse

Item Mandach 4 dage dages 12 s is . . . . 1 m 12 s

Item Jurgen Witthol 6 dage dages 12 s is . . 2 m

Item Jacob Mutzin 6 dage dages 12 s is . . 2 m

Noch 6 Mans 4 dage dages iderm 5 s is . . 3 m 12 s

Noch de Timmerlude by dem Rönstein

Item Paul Furlop 4 dage dages 12 s is . . . 1 m 12 s

Noch syn Knecht 4 dage dages 10 s is . . . 1 m 4 s

Noch 1 Man 4 dage dages 5 s is . . . . . 20 s

Noch Stauengeldt is . . . . 5 s

Item 2 Timmerlude de den Galgen vpt Marckt gemaket

Merten Burtenick 1 dach is . . . . 12 s

Item Berndt Berenbrodt 1 dach is . . . . . 12 s

Noch 2 Mans 1 dach iderm 5 s is . . . . . 10 s

Seite 60.

[Item 4 Mans den Galgen] vpgerichtet is . . 12 s

[Item 6 last 4 t. B]eers vpthodragen is . . . 30 s

[Item den Mans de dat] Fischwerck hulpen vth [. . . . .]cke bringen gegeuen is . 24 s

[Item 4 Mans hebben] 6 last 4 t. Beers gespundet vnd ehn geg[euen is] . . . . 12 s

---

[3] XIII Junii. [8] XI Junii. [21] Merten folgt unmittelbar auf gemaket ohne Absatz. [25] S. 59, 18, doch ist die Ergänzung nicht sicher. [26] is fehlt S. 60, 4.

Item 12 Mans [de] de Löddigen hulpen auer den Kegen bringen gegeuen	2 m 9 s
Item 1 Brugger by dem Rönstein 1 dach is .	12 s
Item 2 Deners Wekengeldt is	2 m
Item de weke vor Brodt is	1½ m 15 s
Item vor Beer is	3 m 12 s 2 d
Item 2 t. Dunnebeer is	12 s
Item Jurgen dem Furknechte vor de 4 weken vor Jacobi sinen Soldt gegeuen dat he mit den Krigesluden vthgethagen is	5 m
Noch ehme vor Grass dat de Perde nah Kakenhusen gegeten is	2 m
Item laten backen 5 last Thwebacken dartho den Beckers gedan 15 faden Holtes den faden 1½ m is	22½ m
Item vor ider last tho backen 10 m is . . .	50 m
Item 18 t. Beers in de Löddigen vnd des Bischoffs Hoff tho dragen kostet	1 m
Item geköfft von Hans Surlender 76 Spiessisern dat stucke 1 m is	76 m
Noch van einem Kleinschmede vpwerdts der Dune geköfft 11 Spiessisern dat stucke 24 s is . .	7 m 12 s

Seite 61.

Item Merten Pröuest[inck vor 32 stucke Rusche] Hude tho den Krudtwagen [.............] weren daruan sindt 4 [stucke ouergebleuen] de hebbe ick ehme wedder th[orugge gegeuen ge]thalet vor 2 m de andern [dat stucke] ½ m is thosamen	14 m

18. Julii 1556.

Sonauendes nah M[ar]garethe affgelonet 4 Mans hebben 1 dach im Puluerhuse Blye geschlagen tho den Bussenloden iderm 5 s is	20 s

4 Dener. 18 kost. 22 24 s. 24 S. 54, 18.

Noch vor Brodt is . . . . 4 s
Item den beiden Deners Wekengeldt is . . . 2 m
Item inth Leger gesandt 1 t. Wittsoldt is . . 5 m
Noch 11 t. Groffsolt de t. $2^1/_2$ m is . . . . $27^1/_2$ m
Noch 1 t. Groffsolt is . . . . $2^1/_2$ m
Item Hans Kangeter an dem Mönnickethorne 1 Schlott laten anschlaen vnd 1 Schlotel kosten 15 s
Item Hern Rötger Schulten affgekofft $^1/_2$ schip℔ Blye kostet . . . . 20 m
Item Jost Bicken affgekofft 1 isern Stange, daruan 2 Bolten maken laten, is . . . . . . 21 m
Item geköfft 3400 dröge Roddouwen sindt 17 kamps kosten . . . . 16 m
Noch 26 kamps dröge Roddouwen kosten . . $26^1/_2$ m
Item geköfft van Palm Rigeman 11 liß℔ 5 m℔ Kabelgarn dat schip℔ tho 36 marken is . . 20 m 9 s

Seite 62.

[Noch van Palm Rigeman geköff]t $8^1/_2$ liß℔ 5 m℔ [Kabelgarn dat schip℔ tho] 35 m is . . . 15 m 11 s
[Noch 4 liß℔ Kabelgarn] kosten . . . . . 6 m
[Noch 3 liß℔ Kabelgarn] kosten . . . . . $5^1/_2$ m
[Item 120 bandt] Wemegallen kosten . . . . 30 m
Noch 11 000 Sost[b . . . . .] sindt 55 kamps den kamps 20 s is . . . . 30 m 20 s
Noch 7400 Tabberleicken sindt 37 kamps den kamps 3 f is . . . . $27^1/_2$ m 9 s
Noch 20 kamps Roddouwen den kamps 1 m is 20 m
Noch 310 bandt Wemegallen den bandt 1 f is mit dem vngelde . . . . 78 m
Item noch Jasper Romberch affgeköfft 1 schip℔ 2 liß℔ Kabelgarn dat schip℔ 38 m is . . 41 m 29 s

---

9 kost. 31 XLIX m XXVIII s II d ausgestrichen und XLI m XXIX s übergeschrieben.

Item 2 Kerls im Puluerhuse gearbeidet hebben nah lude der Zedel in alles gekost . . . . 49 m 19 s

Item tho den Bussenwagen gekamen etliche Negel kosten . . . . 7 s

Item Herman Bussenmeister geleuert 10 faden Holtes den faden 6 f is . . . . 15 m

24. Juli 1556.

Anno 56 vp Sunte Jacobs auend Jasper van Meydeborch thom Stadts dener angenahmen vnd ehm gegeuen tho Godesgelde . . . . 1 m

2. August 1556.

Item den 2. Augusti Daniel Schriuern vth Beuele des Rades gesandt 1 ferndeel Lass kostet . $6^1/_2$ m

Seite 63.

Item dem Bodde[ker gegeuen vor de tunnen tho dem] Thweback tho ma[ken is . . . . . 36 m]

25. Juli 1556.

Sonnauendes nah Mar[ie Magdalene affge]lonet 4 Mans hebben $1^1/_2$ d[ach Thweback vp] de wage vnd van dar in de Loddige geför[t] iderm des dages 5 [s is] . . . . 30 s

Noch 1 Man $^1/_2$ dach [is] . . . . 4 s

Noch dessen Mans tho Brode is . . . . . . 9 s

Noch thwen Deners Wekengeldt is . . . . 2 m

27. Juli 1556.

Item den 27. Julii einen Dener nah Wenden gesandt, heft verteret . . . . 4 m

Item vp des Bischofs Hoff etliche Negel de Schlöte anthoschlaen kosten . . . . 4 s

1. August 1556.

Sonauendes nah Jacobi 1 Man im Puluerhuse affgelonet vor 3 weken de weke 7 f is . . 5 m 9 s

---

12 2. Augusti. 26 27. Julii. 32 afgelonet.

Noch einem Manne 4 dage Frukost is . . . 4 s

Noch 2 Mans 2 dage dat Nahschrapsel vth dem Kalckauen in de Kalckschunen gebracht iderm des dages mit der Frukost 6 s is . . . . 24 s

Item thwen Deners Wekengeldt is . . . . . 2 m

Noch 1 Dener nah Wenden verteret . . . . 4 m

Item thom Geschutte gekamen 150 Negel dat hundert 14 s is . . . . 21 s

Item geköfft 60 Spiessisern dat stucke 1 m is . 60 m

Noch 10 Spiessisern dat stucke 3 f is . . . $7^{1}/_{2}$ m

Item gekofft van Gerdt Feldthusen 4 beschlagen Bussenrader kosten . . . . $38^{1}/_{2}$ m

Seite 64. 8. August 1556.

[Sonauendes nah Vincula Pe]tri affgelonet [3 Mans hebben Thweback in de] Löddige geført [is] . . . . 15 s

[Noch 3 Mans Th]weback vp de Wage geført [is] 9 s

Item 2 [Dene]rs [We]kengeldt is . . . . . 2 m

Item de [Ma]rschalck vthgegeuen vor 2 Koyen Hoyes auerthohalen vnd auerthosetten is . . 22 s

Noch 1 ℔ Seelspecks tho schmeren is . . . 5 s

15. August 1556.

Sonnauendes nah Laurencii den beiden Deners Wekengeldt is . . . . 2 m

Item geköfft van Peter Wybers 1 t. Flamischen Heringk is verdoruen vp dem Thoge nah Kakenhusen kostet . . . . 12 m

Item tho den Bussenradern 60 Negel kosten . 12 s

22. August 1556.

Sonauendes nah Marien Hemmelfart den beiden Deners Wekengeldt is . . . . 2 m

29. August 1556.

Anno 56 Sonnauendes nah Bartholomei van wegen

---

17 gföret.

des Rades Daniel Schriuern by Bartel Boddeker gesandt 1 t. Fleisch kostet	10 m
Item den beiden Deners Wekengeldt is . . .	2 m
Noch by dem Radthuse 40 Penningsnegel is .	13 s 1 d

5. September 1556.

Sonauendes nah Anthonii affgelonet achter dem Radthuse 2 Timmerlude 4 dage iderm des dages 12 s is	2½ m 6 s
Noch 1 Man 4 dage dages 5 s is	20 s
Item vor Brodt is	½ m
Item vor Beer is	1 m 16 s
Item noch 40 Penningsnegel is	13 s 1 d
Item 1 Dener Wekengeldt is	1 m
Item geköfft 66 Kese kosten	70 m

Seite 65. 12. September 1556.

Sonnauendes [nah Natiuitatis Marie affge]lonet an der Rus[chen Porten . . . .] huss ein Schur laten beter[n dartho gehatt] 2 Timmerlude 3 dage [iderm des dages] mit der Fruhkost ½ m is	[3 m]
Item 2 Mans 5 dage by de[r] Kal[ckporten] Lemen gegrauen iderm des dages 5 s is . .	1 m 14 s
Noch 2 Mans 2 da[ge] vpt Radthuss vnd in de Zysebode Holt gedragen iderm des dages 5 s is	20 s
Noch 1 Man 1 dach is	5 s
Item vor Brodt is	21 s
Noch iderm 1 Schalbeer is	6 s
Noch ½ t. Dunnebeer is	3 s
Item dem Dener Wekengeldt is	1 m
Item Anno 54 van Berndt Lentingk geköfft 12 isern Schuffeln vnd bether nicht thor Rekenschop gebracht dat stucke 24 s is	8 m

---

14 Am Rande: Kese. 22 I m XVI s. 30 Anno 54.

14. September 1556.

Anno 56 Mondages nah Natiuitatis Marie 1 nigen Bussenschutten vp 1 iar angenahmen Jurgen genomet vnd ehm tho Godesgelde gegeuen . 1 m

Item gegeuen den Loddigen Kerls de mit Hinrick Berckhoff nah dem Bausske im Leger gewesen 30 m. Noch vor de Löddigen 7 m, wes ick nu van Hinrick entfangen, hebbe ick alle vngeld affgerekent, also dat ick an dem Beere tho korth kame . . . . 16 m

Item 2 Mans in $6^{1}/_{2}$ dage 14 t. Linden Kolen thom Bussenkrude gebrandt vnd hebben den Asterich in der Krudtmölen bedragen dem ersten 2 m vnd dem andern 5 f is . . . . 3 m 9 s

Seite 66. 19. September 1556.

[Sonauendes nah Exaltationis] Crucis affgelonet [by dem Walle an der nigen B]ruggen de Timmer[lude vnd Arbeides]volck wo volget

[Item M. Hans Kuntze] is	$3^{1}/_{2}$ m 6 s
[Noch sine 2 Knechte] 5 dage dages iderm 12 s is	3 m 12 s
Item Hans [Spring]e [4] dage dages 21 s is .	2 m 12 s
Item Peter [K]appun[e 3 d]age dages 15 s is .	1 m 9 s
Noch sin Knecht 1 dach is	12 s
Item Peter Pirtenick 4 dage dages 12 s is . .	1 m 12 s
Item Paul Furloep 4 dage dages 15 s is . .	1 m 24 s
Noch sin Knecht 4 dage dages 12 s is . . .	1 m 12 s
Item Matths Poutyn 4 dage dages 12 s is . .	1 m 12 s
Item Herman Wirinck 5 dage dages 12 s is .	1 m 24 s
Item Merten Foerman 5 dage dages 12 s is .	1 m 24 s
Item syn Knecht 5 dage dages 10 s is . . .	1 m 14 s
Item Jurgen Kurssis 5 dage dages 12 s is . .	1 m 24 s
Item Thomas Baseck 4 dage dages 12 s is .	1 m 12 s

[4] genomet abgekürzt: gn̄t. [10] Bere.

Item Jacob Mule 5 dage dages 12 s is . . .	1 m 24 s
Item Berndt Berenbrodt 4 dage dages 12 s is	1 m 12 s
Item Mickel Koussewegge 4 dage is	1 m 12 s
Item Jacob Sutt 4 dage is	1 m 12 s
Item Paul Kurssis 5 dage dages 12 s is . .	1 m 24 s
Item Andres Lelhuss 4 dage dages 12 s is . .	1 m 12 s
Item Hinrich Klappat 4 dage dages 12 s is .	1 m 12 s
Item Andres Karross 4 dage is	1 m 12 s
Item Merten Burtenick 4 dage is	1 m 12 s
Noch sin Knecht 5 dage dages 10 s is . . .	1 m 14 s
Item Peter Leite 5 dage dages 12 s is . . .	1 m 24 s
Item Hans Dobbelneck 4 dage dages 8 s is .	32 s
Item Stauengeldt is	27 s

Seite 67.

Noch 8 Mans [2 dage dages iederm 5 s is . .	2 m 8 s]
Noch 7 Mans 2 dag[e by den Timmerluden] iderm des dages 5 s [is	$1^{1}/_{2}$ m 16 s]
Noch affgelonet by Hans Witt[har Huse 2] Murknechte 6 dage dage[s iderm 9 s is . . .	3 m]
Noch 1 Man 6 dage dages 5 s is	30 s
Noch 2 Mans 4 dage d[ages] iderm [5] s is .	1 m 4 s
Item vor trecke Line gegeuen is	7 s
Noch Stauengeldt is	2 s
Item desse weke vor Brodt is	$4^{1}/_{2}$ m 22 s
Item vor Beer is	22 m 25 s
Item 2 t. Dunnebeer is	12 s
Item den beiden Deners Wekelohn is . . .	2 m
Item van Hern Hinrick Haken genahmen etlicke Negel kosten	9 s
Noch ehme gegeuen vor 4 Keden dat stucke 16 s is	$1^{1}/_{2}$ m 10 s
Item Jasper van Meideborch nah Wenden gewest hefft verteret	$4^{1}/_{2}$ m

2 Berenbrodtt. 12 VIII s verbessert aus XII s; vor XXXII s ausgestrichen: I. 18 S. 137, 13. 24 XXII s verbessert aus XVII s. 25 XXIIIII s verbessert aus XXIIII s, übergeschrieben: 25.

Item 28 Dregers hebben 3 dage by dem Nien Walle Palen gestött iderm des dages 1 s tho Brode is . . . . 2 m 12 s

26. September 1556.

Sonauendes nah Matthei Apostoli affgelonet de Timmerlude an der nigen Bruggen by dem Walle

Item M. Hans Kuntze is	$3^{1}/_{2}$ m 6 s
Noch sine 3 Knechte 6 dage dages iderm 12 s is	6 m
Item Jacob Mekelenborch 6 dage dages 15 s is	$2^{1}/_{2}$ m
Item M. Hans Springe 4 dage dages 21 s is .	2 m 12 s
Item Peter Kappune $4^{1}/_{2}$ dach dages 15 s is .	1 m 32 s
Noch sin Knecht 6 dage dages 12 s is . . .	2 m

Seite 68.

[Item Paul Furloep 6 dage dages] 15 s is . .	$2^{1}/_{2}$ m
[Noch sin Knecht 6 dage da]ges 12 s is . . .	2 m
[Item Berndt Berenbr]odt 6 dage is	2 m
[Noch sin Knecht] 6 dage dages 12 s is . . .	2 m
[Item Thomas Bas]eck 6 dage is	2 m
Noch sy[n] Knecht 6 dage is	2 m
Item Mickel Koussewegge 6 dage is	2 m
Item Matths Poutyn 6 dage is	2 m
Item Mickel Sütt 6 dage is	2 m
Item Andres Lelhuss 6 dage is	2 m
Item Matths Tham 6 dage dages 21 s is . . .	$3^{1}/_{2}$ m
Noch sin Knecht 6 dage dages 12 s is . . .	2 m
Item Andres Karross 6 dage is	2 m
Item Merten Foerman 6 dage is	2 m
Noch sin Knecht 6 dage dages 10 s is . . .	$1^{1}/_{2}$ m 6 s
Item Herman Wyrinck 6 dage is	2 m
Item Peter Leite 6 dage is	2 m
Item Jane Leite 6 dage is	2 m
Item Hans Dobbelneck 6 dage dages 8 s is .	1 m 12 s
Item Paul Kurssis 6 dage dages 10 s is . . .	$1^{1}/_{2}$ m 6 s

Item Hinrick Klappat 6 dage dages 12 s is . 2 m

Stauengeldt is . . . . 28 s

Noch 3 Mans 6 dage dages iderm 5 s is . . . $2^1/_2$ m

Noch 90 Liggers 2 dage Palen gestött vnd en de Frukost gegeuen is tho Brode . . . . 5 m

Noch verbrucket 20 Bönnegel is . . . . . 6 s

Noch 12 Mans hebben helpen grote Balcken bören iderm 2 s is . . . . 24 s

Seite 69.

Item gegeuen vo[rgeschreuen Timmerluden] desse weke vor [Brodt is . . . . 5 m 21 s]

Noch vor Beer is . . . . [26 m 5 s]

Noch vor Dunnebeer is . . . . [6 s]

Noch dem Dener Wek[el]ohn [is . . . . . . 1 m]

Item de Faneken vpt Te[lte] thoue[rno]ttlen vnd thouergulden ko[st]en . . . . 5 m

Item de Dregers hebben 1 dach Balcken gethagen an den nigen Wall vnd de Frukost gekregen tho Brode is . . . . 2 m

Noch hefft Hinrick in mynem Affwesen vor Herinck vthgegeuen . . . . 1 m 9 s

Noch kostet dith Register affthoschriuen . . . 7 m

Item M. Paul dem Groffschmede gegeuen 1 par Hosen vnd Wambs, dat he in Affwesen des Marstallers de Perde gearstet, kosten . . . 12 m

Item Jasper van Meydeborch inth Leger nah dem Bausske verteret . . . . 3 m 15 s

29. September 1556.

Anno etc. 56 vp Michaeli den Cantoribus nah older Wyse vnd Gewonheit gegeuen

Erstlich vor Grapenbraden Senffleisch vnd Braden is . . . . 3 m

---

[3] iderm fehlt.

Item vor Gremenbrodt vnd Semeln is . . .	1 m	
Item 8 stoep Wyns den stoep 10 s is	2 m	8 s
Item vor Rusche Appeln		2 s
Item dat Register van Anno 55 tho schriuen is nicht thor Rekenschop gekamen kostet . .	7 m	
Item vthgedan 12 Penningsnegel is		4 s

2. Oktober 1556.

Anno 56 Frydages nah Michaelis Cordt den Spelman angenamen, eme tho Gadesgelde gegeuen is	1 m	

Seite 70. 3. Oktober 1556.

[Sonauendes nah Michaelis a]ffgelonet an der [nigen Bruggen by dem W[a]lle de Timmerlude

[Item M. Hans Kun]tze is	$3^{1}/_{2}$ m	6 s
[Noch sine 2 K]nechte 5 dage dages iderm 12 s [is]	3 m	12 s
Item Hans Springe 4 dage dages 21 s is . .	2 m	12 s
Noch sine 3 Knechte $1^{1}/_{2}$ dach iderm des dages 10 s is	1 m	9 s
Item Matts Pulxtemel $2^{1}/_{2}$ dach dages 12 s is .		30 s
Item Matts Tam 5 dage dages 21 s is . . .	$2^{1}/_{2}$ m	15 s
Noch syn Knecht 5 dage dages 12 s is . . .	$1^{1}/_{2}$ m	6 s
Item Herman Wirinck 5 dage is	$1^{1}/_{2}$ m	6 s
Item Berndt Berenbrodt 5 dage is	$1^{1}/_{2}$ m	6 s
Item syn Knecht 5 dage dages 12 s is . . .	$1^{1}/_{2}$ m	6 s
Item Thomas Baseck 5 dage is	$1^{1}/_{2}$ m	6 s
Noch sin Knecht 5 dage dages 12 s is . . .	$1^{1}/_{2}$ m	6 s
Item Matths Poutin 5 dage is	$1^{1}/_{2}$ m	6 s
Item Mickel Koussewegge 5 dage is	$1^{1}/_{2}$ m	6 s
Item Mickel Sutt 5 dage dages 12 s is . . .	$1^{1}/_{2}$ m	6 s
Item Hinrick Klappat 5 dage is	$1^{1}/_{2}$ m	6 s
Item Andres Lelhuss 5 dage is	$1^{1}/_{2}$ m	6 s

---

[24] V verbessert aus: is.

Item Andres Karross 5 dage is . . . . . . 1½ m 6 s

Item Merten Foerman 5 dage is . . . . . 1½ m 6 s

Noch syn Knecht 5 dage dages 10 s is . . . 1 m 14 s

Noch Furlop sin Knecht 5 dage dages 12 s is 1½ m 6 s

Item Peter Pirteneke 5 dage is . . . . . . 1½ m 6 s

Item Gauwe Peter 5 dage dages 12 s is . . . 1½ m 6 s

Seite 71.

Item Paul Kurssis [5 dage dages 12 s is . . 1½ m 6 s]

Item Jurgen Kurssis [1 dach is . . . . . . 12 s]

Item Jane Leite 1 dach is . . . . [12 s]

Item Kappune sin Halffknech[t 5 dage dages] 8 s is . . . . 1 [m 4 s]

Item Jane Leite sin Halffkn[echt] 5 dag[e] is . 1 m 4 s

Noch Stauengeldt is . . . . 28 s

Noch tho der Bruggen gekameu 20 Negel dat stucke 1 s is . . . . 20 s

Noch 7 Mans 3 dage dem Foermanne helpen Balcken fören dages iderm 5 s is . . . . 2½ m 15 s

Noch 2 Mans 1 dach dages iderm 5 s is . . 10 s

Item vor Brodt is . . . . 4 m 27 s

Item vor Beer is . . . . 23 m 30 s

Item vor Dunnebeer is . . . . 6 s

Item 2 Deners Wekelohn is . . . . 2 m

Item in der Stadtdeners Huser sindt gekamen 3 schock Kacheln dat schock kostet 4 m is . 12 m

Summa in alles der Gemeinen Uthgift is 4383 m 15 s 2 d.

---

[6] S. 57, 1: Gaue. [18] ider. [25] dat schocke mit ausgestrichenem e.
[26] IIII^m III^c LXXXVI m VII s II d, S. 6, 4; S. 25, 18; S. 46, 13; S. 52, 12. S. 58, 5; S. 65, 2.

Seite 79. **1. Her[ingk geköfft].**

Item geköfft 1 t Albor[gischen Heringk is . .	10 m]
Noch geköfft 1 t. Herings [. . . . .] gudt, is	[14 m]
Noch geköfft 1 t. Alborgischen Heringk is . .	10 m
Noch 2 t. Alborgischen Heringk vers[pis]et van den Liggers, welcke Balcken gethagen an den olden Wall de t. 10 m is	20 m
Noch 1 t. Flamischen Heringk is	12 m
Noch 1 t. Alborgischen Heringk verspiset is .	10 m
Noch 1 t. Alborgischen Heringk is	10 m
Noch geköfft 1 t. Alborgischen Heringk is . .	10 m
Noch 1 t. Alborgischen Heringk is	10 m
Noch 1 t. Alborgischen Heringk is	10 m
Noch 1 t. Alborgischen Heringk is	10 m
Noch 1 t. Flamischen Heringk is	$11^1/_2$ m
Noch 1 t. Alborgischen Heringk is	10 m
Noch 1 t. Flamischen Heringk is	$11^1/_2$ m
Noch 1 t. Alborgischen Heringk is	10 m
Noch 1 t. Flamischen Heringk is	$11^1/_2$ m
Noch 1 t. Alborgischen Heringk is	10 m
Noch 1 t. Alborgischen Heringk is	10 m 3 s

Summa in alles vor Heringk gegeuen is 189 m 3 s.

Seite 81. **2. W[ittenstein geköfft].**

Item geköfft 6 Loddige[n Wittenstein de] Loddige $2^1/_2$ m is	[15 m]
Noch 6 Loddigen Witte[nstein de Lod]dige $2^1/_2$ m is	15 [m]
Noch 6 Löddigen Wittenstein de Loddige $2^1/_2$ m is	15 m
Noch 6 Löddigen Wittenstein de Loddige $2^1/_2$ m is	15 m

---

6 van fehlt. 9 is auf ausgestrichenes geköfft geschrieben.
20 Diese Eintragung ist ausgestrichen.

Noch 5 Loddigen Wittenstein de Löddige $2^1/_2$ m is	$12^1/_2$ m
Noch 1 Loddige Wittenstein is	$2^1/_2$ m
Noch 2 Loddigen Wittenstein de Löddige $2^1/_2$ m is	5 m
Noch 3 Löddigen Wittenstein de Löddige $2^1/_2$ m is	$7^1/_2$ m
Noch 6 Loddigen Wittenstein de Löddige $2^1/_2$ m is	15 m
Noch 6 Loddigen Wittenstein is	15 m
Noch 4 Loddigen Wittenstein de Loddige $2^1/_2$ m is	10 m
Noch 6 Löddigen Wittenstein de Loddige $2^1/_2$ m is	15 m
Noch 7 Loddigen Wittenstein de Loddige $2^1/_2$ m is	$17^1/_2$ m
Noch 4 Loddigen Wittenstein de Loddige $2^1/_2$ m is	10 m

Seite 82.

[Noch 2 Loddigen Wi]ttenstein de Lod[dige $2^1/_2$ m is]	5 m
[Noch 3 Loddi]gen Wittenstein de Lod[dige $2^1/_2$ m is]	$7^1/_2$ m
[Noch 1 Loddi]ge Wittenstein is	$2^1/_2$ m
Noch [4 L]oddigen Wittenstein de Loddige $2^1/_2$ m is	10 m
Noch 3 Loddigen Wittenstein de Loddige $2^1/_2$ m is	$7^1/_2$ m
Noch 5 Loddigen Wittenstein de Loddige $2^1/_2$ m is	$12^1/_2$ m
Noch 4 Löddigen Wittenstein de Loddige $2^1/_2$ m is	10 m
Noch 1 Loddige Wittenstein is	$2^1/_2$ m
Noch 2 Loddigen Wittenstein de Loddige $2^1/_2$ m is	5 m
Noch 1 Loddige Wittenstein is	$2^1/_2$ m
Noch 5 Loddigen Wittenstein de Loddige $2^1/_2$ m is	$12^1/_2$ m
Noch 1 Loddige Wittenstein is	$2^1/_2$ m
Noch 3 Löddigen Wittenstein de Loddige $2^1/_2$ m is	$7^1/_2$ m
Noch 4 Loddigen Wittenstein de Loddige $2^1/_2$ m is	10 m
Noch 2 Loddigen Wittenstein de Loddige $2^1/_2$ m is	5 m
Noch 2 Loddigen Wittenstein de Loddige $2^1/_2$ m is	5 m
Noch 6 Löddigen Wittenstein de Loddige $2^1/_2$ m is	15 m
Noch 3 Löddigen Wittenstein de Loddige $2^1/_2$ m is	$7^1/_2$ m

[2] Loddigen. [10] den Löddige. [17] I[V.

Seite 83.

Noch 2 Löddigen [Wittenstein de Loddige] $2^1/_2$ m is 5 m

Noch 1 Loddige Witten[stein is . . . . . . $2^1/_2$ m]

Noch 2 Löddigen Wittenst[ein de Loddige] $2^1/_2$ m is [5 m]

Summa in alles vor Wittenstein vtgegeuen $312^1/_2$ m.

Seite 85. 3. De[n Sagers gegeuen]

19. Oktober 1555.

Anno etc. 55 den [XIX Octobris aff]gelonet de Sagers vo[r 25 schnede] tho des Stichtes Stauen de[n] sch[nede $^1/_2$] m is . . . . . [1]$2^1/_2$ m

16. November 1555.

Sonnauendes nah Martini aff[gelo]net de Sagers, hebben Lagen tho [de]r Wag[e] vnd dem Keller vnderm Nigen Huse gesaget sindt 26 schnede den schnede $^1/_2$ m is . . . . . . 13 m

Item geköfft 42 Latten dat par 4 s is mit dem vngelde . . . . $2^1/_2$ m

14. Dezember 1555.

Sonnauendes nah Lucie affgelonet de Sagers, welcke tho des Stichtes Stauen Delen gesaget, 19 schnede den schnede 12 s is . . . . . 6 m 12 s

1. Februar 1556.

Sonauendes nah Conuersionis Pauli affgelonet de Sagers vor 33 schnede den schnede $^1/_2$ m is $16^1/_2$ m

8. Februar 1556.

Sonauendes nah Lichtmissen affgelonet de Sagers vor 47 schnede den schnede $^1/_2$ m is . . . $23^1/_2$ m

15. Februar 1556.

Sonauendes nah Sexagesima de Sager affgelonet vor 25 schnede den schnede $^1/_2$ m is . . . $12^1/_2$ m

Noch 9 schnede Lagen den schnede 14 s is . $3^1/_2$ m

---

[3] 1 Loddigen. [11] [X]III m.

14. Maerz 1556.

10 Sonnauendes nah Oculi de Sagers affgelonet vor 24 schnede tho $10\frac{1}{2}$ s is . . . . 7 m

Noch 2 schnede eken Balcken tho $10\frac{1}{2}$ s is . 21 s

Seite 86. 11. April 1556.

[Sonauendes nah Paschen d]e Sagers affgelonet [vor 6 schnede Lage]n tho der Stadt Muren [den schnede 2]1 s is . . . . $3\frac{1}{2}$ m

30. Mai 1556.

[Sonauendes na]h Pinxten de Sagers affge[lonet vor 1]8 schnede den schnede 24 s is . . . 12 m

Noch [9] schnede eken Balcken den schnede 8 s is 2 m

6. Juni 1556.

Sonauendes nah Corporis Christi de Sagers affgelonet vor 8 schnede Delen vnd Lagen den schnede 24 s is . . . . 5 m 12 s

20. Juni 1556.

5 Sonnauendes nah Viti affgelonet de Sagers vor 3 schnede Lagen den schnede 10 s is . . . 30 s

29. August 1556.

Sonauendes nah Bartholomei affgelonet de Sagers vor 27 schnede den schnede 14 s is . . . $10\frac{1}{2}$ m

19. September 1556.

Sonauendes nah Exaltationis Crucis affgelonet de Sagers vor 8 schnede den schnede 15 s is . $2\frac{1}{2}$ m

Noch vor 27 schnede den schnede 12 s is . . 9 m

3. Oktober 1556.

Sonauendes nah Michaelis affgelonet de Sagers vor 30 schnede Delen den schnede 12 s is . 10 m

Seite 87.

Summa in alles den Sagers gegeuen 153 m 21 s.

---

[8] X]XI s. [11] X]VIII. [18] afgelonet. [18] u. [21] de Sagers fehlt.

Seite 89. 4. Den Ka[lckauen tho] bernende.

5. Oktober 1555.

Sonnauendes nah Michae[lis affgelonet] 2 Mans[3] hebben 1 dach Le[men geschlagen] iederm 4 s is	[8 s][4]
Noch vor Brodt is	2 s
Noch iederm 1 schaelbers is	1 s 1 d

12. Oktober 1555.

Sonauendes nah Dionisii affgelonet an dem Kalckauen de Murlude vnd Arbeidesvolck[9]	
Item Matts Stuue 6 dage den dach 12 s is .	2 m
Noch syn Knecht 1 dach is	9 s
Item Paul Dennemarck 6 dage den dach 12 s is	2 m
Noch syn Knecht 6 dage den dach 9 s is . .	1½ m
Item Hans Kramp 6 dage den dach 12 s is .	2 m
Item Jurgen Witoll 6 dage den dach 12 s is .	2 m
Noch syn Knecht 6 dage den dach 9 s is . .	1½ m
Item Matths Prass 6 dage den dach 12 s is .	2 m
Item Hans Sproge 6 dage den dach 12 s is .	2 m
Noch syn Knecht 2 dage den dach 9 s is . .	½ m
Item Symon Doctor 6 dage den dach 12 s is .	2 m
Item Mickel Rütik 6 dage den dach 9 s is .	1½ m
Noch Stauengeldt is	10 s
Item 18 Mans 6 dage den dach iederm 4 s is	12 m

Seite 90.

[Noch 10 Mans 1] dach iederm 4 s is . . .	1 m 4 s
[Noch vor Brodt is]	4 m 17 s
[Noch vor Beer i]s	7 m 16 s 1 d
[Noch vor Dun]nebeer is	24 s
Item [d]em Dener Wekengeldt is	1 m

19. Oktober 1555.

[Son]auendes nah Galli affgelonet de Murlude vnd Arbeidesvolck

---

[3] IIII Mans, II ausgestrichen. [4] XVI s ausgestrichen, VIII s waren übergeschrieben. [9] Arbeisvolck.

Item Paul Saul 6 dage den dach 12 s is . . 2 m
Item Matths Stuue 6 dage den dach 12 s is . 2 m
Noch syn Knecht 6 dage den dach 9 s is . . $1^1/_2$ m
Item Jurgen Ainwe 1 dach is . . . . . . 12 s
Noch syn Knecht 5 dage den dach 9 s is . . 1 m 9 s
Item Hans Kramp 6 dage den dach 12 s is . 2 m
Item Matths Parradneke 6 dage den dach 12 s is 2 m
Item Mandach 6 dage den dach 12 s is . . . 2 m
Item Jane Kassedantz 6 dage dages 12 s is . 2 m
Item Matths Prass 6 dage dages 12 s is . . . 2 m
Noch syn Knecht 6 dage dages 9 s is . . . $1^1/_2$ m
Item Hans Sproge 6 dage den dach 12 s is . 2 m
Item Szuke Thönies 6 dage den dach 12 s is . 2 m
Item Paul Puritz 6 dage den dach 12 s is . . 2 m
Item Matths Jurreweye 6 dage den dach 9 s is $1^1/_2$ m
Noch 26 Kerls 6 dage den dach iderm 4 s is . 17 m 12 s
Noch Stauengeldt is . . . . 14 s

Seite 91.

Item vor Brodt [is . . . . 6 m 24 s]
Item vor Beer is . . . . [11 m 9 s]
Item vor Dunnebeer is . . . . [24 s]
Item dem Dener Weke[ngeldt is . . . . . 1 m]
Item dessen vorgeschreuen 14 M[u]rluden iederm 1 par Handtschken dat [pa]r [6] s is . . . 2 m 12 s
Noch 4 Mans de dar Stein kloppeden iederm 1 par Hanschken dat par 6 s is . . . . . 24 s

26. Oktober 1555.

Sonnauendes den 26. Octobris affgelonet dat Arbeidesvolck by dem Kalckauen alss nemblich 26 Mans de dar Stene hebben gedragen 6 dage iederm den dach 4 s is . . . . 17 m 12 s
Noch iederm 1 schalbeer sindt 13 kannen de kanne 4 d is . . . . 17 s 1 d

---

12 Proge; S. 89, 14; 94, 20. 24 Handtkschen; [V]I s.

Noch vor Brodt is . . . . $4\frac{1}{2}$ m

Noch vor Dunnebeer is . . . . 24 s

Item dem Dener Wekengeldt is . . . . . . 1 m

2. November 1555.

Sonauendes nah Simonis et Jude by dem Kalckauen affgelonet dat Arbeidesvolck de dar Kalck drögen

Item 24 Mans 6 dage den dach iederm 4 s is 16 m

Noch iederm 1 schaelbeer is . . . . $\frac{1}{2}$ m

Noch vor Brodt is . . . . 4 m

Noch vor Dunnebeer is . . . . $\frac{1}{2}$ m

Item dem Dener Wekengeldt is . . . . . . 1 m

Seite 92. 9. November 1555.

[Sonauendes den 9 Nou]embris affgelo[net by dem Kal]ckauen 20 Arbeides[mans 6 dag]e iederm den dach 4 s is . . . . 13 m 12 s

[Noch iederm] Manne 1 schalbeers sindt 10 [stöpe] den stoep 4 d is . . . . 13 s 1 d

Item vor Brodt is . . . . 3 m 12 s

Item vor Dunnebeer is . . . . 12 s

Item dem Dener Wekengeldt is . . . . . . 1 m

Noch 4 Mans, welcke vergangen 4 weken Steen geklopt, iederm des dages 1 kanne Beers is 3 m 20 s

4. Mai 1556.

Anno etc. 56 Mondages post Philippi et Jacobi den 4. Maii des Morgens de Klocke 4 in dem Nahmen Gades den Kalckauen tho bernen angefangen, darby gehatt 24 Mans 10 dage vnd nacht iederm vor dach vnd nacht 7 s is 46 m 24 s

Item dem Murmeister gegeuen . . . . . . 12 m

Item dem Murmeister vnd Dener Kostgeldt is 4 m

Item dem Murmeister 1 par Hosen is . . . 2 m

---

10 II m. 16 IIII s verbessert aus XII s. 23 kan. 26 4. Maii. 28 24 Mans.

Item dem Murmeister vnd 4 Auenkerls iederm 1 par Handschken dat par 6 s is . . . . 30 s

Item den 4 Auenkerls iderm 1 par Schoe dat par $^1/_2$ m is . . . . 2 m

Item dem Murmeister 1 par Schoe is . . . . 24 s

Item dessem Volcke tho Brode is . . . . . 14$^1/_2$ m 5 s

Item 7 t. Beers de t. 3 m 1 f is . . . . . 22$^1/_2$ m 1 f

Item dem Murmeister vnd Dener 2 t. Beer de t. 3$^1/_2$ m is . . . . 7 m

Seite 93.

Item verspiset 1 t. [Heringk is . . . . . . 12 m]

Item 12 t. Dunnebeer de [t. 6 s is . . . . . 2 m]

Item 1 Dener Wekengeldt is . . . . [1 m]

Item vor 2 Spann gegeuen . . . . [16 s]

Item 1 Man 4 weken Kalck vthgegeuen dages 2 s is . . . . 1 m 12 s

Noch 1 Man 3 weken Kalck vthgegeuen dages 2 s is . . . . 1 m

Noch 3 weken 1 Man Kalck vthgegeuen is . 1 m

Sonauendes nah Exaltationis Crucis affgelonet 4 Mans 6 dage Lemen gegrauen dages iderm 5 s is . . . . 3 m 12 s

Noch 3 Mans 2 dage Lemen gekloppet dages iderm 5 s is . . . . 30 s

Noch iderm 1 schalbeer de schale 1 s is . . 3 s

Noch vor Brodt is . . . . 30 s

Item geköfft 3 Loddigen grauen Murstein thom Kalckauen de Loddige 2$^1/_2$ m is . . . . . 7$^1/_2$ m

26. September 1556.

Sonauendes nah Matthei Apostoli affgelonet de Murlude am Kalckauen

Item Hans Krampe 6 dage dages 12 s is . . 2 m

Item Matths Stuue 6 dage is . . . . 2 m

Item Andres Putter 6 dage is . . . . 2 m

Item Jurgen Wytholl 6 dage is	2 m
Item Hans Sproge 6 dage is	2 m
Item Laurentz Kussen 6 dage is	2 m
Item Zuke Thonies 6 dage is	2 m
Item Mickel Rütick 6 dage is	2 m

Seite 94.

[Item Hans Mandach 4 dage dag]es 12 s is .	1 m 12 s
[Item Matths Prass 1½ da]ch dages 12 s is .	½ m
[Noch syn Knecht] 6 dage dages 9 s is . . .	1½ m
[Item Multe Marte]n 6 dage dages 12 s is . .	2 m
[Noch Staue]ngeldt is	12 s
Noch 10 Mans 6 dage dages iderm 5 s is . .	8 m 12 s
Noch 4 Mans 5 dage dages iderm 5 s is . .	2½ m 10 s
Noch 2 Mans 2 dage dages iderm 5 s is . .	20 s
Item vor Brodt is	4 m 12 s
Item vor Beer is	11 m 9 s
Item 4 t. Dunnebeer is	24 s
Item dem Dener Wekengeldt is	1 m

3. Oktober 1556.

Sonauendes nah Michaelis affgelonet de Murlude by dem Kalckauen

Item Hans Krampe 5 dage dages 12 s is . .	1½ m 6 s
Item Paul Saul 5 dage is	1½ m 6 s
Item Laurentz Kussen 5 dage is	1½ m 6 s
Item Matts Stuue 5 dage dages 12 s is . . .	1½ m 6 s
Item Matts Stam 5 dage is	1½ m 6 s
Item Andres Putter 5 dage is	1½ m 6 s
Item Hans Sproge 5 dage is	1½ m 6 s
Noch syn Knecht 1 dach is	9 s
Jurgen Witthol 5 dage is	1½ m 6 s
Item Multe Marten 5 dage is	1½ m 6 s
Item Jacob Mutzin 5 dage is	1½ m 6 s

23 Soul.

Item Hans Mandach 5 dage dages 12 s is . . $1^1/_2$ m 6 s
Noch sin Knecht 5 dage dages 9 s is . . . 1 m 9 s

Seite 95.

Item Zuke Thönies [4 dage dages 12 s is . . 1 m 12 s]
Item Hans Kiuit 5 dage [dages 9 s is . . . 1 m 9 s]
Item Simon Doctor 1 dach is . . . . . . [12 s]
Noch Stauengeldt is . . . . [15 s]
Item 10 Mans 5 dage dages iderm [5] s is . . $6^1/_2$ m 16 s
Noch 15 Mans 4 dage dages ide[rm] 5 s is . 8 m 12 s
Item vor Brodt is . . . . 5 m 1 s
Item vor Beer is . . . . $12^1/_2$ m 16 s
Item vor Dunnebeer is . . . . $^1/_2$ m

Summa in alles den Kalckauen tho bernen kostet 431 m 9 s 1 d.

Seite 99. 5. Den [Kalckauen tho] lösch[en].

8. Juni 1556.

Anno etc. 56 denn 8. Junii [angefangen den] Kalckauen vththoschuuende, d[artho gehatt] 8 Mans 4 weken langk vn[d ehn] gegeuen wo hiernach volget

Erstlich iederm 4 s tho Gadesgeldt is . . . 32 s
Item iderm 1 par Handschen dat par 6 s is . 1 m 12 s
Item dessen Mans de 4 weken tho Brode is . 5 m 12 s
Item 10 t. Dunnebeer de t. 6 s is . . . . . $1^1/_2$ m 6 s
Item dessenn Mans tho Arbeideslohne vor dat vthschuuen de 4 weken is . . . . 33 m
Item iderm Manne des Sonnauends 1 schalbeers sindt 16 kannen de kanne 4 s d is . . . 21 s 1 d
Item dessem Volcke ere Gerechticheit 1 t. Beers is . . . . 3 m 9 s

---

[14] IIII^{C}XXIX m IX s 1 d, S. 91, 15. [17] denn 8. Junii.
[23] V m XII s verbessert aus VI m VIII s.

Item geköfft 2 Spenne is . . . . 10 s
Item geköfft 1 furloep is . . . . 4 s

Summa in alles den Kalckauen tho leschen is 46 m 16 s 1 d.

Seite 101. 6. Dröge [Balcken geköfft].

Item geköfft 67 drög[e Balcken kosten . . . 1$^1/_2$ m 5 s]
Noch 100 Balcken kosten . . . . [3 m 9 s]
Noch 120 Balcken kosten . . . . [3 m 9 s]
Noch 55 Balcken kosten . . . . 1$^1/_2$ m 3 s
Noch 250 Balcken kosten . . . . 6 m 32 s
Noch 62 Balcken kosten . . . . 1$^1/_2$ m 2 s
Noch 60 Balcken kosten . . . . 1$^1/_2$ m
Noch 150 Balcken kosten . . . . 4 m
Noch 100 Balcken kosten . . . . 2$^1/_2$ m
Noch 190 Balcken kosten . . . . 4$^1/_2$ m
Noch 110 Balcken kosten . . . . 2 m 21 s
Noch 100 Balcken kosten . . . . 2$^1/_2$ m 1 s
Noch 180 Balcken kosten . . . . 4 m 9 s
Noch 100 Balcken kosten . . . . 2 m 2 s
Noch 50 Balcken kosten . . . . 1 m 10 s
Noch 120 Balcken kosten . . . . 3 m
Noch 60 Balcken kosten . . . . 1 m 9 s
Noch 80 Balcken kosten . . . . 1$^1/_2$ m 12 s
Noch 120 Balcken kosten . . . . 3 m 9 s
Noch 100 Balcken kosten . . . . 3 m 9 s
Noch 100 Balcken kosten . . . . 2$^1/_2$ m
Noch 240 Balcken kosten . . . . 6 m
Noch 60 Balcken kosten . . . . 1$^1/_2$ m
Noch 80 Balcken kosten . . . . 1$^1/_2$ m 12 s
Noch 250 Balcken kosten . . . . 8 m
Noch 100 Balcken kosten . . . . 2$^1/_2$ m 2 s
Noch 147 Balcken kosten . . . . 3$^1/_2$ m 9 s

Seite 102.

[Noch 73 dröge Balcken kosten]	$1^{1}/_{2}$ m 9 s
[Noch 60 Balcken] kosten	1 m 9 s
[Noch 100 Balcken] kosten	2 m
[Noch 190 Bal]cken kosten	$4^{1}/_{2}$ m
[Noch 120] Balcken kosten	$3^{1}/_{2}$ m
[Noch 90] Balcken kosten	2 m 9 s
Noch 120 Balcken kosten	3 m 9 s
Noch 100 Balcken kosten	$2^{1}/_{2}$ m
Noch 104 Balcken kosten	2 m 13 s
Noch 110 Balcken kosten	$3^{1}/_{2}$ m 6 s
Noch 200 Balcken kosten	4 m 3 s
Noch 80 Balcken kosten	$1^{1}/_{2}$ m
Noch 100 Balcken kosten	2 m 3 s
Noch 50 Balcken kosten	1 m
Noch 102 Balcken kosten	$2^{1}/_{2}$ m 15 s
Noch 67 Balcken kosten	$1^{1}/_{2}$ m
Noch 90 Balcken kosten	$2^{1}/_{2}$ m
Noch 150 Balcken kosten	3 m 6 s
Noch 100 Balcken kosten	3 m 6 s
Noch 73 Balcken kosten	$1^{1}/_{2}$ m 9 s
Noch 110 Balcken kosten	3 m 6 s
Noch 120 Balcken kosten	3 m 12 s
Noch 113 Balcken kosten	3 m 9 s
Noch 90 Balcken kosten	2 m 9 s
Noch 100 Balcken kosten	4 m
Noch 100 Balcken kosten	3 m
Noch 112 Balcken kosten	3 m 9 s
Noch 103 Balcken kosten	3 m 7 s
Noch 120 Balcken kosten	3 m 15 s

Seite 103.

Noch 100 dröge B[alcken kosten	4 m]
Noch 102 Balcken kosten	[$2^{1}/_{2}$ m]
Noch 100 Balcken kosten	[3 m]

Noch 200 Balcken kosten . . . . [5 m]

Noch 130 Balcken kosten . . . . [$3^1/_2$ m]

Noch 107 Balcken kosten . . . . 2 m 9 s

Noch 80 Balcken kosten . . . . 2 m

Noch 53 Balcken kosten . . . . 1 m 14 s

Noch 200 Balcken kosten . . . . 5 m

Noch 100 Balcken kosten . . . . $2^1/_2$ m

Noch 300 Balcken kosten . . . . $7^1/_2$ m

Noch 100 Balcken kosten . . . . $2^1/_2$ m

Noch 200 Balcken kosten . . . . 5 m

Noch 102 Balcken kosten . . . . $2^1/_2$ m

Noch 110 Balcken hebbe ick Hans Ludinghusen weddergegeuen, welcke ick vergangen iare van ehme enthlenet, kosten . . . . 4 m 9 s

Summa in alles vor dröge Balcken vthgegeuen 214 m 19 s.

Seite 109.

7. Masten [vnd Buw-Balcken] geköfft.

Item geköfft 7 Balcken kosten . . . . [6 m 10 s]

Noch 2 Balcken kosten . . . . [$1^1/_2$ m 9 s]

Noch geköfft 4 eken Balcken vnd v[p den olden] Wall gesandt kosten . . . . $3^1/_2$ m

Noch 2 eken Balcken ock vp den olden Wall dat stucke 22 s is . . . . 1 m 8 s

Noch 6 eken Balcken kosten . . . . 4 m 13 s

Noch 4 eken Balcken kosten . . . . 3 m 10 s

Noch 5 eken Balcken kosten . . . . 3 m 6 s

Noch 4 eken Balcken kosten . . . . 2 m 16 s

Noch 1 eken Balcken kostet . . . . 33 s

Noch 3 eken Balcken kosten . . . . 4 m 14 s

Noch 4 eken Balcken kosten . . . . $4^1/_2$ m

---

[29] kost.

Noch 7 eken Balcken kosten	8½ m
Noch 1 Balcke kostet	20 s
Noch 5 Balcken kosten	6 m 21 s
Noch 7 eken Balcken kosten	7 m 7 s
Noch 2 eken Balcken kosten	1½ m 9 s
Noch 171 eken Balcken dat stucke 1 f is . .	42 m 27 s
Noch 3 eken Balcken kosten	30 s
Noch 150 Buwbalcken kosten	25 m
Noch 212 Buwbalcken kosten	32 m
Noch Johan Völckerssen affgeköfft 145 Buwbalcken kosten	79½ m 12 s
Noch Johan Liuen affgeköfft 214 eken vnd etlicke dröge Balcken kosten	120 m

Seite 110.

[Item . . . . van der Vitebe]ke affgeköfft [4 Flöte Mastbalc]ken sindt 207 stucke dat [stucke 3 m]. Noch 2 Flöte Klotzen sindt [169 stuck]e dat stucke 2 m is	958½ m
[Noch ehme] hierup gegeuen ½ ℔ Saffran [is] 9 [m] vnd 3 ℔ Peper dat ℔ 5 f is thosamen	12½ m 9 s
Item Matths Hurko van der Vitebeke affgeköfft 2 Flöte Mastbalcken sindt 89 stucke dat stucke 3 m vnd 2 ℔ Peper vp den Koep dat ℔ 5 f is inth geldt	269½ m
Item Zeschko van der Polotzko 1 Flöte Klotzen affgeköfft sindt 60 stucke dat stucke 7 f is .	105 m
Item Andrea Klüssneke van der Vitebeke affgeköfft 3 Flöte Mastbalcken sindt 136 stucke dat stucke 3 m is	408 m
Item Stentzlaus Parleffski van der Vitebeke affgeköfft 40 Mastbalcken dat stucke 3 m. Noch 57 Klotzen dat stucke 2 m 9 s is inth Geldt	248 m 9 s

---

18 $IX^{C}LIX$ m statt $IX^{C}LIX$ m. 24 int.

Item Stentzlaus Zerzenski affgeköfft 34 Mastbalcken dat stücke 3 m. Noch 22 Klotzen dat stucke 1½ m is inth Geldt	135 m
Item Jurgen van der Horst affgeköfft 203 Buwbalcken kosten	111 m

Seite 111.

Item Iwan G[. . . . . van der Vitebeke] affgeköfft 64 [Klotzen dat stucke] 2 m is .	[128 m]
Item Bochdan van der Vite[beke affgeköfft] 35 Mastbalcken dat stucke 3½ m is	122½ m
Item Paul van der Vitebeke affg[eköfft] 22 Mastbalcken dat stucke 3 m is	66 m
Item Symon Oldenborch affgeköfft 16 Balcken dat stucke ½ daler is	28 m
Item 7 Balcken dat stucke ½ daler is . . .	12 m 9 s

Summa in alles vor Masten vnd Buw Balcken gegeuen 2965 m 20 s.

Seite 117.

8. Masten [Balcken] vptho[winden].

Item laten vpwinden 41 [Klotzen] dat stucke 6 s is	[6 m] 30 s
Noch 11 Klotzen vpwinden laten[n] dat stucke 6 s is	1 m 30 s
Item denn Liggers welcke Balcken vam Kalckauen an den olden Wall gethagen tho Brode is	14½ m 6 s
Noch thom andern male ehn tho Brode gegeuen is	19½ m 10 s
Noch de Liggers 2 mall Balcken gethagen an den olden Wall vnd ehn tho Brode gegeuen is	27 m 15 s
Noch de Liggers 1 dach Balcken gethagen ehn gegeuen tho Brode is	11½ m
Noch den Liggers 3 t. Beers de t. 3 m 1 f is	9½ m 9 s

[25] getagen. [26] malen mit ausgestrichenem n. [28] olden olden.

18. April 1556.

Sonauendes nah Quasimodogeniti affgelonet de Balckenwinders 7 Mans 6 dage hebben vpgewunden 2100 Balcken dat hundert 15 s is	$8^{1}/_{2}$ m 9 s
Noch 6 Mans 5 dage 1700 Balcken vpgewunden dat hundert 15 s is	7 m 3 s
Item dessen Mans tho Brode is	2 m
Item vor Beer iederm des dages 1 kanne is mit der Sonauendt schael	$2^{1}/_{2}$ m 14 s 2 d
Noch 2 t. Dunnebeer de t. 6 s is	12 s

25. April 1556.

Sonnauendes nah Georgii affgelonet de Balckenwinders 7 Mans 6 dage hebben vpgewunden 1800 Balcken dat hundert 15 s is	$7^{1}/_{2}$ m

Seite 118.

[Noch 6 Mans 6 dage vpg]ewunden 2050 [Balcken dat hunder]t 15 s is	8 m 20 s
[Item dessen Mans] tho Brode is	2 m 6 s
[Item vor Beer mi]t der Sonnauendes schael is	3 m 4 s 2 d
[Noch 2 t. D]unnebeer is	12 s

2. Mai 1556.

[Sonnauendes] nah Philippi vnd Jacobi affgelonet [de] Balckenwinders vor 145 Buwbalcken dat stucke 2 s is	8 m 2 s
Item 4 Mans hebben 6 dage gewunden iederm des dages 1 kanne Beers is mit der Sonnauendes schael	34 s 2 d
Noch vor Brodt is	24 s
Noch 14 Mans 3 dage vpgewunden 1000 droge Balcken dat hundert 15 s is	4 m 6 s
Noch in der Risingen latenn vpwinden 170 Balcken kostet	5 m

---

26 kan. 31 in Risingen das s verbessert aus g.

Noch 50 eken Balcken kostet . . . . . . $1^1/_2$ m 9 s

Hiertho gehatt 8 Mans 3 dage is mit den 14 Mans tho Beere . . . . 2 m 16 s

Noch tho Brode is . . . . 1 m 30 s

Item 4 Mans 7 dage vpgewunden 350 Balcken dat hundert 3 m is . . . . $10^1/_2$ m

Item tho Beer mit der Sonauendt schael is . . 1 m 4 s

Item tho Brode is . . . . 28 s

Item 2 t. Dunnebeer is . . . . 12 s

23. Mai 1556.

Sonauendes nah Exaudi affgelonet de Balckenwinders vor 188 Mastbalcken dat stucke 1 f is 47 m

Item 12 Mans 8 dage gewunden is tho Beere mit der Sonauendes schale . . . . $3^1/_2$ m 10 s

Seite 119.

Noch latenn v[pwinden 45 Klotzen dat stucke 7 s] vnnd 70 dröge [Balcken dat hundert 15 s is 9 m 3 s]

Noch 1 t. Dunnebeer [is . . . . 6 s]

30. Mai 1556.

Sonauendes nah Pinxst[en affgelonet de] Balckenwinders vor 161 Ba[lcken dat stucke] 1 f is 40 m 9 s

Item 6 Mans 14 dage gewunden is tho Bere mit der Sonauendes schael . . . . 3 m 8 s

Item tho Brode is . . . . 2 m 12 s

Noch laten vpwinden 61 Balcken dat stucke 1 f is 15 m 9 s

Noch 132 Balcken laten vpwinden dat stucke 1 f is 33 m

Hiertho sindt gewest 18 Mans hebben 8 dage gewunden is tho Bere mit der Sonauendt schale . . . . $5^1/_2$ m 6 s

Noch tho Brode is . . . . 4 m

Item 2 t. Dunnebeer is . . . . 12 s

---

[3] XVI s verbessert aus VI s.

6. Juni 1556.

Sonnauendes nah Corporis Christi affgelonet de Balckenwinders vor 42 Masten dat stucke 1 f is	10½ m
Item 6 Mans 6 dage vpgewunden is tho Beere mit der Sonnauends schale	1 m 16 s
Item tho Brode is	1 m
Noch 1 t. Dunnebeer is	6 s

13. Juni 1556.

Sonnauendes den 13 Junii affgelonet de Balckenwinders vor 121 Klotzen vnd 2 Mastbalcken, de Klotzen tho 7 vnd de Masten tho 9 s is .	24 m 1 s

Seite 120.

[Item 12 Mans 8 dage vpge]wunden ehn [gegeuen tho Brod]e is	2½ m 6 s
[Noch 2 t. Dunnebee]r is	12 s
[Noch laten vp]winden 82 Balcken dat [stucke 1 f] is	20½ m
[Noch l]ate[n] vpwinden 50 Balcken dat stucke [1 f is]	12½ m
Item 12 Mans 8 dage vpgewunden ehn gegeuen tho Brode is	2½ m 6 s
Noch tho Bere mit der Sonnauendes schale is .	3½ m 10 s
Item 1 t. Dunnebeer is	6 s
Noch 50 Balcken laten vpwinden dat stucke 1 f is	12½ m
Item 6 Mans 6 dage gewunden ehn tho Brode is	1 m
Noch tho Bere mit der Sonnauends schale is .	1 m 16 s
Noch laten vpwinden 50 Balcken dat stucke 6 s is	8 m 12 s
Item 5 Mans 3 dage gewunden is tho Brode .	15 s
Noch tho Beere is	20 s
Item 4 Mans 8 Balcken vpgewunden dat stucke 4 s is	32 s
Noch 49 Balcken laten vpwinden dat stucke 6 s is	8 m 6 s

[11] IIII m XXI s, da bei der Berechnung die $\mathrm{I^{C}}$ von $\mathrm{I^{C}}$XXI Klotzen übersehen wurde.

Item 5 Mans 3 dage gewunden is tho Brode . 15 s
Noch tho Beere is . . . . 20 s

20. Juni 1556.

Sonnauendes nah Viti affgelonet 6 Mans 5 dage 56 Balcken vpgewunden dat stucke 1 f is . 14 m
Is tho Brode . . . . 30 s

Seite 121.

Item vor Beer[e mit der Sonnauendes schale is 1 m 8 s]
Noch 2 t. Dunn[ebeer is . . . . 12 s]
Item den 10 Julii affg[elonet 6 Mans 3] dage vpgewunden [35 Balcken dat] stucke 1 f is . [8½ m 9] s
Is tho Brode . . . . ½ m
Noch tho Bere is . . . . 24 s
Item vor Dunnebeer is . . . . 6 s

Summa in alles vor Balcken vpthowinden gegeuen 476 m 26 s.

Seite 123. 9. Duf[fstein tho breken]

1556.

Anno etc. 56 denn 2 [. . . . . . 8 Mans] Duffstein tho breken vthg[esandt vnd ehn] gegeuen wo volget
Item iederm 2 par Handschken dat par 6 [s is] 2½ [m] 6 s
Noch 5 löpe Roggen den loep 1½ m is . . . 7½ m
Noch 2 lißtt Soltes dat lißtt 5 s is . . . . 10 s
Noch 200 Heringe . . . . — —
Des hebben desse 8 Mans gebraken 120 faden Duffstein den faden 16 s is . . . . . . 53 m 12 s
Item dem Manne de se geherberget vnd vor idt landt, darup se gebraken, gegeuen is . . . 7 m
Item ere Gerechticheit 1 t. Beers is . . . . 3 m 9 s

---

[1] V Mans V Mans. [4] Vite. [11] XX[XV; I]X s.
[16] IIII^{C}LVII m X s, S. 119, 15. [25] Preis nicht angegeben. [26] ICXX

Item denn 8 Mans iederm 4 s tho Gadesgelde is 32 s

Item denn beiden Oldisten de mit vpgesehen, dat de Stein vth dem Busche by de Dune gebracht vor 6 dage iederm des dages 4 s is mit der Frukost . . . . 1½ m 8 s

Item vor Bicken vnd Stangen tho scherpen is 1 m 4 s

Item dem Manne welckem de Thuen affgebraken vnd de Stein auer syn Land geført sinen willen gemaket is . . . . 1 m 5 s

Summa in alles vor Duffstein tho breken is 78 m 32 s.

Seite 125. 10. Du[ffstein tho halen].

Item geköfft 4 Löddige[n grauen Murstein] de Löddige 3 m is . . . . [12 m]

Noch 5 Löddigen grauen Mur[stein de] Löddige 3 m is . . . . 15 m

Noch geköfft 750 Bruggestein [dat] hundert 3 f dat ½ hundert 1 f is . . . . 5½ m

Item 2 Löddigen Duffstein halen laten de Löddige 2½ m is . . . . 5 m

Noch 3 Löddigen Duffstein halen laten de Löddige 2½ m is . . . . 7½ m

Noch 4 Löddigen Duffstein halen laten de Löddige 2½ m is . . . . 10 m

Noch geköfft 4 Löddigen grauen Murstein de Löddige 2½ m 9 s is . . . . 11 m

Noch 2 Löddigen grauen Murstein de Löddige 2½ m 9 s is . . . . 5½ m

Noch 1 Loddige grauen Murstein is . . . . 2½ m 9 s

Summa in alles vor Duffstein tho halen is 74 m 9 s.

---

1 VIII verbessert aus IIII. 18 dat I^{C}. 23 halen laten fehlt.

Seite 131.

11. Dat [Marckt reine] tho ma[ken].

1555.

Anno etc. 55 affgelon[et 8 Mans welcke dat Marckt reine gemake[t iederm] 3 s is . . . . 24 s

Noch iederm 1 s tho Frukost is . . . . . 8 s

9. November 1555.

Sonauendes am 9 dage Nouembris dat Marcket laten reine maken dartho gehat 10 Mans iederm 3 s is . . . . 30 s

Item vor Brodt is . . . . 10 s

16. November 1555.

Sonauendes nah Martini affgelonet 6 Mans hebben 4 dage Dreck helpen fören iederm des dages 4 s is . . . . 2 m 24 s

Item vor Brodt is . . . . 24 s

Item iederm 1 schalbeers is . . . . 4 s

17. Januar 1556.

Frydages am dage Anthonii dat Marckt reine maken laten, dartho gehatt 10 Mans iederm 2 s is 20 s

14. März 1556.

Sonauendes nah Oculi dat Marckt laten reine maken, dartho gehatt 12 Mans iederm 2 s is 24 s

1. Mai 1556.

Frydages nah Jubilate affgelonet 11 Mans welcke dat Marckt reine gemaket iederm 2 s is . . 22 s

Seite 132. 20. Juni 1556.

[Sonauendes nah Viti da]t Marckt laten [reine maken dartho] gehatt 10 Mans iederm 3 s is 30 s

15. August 1556.

[Sonauendes n]ah Laurentii dat Marcket [laten

---

4 Der Tag ist nicht angegeben. 8 am 9. 22 rein.
23 dartho gehatt fehlt.

reine mak]en dartho gehatt 7 Mans iederm [3 s] is . . . . 21 s

Item noch 6 Mans 6 dage Dreck vthgeföret vnd dat Marcket reine gemaket iderm des dages 5 s is . . . . 5 m

Noch vor Brodt is . . . . 1 m

Noch iderm 1 schalbeer sindt 3 kannen de kanne 4 d is . . . . 4 s

Noch vor Dunneber . . . . 3 s

Summa in alles dat Marckt reine tho maken kostet 14 m 32 s.

Seite 137. 12. De[r Dener Kleydinge].

Anno 56 geköfft $3^{1}/_{2}$ [stucke Engelsche] holden $4^{1}/_{2}$ laken ider la[ken kostet 118 m] is 531 m. Noch vor [$1^{1}/_{2}$ laken tho] krimpen vnd tho scheren is 2 m [de andern] 3 sindt bereidt gewest. Noch $1^{1}/_{2}$ ele[n s]ammit de ele $5^{1}/_{2}$ m is 8 m 9 s. Noch 5 quarter Suluerdradt de vntze 4 m 9 s is 5 m 11 s. Noch 2 loth Syde dat loth 24 s is 1 m 12 s. Summa kostet in alles . . . . 547 m 32 s

Item van dessen laken nahvolgenden Deners de Kleidinge gegeuen iderm 9 elen min 1 quarter:

Item Jochim Krudt Husschlüter

Item Hinrick de Landtknecht

Item Meister Herman Bussenschutte

Item Diderich van Wittenberch

Item Kersten Kock

Item Hinrick Berckhoff

Item Herman Schnidewindt

Item Meister Hans Kuntze

Item Radtke Timme

Item Paul Kuse

Item Hans Witthar
Item Diderich Meteler
Item Christoffel Elckel
Item Jurgen Nagel
Item Symon de Wallmeister

Seite 138.

[Item Jurgen de Foerkn]echt
[Item Bartholome]us
[Item Cordt de Spel]man
Item Krut[h de J]unge
Item Hans Kuse Trummenschleger
Item Hans Rutendael Marstaller
Item Jurgen de Marstalknecht
Item Benedictus de Marstalknecht.
Item Godtschalck dem Schröder vor 21 Kleidinge tho maken gegeuen vor ieder Kleidinge 9 f is 47 m 9 s
Item Jost Vogelsanck dem Schomaker gegeuen vor nahuolgender Deners Steueln vnd Schoe wo volget:
Item Jochim Krudt Husschlüter
Item Hinrick de Landtknecht
Item Herman Schnidewindt
Item Kersten Kock
Item Radtke Timme
Item Paul Kuse
Item Hans Witthar
Item Diderich Meteler
Item Jurgen Nagel
Item Hinrick Berckhoff
Item Thomas Kemers Dener
Item Marx
Item Bartholmeus nigen Deners

---

[8] S. 138, 23. [9] S. 69, 18. [11] Kvse. [15] Die Kleidung der Marstallknechte wird aus der Marstallkasse bezahlt. S. 163, 164.

Seite 139.

Item Jasper van [Meideborch]

Item Hans de M[a]r[staller]

Item Jurgen de Foerknecht

Item Benedictus de Furknecht

5 Dessen Deners iderm 1 par Steueln vnnd 1 par Schoe tho 4 m 9 s is inth Geldt . . . . 72 m 9 s

Summa in alles der Dener Kleydinge kostet 667 m 14 s.

Seite 141. 13. R[adtsbesendinge].

30. Oktober 1555.

Anno etc. 55 Middewe[kens nah Simonis et Jude] den Wyn gesandt den [Hern Geschickten alse] se vam Wolmerschen Land[ttage tho Huss geka]men alss nemblich Her Joh[an Spenck]husen 8 stöpe dem Her Sindico 8 stöpe Her Rötger Schulte 4 stöpe vnd Bernhardo Breulen Secretarien 4 stöpe sindt in alles 24 stöpe den stop 9 s is . . . . 6 m

11. November 1555.

Item Anno etc. 55 vp Martini einem Erbarnn Rade ann Brode vmbgesandt nah Trocklus des Beckers Zedel is . . . . 36 m 12 s

Noch vmbgesandt an Wyne nah Lude des Wynmans Zedel 152 stöpe den stop 1 f is . . . 38 m

25. Dezember 1555.

5 Item Anno 55 vp Wynachten einem Erbarn Rade vmbgesandt an Brode nah Lude des Beckers Zedel is . . . . 35 m

Noch an Rinischem Wyne vmbgesandt nah Lude des Wynmans Zedel 152 stöpe den stoep 1 f is 38 m

---

[2] S. 62, 13. [14] 27. und 28. Oktober 1555 Städtetag zu Wolmar. Ein Landtag hat im Herbst 1555 nicht stattgefunden. (Mitteilung des Herrn Oskar Stavenhagen.) [31] ILII stöpe.

10. Januar 1556.

Item Anno 56 Frydages nah Trium Regum dem Hern Sindico vnd Hern Niclas Peuthus den Wyn gesandt alse se van Wenden tho Huss gekamen erstlich Hern Niclas veer stoep vnd dem Sindico 8 stöpe den stoep 9 s is . . . 3 m

Seite 142. 9. Februar 1556.

[Item Anno 56 Sondages S]exagesimae [vth Beuele des Rad]es den Wyn gesandt [Hern Baltzer Gau]ethsouwen alse he van [Wenden gek]amen 8 stöpe den stoep 9 s is . . . . 2 m

22. Maerz 1556.

Item Anno 56 Sondages Judica denn Hern Geschickten alse se van Wenden gekamen Hern Johan Butten 8 stop dem Sindico 8 stop Hern Laurenz Timmerman 4 stop vnd Bernhardo Breulen 4 stop den stop 10 s is . . . . . 6½ m 6 s

5. April 1556.

Anno etc. 56 vp Paschen einem Erbarn Rade vmbgesandt an Brode nah Lude des Beckers Zedel is . . . . 35 m

Noch an Rynischem Wyne vmbgesandt nah Lude des Wynmans Zedel 144 stöpe den stoep 10 s is 40 m

24. Mai 1556.

5 Anno 56 vp Pinxsten dem Rade an Brode vmbgesandt nah Lude des Beckers Zedel is . . 33 m 12 s

Noch an Wyne vmbgesandt nah Lude des Wynmans Zedel 140 stope den stoep 10 s is . . 38 m 32 s

1. September 1556.

Item den 1 Septembris den Gesandten alse se van Wenden gekamen den Wyn gesandt Hern Herman Schriuer 8 stope dem Hern

---

8 S. 156, 4.

Sindico 8 stöpe Hern Thomas thor Molen 4 stöpe vnd Berndt Breulen dem Secretarien 4 stöpe sind 24 stöpe den stop 10 s is . . . . . 6 m 24 s

Summa in alles der Radtsbesendinge is 318 m 32 s.

Seite 145. 14. Arbey[ders Gerechticheit].

11. November 1555.

Anno etc. 55 vp Mar[tini den Beerdre]gers ere Gerechticheit 1 [t. Beers is . . . . 3 m 9 s]
Item den Steinbrekers 1 t. Beer[s is] . . . . 3 m 9 s
Item den Kalckauen Mans 1 [t. Beers is] . . 3 m 9 s
Item den Foerluden 2 t. Beers is . . . . . . $6^1/_2$ m
Item denn Schmedeknechten 1 t. Beers is . . 3 m 9 s
Item den Walbaden 1 t. Beers is . . . . . . 3 m 9 s

18. Februar 1556.

Anno etc. 56 vp Vastelauendt
Item denn Soltdregers 2 t. Beers is . . . . $6^1/_2$ m
Noch tho Brode is . . . . $^1/_2$ m
Item den Beerdregers 1 t. Beers is . . . . 3 m 9 s
Item den Murluden 2 t. Beers is . . . . . . $6^1/_2$ m
Noch vor Brodt is . . . . $^1/_2$ m
Item den Liggers 4 t. Beers is . . . . 13 m
Noch vor Brodt is . . . . $^1/_2$ m
Item den Timmerluden 2 t. Beers is . . . . $6^1/_2$ m
Noch vor Brodt is . . . . $^1/_2$ m
Item denn Fischern 2 t. Beer is . . . . . . $6^1/_2$ m
Item den Aschewrakers 2 t. Beer is . . . . $6^1/_2$ m
Item den Sagers 2 t. Beer is . . . . $6^1/_2$ m
Noch vor Brodt is . . . . $^1/_2$ m
Item den Kalckauen Mans 1 t. Beer is . . . 3 m 9 s
Item den Furluden 2 t. Beer is . . . . $6^1/_2$ m

---

2 Breuln. 15 Vastelauent. 22 is fehlt. 23 is fehlt.
25 Hier und in den folgenden Eintragungen Beer ohne s.

Noch tho Brode is . . . . ½ m

Item den Steinbrekers 2 t. Beer is . . . . 6½ m

Seite 146. 24. Mai 1556.

[Item Anno etc. 56] vp Pingsten

[Item den Balckenw]inders 1 t. Beer is . . . 3 m 9 s

[Item den Steinb]rekers 1 t. Beer is . . . . 3 m 9 s

Summa der Arbeyders Gerechticheit is in alles 103 m 27 s.

Seite 147. 15. De Wa[ge].

Seite 149. 16. Teg[el vnd Dackstein].

Item tho Sunte Johan[s Thorne geköfft van] Johan Treiden 2000 pla[te Steins dat dusent] 14 m is . . . . [28 m]

Item noch geköfft 10 000 Steins da[t dus]ent 7 m is 70 m

Noch vor ider dusent 1 m tho halen vnd 4 s tho Dranckgelde is . . . . 11 m 4 s

Summa is vor Tegel vnd Dackstein in alles 109 m 4 s.

Seite 153. 17. Flisen [vnd gehouwen Stein].

Anno etc. 56 [S]onn[auendes nah Jubila]te geköfft 14 Pyp[esteins tho den Kalck]hölern dat stücke 10½ s is . . . . 4 [m 3 s]

Summa in alles vor Flysen vnd gehouwen Stein is 4 m 3 s.

Seite 155. 18. He[ren Bödeschop].

1555.

Anno etc. 55 vp [. . . . . ge]sandt einem Doctor [. . . . .] gekamen 4 stöpe Wyn [d]en stop 1 f is . . 1 [m]

---

15 tho fehlt. 21 Mittelniederdeutsches Wörterbuch von (A. Lübben) Chr. Walter 1888: pipsten.

3. Januar 1556.

Anno 56 den drudden Januarii [d]er Schwedischen Bottschafft den Wyn gesandt: erstlich 8 stöpe Bastert den stoep 24 s, Item 8 stöpe Rummenie denn stoep 16 s. Noch 20 stöpe Rinischen Wyn den stoep 1 f is thosamen . . 13 m 32 s

Noch 12 löpe Hauern den lop 24 s is . . . 8 m

22. Januar 1556.

5 Item am dage Vincentii den Gesandtenn myns g. H. Meisters Philips von der Bruggen vnd Otto Grothuss den Wyn gesandt 12 kannen sindt 24 stöpe den stoep 1 f is . . . . . 6 m

8. Februar 1556.

Item Sonauendes nah Lichtmissen vth Beuehle des Rades den Wyn gesandt des Försten van Prüssen Bödeschop 12 kannen sindt 24 stöpe den stoep 1 f is . . . . 6 m

22. Maerz 1556.

Item Sondages Judica einem Gesellen de dar Breue gebracht vam Camergericht den Win gesandt 4 kannen sindt 8 stöpe den stop 1 f is 2 m

29. Maerz 1556.

Item Sondages nah Annunciationis Marie Kö^{r} Mst. tho Schweden Bottschafft den Wyn gesandt 6 kannen sindt 12 stöpe den stop 10 s is 3 m 12 s

Seite 156. 9. Mai 1556.

[Item Sonnauendes] nah Cantate vth [Beuehle des Rades den] Wyn gesandt Jochim [Kruse 4 kann]en sindt 8 stope den [stoep 12 s] is . 2 m 24 s

8. April 1556.

[Item Mi]ddewekens nah Paschen einem Beuelshaber vth Schweden den Wyn gesandt 6 kannen sindt 12 stöpe den stop 12 s is . . . . . 4 m

[28] Jochim Kruse, Rat Herzog Christophs von Mecklenburg, S. 158, 9.

27. Mai 1556.

Item Middewekens nah Pinxsten der Polnischen Bottschop den Wyn gesandt 6 kannen Bastert vnd 6 kannen Rinischen Wyn Bastert den stop 24 s Wyn den stop 10 s is . . . . . 11 m 12 s

Item einem Borgermeister van der Ville vth Beuehle des Rades 4 kannen Wyns gesandt sindt 8 stöpe den stop 10 s is . . . . . 2 m 8 s

5 Item dem Cumpan van Rige vth Beuehle des Rades gesandt 6 kannen Wyns sindt 12 stöpe den stop 10 s is . . . . 3 m 12 s

29. Juni 1556.

Item am dage Petri et Pauli dem Bischop van Reuel gesandt 12 kannen Wyns sindt 24 stope den stop 10 s is . . . . $6^1/_2$ m 6 s

30. Juni 1556.

Item den latsten Junii der Polnischen Post gesandt 6 kannen Wyns sindt 12 stöpe den stop 10 s is . . . . 3 m 12 s

16. Juli 1556.

Item den 16 Julii den Reisigen vth Harrien vnd Wyrlandt gesandt 1 last Hauern is . . 40 m

Seite 157.

Noch 6 t. Beer[s gesandt . . . .] houe de t. $6^1/_2$ m [is . . . . 39 m]

Noch 1 Aem Wyn[s] ge[sandt sindt 47 stöpe den] stop 10 s is . . . . [13 m 2 s]

17. Juli 1556.

Item den 17 Julii Jacob Rotth[usen Radesl]ethman van Rostock gesandt 4 [k]annen Wyns sindt 8 stöpe den stop 10 s is . . . . . 2 m 8 s

---

[4] kanne. [7] kanne. [9] beuele.

Item den 17 Julii Hern Herman Boytin gesandt 4 kannen Wyns sindt 8 stöpe den stop 10 s is 2 m 8 s

16. Juli 1556.

Item den 16 Julii Hern Hinrick van Leiden Rathman tho Wolmar gesandt 2 kannen Wyns sindt 4 stöpe den stop 10 s is . . . . . 1 m 4 s

2. August 1556.

Item den 2 Augusti Hern Herman Boytin noch gesandt 4 kannen Wyns sindt 8 stöpe den stop 10 s is . . . . 2 m 8 s

10. August 1556.

Item den 10 Augusti der Polnischen Bottschaft gesandt 10 kannen Wyns sindt 20 stöpe den stop 10 s is . . . . 5 m 20 s

12. August 1556.

Item den 12 Augusti den Beuelhebbers so de Knechte vth Harderwyck in dat Leger geföret gesandt 10 kannen Wyns sindt 20 stope den stop 10 s is . . . . 5 m 20 s

Item den 12 Augusti der Pommerschen Bodtschop gesandt 12 kannen Wyns sindt 24 stöpe den stop 10 s is . . . . $6\frac{1}{2}$ m 6 s

Seite 158.

2. September 1556.

[Item den 2 Septembris der Pol]nischen Bottschop [thom andern male den] Wyn gesandt 10 kan[nen sindt 20 stö]pe den stop 10 s is 5 m 20 s

[Item den 2 Se]ptembris der Pommerschen [Bodtschop] thom andern male den Wyn gesandt 10 kannen sindt 20 stöpe den stop 10 s is 5 m 20 s

Noch 8 löpe Hauern den lop 24 s is . . . . 5 m 12 s

Item den 2 Septembris dem Hern Coadiutori Hern Wilhelm Förstenberch den Wyn gesandt

[8] 2 Augusti. [27] Pomerschen. [28] den Wyn fehlt.
[31] 2 Septembris. [32] Welhelm.

1 ohm vnd 7 stöpe is inth Geldt mit dem Holte . . . . 35 m 7 s

4. September 1556.

Item den 4 Septembris Hern Cristoffer van der Leyen Landtmarschalck gesandt 8 kannen Wyns sindt 16 stöpe den stop 10 s is . . . 4 m 16 s

17. September 1556.

Item Donnerdages nah Exaltationis Crucis dem Hern Bischop van Reuel alse he van der Ville gekamen gesandt 12 kannen Wyns sindt 24 stöpe den stoep 10 s is . . . . $6\frac{1}{2}$ m 6 s

Item vth Beuehle des Borgermeisters Othmar van der Galen den Wyn gesandt 6 kannen sindt 12 stöpe den stop 10 s is . . . . . 3 m 12 s

26. September 1556.

Item den 26 Septembris dem Commenthur van Marienborch 6 kannen Wins gesandt sindt 12 stöpe den stop 10 s is . . . . 3 m 12 s

Eodem die des iungen Hertogen van Mekelenborch Marschalck gesandt 4 kannen Wyns sindt 8 stöpe den stoep 10 s is . . . . . 2 m 8 s

Seite 159. 5. Oktober 1556.

Item denn vöffte[n Octobris Hern Ivo van der] Hoye Radtman v[an Reuele vth Beuehle] des Rades den Wyn [gesandt 4 kan]nen sindt 8 stöpe den [stop 10 s is] . . . . 2 [m 8 s]

Summa der Heren Bödeschop is in alles 265 m 9 s.

Seite 161. 19. Den De[nern vp eren Soldt].

Item Hans Wittha[r entfangen vp sine Besoldinge] is . . . . 10 m

Item Diderich Meteler ent[fangen vp sine] Besoldinge is . . . . 10 m

---

[5] gesant. [10] kanne Wyn. [12] beuele. [20] kan. [21] den stope.

Item Christoffer de Bussenmeister en[tfangen] is 10 m
Item Diderich van Wittenberch vp sine Nottrofft entfangen is . . . . 20 m
Item Hinrick Möller entfangen wes ehme van olders noch thogekamen is . . . . 15 m
Noch Diderick Meteler vp sine Nottrofft entfangen is . . . . 10 m
Item Jurgen dem Furknechte vp sine Nottorft gegeuen . . . . $3^1/_2$ m
Item Paul Kuse vp sine Nottorft gegeuen . . 3 m 11 s
Item Jasper van Meideborch vp sine Nottrofft gegeuen . . . . $3^1/_2$ m
Item Jurgen dem nigen Bussenschutten vp sine Nottorfft gegeuen . . . . 20 m
Item Johan dem Marstaller vp sine Nottorfft gegeuen . . . . 30 m
Item Hinrick Berckhoff vp sine Besoldinge gegeuen 60 m
Summa in alles den Denern vp eren Soldt gegeuen 195 m 11 s.

Seite 163. 20. Thom [Marstalle] vthg[egeuen].

1555.

Anno 55 vor 1 [li]ß[tt . . . . so
Anno 54 ver]geten in alles . . . . [4 m 3 s]
Item vp den Marstall 1 t. [Sachtebeer is . . $1]^1/_2$ [m]
Item vor 1 Watertunne tho buuen is . . . . 13 s
Item vor 1 last Hauern tho sacken is . . . 10 s
Item geköfft van des Hilligen Geistes Heuw 3 Koyen van 9 faden den faden 2 m is . . 54 m
Noch 1 Koye van 10 faden den faden $1^1/_2$ m is 15 m
Item vp denn Marstall 1 t. Beer is . . . . 1 m 9 s
Item Benedict dem Furknechte 1 par Schu kosten 30 s
Noch ehme gegeuen tho Hosen 4 ele Kirsei de ele 1 m is . . . . 4 m

---

[32] eme.

Noch 1 ele Foderdoeck is . . . . 27 s
Noch vor Makelohn is . . . . $\frac{1}{2}$ m
Item vp den Marstall 1 t. Beer is . . . . . . 1 m 9 s
Item den Dener 3 mal nah Heuw gesandt hefft verteret . . . . 28 s
Item 5 Koyen Heuwes halen laten darby gehatt 1 Dener hefft verteret . . . . $1\frac{1}{2}$ m 6 s
Item dem Oldisten sine Gerechticheit dat he de Buren tho hope brachte is . . . . 16 s
Item geköfft 1 foder Stroe is . . . . . . 1 m 6 s

Seite 164.

[Item 1 foder Stroe is] . . . . 33 s
[Noch 3 foder Stroe dat f]oder 1 m 6 s is . . $3\frac{1}{2}$ m
[Noch 2 foder Stroe] dat foder 1 m 6 s is . . 2 m 12 s
[Noch 13 foder] Stro dat foder 1 m 6 s is . . 15 m 6 s
Noch 5 foder Stro dat foder 1 m 1 s is . . . 5 m 5 s
Item geköfft 1 Koye Heuwes van 9 faden den faden 2 m is . . . . 18 m
Item Benedict dem Furknechte sin Soldt vam 55 esten iare is . . . . $15\frac{1}{2}$ m 9 s
Noch 2 Hembde kosten . . . . $3\frac{1}{2}$ m
Noch vp den Marstal 2 t. Beer de t. 5 f is . $2\frac{1}{2}$ m

9. April 1556.

Item Donnerdages nah Paschen Anno etc. 56 Jurgen dem Furknechte sinen Jarsoldt gegeuen $17\frac{1}{2}$ m
Item Benedict dem Furknechte sine Besoldinge 14 m
Noch Jurgen gegeuen 3 Hüde dat stucke $\frac{1}{2}$ m is $1\frac{1}{2}$ m
Noch 2 Hembde kosten . . . . 2 m
Noch 1 par Hosen kosten . . . . 3 m
Item tho den gebraken Perden verbruket 1 ℔ Schwinsflomen is . . . . 4 s
Item geköfft van Merten Preuestinck 1 sprinckelde Rune kostet . . . . 57 m

---

6 7 gehat. 19 Bendict.

Item geköfft van Arndt van Ethwick 1 grauwe Rune kostet . . . . 42 m

Seite 165.

Item geköfft ein [Voss Rune kostet . . . .
Noch geköfft 1 Sch[immel Rune kostet . . . } 141 m 30 s]
Item de Watertunne laten [beslan is . . . .

Item 19 Buren 2 mall nah H[euw gesandt] iderm gegeuen 2 s is . . . . 1 m 2 s

5 Item 2 Mans 2 dage Heuw vpgesteken vnd ehn gegeuen mit der Frukost . . . . 26 s

Noch 17 Mans nah Heuw gesandt iderm 1 s is 17 s

Item 2 Furknechten dat iar auer de Kost bethalet de weke iderm 5 f is inth Geldt . . . 130 m

Item geköfft vp den Marstal 10 last Hauern de last 40 m is . . . . 400 m

Item vor 6 last Hauern tho sacken vnd secke gegeuen ider last 15 s is . . . . $2^1/_2$ m

10 Item vp den Marstal laten schniden 120 löpe Hexel ider lop 1 s is . . . . 3 m 12 s

Item geköfft 1 furloep kostet . . . . 4 s

Item geköfft dem Marstal thom besten 3 Koyen Heuwes 2 Koyen van 10 faden de drudde van 9 faden den faden 2 m is . . . . . . 58 m

Item vp den Marstal 1 t. Sachtebeer is . . . $1^1/_2$ m

Item geköfft vp den Marstal van dem Hern Landtvagede 53 foder Heuw dat foder 3 f is 39 m 27 s

Seite 166.

Summa wes der Marstal gekostet is in alles 1071 m 2 s.

Summa Summarum aller Vthgiffte is 12075 m 35 s 1 d.

4—6 Die einzelnen Summen konnten nicht genau bestimmt werden.
6 S. 163, 4. 30 31 XII[m LVII m XI s I d; S. 71, 15; S. 91, 15; (S. 95, 10); S. 119, 15; (S. 121, 7).

B. Die Einnahmen.

Seite 1. Entfänginge des Vyffundvöfftichsten ock Sössundvöfftichsten Jares.

Seite 3. 1. Wyn vnd Beer Zyse.

Item Kerstina Bernefelds 1 t. W[ittb]eer is . ½ m

Item olde Meister Hans Barbe[rer] 3 t. Rotbeer de t. 6 s is . . . . ½ m

Item Mercken 1 t. Wittbeer is . . . . . . ½ m

5 Noch Mercken 1 t. Wittbeer is . . . . . . ½ m

Item Meister Herman Barberer 1 t. Wittber is ½ m

Item Hans Holste 1 t. Wittbeer is . . . . . ½ m

Item de Ficksche 1 t. Wittbeer is . . . . . ½ m

Noch Kerstina Bernefelds 4 t. Wittbeer is . . 2 m

10 Item ein Jungknecht 1 t. Rotbeer is . . . . 6 s

Noch ein Geselle 1 t. Rotbeer is . . . . . 6 s

Item Jacob van Stiten 2 last 3 t. Rotbeer de t. 6 s is . . . . 4½ m

Item Meister Herman Barberer 4 t. Wittbeer de t. ½ m is . . . . 2 m

Item Claus de Wandscherer 3 t. Wittbeer de t. ½ m is . . . . 1½ m

15 Item Jheronimus Schröder [1 t.] Rotbeer is . 6 s

Item de Krudtmeiersche 1 t. [W]ittbeer is . . ½ m

Item M. Herman Barbere[r] 2 t. Wittbeer de t. ½ m is . . . . 1 m

Item ein Weuer 2 t. [Rotbeer is . . . . . 12 s]

Item Szirmel 2 t. [Rotbeer is . . . . . . 12 s]

Seite 4.

[Item Hans] Vnna 2 t. Rotbeer is . . . . . 12 s

Item Hans Fulhauer 7 t. Rotbeer de t. 6 s is 1 m 6 s

---

[16] VII last.

Item Szirmel $^1/_2$ last Rotbeer is . . . . . . 1 m

Item Kleinhans Spenckhusen $^1/_2$ last Rotbeer is 1 m

Item Hans Klehorst $^1/_2$ last Rotbeer is . . . 1 m

Item Laurentz Reepschleger 1 last Rotbeer is . 2 m

Item ein Schomaker by Sunte Jacobs Porte $^1/_2$ last Rotbeer is . . . . 1 m

Item Paul Bolte 9 t. Rotbeer de t. 6 s is . . $1^1/_2$ m

Item ein Weuer 1 t. Rotbeer is . . . . . . 6 s

Item Matths de Goldtschmidt 2 t. Rotbeer de tunne 6 s is . . . . 12 s

Noch 1 Man 3 t. Rotbeer is . . . . $^1/_2$ m

Noch 1 Kerl 2 t. Rotbeer is . . . . 12 s

Item Jahim Ide 4 t. Rotbeer de t. 6 s is . . 24 s

Item 1 [d]üdsche Fruwe 3 t. Rotbeer is . . $^1/_2$ m

Item Hans [Bec]ker 1 last Rotbeer is . . . 2 m

Item Hans [Re]epman 2 t. Rotbeer is . . . 12 s

Item Szirmel [d]e Boddeker 1 last 2 t. Rotbe[er] de t. 6 s is . . . . 2 m 12 s

Item Hinrick [Jetz]kenouve 11 t. Rot[bee]r de t. [6] s is . . . . 1 m 30 s

Seite 5.

Item Gerdt Feldthusenn 8 pipe Bastert vnd 8 Both Rummenie dat stucke 3 m is . . . [48] m

Item Jasper Romberch $^1/_2$ last Rotbeer is . . 1 m

Item Meister Herman Barberer 2 t. Wittbeer is 1 m

Item de Fickschen 1 t. Wittbeer is . . . . $^1/_2$ m

Item de Brockhoffschen 2 t. Rotbeer is . . . 12 s

Item Paul Brockhoff 3 t. Wittbeer is . . . . $1^1/_2$ m

Item Gerdt van Kleue 1 pipe Bastert is . . 3 m

Item Hans Herbers $^1/_2$ last Wittbeer is . . . 3 m

Item Her Rötger Schulte 6 pipe Bastert de pipe 3 m is . . . . 18 m

---

[15] vor II m ist VII ausgestrichen. [16] Rotber. [17] II last. [19] Rott[bee]r. [22] vnd ist wiederholt. [23] [XXXXV]III m.

Item Gerdt Schulle 1 tholast Wyns is . . .	3 m	
Item Johan Dülle 8 pipe Bastert de pipe 3 m is	24 m	
Item Jacob Petersen 12 pipe Bastert is . . .	36 m	
Item Steffen van Achtefelde 16 tholast Rinischen Wyn 1 pipe Bastert vnd 1 Both Rommanie dat stucke 3 m is	54 m	
Item Herman Stefens 14 tholast Wyns de tholast 3 m is	42 m	
Item Mercken 1 t. Wittbeer is	$^1/_2$ m	
Item Merten Frese 8 pipe Bastert 4 Both Rommanie dat stucke 3 m is	36 m	
Item Goßwyn V̈bbekinck 2 t. [Wi]ttbeer is .	1 m	
Item Herman Barberer [2 t.] Wittbeer is . .	[$^1/_2$ m]	

Seite 6.

[Item] Gerdt van Kleue 7 pipe Bastert de pipe 3 m is	21 m	
Item Herman Steuens 1 pipe Bastert is . . .	3 m	
Item Herman Barberer 4 t. Wittbeer de t. $^1/_2$ m is	2 m	
Noch ein Jungknecht 1 t. Rotbeer is		6 s
Item Ratke Timme 1 t. Wittbeer is	$^1/_2$ m	
Item Berndt Willemsen 6 pipe Bastert de pipe 3 m is	18 m	
Item Hinrick Schmidt 1 t. Wittbeer is . . .	$^1/_2$ m	
Item Albrecht Vorwerck 1 t. Wittbeer is . .	$^1/_2$ m	
Item Cordt Graue 1 t. Wittbeer is	$^1/_2$ m	
Item Wessel Wrede $^1/_2$ last Rotbeer is . . .	1 m	
Item Hans Teßken 2 t. Rotbeer is		12 s
Item olde M. Hans Barberer 4 t. Wittbeer de t. $^1/_2$ m is	2 m	
Noch ein Goldtschmidt 2 t. Rotbeer is . . .		12 s
Item Herman Stefens 1 tholast Wins is . . .	3 m	
Item Peter Schnidtker 1 last Rotbeer is . . .	2 m	

[12] Goßyn. [13] I[I t].

Noch ein Schotte 1 t. Rotbeer is . . . . . 6 s
Noch ein Glasemaker 1 t. Wittbeer is . . . 1/2 m
Item de Lichtleuensche 1 last Rotbeer is . . 2 m
Item Hans Fu[lh]amer 6 t. Rotbeer is . . . 1 m
Item Goßwyn Dyk[m]an 4 t. Rotbeer is . . . 24 s
Item Paul Bolte [1] last Rotbeer is . . . 2 m
Item Hans Schagen [2 t.] Rotbeer is . . . . 12 s
Item der Apoteke[rschen] Moder 2 t. Rotbeer is 12 s
[Item Jere]mies [Kör]ssner 7 t. Rotbeer [de t. 6 s is] . . . . 1 m 6 s

Seite 7.

Item Laurentz Körssner 1/2 last Rotbeer is . . 1 m
Item olde M. Hans Barberer 6 t. Wittbeer de t. 1/2 m is . . . . 3 m
Item Hans Vnna 1/2 last Rotbeer is . . . . 1 m
Noch ein Schröder by der Schaelporten 1 last Rotbeer is . . . . 2 m
Noch einer in der Sandtstraten 1 last Rotbeer is 2 m
Item Hans Klehorst 19 t. Rotbeer de t. 6 s is 3 m 6 s
Item Strüncke 4 t. Rotbeer de t. 6 s is . . . 24 s
Item Szirmel 1/2 last Rotbeer is . . . . 1 m
Item Paul Broeckhusen 1/2 last Wittbeer is . 3 m
Item Herman Bussenmeister 1/2 last Rotbeer is 1 m
Item Frantz Schröder 2 t. Rotbeer is . . . 12 s
Item Herman Klosterman 5 t. Rotbeer is . . 30 s
Item Mercken 1/2 last Rotbeer is . . . . . 1 m
Item Grape de Gördelmaker 3 t. Rotbeer is . 1/2 m
Item Gerdt Schülle 1 fülliger Wyns is . . . 24 s
Item Jacob Seimeneck 2 t. Rotbeer is . . . 12 s
Item Laurentz Körssner 2 t. Rotbeer is . . . 12 s
Item de Hans Brunsche 1 t. Rotbeer is . . . 6 s
Item Cordt Schröder 2 t. Rotbeer is . . . . 12 s

---

5 Goßyn. 9 Roetbeer. 17 Rottbeer.

Item Claus Wandtscherer ½ [l]ast Rotbeer is . 1 m
Item Wrangel ½ last Rotbee[r] is . . . . . 1 m
Item Wermelinck 1 last R[o]tbeer is . . . . 2 m
Item Thonies Pape 2 last Ro[t]beer de last 2 m is 4 m
Item Hans Holste 2 t Rotbee[r is] . . . . . 12 s
Seite 8.
Item Paul Stoep ½ last Rotbeer is . . . . 1 m
Item Thonies Wöllner 1 t. Rotbeer is . . . 6 s
Item Jurgen Langeneke 2 t. Rotbeer is . . . 12 s
Item ein Vilner 2 pipe Bastert is . . . . . 6 m
Item Jost Bick 4 t. Rotbeer is . . . . . . 24 s
Item de Schnidtker achter den Rathuse 2 last Rotbeer de last 2 m is . . . . 4 m
Item de Bader im Stichtstauen 13 t. Rotbeer de t. 6 s is . . . . 2 m 6 s
Item Mercken 3 t. Kerssdranck de t. 6 s is . ½ m
Item Jurgen Böner 2 last 1 t. Rotbeer is . . 4 m 6 s
Noch Böner 2 t. Rotbeer is . . . . 12 s
Noch ein Fischer 6 t. Rotbeer is . . . . . 1 m
Item inth Einhorn 4 t. Rotbeer is . . . . . 24 s
Item Hinricus Rigeman 1 last Rotbeer is . . 2 m
Item Blasius Woltersdorp 6 pipe Peutouwe de pipe 1½ m is . . . . 9 m
Item im Keller sonder Sorge 2 t. Rotbeer is . 12 s
Item Hinrick Archgenoch 1 last Rotbeer is . . 2 m
Item Detleef Harrien 5 t. Rotbeer is . . . . 30 s
Item Hans Dreeman ½ last Rotbeer is . . . 1 m
Noch ein Lub[esche]r Schipper 1 t. Rotbeer is 6 s
Item de Schnidtker by Kerckhoff ½ last Rotbeer is . . . . 1 m
Item Diderick Met[e]ler 2 t. Rotbeer is . . . 12 s
Item Arent Rike 10 [t.] Rotbeer de t. 6 s is . 1½ m 6 s

---

[4] is ist wiederholt. [29] Schnidker. [32] I½ m IX s, die IX ist ausgestrichen und VI übergeschrieben.

Item Assmus Dether[s] 9 t. Rotbeer is . . .	$1^1/_2$ m
Noch [e]in Schott[e 1 t.] Rotbeer is	6 s
Item P[a]lm Rige[man] 2 t. Rotbeer is . . .	12 s
[Item . . . .] 2 t. Kerssdranck is .	12 s
[Item . . . .] 2 t. Kerssdranck is .	12 s

Seite 9.

Item Hans Kleisen 3 t. Rotbeer is	$^1/_2$ m
Item Jacob Bruns 3 t. Rotbeer is	$^1/_2$ m
Item Herman Klosterman 1 t. Rotbeer is . .	6 s
Noch ein Jungknecht 1 t. Rotbeer is	6 s
Item Reinolt Vene 1 pipe Bastert is	3 m
Item Hans Prame 1 t. Rotbeer is	6 s
Noch ein Geselle 1 t. Rotbeer is	6 s
Item Herman Barberer 4 t. Wittbeer is . . .	2 m
Noch 1 t. Rotbeer is	6 s
Item Thomas Ram $^1/_2$ last Rotbeer is	1 m
Noch syn Geselle 2 t. Rotbeer is	12 s
Item Berndt Lentingk vp S. Jürgenshoff $^1/_2$ last Rotbeer gebracht is	1 m
Item Hans Pucher 2 t. Rotbeer is	12 s
Item Lütke Semischgerer $^1/_2$ last Rotbeer is .	1 m
Item Mercken 1 t. Wittbeer is	$^1/_2$ m
Item Hinrich Timme 1 t. Rotbeer is	6 s
Item Dirick Acherman 6 tholast Wyn vnd 5 pipe Bastert dat stucke 3 m is	33 m
Item Hans Büngener 2 t. Rotbeer is	12 s
Item Hans Kalwey 3 t. Rotbeer is	$^1/_2$ m
Item Herman Duncker 4 t. Rotbeer is . . .	24 s
Item Arent Rike 4 t. Wittbeer is	2 m
Item Hans Holste 1 t. Rotbeer is	6 s
Noch ein Junge 1 t. Rotbeer is	6 s
Item Bissbein 3 t. Rotbeer is	$^1/_2$ m
Item Hans Kip 4 t. Rotbeer is	24 s
Item Palm Rigeman 2 t. Rotbeer is	12 s

Item Hans Holste 1/2 last Rotb[eer] is . . .	1 m	
Item Hans Söte 1 t. Rot[beer is		6 s]

Seite 10.

Noch ein Becker 1 t. Rotbeer is		6 s
Item Hinrick Westerholt 1 t. Rotbeer is . .		6 s
Item Jahim Wittingk 5 t. Kerssdranck de t. 1 f is	1 m	9 s
Vnd 3 t. Rotbeer de t. 6 s is	1/2 m	
Item Meister Thonies Barberer 10 t. Rotbeer de t. 6 s is	1 1/2 m	6 s
Item Frantz Berthe 1 t. Rotbeer is		6 s
Item Claus Ficke 1 t. Rotbeer is		6 s
Item Jahim Rigeman 1 t. Rotbeer is		6 s
Item Claus Schröder 1 t. Rotbeer is		6 s
Item Palm Rigeman 1/2 last Rotbeer is . . .	1 m	
Item Matts Huroder 1 t. Rotbeer is		6 s
Item Palm Rigeman noch 2 t. Rotbeer is . .		12 s
Item Adam Grafe 6 tholast Wins vnd 1 pipe Bastert dat stucke 3 m is	21 m	
Vnd 1 t. Prussingk is	1/2 m	
Item Jahim Rigeman 1 t. Rotbeer is		6 s
Item Goßwin Vbbekinck 1/2 last Rotbeer is .	1 m	
Item Mercken 3 t. Rotbeer is	1/2 m	
Item M. Thonies Schröder 1 t. Rotbeer is . .		6 s
Item Hans Bruns Stroschnider 3 t. Rotbeer is	1/2 m	
Item Dirick Schockman 1 t. Prüssingk is . .	1/2 m	
Item Dirick Menningk 1/2 last Rotbeer is . .	1 m	
Item de Paelsche 3 Prusche vate is	3 m	
Item Thomas Ram [1] vatt Prüssingk is . . .	1 m	
Item Hans Herbers 9 vate Prüssingk is . . .	9 m	
Item Euerdt Wit[ting]k 2 vate Prüssingk vnd [3 t. Rotbeer is]	2 1/2 m	

Seite 11.

Item Jasper Grothuss 1/2 last Rotbeer is . . .	1 m	

[21] Gßwin.

Item de Fruwe van Anßen 1 vatt Prüssingk is . . . 1 m
Item Ratke Timme 3 t. Rotbeer is . . . . . $\frac{1}{2}$ m
Item Aleff thor Hake 2 t. Rotbeer is . . . . 12 s
Item Herman Laisinck 3 t. Rotbeer is . . . $\frac{1}{2}$ m
Item Hans Holtman 4$\frac{1}{2}$ vxhouet Peutouw dat vxhöuet 3 f is . . . . 3$\frac{1}{2}$ m
Item Hans Welingk 1 t. Prussingk is . . . $\frac{1}{2}$ m
Item Claus Ficke 2 t. Rotbeer is . . . . . 12 s
Item Albrecht Bussken 1 t. Rotbeer is . . . 6 s
Item Hans Bruns Sturman 1 t. Rotbeer is . . 6 s
Item Karl Möringk 1 t. Rotbeer is . . . . . 6 s
Item Hans Kröger 4 t. Prüssingk is . . . . 2 m
Item Philips Krusate 1 t. Rotbeer is . . . . 6 s
Item Melcher Hülsingk 2 t. Rotbeer is . . . 12 s
Item Hans Donat 3 t. Rotbeer is . . . . . . $\frac{1}{2}$ m
Noch ein Geselle 2 t. Rotbeer is . . . . . 12 s
Item Hinrick Sander 1 t. Rotbeer is . . . . 6 s
Item Jahim Heine 1 t. Rotbeer is . . . . . 6 s
Item Hans Hilke 2 t. Rotbeer is . . . . . 12 s
Item Thonies Barberer 8 t. Rotbeer is . . . 1 m 12 s
Item Herman Barberer 1$\frac{1}{2}$ last Rotbeer is . 3 m
Item in den korten Ehren 2 t. Rotbeer is . . 12 s
Item int Kellerken sonder Sorge 2 t. Rotbeer is 12 s
Item Ratke Timme 3 t. Rotbeer is . . . . . $\frac{1}{2}$ m
Item Hans Böddeker 1 t. Rotbeer is . . . . 6 s
Item Claus Wykman $\frac{1}{2}$ last Rotbeer is . . . 1 m
Item Hans Tessken 1 t. Rotbeer is . . . . 6 s
Item Euerdt Wrangel 1 last Rotbeer is . . . 2 m
Item Claus Wandtscherer 1 [t. Rotbeer is] . . 6 s
Item Hans Kampe 5 t. [Rotbeer is . . . . . 30] s

Seite 12.

Item Dauid Kalff 3 t. Rotbeer de t. 6 s is . . $\frac{1}{2}$ m

---

[5] Peutouw fehlt. [14] XII s verbessert aus XV s.

Item Jasper Möller 1 t. Rotbeer is . . . . . 6 s

Item Andres Strüncke 4 t. Rotbeer is . . . . 24 s

Item Frantz Berckholt 4 t. Rotbeer is . . . 24 s

Item Ciriacus Klinth 1 t. Rotbeer is . . . . 6 s

Item ein loser Fischer 5 t. Rotbeer is . . . 30 s

Item de Heisesche 1 t. Rotbeer is . . . . . 6 s

Item Philips Middendorp 1 t. Rotbeer is . . . 6 s

Item Laurentz Körssner 2 t. Rotbeer is . . . 12 s

Noch ein Böddeker 1 t. Rotbeer is . . . . 6 s

Noch ein Soltdreger 1 t. Rotbeer is . . . . 6 s

Item Dirick Menningk 2 last Rotbeer is . . . 4 m

Item Hans thom Broke 1 t. Rotbeer is . . . 6 s

Item Hans Pauls 1 t. Rotbeer is . . . . . 6 s

Item Claus Ratke 14 t. Rotbeer is . . . . . 2 m 12 s

Item Hans Gröne 1 t. Rotbeer is . . . . . 6 s

Noch 1 Ligger 1 t. Rotbeer is . . . . . . 6 s

Noch 1 Glasemaker 2 t. Rotbeer is . . . . 12 s

Item Hans Gröne 3 t. Rotbeer is . . . . . $^1/_2$ m

Item olde Hans Barberer $^1/_2$ last Rotbeer is . 1 m

Item ein Jungknecht 1 t. Rotbeer is . . . . 6 s

Item Hans Wyke 5 t. Rotbeer is . . . . . 30 s

Item kleine Korth 1 t. Rotbeer is . . . . . 6 s

Item Herman Barberer 2 last Rotbeer is . . 4 m

Item Iwan ein Russe 2 t. Rotbeer vnd 4 t. Mede de t. 6 s is . . . . 1 m

Item de Ficksche 4 t. Rotbeer is . . . . . 24 s

Noch ein Weu[er] 1 t. Rotbeer is . . . . . 6 s

Item de Vthermann[sche] $^1/_2$ last Rotbeer is . 1 m

[Item . . . . 3 t. Ro]tbeer is . . $^1/_2$ m

[Item . . . . $^1/_2$ la]st Rotbeer is . 1 m

Seite 13.

Item Hans Hintelman 1 last 9 t. Rotbeer is . $3^1/_2$ m

---

[24] vnnd.

Item Merten Albrecht 1 Boeth Rommanie is . 3 m
Item Gerdt Feldthuss 22 tholast Wins vnd 3 pipe Bastert dat stucke 3 m is . . . . 75 m
Vnd 1 foder Wyns is . . . . 5 m
Item ein Hasenkop 4 t. Rotbeer is . . . . . 24 s
Item Andres Hildebrandt 3 t. Rotbeer is . . ½ m
Item Korth Knakenhouwer 1 t. Rotbeer is . . 6 s
Noch ein Becker 1 t. Rotbeer is . . . . . 6 s
Johan Düll 24 tholast Wins dat stucke 3 m is 72 m
Item Hans Wacker 3 t. Rotbeer is . . . . . ½ m
Item Hans Post ½ last Rotbeer is . . . . . 1 m
Item Laurentz Körssner 4 t. Rotbeer is . . . 24 s
Item Thomas Ram ½ last Rotbeer is . . . 1 m
Item de rode Grete 1 t. Rotbeer is . . . . 6 s
Item Berndt Lentingk 5 pipe Bastert dat stucke 3 m is . . . . 15 m
Item Jost Goch 3 t. Rotbeer is . . . . . . ½ m
Noch 1 Weuer 5 t. Rotbeer is . . . . . . 30 s
Noch ein Geselle 1 t. Rotbeer is . . . . . 6 s
Item Hinrick Westerhoff 1 t. Rotbeer is . . . 6 s
Item Gerdt Schüll 24 tholast Wins vnd 2 pipe Bastert dat stucke 3 m is . . . . 78 m
Item Thonies Barberer 4 t. Rotbeer is . . . 24 s
Item Hans Mentz 4 vxhouet Peutouw dat stucke 3 f is 3½ m 9 s
Item Gerdt van Kleue 18 pipe Bastert de pipe 3 m is . . . . 54 m
Item Thomas Ram ½ last Rotbeer is . . . . 1 m
Noch ½ last Rotbeer is . . . . 1 m
Seite 14.
Item Mercken 3 t. Rotbeer is . . . . . . ½ m
Jochim Öueken 1 t. Rotbeer is . . . . . . 6 s
Item Claus Stilcken 11 pipe Peuthouw de pipe 1½ m is . . . . 16½ m

---

[32] VII pipe.

Item Jasper Mölhoff 2 t. Rotbeer is . . . . 12 s

Item de Stichtsche Badtstauer 4 t. Rotbeer is . 24 s

Item inth Einhorn 1 t. Rotbeer is . . . . . 6 s

Item Thonies Schröder 1 t. Rotbeer is . . . 6 s

Item Hans Bruns Sturman 4 t. Rotbeer is . . 24 s

Item Hinrick Möller ein Schwede 9 t. Mede de t. 6 s is . . . . $1^{1}/_{2}$ m

Noch 4 t. Mede is . . . . 24 s

Item inth Einhorn $^{1}/_{2}$ last Rotbeer is . . . . 1 m

Item Kort Graue 3 vate Mume dat fat 6 f is . $4^{1}/_{2}$ m

Item Hans Innouer 1 last Rotbeer is . . . . 2 m

Item de rode Grete $^{1}/_{2}$ last Rotbeer is . . . 1 m

Item Andres Schmidt 1 t. Rotbeer is . . . . 6 s

Noch ein Schmidt 2 t. Mede de t. 6 s is . . 12 s

Item Hans Holtman 2 t. Rotbeer is . . . . 12 s

Noch ein Boddeker 1 t. Rotbeer is . . . . 6 s

Noch eine Beckersche 9 t. Rotbeer is . . . $1^{1}/_{2}$ m

Item de Reepschleger 2 t. Rotbeer is . . . . 12 s

Item de Brunsche $^{1}/_{2}$ last Rotbeer is . . . . 1 m

Item Hans Innouer $^{1}/_{2}$ last Rotbeer is . . . 1 m

Item Hinrick Möller 1 pipe Peutouw is . . . $1^{1}/_{2}$ m

Item Hans Ohm 1 t. Rotbeer is . . . . . 6 s

Item Her Rötger Schulte 5 pipe Peutouw de pipe $1^{1}/_{2}$ m is . . . . $7^{1}/_{2}$ m

Seite 15.

Item Hans Köningk 4 vate Prussing is . . . 4 m

vnd 5 pipe Bastert de pipe 3 m is . . . . 15 m

Item Hans Gröne 11 tholast Wyns de tholast 3 m is . . . . 33 m

Noch ein Jungknecht 1 t. Rotbeer is . . . . 6 s

Item ein Schwede 2 t. Mede is . . . . . . 12 s

Item Johan Düll 46 tholast Wyns de tholast 3 m is 138 m

---

17 ein. 21 Peutouv. 26 Könimgk. 32 Wyns fehlt.

Item Gerdt Schüll 11 tholast Wyns de tholast 3 m is 33 m

Jasper Grothuss ½ last Rotbeer is . . . . 1 m

Item Frantz Bercke 1 t. Rotbeer is . . . . 6 s

Item Schipper Jochim Block 1 t. Beer is . . 6 s

Item Jacob Brügendunel 1 t. Beer is . . . . 6 s

Item Allef thor Hake 4 t. Rotbeer is . . . . 24 s

Item Hans Bäer 2 t. Rotbeer is . . . . . . 12 s

Item Mercken 5 t. Rotbeer de t. 6 s is . . . 30 s

Item Hans Frese 15 pipe Peutow de pipe 1½ m is 22½ m

Noch Mercken 3 t. Rotbeer is . . . . . . ½ m

Item Thonies Schnider 2 t. Rotbeer is . . . 12 s

Item Johan Düll 13 tholast Wyns de tholast Wyns 3 m is . . . . 39 m

Item Hans Holste 3 pipe Peutouw de pipe 1½ m is 4½ m

Item Wilhelm Butte 13 tholast Wins de tholast 3 m is . . . . 39 m

Item Gerdt Feldthusen 2 pipe Bastert de pipe 3 m is 6 m

Seite 16.

Item ein Schwede 1½ last Mede de last 2 m is 3 m

Item ein Schwede noch 6 t. Mede de t. 6 s is 1 m

Item Gödert van Achtefeldt 3 pipe Bastert vnd 3 Boeth Rummenie dat stucke 3 m is . . . 18 m

Item Dirich Acherman 14 tholast Wyns de tholast 3 m is . . . . 42 m

Item Steffen van Achtefeldt 11 tholast Wins de tholast 3 m is . . . . 33 m

Item Merten Albrecht 12 tholast vnd 1 foder Wyns dat foder 5 m de tholast 3 m is . . 41 m

Item M. Herman Barberer 2 t. Wittbeer de t. ½ m is 1 m

Item Jacob Hanegreue 1½ tholast Wyns is . 4½ m

Item Hans van Düte 2 pipe Bastert vnd 2 Boeth Rummenie dat stucke 3 m is . . . . . . 12 m

---

1 Wyns fehlt. 29 Barberer verbessert aus Herman. 30 V m.

Item Dirich Acherman 2 tholast vnd 1 ferndel Wins is . . . . $6^1/_2$ m
Item de Muntergesellen $^1/_2$ last Rotbeer is . . 1 m
Item Berndt Knakenhouwer 5 t. Rotbeer de t. 6 s is 30 s
Item Bartholmes de Dener 2 t. Rotbeer de t. 6 s is 12 s
Item Hans Schmidt 2 t. Rotbeer is . . . . 12 s
Item Mercken 4 t. Wittbeer de t. $^1/_2$ m is . . 2 m
Noch Mercken 7 t. Rotbeer de t. 6 s is . . 1 m 6 s

Seite 17.

Item inth Kellerken sonder Sorge 5 t. Rotbeer de t. 6 s is . . . . 30 s
Item Herman Barberer 3 t. Wittbeer de t. $^1/_2$ m is $1^1/_2$ m
Item Claus Wandscherer 4 t. Rotbeer is . . . 24 s
Item Wilhelm vam Beke $^1/_2$ last Rotbeer is . 1 m
Item Frederick Starcke 1 last Wittbeer is . . 6 m
Item de Köppesetter $^1/_2$ last Rotbeer is . . . 1 m
Item de Lichteleuensche 5 t. Wittbeer de t. $^1/_2$ m is $2^1/_2$ m
Item Jahim Becker $^1/_2$ last Rotbeer is . . . 1 m
Item de Lichteleuensche noch 9 t. Rotbeer de t. 6 s is . . . . $1^1/_2$ m
Item Hans Bruns 2 t. Rotbeer is . . . . . 12 s
Item Goßwin V̈bbekinck 2 t. Rotbeer is . . 12 s
Item de Lammersche 2 t. Wittbeer de t. $^1/_2$ m is 1 m
Item Blasius Wandscherer 1 t. Wittbeer is . $^1/_2$ m
Item Herman Eßken 5 t. Rotbeer de t. 6 s is 30 s
Item 1 Man buten der Stadt 2 t. Rotbeer de t. 6 s is 12 s
Item de Harnischfeger 1 t. Wittbeer is . . . $^1/_2$ m
Item de Prußnersche 4 t. Rotbeer de t. 6 s is 24 s
Item Cordt Haffman 2 t. Rotbeer is . . . . 12 s
Item Jacob Müle 1 t. Wittbeer is . . . . . $^1/_2$ m

Seite 18.

Item Hans Knakenhouwer 3 t. Rotbeer de t. 6 s is $^1/_2$ m

---

[23] Witbeer.

Item Hans Groge 1 t. Rotbeer is		6 s
Item Hinrick Möller 2 t. Rotbeer is		12 s
Item Paul Kerstens 2 t. Rotbeer is		12 s
Item Jasper thom Broke 1 t. Rotbeer is . . .		6 s
Item Hans Busch 2 t. Rotbeer is		12 s
Item ein Böddeker $^1/_2$ last Rotbeer is . . .	1 m	
Item Gerdt Feldthusen 10 t. Rotbeer is . . .	$1^1/_2$ m	6 s
Item Hans Wellingk 1 t. Wittbeer is	$^1/_2$ m	
Item Jasper Meyer 1 t. Wittbeer is	$^1/_2$ m	
Item Andres Kruke 3 t. Rotbeer is	$^1/_2$ m	
Item de Jetzkouwesche 1 t. Rotbeer is . . .		6 s
Item ein Böddeker 3 t. Rotbeer is	$^1/_2$ m	
Item Hans Knakenhouwer $^1/_2$ last Beer is . .	1 m	
Item Jochim Benno 1 t. Wittbeer is	$^1/_2$ m	
Item Kuinges Ade 2 t. Rotbeer is		12 s
Noch ein Vndudsche 4 t. Rotbeer is		24 s
Item Cristoffer de Wachtmeister 1 t. Rotbeer is		6 s
Item Lutze de Becker 1 t. Rotbeer is . . .		6 s
Item Hans Gröne noch 25 tholast Wyns de tholast 3 m is	75 m	
Noch 19 stücke Bastert vnd Rommanie dat stücke 3 m is	57 m	
Item Hans Bruns 6 t. Rotbeer de t. 6 s is . .	1 m	

Seite 19.

Summa van der Wyn vnd Beer Zyse entfangen 1617 m 12 s.

Seite 29. **2. Aschewrake.**

5. Oktober 1555.

Anno etc. 55 Sonnauendes nah Michaelis de Aschewrake entfangen is	39 m 21 s

---

[2] Möller von anderer Hand über die Zeile geschrieben.
[13] Knakenhouver. [14] Witbeer. [17] Rotbeer fehlt. [26] XXX s, S. 16, s.

19. Oktober 1555.

Sonnauendes nah Galli de Aschewrake entfangen is 5 m 12 s

16. November 1555.

Sonauendes nah Martini de Aschewrake entfangen is . . . . 15 m 4 s

2. Mai 1556.

Sonauendes nah Philippi vnd Jacobi de Aschewrake entfangen is . . . . 8 m 20 s

9. Mai 1556.

Sonauendes nah Cantate de Aschewrake entfangen is . . . . 74 m 21 s

16. Mai 1556.

Sonauendes nah Hemmelfarth de Aschewrake entfangen is . . . . 114 m 2 s

23. Mai 1556.

Sonauendes nah Exaudi de Aschewrake entfangen is . . . . 120 m

30. Mai 1556.

Sonauendes nah Pingsten de Aschewrake entfangen is . . . . 236 m 21 s

6. Juni 1556.

Sonauendes nah Corporis Christi de Aschewrake entfangen is . . . . 175 m 12 s

13. Juni 1556.

Sonauendes den 13 Junii de Aschewrake entfangen is . . . . 178 m 14 s

20. Juni 1556.

Sonauendes nah Viti de Aschewrake entfangen is . . . . 56 m 26 s

27. Juni 1556.

Sonauendes nah Johannis Baptiste de Aschewrake entfangen is . . . . 23 m 9 s

---

25 13 Junii.

11. Juli 1556.

Sonauendes den 11 Julii de Aschewrake entfangen is . . . . 49 m 14 s

Seite 30. 18. Juli 1556.

Sonnauendes nah Margarete de Aschewrake entfangen is . . . . 16 m 3 s

1. August 1556.

Sonnauendes nah Jacobi de Aschewrake entfangen is . . . . 12 m 3 s

29. August 1556.

Sonauendes nah Bartholomei de Aschewrake entfangen is . . . . 2 m 6 s

12. September 1556.

Sonauendes nah Natiuitatis Marie de Aschewrake entfangen is . . . . $6^1/_2$ m 10 s

19. September 1556.

Sonauendes nah Exaltationis Crucis de Aschewrake entfangen is . . . . 2 m 10 s

Summa van der Aschewrake entfangen is in alles 1136 m 10 s.

Seite 31. 3. Teerwrake.

5. Oktober 1555.

Anno etc. 55 Sonauendes nah Michaelis de Teerwrake entfangen is . . . . 1 m 5 s

12. Oktober 1555.

Sonauendes den 12 Octobris de Teerwrake entfangen is . . . . 2 m 24 s

19. Oktober 1555.

Sonauendes nah Galli de Teerwrake entfangen is 3 m 15 s

26. Oktober 1555.

Sonauendes den 26 Octobris de Teerwrake entfangen is . . . . 2 m 22 s

---

2 XI Junii. 20 X s ist verbessert aus XXX s durch Tilgung der ersten und der dritten X.

2. November 1555.

Sonauendes nah Simonis et Jude de Teerwrake entfangen is . . . . 1 m 5 s

9. November 1555.

Sonauendes den 9 Nouembris de Teerwrake entfangen is . . . . 35 s

16. November 1555.

Sonauendes nah Martini de Teerwrake entfangen is 1 m 4 s

23. November 1555.

Sonauendes nah Elisabeth de Teerwrake entfangen is . . . . 1 m 11 s

30. November 1555.

10 Sonauendes nah Catherine de Teerwrake entfangen is . . . . 11 s

7. Dezember 1555.

Sonauendes nah Nicolai de Teerwrake entfangen is 12 s

14. Dezember 1555.

Sonauendes nah Lucie de Teerwrake entfangen is 1 m 9 s

21. Dezember 1555.

Sonauendes am dage Thome Apostoli de Teerwrake entfangen is . . . . $3^1/_2$ m

Seite 32. 28. Dezember 1555.

Sonauendes am dage Innocentium de Teerwrake entfangen is . . . . 22 s

11. Januar 1556.

Sonauendes nah Trium Regum de Teerwrake entfangen is . . . . 5 s

18. Januar 1556.

Sonauendes nah Anthonii de Teerwrake entfangen is . . . . 13 s

25. Januar 1556.

Sonauendes am dage Conuersionis Pauli de Teerwrake entfangen is . . . . $1^1/_2$ m 12 s

---

5 9 Nouembris. 13 Catterine.

1. Februar 1556.

Sonauendes nah Conuersionis Pauli de Teerwrake entfangen is . . . . 15 m

8. Februar 1556.

Sonauendes nah Lichtmissen de Teerwrake entfangen is . . . . 16 m 27 s

22. Februar 1556.

Sonauendes nah Esto mihi de Teerwrake entfangen is . . . . 11 m 7 s

29. Februar 1556.

Sonauendes nah Inuocauit de Teerwrake entfangen is . . . . 14 m 6 s

7. Maerz 1556.

Sonauendes nah Reminiscere de Teerwrake entfangen is . . . . $15^1/_2$ m 9 s

14. Maerz 1556.

Sonauendes nah Oculi de Teerwrake entfangen is 16 m 11 s

21. Maerz 1556.

Sonauendes nah Letare de Teerwrake entfangen is 14 m 9 s

28. Maerz 1556.

Sonauendes nah Annuntiationis Marie de Teerwrake entfangen is . . . . 5 m 20 s

4. April 1556.

Sonauendes post Palmarum de Teerwrake entfangen is . . . . 22 s

11. April 1556.

Sonauendes nah Paschen de Teerwrake entfangen is 4 m 1 s

18. April 1556.

Sonauendes nah Quasimodogeniti de Teerwrake entfangen is . . . . $14^1/_2$ m 9 s

Seite 33.

25. April 1556.

Sonauendes nah Georgii de Teerwrake entfangen is 44 m 1 s

---

[21] Visitationis Marie. [24] de Teerwrake fehlt. [25] is fehlt; vor s ist m ausgestrichen. [27] de Teerwrake und is fehlen.

2. Mai 1556.

Sonauendes nah Philippi et Jacobi de Teerwrake entfangen is . . . . 90 m

9. Mai 1556.

Sonauendes nah Cantate de Teerwrake entfangen is 122 m

16. Mai 1556.

Sonauendes nah Ascensionis de Teerwrake entfangen is . . . . 74 m 20 s

23. Mai 1556.

Sonauendes nah Exaudi de Teerwrake entfangen is 47 m

30. Mai 1556.

Sonauendes nah Pingsten de Teerwrake entfangen is . . . . $13\frac{1}{2}$ m

6. Juni 1556.

Sonauendes nah Corporis Christi de Teerwrake entfangen is . . . . $12\frac{1}{2}$ m 1 s

13. Juni 1556.

Sonauendes den 13 Junii de Teerwrake entfangen is . . . . $20\frac{1}{2}$ m

20. Juni 1556.

Sonauendes nah Viti de Teerwrake entfangen is 40 m 12 s

27. Juni 1556.

Sonauendes nah Johannis Baptiste de Teerwrake entfangen is . . . . 34 m

4. Juli 1556.

Sonauendes post Visitationis Marie de Teerwrake entfangen is . . . . $26\frac{1}{2}$ m

11. Juli 1556.

Sonauendes den 11 Julii de Teerwrake entfangen is 15 m 5 s

18. Juli 1556.

Sonauendes nah Margarete de Teerwrake entfangen is . . . . 18 m

---

7 Ascensionis verbessert aus Conuersionis. 18 13 Junii. 21 Terwrake. 29 XI Junii; theerwrake. 31 de Teerwrake fehlt. 32 is fehlt.

25. Juli 1556.

Sonauendes nah Marie Magdalene de Teerwrake entfangen is . . . . 13 m

1. August 1556.

Sonauendes nah Jacobi de Teerwrake entfangen is 16 m

8. August 1556.

Sonauendes nah Vincula Petri de Teerwrake entfangen is . . . . 14 m 5 s

Seite 34. 15. August 1556.

Sonnauendes nah Laurentii de Teerwrake entfangen is . . . . $23^1/_2$ m

22. August 1556.

Sonauendes nah Marien Hemmelfart de Teerwrake entfangen is . . . . 9 m 9 s

29. August 1556.

Sonauendes nah Bartholomei de Teerwrake entfangen is . . . . 9 m

5. September 1556.

Sonauendes nah Anthonii de Teerwrake entfangen is . . . . 17 m

12. September 1556.

Sonauendes nah Natiuitatis Marie de Teerwrake entfangen is . . . . 7 m

19. September 1556.

Sonauendes nah Exaltationis Crucis de Teerwrake entfangen is . . . . 11 m

26. September 1556.

Sonauendes nah Matthei Apostoli de Teerwrake entfangen is . . . . 7 m 31 s

---

[5] de Teerwrake und is fehlen. [13] den 21 Nouembris. Eine Verwechselung der Zettel vom 22. August und vom 21. November 1556 erscheint ausgeschlossen wegen der Höhe der Gebührensumme.

3. Oktober 1556.

Sonauendes nah Michaelis de Teerwrake entfangen is . . . . 6 m 24 s

Summa van der Teerwrake entfangen is in alles 843 m 20 s.

Seite 37. 4. Talch vnd Heringkwrake.

1. Oktober 1556.

Anno etc. 56 den 1 Octobris van Rötger Fryďach der Stadt geschwaren Wraker van wegen der Tallich vnnd Heringkwrake entfangen, wes dit Jar auer daruan geworden, is in alles nah Lude siner auergegeuen Zedel 199 m.

Summa in alles wes van der Talch vnd Heringkwrake dith Jar gewordenn is 199 m.

Seite 39. 5. Kalck verköfft.

Item Jasper Romberch 2 last Kalcks de last 9 f is	$4^1/_2$ m
Item Laurentz Reepschleger 1 last Kalcks is .	2 m 9 s
Item Aßmus Dethers 1 last Kalcks is . . .	2 m 9 s
5 Item Hinrick Berckhoff 3 last Kalcks de last 9 f is	6 m 27 s
Item Herman Lör $^1/_2$ last Kalcks is	1 m 5 s
Item Euerdt Öttingk 3 t. Kalcks de t. 7 s is .	21 s
Item ein Becker in der Oldenstadt 4 t. Kalcks de t. 7 s is	28 s
Item Hinrick Möller 2 last Kalcks is . . .	$4^1/_2$ m
10 Jacob Fredericks $^1/_2$ last Kalcks is	1 m 5 s
Item Jasper Grothuss 2 last Kalcks is . . .	$4^1/_2$ m
Item M. Hans Kuntze 2 last Kalcks is . . .	$4^1/_2$ m
Item Thönies Wöllener 4 t. Kalcks de t. 7 s is	28 s
Item Steffan Greuer 2 t. Kalcks de t. 7 s is .	14 s

[4] Teherwrake. [14] Talch vnd fehlt.

Item Jacob Fredericks $^1/_2$ last Kalcks is . . 1 m 5 s
Noch Hinrick Berckhoff 2 t. Kalcks de t. 7 s is 14 s

Seite 40.

Item de Elersche 2 t. Kalcks de t. 7 s is . . 14 s
Item Hans Holste 1 t. Kalcks is . . . . . 7 s
Item Peter Ötke 3 last Kalcks de last 9 f is . 6 m 27 s
Item Steffan Sadelmaker 4 t. Kalcks de t. 7 s is 28 s
Item Her Benedictus Wilken 1 t. Kalcks is . 7 s
Item Hinricus Vlenbroeck $7^1/_2$ last Kalcks de last 9 f is . . . . 16 m 32 s
Item Hinrick Berckhoff 2 t. Kalcks is . . . 14 s
Noch ein Semischgerer 2 t. Kalcks is . . . 14 s
Item de Schnidtker by Kerckhoff 2 t. Kalcks de t. vor 1 f is . . . . $^1/_2$ m
Item Lambert de Semischgerer 3 t. Kalcks de t. 7 s is . . . . 21 s
Item Anna Semischgersche 2 t. Kalcks is . . 14 s
Item Peter 3 t. Kalcks de t. 7 s is . . . . 21 s
Item Hans Eggerdes 1 t. Kalcks is . . . . 7 s
Item Hans Hintelman 2 t. Kalcks is . . . . 14 s
Item Hans Schopman $^1/_2$ last Kalcks is . . . 1 m 5 s
Item Her Michel Schulte $^1/_2$ last Kalcks is . . 1 m 5 s
Item Thomas Semischgerer 2 t. Kalcks is . . 14 s
Item de grote Gildestauen 10 last Kalcks de last 2 m 9 s is . . . . $22^1/_2$ m
Item Hans Schildt 1 last Kalcks is . . . . 2 m 9 s
Item Herman Sadelmaker 4 t. Kalcks de t. 7 s is 28 s

Seite 41.

Item Jochim Herinck 1 last Kalcks is . . . 2 m 9 s
Jost Vagelsangk 2 last Kalcks is . . . . . $4^1/_2$ m
Item Peter Nothulper 5 last Kalcks is . . . 11 m 9 s
Item Hinrick van Linten 3 last Kalcks de last 9 f is . . . . 6 m 27 s
Item Hans Hintelman 10 last Kalcks is . . . $22^1/_2$ m

Item Hans Söuenboem 4 last Kalcks de last 9 f is 9 m
Item Jasper Möller $^1/_2$ last Kalcks is . . . . 1 m 5 s
Item Peter Wybers 4 last Kalcks is . . . . 9 m
Item de Ludemansche 1 t. Kalcks is . . . . 7 s
Johannes Kölner 6 last Kalcks is . . . . . 13$^1/_2$ m
Item Bastian Helman 2 t. Kalcks is . . . . 14 s
Item Hans Pröuestinck 3 last Kalcks de last 9 f is 6$^1/_2$ m 9 s
Item Jasper Möller $^1/_2$ last Kalcks is . . . . 1 m 5 s
Item Albrecht Föltell 2 last Kalcks is . . . 4$^1/_2$ m
Item Hans Schockman 4 last Kalcks is . . . 9 m
Item Hans Semischgerer 1 last Kalcks is . . 2 m 9 s
Jacob Breudenduuel 2 last Kalcks is . . . . 4$^1/_2$ m
Item Her Wilhelm van Rüspe 3 last Kalcks de last 9 f is . . . . 6$^1/_2$ m 9 s
Item Bastian Helman 1 t. Kalcks is . . . . 7 s
Item Arndt Sadelmakersche 2 last Kalcks is . 4$^1/_2$ m
Item tho S. Jurgen 3 last Kalcks de last 9 f is 6$^1/_2$ m 9 s

Seite 42.

Item Rötger Ströyer 8 last Kalcks de last 9 f is 18 m
Item Claus Stilcken 2 t. Kalcks de t. 7 s is . 14 s
Item Her Peter Bönninghusen 2 last Kalcks de last 9 f is . . . . 4$^1/_2$ m
Item Hans Witte 1 last Kalck is . . . . . 2 m 9 s
Item Rötgerus 2 last Kalck is . . . . . . 4$^1/_2$ m
Item Baltzer Semischgerer 2 t. Kalck is . . . 14 s
Item Her Laurentz Timmerman 1 t. Kalck is 7 s
Item Cordt Haffman 4 last Kalck de last 9 f is 9 m
Item Lambert Sturman 1 t. Kalck is . . . . 7 s
Item Frantz Schroder 4 last Kalck is . . . 9 m
Item Gerdt Lodderman 4 last Kalck is . . . 9 m
Item Her Euerdt van Schüren 3 t Kalck is . 21 s
Item Hinrick Vlenbroeck 5 last Kalck is . . 11 m 9 s

---

23 Von nun an immer: Kalck. 26 Kalck fehlt. 31 Kalcks.

Item Hans Duuel 4 last Kalck is . . . . . 9 m
Item Gerdt Fredericks 1 last Kalck is . . . 2 m 9 s
Item Philips Welink $^1/_2$ last Kalck is . . . 1 m 5 s
Item Hans Wacker 1 last Kalck is . . . . 2 m 9 s
Item Herman Hermans 3 t. Kalck is . . . . 21 s
Item Rötger Ströyer 5 last Kalck is . . . . 11 m 9 s
Item Gerdt Loddermann 1 last Kalck is . . 2 m 9 s
Item Claus Ficke 3 last Kalck is . . . . . $6^1/_2$ m 9 s
Item Thomas Semischgerer 2 last Kalck is . . $4^1/_2$ m
Item Jochim Rigeman 1 last Kalck is . . . 2 m 9 s
Item Vrban Kangeter 4 t. Kalck is . . . . 28 s

Seite 43.

Item Hans Duuel 4 last Kalck is . . . . . 9 m
Item Hans Herbers 1 last Kalck is . . . . 2 m 9 s
Item Sunte Peter 2 last Kalck is . . . . . $4^1/_2$ m
Item Palm Rigeman 2 last Kalck is . . . . $4^1/_2$ m
Item Her Michel Schulte $2^1/_2$ last Kalck is . $5^1/_2$ m 4 s
Item Claus Stilcken 5 last Kalck is . . . . 11 m 9 s
Item Reinolt Vene 4 last Kalck is . . . . . 9 m
Item Hans Herbers 1 last Kalck is . . . . 2 m 9 s
Item Her Johan thom Berge 2 last Kalck is . $4^1/_2$ m
Item Jost Bick 1 last Kalck is . . . . . . 2 m 9 s
Item Frantz Roke 5 last Kalck is . . . . . 11 m 9 s
Item Bartholmes van Schwinden 2 last Kalck is $4^1/_2$ m
Item Hans Koningk 2 last Kalck is . . . . $4^1/_2$ m
Item de Hillige Geist $9^1/_2$ last Kalck de last 9 f is 21 m 14 s
Item Hans Berch 5 last Kalck is . . . . . 11 m 9 s
Item Her Peter Bonninckhusen 1 t. Kalck is . 7 s
Item Hinricus Rigeman 2 last Kalck is . . . $4^1/_2$ m
Item Berndt van Dorthmunde 3 last Kalck de last 9 f is . . . . $6^1/_2$ m 9 s
Item Goßwyn Dyckman 4 last Kalck de last 9 f is 9 m

---

[9] m fehlt. [11] Kack. [15] Kalcks. [28] Bominckhusen.
[32] Goßyn.

Item Her Johan Butte 2 last Kalck de last 9 f is 4½ m
Item Hinrich Vlenbruck 4 last Kalck is . . . 9 m

Seite 44.

Item Bastian Helman 1 last Kalck is . . . . 2 m 9 s
Item Peter Ötken 2 last Kalck is . . . . . 4½ m
Item Her Thomas thor Mölen ½ last Kalck is 1 m 5 s
Item Claus Ficke 1 last Kalck is . . . . . 2 m 9 s
Item Hinrick Dörre 1 last Kalck is . . . . 2 m 9 s
Item Rötger Ströyer 2 last Kalck is . . . . 4½ m
Item Her Rötger Schulte 3 last Kalck is . . 6½ m 9 s
Item Hinrick Berckhoff 5 last Kalck is . . . 11 m 9 s
Item Berndt van Dörthmunde ½ last Kalck is 1 m 5 s
Item Thönies Sadelmaker ½ last Kalck is . . 1 m 5 s
Item Greger Winter ½ last Kalck is . . . . 1 m 5 s
Item Johannes Apoteker 1 t. Kalck is . . . 7 s
Item Hinrick Berckhoff 2 t. Kalck is . . . . 14 s
Item Hans Gyse 4 last Kalck is . . . . . 9 m
Item Klosterman 1 last Kalck is . . . . . 2 m 9 s
Item Hans Kegel 1 last Kalck is . . . . . 2 m 9 s
Item Her Jasper vam Haue 4 last Kalck de last 9 f is . . . . 9 m
Item M. Hans Kuntze 2 last Kalck is . . . 4½ m
Item Jost Soltwedel 1 t. Kalck is . . . . . 7 s
Item Her Niclaus Pouthus 10 last Kalck is . 22½ m
Item Sunte Peter 6 last Kalck is . . . . . 13½ m
Item de Hillige Geist 21½ last Kalck de last 9 f is . . . . 48 m 13 s
Item Dirick Menningk 1 last Kalck is . . . 2 m 9 s
Item Hinrick Möller 8 last Kalck is . . . . 18 m
Item Jochim Burwitz 4 last Kalck daruor ich kein Geldt entfangen.

Seite 45.

Item Jasper Jentzkouw 1 t. Kalck is . . . . 7 s
Item Paul Faethschildt ½ last Kalck is . . . 1 m 5 s

Noch Paul $^1/_2$ last Kalck is . . . . 1 m 5 s

Item Reinolt German $^1/_2$ last Kalck is . . . 1 m 5 s

Item Diderick Menningk $^1/_2$ last Kalck is . . 1 m 5 s

Summa vor Kalck entfangen is in alles 648 m 30 s.

Seite 49. 6. Masten vnd Balcken verköfft.

Item verköfft Hern Herman Schriuer 100 dröge Balcken vor . . . . 3 m

Item Klaus Schröder vor 1 Rusche Klotzen is 7 m

Item Jacob Soltouwe vor 1 Rusche Klotzen is 6 m

Item tho Sunte Peter verköfft 7 Balcken dat stucke 4 m is . . . . 28 m

Item Peter Otken 90 dröge Balcken is . . . $3^1/_2$ m

Item tho S. Peter 35 Klotzen dat stucke 2 m is 70 m

Jurgen Kruse 23 Balcken dat stucke 4 s is . 2 m 20 s

Item thom Hilligen Geiste 37 geringe Klotzen dat stücke 5 f is . . . . 46 m 9 s

Item Cordt Haffman verköfft 2 geringe Balcken tho Lagen dat stucke $2^1/_2$ daler is . . . . $17^1/_2$ m

Item den Beerdregers 1 Balcken tho einer Rönnen is . . . . $10^1/_2$ m

Item Schipper Jacob Claeßen 1 Klotzen is . . $10^1/_2$ m

Item Simon Lammersen vor 1 Boethspleeth vnd 1 Fockenmast is . . . . 28 m

Item Schipper Hans Bruns 1 Rusche Klotze is 7 m

Item Lodewich Hintelman 21 Rusche Balcken dat stucke $2^1/_2$ m is . . . . $52^1/_2$ m

Seite 50.

Item Oloff Petersen 1 Rusche Klotze is . . . 6 m

Item Schipper Houke van Harlem 4 Delen dat stücke 7 f is . . . . 7 m

Noch ein Hambörger Schipper 2 Delen dat stücke 7 f is . . . . $3^1/_2$ m

Item Schipper Simon Claeßen 1 Klotze is . .	5 m 9 s
Item Berndt Fredericks 2 Klotzen dat stucke 3 m is	6 m
Item Her Peter Bönninckhusen 1 Klotze is . .	$2^{1}/_{2}$ m
Noch ein Schipper mit Lütke Heine 1 Fockenmast is	14 m
Item Claus Mewessen van Broke vor 1 Fockenmast is	14 m
Item Schipper Thönies Krone 1 Boethspleet is	$4^{1}/_{2}$ m
Item Schipper Matths Knake van Lubeke 1 Fockenmast is	$10^{1}/_{2}$ m
Item Schipper Tyes Johansen 1 Mast vnd 1 Fockenmast is thohope	$38^{1}/_{2}$ m
Item Hinrick van Linten 1 Bauwbalcken vnd 6 dröge Balcken is	7 m
Item Rötger Ströyer 1 Klotzen is	7 m
Item Schipper Herman Wicherts 1 stuck vam Balcken is	27 s
Item Schipper Hinrick Meyer 1 Mast is . .	$17^{1}/_{2}$ m
Item Rötger Ströyer 9 eken Balcken dat stucke 7 f is	$15^{1}/_{2}$ m 9 s
Item Jacob Soltouw 1 Klotzen is	7 m
Item Schipper Hans Segelken van Bremen 1 Mastbalcken is	$15^{1}/_{2}$ m 9 s

Seite 51.

Item Schipper Herman Gante 1 Mast is . . .	12 m 9 s
Item Schipper Claus Dode 1 klein Balcken is	$1^{1}/_{2}$ m
Item Jasper Harthman 4 kleine Balcken is .	$2^{1}/_{2}$ m
Item tho S. Peter 6 Klotzen dat stücke 2 m is	12 m
Item Schipper Klaes Falckersen 1 Mast is . .	22 m
Item Lambert Johansen 1 Fockenmast is . .	14 m
Item Schipper Dirick Heines van Hamborch vor 1 Fockenholt is	$12^{1}/_{2}$ m

---

[9] Lubke.

Jochim Clemens vor 1 klein Hölteken is . .	27 s
Item Schipper Hans Sirkes 1 Mast is . . .	$17^1/_2$ m
Noch Jochim Clemens 1 drögen Balcken is .	12 s
Item Symeke Grothuss 1 Boethspleeth is . .	12 m 9 s
Item Thomas Ram 1 Balcken thor Rönnen is .	7 m
Item Albert Petersen 1 Fockenmast is . . .	$17^1/_2$ m
Item Rötger Ströyer 1 klein Balcken is . . .	27 s
Item Jochim Claesen 1 Holt kost	6 m
Item Hans Gyse 2 Hölter tho Rönnen is . .	16 m
Item Schipper Claes Schwarthoff van Hamborch 1 klein Boethspleeth is	$10^1/_2$ m
Item Schipper Hayge van Monnickedam 2 Sagedelen dat stucke 7 f is	$3^1/_2$ m
Item dat Elende im Hilligen Geiste 11 Balcken dat stucke 2 m is	22 m
Item Schipper Albert Petersen vor 1 Holt is .	3 m
Item Her Johan thom Berge vor vif droge Balcken gegeuen is	12 s

Seite 52.

Item Schipper Hinrick Kopperrock van der Wißmar 1 Klotze vnd 1 stucke van eken Balcken is	15 m
Item Hern Jasper vam Haue verkofft 6 Molden dat stucke 2 s is	12 s
Item ein Schipper van Lubeck vor ein Boethspleeth vnd 1 Mast gegeuen	28 m
Item Schipper Hans Möller van Hamborch 1 Boethspleeth is	$10^1/_2$ m
Item Herman Eßken 3 Rusche Klotzen dat stücke 7 m is	21 m
Item Thonies Moller 1 Fockenmast is	14 m

Summa vor Masten vnd Balcken entfangen is in alles 757 m 29 s.

---

2 m fehlt. 4 Boethspleth. 11 Boethspleth. 16 is fehlt. 29 Hermen

Seite 57. 7. Van Testamenten.

1555.

Anno etc. 55 entfangen van Anna Garnefelds, alse se erem Manne de Vpdracht gedan, wes se tho der Stadt Müren gegeuen 2000 Mursteins dat dusent 7 m is . . . . 14 m

23. April 1556.

Anno etc. 56 Donnerdages nah Misericordias Domini entfangen, wes salige Hans Kocks ehlicke Husfruwe in erem Testamente tho der Stadt Muren gegeuen 5000 Tegelstein dat dusent 7 m is . . . . 35 m

25. September 1556.

Anno etc. 56 Frydages nah Matthei Apostoli entfangen wes salige Peter Holm in sinem Testamente tho der Stadt Muren gegeuen 2000 Tegelstein dat dusent 8 m is . . . . . . 16 m

5 Summa in alles van Testamenten entfangen is 65 m.

Seite 59. 8. De Teynde.

22. Januar 1556.

Anno etc. 56 den 22 Januarii entfangen van Hinrick van Linten den Teinden wes ein Geselle Steffen van Vyrboem de by ehme gestoruen verlaten vor 150 m is . . . . . 15 m

28. Mai 1556.

Anno etc. 56 den 28 Maii van saligen Hinricks Wirincks Nahlath den Teinden entfangen vor 2000 m is . . . . 200 m

10. Juni 1556.

Anno etc. 56 Middewekens nah Corporis Christi

---

22 22 Januarii. 27 28 Maii.

van saligen Wilhelm thor Pütte ein Wynschencke van Wesel Nahlath den Teinden entfangen is 94 m

7. September 1556.

Anno etc. 56 den 7 Septembris van saligen Hans van der Heiden nahgelaten Gudern den Teinden entfangen vor 300 m is . . . . . 30 m

26. September 1556.

Anno etc. 56 den 26 Septembris van saligen Peter Holms Eruen siner Guder haluen den Teinden entfangen is . . . . 500 m

30. September 1556.

In den latsten Septembris van saligen Hern Herman Bulouwens nahgelaten Gudern den Teinden entfangen is . . . . 1500 m

Summa in alles vam Teinden entfangen is 2339 m.

(Seite 75, 8.)

Item vann saligen Hans nahgelaten Wedewen nichts entfangen.

Seite 61. 9. Persshus.

12. Oktober 1555.

Sonauendes den 12 Octobris vor 15 fate Perssgeldt entfangen is . . . . 6 m 9 s

19. Oktober 1555.

Sonauendes nah Luce vor 7 vate Perssgeldt entfangen dat fath 15 s is . . . . 2 m 33 s

4. April 1556.

Anno 56 Sonauendes nah Palmarum vor 51 vate Perssgeldt entfangen, dat fatt 15 s is . . . 21 m 9 s

11. April 1556.

Sonauendt nah Paschen vor 12 vate Perssgeldt dat fatt 15 s is . . . . 5 m

---

[4] 7 Septembris. [17] Diese Eintragung ist dem Abschnitte 15: Vam Marstalle, entnommen.

18. April 1556.

Sonauendes nah Quasimodogeniti vor 15 vathe Perssgeldt dat fatt 15 s is . . . . 6 m 9 s

25. April 1556.

Sonauendes nah S. Jurgen vor 31 vate Perssgeldt dat fatt 15 s is . . . . 12½ m 15 s

2. Mai 1556.

Sonauendes nah Philippi vnd Jacobi vor 35 fate Perssgeldt dat fatt 15 s is . . . . 14 m 21 s

9. Mai 1556.

Sonauendes nah Cantate vor 21 fate Perssgeldt dat fatt 15 s is . . . . 8½ m 9 s

16. Mai 1556.

10 Sonauendes post Ascensionis Domini vor 15 vate Perssgeldt entfangen is . . . . 6 m 9 s

23. Mai 1556.

Sonauendes nah Exaudi vor 18 vate Perssgeldt entfangen is . . . . 7½ m

30. Mai 1556.

Sonauendes nah Pingsten vor 8 fate Perssgeldt is 3 m 12 s

Seite 62. 6. Juni 1556.

Sonauendes nah Corporis Christi vor 17 fate Perssgeldt entfangen is . . . . 7 m 3 s

13. Juni 1556.

Sonauendes den 13 Junii vor 17 fate Perssgeldt dat fatt 15 s is . . . . 7 m 3 s

20. Juni 1556.

Sonauendes nah Viti vor 24 fate Perssgeldt entfangen is . . . . 10 m

27. Juni 1556.

Sonauendes nah Johannis Baptiste vor 12 vate Perssgeldt entfangen is . . . . 5 m

---

[25] 13 Junii.

4. Juli 1556.

Sonauendes nah Visitationis Marie vor 16 fate Perssgeldt entfangen dat fatt 15 s is . . . 6 m 24 s

11. Juli 1556.

Sonauendes den 11 Julii vor 7 vate Perssgeldt entfangen is . . . . $2^{1}/_{2}$ m 15 s

18. Juli 1556.

Sonauendes nah Margarete vor 20 vate Perssgeldt entfangen is . . . . 8 m 12 s

25. Juli 1556.

Sonauendes nah Marie Magdalene vor 21 vate Perssgeldt entfangen is . . . . $8^{1}/_{2}$ m 9 s

1. August 1556.

Sonauendes nah Jacobi vor 26 vate Perssgeldt entfangen is . . . . 10 m 30 s

8. August 1556.

Sonauendes nah Vincula Petri vor 18 vate Perssgeldt entfangen is . . . . $7^{1}/_{2}$ m

15. August 1556.

Sonauendes nah Laurentii vor 4 vate Perssgeldt entfangen is . . . . $1^{1}/_{2}$ m 6 s

22. August 1556.

Sonauendes nah Marien Hemmelfart vor 8 vate Perssgeldt is . . . . 3 m 12 s

29. August 1556.

Sonauendes nah Bartholomei vor 6 fate Perssgeldt entfangen is . . . . $2^{1}/_{2}$ m

5. September 1556.

Sonauendes nah Anthonii vor 7 fate Perssgeldt entfangen is . . . . $2^{1}/_{2}$ m 15 s

Seite 63. 12. September 1556.

Sonauendes nah Natiuitatis Marie vor 4 fate Perssgeldt entfangen is . . . . $1^{1}/_{2}$ m 6 s

[5] XI Junii. [20] Sonnauendes.

19. September 1556.

Sonauendes nah Exaltationis Crucis vor 10 vate Perssgeldt entfangen dat fatt 15 s is . . . 4 m 6 s

26. September 1556.

Sonauendes nah Matthei Apostoli vor 7 vate Perssgeldt entfangen is . . . . 2 m 33 s

3. Oktober 1556.

Sonauendes nah Michaelis vor 1 fatt Perssgeldt entfangen is . . . . 15 s

5 Summa vam Persshuse entfangen is in alles 188 m 27 s.

Seite 67. 10. Stein verköfft.

Seite 69. 11. De so Börger geworden.

Seite 71. 12. Brökegeldt.

7. Dezember 1555.

Anno etc. 55 Sonauendes nah Nicolai van Cordt Varintholt Brökegeldt entfangen . . . . . 3 m

Summa in alles van Brökegelde entfangen 3 m.

Seite 73. 13. Van der Stadt Vaten.

Seite 75. 14. Van der Fleischschernen.

2 Anno etc. 55 vp Michaelis van der Fleischschernen entfangen is . . . . 99 m

13 Anno etc. 56 vp Paeschen van der Fleischschernen entfangen is . . . . 108 m

Summa in alles van der Fleischschernen entfangen is 207 m.

---

[3] fat. [8] nah fehlt. [16] LV verbessert aus LVI. [20] Die beiden folgenden Eintragungen sind dem Abschnitte 15: Vam Marstalle, entnommen unter Hinzufügung der Überschrift und der Summa.

Seite 75. 15. Vam Marstalle.

4 Item Hinrick Möller laten vpfören 2 Rönnen dat stücke 3 f is . . . . $1^{1}/_{2}$ m

5 Item Johan Düll laten vpfören 9 pipe Bastert de pipe 6 s is . . . . $1^{1}/_{2}$ m

Item Jacob Peterssen laten vpfören 12 pipe Bastert de pipe 6 s is . . . . 2 m

Item Steffen Achtefeldt laten vpfören 16 tholast Wyns de tholast 1 f. Noch 1 pipe Bastert vnd 1 Boeth Rummenie dat stucke 6 s is thohope 4 m 12 s

Item Herman Steuen 14 tholast Wins laten vpfören de tholast 1 f is . . . . $3^{1}/_{2}$ m

Item Merten Frese 10 stucke Bastert vnd Rummenie laten vpfören dat stucke 6 s is . . . $1^{1}/_{2}$ m 6 s

10 Item Gerdt van Cleue laten vpfören 8 pipe Bastert de pipe 6 s is . . . . 1 m 12 s

Item Berndt Willeman 6 pipe Bastert laten vpfören de pipe 6 s is . . . . 1 m

12 Item Herman Steuens laten vpfören 1 tholast Wins is 9 s

14 Item Diderich Acherman 6 tholast Wins laten vpfören de tholast 1 f is . . . . $1^{1}/_{2}$ m

15 Noch 5 pipe Bastert de pipe 6 s is . . . . 30 s

Seite 76.

Item Adam Graue 6 tholast Wins vnd 1 pipe Bastert de tholast 1 f de pipe 6 s is . . . $1^{1}/_{2}$ m 6 s

Item Gerdt Feldthusen laten vpfören 22 tholast Wyns vnd 1 foder de tholast 1 f dat foder 12 s is $5^{1}/_{2}$ m 12 s

Noch 3 pipe Bastert de pipe 6 s is . . . . $^{1}/_{2}$ m

Item Johan Düll laten vpfören 24 tholast Wins de tholast 1 f is . . . . 6 m

5 Item Gerdt Schüll laten vpfören 24 tholast Wins de tholast 1 f is . . . . 6 m

---

[2] Eintragung 2 unter Abschnitt 14; Eintragung 3 unter Abschnitt 8; vpförenn. [11] Hermen. [20] Eintragung 13 unter Abschnitt 14. [24] vnnd.

Noch 2 pipe Bastert de pipe 6 s is . . . . 12 s

Item Gerdt van Kleue 18 pipe Bastert laten vpfören de pipe 6 s is . . . . 3 m

Summa vam Marstalle entfangen in alles 42 m 27 s.

Seite 77.

Summa Summarum aller Entfanginge is 8048 m 11 s.

C. Anhang.

Zusammenstellung der am Schlusse jeder Seite vermerkten Summen.

I. Ausgaben.

1. Allgemeine Ausgaben.

S. 3. Summa vp desser Syden is 25 m 27 s
- 4. Summa vp desser Syden is 41 m 35 s 2 d
- 5. Summa vp desser Syden is 30 m 4 s
- 6. Summa vp desser Syden is 20 m 18 s
- 7. Summa vp desser Syden is 84 m 31 s
- 8. Summa vp desser Syden is 29 m 28 s
- 9. Summa vp desser Syden is 28 m 24 s 2 d
- 10. Summa vp desser Syden is 47 m 17 s
- 11. Summa vp desser Syden is 15 m 22 s
- 12. Summa vp desser Syden is 16 m 16 s 2 d
- 13. Summa vp desser Syden is 30 m 2 s
- 14. Summa vp desser Syden is 10 m 1 s
- 15. Summa vp desser Syden is 13 m 27 s
- 16. Summa vp desser Syden is 33 m min 1 d
- 17. Summa vp desser Syden is 37 m 22 s
- 18. Summa vp desser Syden is 29 m 14 s [495 m 1 s 2 d]

[4] II^{c}XLIX m XXVII s, da auch die von der Fleischschernen eingenommenen 207 m hinzugezählt sind. [7] XXIX s, S. 19. [16] XX m VIII s, S. 6, 4.

S. 19. Summa vp desser Syden is 21 m
- 20. Summa vp desser Syden is 27 m 7 s 1 d
- 21. Summa vp desser Syden is 40 m 11 s 2 d
- 22. Summa vp desser Syden is 39 m 18 s
- 23. Summa vp desser Syden is 50 m 6 s 2 d
- 24. Summa vp desser Syden is 43 m 21 s
- 25. Summa vp desser Syden is 73 m 6 s
- 26. Summa vp desser Syden is 51 m 21 s
- 27. Summa vp desser Syden is 76 m 5 s 2 d
- 28. Summa vp desser Syden is 46 m
- 29. Summa vp desser Syden is 84 m 30 s
- 30. Summa vp desser Syden is 50 m 31 s 1 d
- 31. Summa vp desser Syden is 44 m min 1 s
- 32. Summa vp desser Syden is 87 m 19 s
- 33. Summa vp desser Sÿden is 60 m 5 s 2 d
- 34. Summa vp desser Syden is 106 m 12 s
- 35. Summa vp desser Syden is 50 m 25 s
- 36. Summa vp desser Syden is 82 m 26 s 1 d
- 37. Summa vp desser Syden is 33 m 8 s
- 38. Summa vp desser Syden is 61 m 11 s
- 39. Summa vp desser Syden is $105^{1}/_{2}$ m 2 d
- 40. Summa vp desser Syden is 7 m 1 s
- 41. Summa vp desser Syden is $42^{1}/_{2}$ m 12 s
- 42. Summa vp desser Syden is 30 m 22 s 1 d
- 43. Summa vp desser Syden is 26 m 1 s 2 d
- 44. Summa vp desser Syden is 28 m 27 s
- 45. Summa vp desser Syden is 42 m 12 s
- 46. Summa vp desser Syden is $36^{1}/_{2}$ m 13 s
- 47. Summa vp desser Syden is 34 m 6 s
- 48. Summa vp desser Syden is 25 m 4 s
- 49. Summa vp desser Syden is $83^{1}/_{2}$ m 15 s 1 d
- 50. Summa vp desser Syden is $41^{1}/_{2}$ m 8 s [2130 m 11 s 1 d]

---

7 LXXII m XXXII s, S. 25, 18. 28 XXXVII m XIIII s, S. 46, 13.

S. 51. Summa vp desser Syden is 67½ m 8 s 2 d
- 52. Summa vp desser Syden is 32 m 6 s 1 d
- 53. Summa vp desser Syden is 41½ m 16 s
- 54. Summa vp desser Syden is 69 m 25 s
- 55. Summa vp desser Syden is 60 m 15 s 1 d
- 56. Summa vp desser Syden is 47½ m 2 s 2 d
- 57. Summa vp desser Syden is 168 m 4 s
- 58. Summa vp desser Syden is 267 m 33 s
- 59. Summa vp desser Syden is 200 m 10 s
- 60. Summa vp desser Syden is 176 m 6 s 2 d
- 61. Summa vp desser Syden is 155½ m 12 s
- 62. Summa vp desser Syden is 327 m 5 s
- 63. Summa vp desser Syden is 161½ m 15 s
- 64. Summa vp desser Syden is 108 m 23 s 2 d
- 65. Summa vp desser Syden is 35 m 6 s
- 66. Summa vp desser Syden is 41½ m 6 s
- 67. Summa vp desser Syden is 66 m 27 s
- 68. Summa vp desser Syden is 51 m 28 s
- 69. Summa vp desser Syden is 77 m 34 s
- 70. Summa vp desser Syden is 42 m 14 s
- 71. Summa vp desser Syden is 51 m 30 s
Summa in alles der Gemeinen Uthgift . 4383 m 15 s 2 d

2. Besondere Ausgaben.

S. 79. Summa in alles vor Heringk gegeuen is 189 m 3 s
- 81. Summa vp desser Syden is 170 m
- 82. Summa vp desser Syden is 130 m
- 83. Summa vp desser Syden is 12½ m
Summa in alles vor Wittenstein vtgegeuen 312½ m
- 85. Summa vp desser Syden is 97 m 33 s
- 86. Summa vp desser Syden is 55 m 24 s
Summa in alles den Sagers gegeuen . 153 m 21 s

---

2 XXXIIł m V s I d, S. 52, 12. 8 II^{C} LXX m XXV s, S. 58, 5.
15 XXXV m VIII s, S. 65, 2. 22 IIII^{m} III^{C} LXXXVI m VII s II d, S. 71, 15.

S. 89.	Summa vp desser Syden is	31 m 30 s 1 d	
- 90.	Summa vp desser Syden is	58½ m 1 d	
- 91.	Summa vp desser Syden is	67 m 20 s 1 d	
- 92.	Summa vp desser Syden is	134 m 17 s 1 d	
- 93.	Summa vp desser Syden is	47 m 13 s	
- 94.	Summa vp desser Syden is	54 m 15 s	
- 95.	Summa vp desser Syden is	37 m 3 s	
	Summa in alles den Kalckauen tho bernen kostet		431 m 9 s 1 d
S. 99.	Summa in alles den Kalckauen tho leschen is		46 m 16 s 1 d
- 101.	Summa vp desser Syden is	82 m 3 s	
- 102.	Summa vp desser Syden is	79 m 20 s	
- 103.	Summa vp desser Syden is	52 m 32 s	
	Summa in alles vor dröge Balcken vthgegeuen is		214 m 19 s
S. 109.	Summa vp desser Syden is	360 m 29 s	
- 110.	Summa vp desser Syden is	2248 m	
- 111.	Summa vp desser Syden is	356 m 27 s	
	Summa in alles vor Masten vnd Buw Balcken gegeuen		2965 m 20 s
S. 117.	Summa vp desser Syden is	120 m 12 s 2 d	
- 118.	Summa vp desser Syden is	102 m 20 s 1 d	
- 119.	Summa vp desser Syden is	150 m 16 s	
- 120.	Summa vp desser Syden is	91 m 26 s	
- 121.	Summa vp desser Syden is	11 m 23 s	
	Summa in alles vor Balcken vpthowinden gegeuen		476 m 26 s
S. 123.	Summa in alles vor Duffstein tho breken is		78 m 32 s
- 125.	Summa in alles vor Duffstein tho halen is		74 m 9 s
- 131.	Summa vp desser Syden is	7 m 10 s	
- 132.	Summa vp desser Syden is	7 m 22 s	
	Summa in alles dat Marckt reine tho maken kostet		14 m 32 s

[3] LXV m XX s I d, S. 91, 15. [9] IIII^C XXIX m IX s I d, S. 95, 10.
[23] I^C XXXI m, S. 119, 15. [27] IIII^C LVII m X s, S. 121, 7.

S. 137. Summa vp desser Syden is $547\frac{1}{2}$ m 14 s

\- 138. Summa vp desser Syden is 47 m 9 s

\- 139. Summa vp desser Syden is 72 m 9 s

Summa in alles der Dener Kleydinge kostet 667 m 14 s

S. 141. Summa vp desser Syden is 156 m 12 s

\- 142. Summa vp desser Syden is 162 m 20 s

Summa in alles der Radtsbesendinge is 318 m 32 s

S. 145. Summa vp desser Syden is 97 m 9 s

\- 146. Summa vp desser Syden is $6\frac{1}{2}$ m

Summa der Arbeyders Gerechticheit is in alles . . . . 103 m 27 s

S. 149. Summa is vor Tegel vnd Dackstein in alles 109 m 4 s

\- 153. Summa in alles vor Flysen vnd gehouwen Stein is . . . . 4 m 3 s

S. 155. Summa vp desser Syden is 40 m 8 s

\- 156. Summa vp desser Syden is 73 m 20 s

\- 157. Summa vp desser Syden is 77 m 22 s

\- 158. Summa vp desser Syden is 71 m 23 s

\- 159. Summa vp desser Syden is 2 m 8 s

Summa der Heren Bödeschop is in alles 265 m 9 s

S. 161. Summa in alles den Denern vp eren Soldt gegeuen . . . . 195 m 11 s

S. 163. Summa vp desser Syden is 87 m 31 s

\- 164. Summa vp desser Syden is $203\frac{1}{2}$ m 15 s

\- 165. Summa vp desser Syden is 779 m 10 s

Summa wes der Marstal gekostet is in alles 1071 m 2 s

Summa Summarum aller Uthgiffte is 12075 m 35 s 1 d

II. Einnahmen.

S. 3. Summa [vp desser] Syden is [16 m 6 s]

\- 4. [Summa vp d]esser [Syden is 18] m

\- 5. Summa vp [desser] Syden is 27[3 m 12 s]

---

[7] inn. [27] XII^{m}LVII m XI s I d, S. 71, 15; S. 91, 15; (S. 95, 10;) S. 119, 15; (S. 121, 7). [31] is fehlt.

S. 6. [Summa vp] desser [Syden is 63] m
- 7. Summa vp [desser] Syden is [$30^1/_2$ m 6 s]
- 8. [Summa vp] desser [Syden is 42] m
- 9. Summa v[p desser] Syden is [$50^1/_2$ m] 6 s
- 10. [Summa vp] desser [Syden] is [46]$^1/_2$ m 9 s
- 11. Summa vp [desser] Syden is [22 m]
- 12. [Summa vp de]sser [Syden is 22 m] 12 s
- 13. Summa vp [desser] Syden is 3[18 m 15 s]
- 14. [Sum]ma [vp] desser Sy[den is $43^1/_2$] m 12 s
- 15. Summa vp des[ser] Syden is 3[38] m 2[4 s]
- 16. [Sum]ma [vp de]sser Sy[den is $167^1/_2$] m 6 s
- 17. Summa vp [dess]er Syden is 2[1 m 12 s]
- 18. [Summ]a vp desser Sy[den is] $142^1/_2$ m
- 19. Summa van der Wyn vnd Beer Zyse entfangen is . . . . 1617 m 12 s
S. 29. Summa vp d[e]ss[er] Syden is 1[$096^1/_2$ m 14 s]
- 30. Summa vp desser Syden is 39 m 14 s
Summa van der Aschewrake entfangen is in alles . . . . 1136 m 10 s
S. 31. Summa vp desser Syden is 1[9 m] 2[7 s]
- 32. Summa vp desser [Sy]den [is 1]31 m 11 s
- 33. Summa vp [desser] Syden is [601 m 8 s]
- 34. Summa vp desser Syden is 91 m 10 s
Summa van der Teerwrake entfangen is in alles . . . . 843 m 20 s
S. 37. Summa in alles wes van der Talch vnd Heringkwrake dith Jar gewordenn is . 199 m
S. 39. Summa vp desser Syden is 35 m 2[1 s]
- 40. Summa vp desser [Sy]den [is] 56 m 29 s
- 41. Summa vp desser Syden is 12[6] m 2[9 s]
- 42. Summa vp desser Syden is 112 m 9 s
- 43. Summa vp desser Syden is $141^1/_2$ m 16 s

[2] XX[XI m VI s]. [10] III^C XX[XVIII] m XXI[III s].
[11] [I^C LXV]III m VI s, S. 16, s.

S. 44.	Summa vp desser Syden is	170 m 25 s	
- 45.	Summa vp desser Syden is	4 m 27 s	
	Summa vor Kalck entfangen is in alles .		648 m 30 s
S. 49.	Summa vp desser Syden is	292 m 11 s	
- 50.	Summa vp desser Syden is	182½ m	
- 51.	Summa vp desser Syden is	194 m 6 s	
- 52.	Summa vp desser Syden is	88 m 30 s	
	Summa vor Masten vnd Balcken entfangen is in alles		757 m 29 s
S. 57.	Summa in alles van Testamenten entfangen is		65 m
- 59.	Summa in alles vam Teinden entfangen is		2339 m
- 61.	Summa vp desser Syden is	9[5 m]	
- 62.	Summa vp desser Syden	84 m 21 s	
- 63.	Summa vp desser Syden is	9 m 6 s	
	Summa vam Persshuse entfangen is in alles		188 m 27 s
S. 71.	Summa in alles van Brökegelde entfangen is		3 m
- 75.	Summa vp des[ser] Syden is	2[26 m 15 s]	
- 76.	Summa vp desser Syden is	23 m 12 s	
	Summa vam Marstalle entfangen is in alles		249 m 27 s
S. 77.	Summa Summarum aller Entfanginge is .		8048 m 11 s

[16] is fehlt. [17] II^{C} X[XVI m XV s]. [19] is fehlt.
[20] XXIX s, S. 77.

Dritte Abteilung.

Die bearbeiteten Kämmerei-Register.

I. Das Kämmerei-Register von 1514—1516.

Übersicht über die Ausgaben und die Einnahmen.

	m	s	d	m	s	d
Ausgaben.						
I. Besendungen und Besoldungen:						
1. Besendungen	199	34	2			
2. Besoldungen	341	33	2	541	32	1
II. Bauten:						
1. Schloſs	633	17	—			
2. Verschiedene Bauten	663	7	2			
3. Ziegelei	77	6	—			
4. Loddigen	44	14	—			
5. Baumittel	681	—	—	2099	8	2
III. Marstall				307	30	—
IV. Auswärtiges:						
1. Besendung zurückgekehrter Gesandten	7	8	—			
2. Gesandtschaften des Rats	291	15	—			
3. Verhandlungen in Riga	524	29	—			
4. Besendung Angereister und Durchreisender	363	16	—	1186	32	—
V. Marktreinigung				15	25	—
VI. Wachs				16	24	—
VII. Verschiedenes				185	1	—
VIII. Auslagen für die Beerdigung des M. Brandt.				76	12	—
Summe				4429	30	—
Einnahmen.						
I. Zahlungen aus der Kämmerei-Lade				816	—	—
II. Abgaben:						
1. Steuern	350	11	—			
2. Gebühren	2237	27	—	2588	2	—
III. Wirtschaft:						
1. Kalkofen	47	15	—			
2. Windmühlen	117	6	1			
3. Mietgeld	109	32	—	274	17	1
Summe				3678	19	1
Die Ausgaben übersteigen die Einnahmen um				751	10	2

A. Ausgaben.

I. Besendungen und Besoldungen.

1. Besendungen.	Bier		Wein			Kost		Summe			Gesamtsumme		
	m	s	m	s	d	m	s	m	s	d	m	s	d
a. Besendung des Rats.													
1514. XI. 11. zu Martini			14	—	—			14	—	—			
XII. 25. zu Weihnachten			10	3	—			10	3	—			
1515. IV. 8. zu Ostern			10	3	—			10	3	—			
V. 27. zu Pfingsten			9	—	—			9	—	—			
XII. 25. zu Weihnachten			8	6	—	6	—	14	6	—			
1516. III. 23. zu Ostern			9	6	—			9	6	—			
V. 11. zu Pfingsten			9	6	—			9	6	—	75	24	—
b. Besendung der Kämmerer.													
1515. II. 19. zu Fastelabend: Krude und Wein								8	24	—			
1516. II. 4. zu Fastelabend: die Richter (in Sachen des Propstes) waren zu Gast:													
2 ℔ Mors 3 m. 2 ℔ Drasy 2 m 24 s						5	24						
2 ℔ Datteln 1 m. 2 ℔ Ingwer 2 m						3	—						
Trockener Ingwer und Mescoten . .						1	18	10	6	—			
$4^1/_2$ Stof Klaret, 1 St. zu $^1/_2$ m . .			2	9	—								
8 Stof Rheinwein, 1 Stof zu 6 s . .			1	12	—								
1 Tonne Bier	1	27	—					5	12	—	24	6	—
c. Besendung von Ratsbeamten.													
1515. M. Welmer Mey (Sindicus) 4 St. .			—	26	2								
1516. - - - - 4 St. .			—	24	—			1	14	2			
1515. Nicolaus, Unterschreiber, zu seiner ersten Messe: 9 t., 1 t. zu 6 f .	13	18						13	18	—	14	32	2
d. Besendung der Geistlichen.													
1515. VI. des Propstes: Singen d. 4 Evangelien auf der Strafse: 8 Stof, 1 St. zu 7 s			1	20	—								
VI. 7. des Dekans zum Leichnamstag: 8 Stof, 1 St. zu 7 s . . .			1	20	—								
VI. 10. der Kirchenherren: 4 Stof .			—	26	2								
IV. 27. des Dekans, als er die Sakramente durch die Stadt trug: 4 Stof, 1 St. 6 s			—	24	—								
1516. V. 22. des Propstes zum Leichnamstag: 8 Stof, 1 St. 6 s			1	12	—								
der Kirchenherren zu St. Peter: 4 Stof, 1 St. 6 s			—	24	—			6	18	2			
Für Begängnisse:													
1514 Advent: 3 m 27 s, Lichte 2 s . .			3	29	—								
1515 Fasten: 3 m 29 s			3	29	—								
vor Weihnachten: 3 m 12 s, Lichte 2 s			3	14	—								
1516 Fasten: 3 m 27 s, Lichte 2 s . . .			3	29	—			14	29	—	21	11	2

1. Besendungen.	Bier		Wein			Kost		Summe			Gesamtsumme		
	m	s	m	s	d	m	s	m	s	d	m	s	d
e. Besendung der Klöster.													
1514. XI. 25. der grauen Brüder zu St. Katharinen-Tag			1	18	—			1	18	—			
1514. Weihnachten: der beiden Klöster und der grauen Schwestern:													
30 Wrefen Brod						7	18						
30 Stof, 1 St. 20 d			5	20	—			13	2	–			
der grauen Brüder: 8 Stof und Brod			1	17	1	1	—	2	17	1			
1515. II. des grauen Klosters						6	—	6	—	—			
III. 7. der schwarzen Brüder zum Thomas von Aquino-Tag 16 Stof, 1 St. 6 s.			2	24	—			2	24	—			
der grauen Mönche 12 Stof, 1 St. 6 s			2	—	—			2	—	—	27	25	1
f. Besendung verschied. Personen.													
1514. Schützen „druncke"	14	34											
1516. - - vpt nyge hus	4	27						19	25	—			
1515. II. 19. Fastelabend: Maurer, Zimmerleute, Steinführer, Träger, Arbeiter 11 t. Bier, 1 t. 6 f . .	16	18						16	18	—	36	7	—
Gesamtsumme											199	34	2

2. Besoldungen.	Lohn			Kleider		Summe			Gesamtsumme		
	m	s	d	m	s	m	s	d	m	s	d
a. Besoldung der Ratsdiener.											
1514. dem Spielmann auf St. Peters-Turm 8 Fuder Holz	1	3	2								
1515. Meister Mats	29	—	—								
VII. 12. Jakob Pels	5	—	—								
Henninck, als er krank war . .	2	—	—								
den Boten: Opfergeld	1	16	—								
Turmbläser: Gottesgeld	1	—	—								
Ziegelstreicher aus Memel: Gottesgeld	1	—	—			40	19	2			
1516. dem Marstallknecht Matthias 4 Jahre, 1 Woche 1 f	52	—	—			52	—	—			
1516. den Dienern zur Kleidung:											
2 Stücke Englisch zu 58 m. . .				116	—						
6 Ellen zur „varwe".				9	—						
9¾ Ellen zu krimpen und zu scheren, 1 E. 6 f.				16	27						
Jochen, dem Schreiber, „moster vyllys", 14¾ Ellen, 1 E. 7 f				25	29						
Jakob Pels 1 Rock 1 m 18 s, Macherlohn 12 s				1	30	169	14	—	261	33	2

2. Besoldungen.	Lohn			Kleider		Summe			Gesamtsumme		
	m	s	d	m	s	m	s	d	m	s	d
b. Besoldung verschiedener Personen.											
1515. V. 27. Pfingsten: dem Doktor Jahreslohn	50	—	—								
Heinrich Walkenmolen für das Stellen der Uhr i. J. 1515 .	20	—	—								
der Bademoderschen von Pernow	10	—	—			80	—	—	80	—	—
Gesamtsumme									341	33	2

I. Besendungen und Besoldungen.

1. Besendungen	199 m 34 s 2 d
2. Besoldungen	341 - 33 - 2 -
Summe	541 m 32 s 1 d.

II. Bauten.

1. Bau des Schlosses.	Steine			Arbeit			Gesamtsumme		
	m	s	d	m	s	d	m	s	d
1515. IV. 28. 6 Loddigen Stein	12	24	—						
30. Herrn Hermann Burynck				20	—	—			
V. 5. 6 Loddigen Stein	12	14	—						
5 Loddigen Stein	10	30	—						
Herrn Hermann Burynck				10	—	—			
12. - - -				30	—	—			
14. - - -				128	—	—			
19. zum Schlofsbau und für Stein . .	36	—	—						
26. - - - - - . .	28	—	—						
VI. 2. - - - - - . .	24	—	—						
9. - - - - - . .	31	—	—						
Zimmerleuten für den Rost unter dem Seitenturme				3	18	—			
6 Zimmerleuten				2	9	—			
16. zum Bau				27	—	—			
23. - -				26	12	—			
30. - - und für Stein	33	18	—						
VII. 7. - -				29	18	—			
14. - - und für Stein	25	18	—						
Für Glasfenster in der Schlofskirche	30	—	—						
Karnelys dem Schmied für seine Arbeit im Schlofs und in der Stadt				113	—	—			
Summe	243	32	—	389	21	—	633	17	—

2. Verschiedene Bauten.	m	s	d	Summe m	Summe s	Summe d	Gesamtsumme m	Gesamtsumme s	Gesamtsumme d
1514.									
a. Rathaus: eine Rönne. Zimmermann und Maurer-Arbeit				7	35	—			
b. Münze: zu bauen und fertig zu machen . .				51	17	—			
c. Kalkofen: Brennen und Löschen des Kalks				194	16	—			
d. Scheune am langen Wege: zu decken und fertig zu machen				37	4	—			
1515.									
e. Das Haus in der Kremer-Strafse über dem Weinkeller: Giebel und Dachstuhl. . . .				188	9	1			
f. Marktbrunnen: zu reinigen und fertig zu machen				43	12	—			
g. Glasfenster in St. Georg				10	—	—			
h. Glasfenster auf Meyens-Hof in der Landvogtei: Olof dem Glaser				28	—	—			
i. Bollwerk beim Kuterhaus	25	29	—						
Bollwerk auszubessern und Dreck vom Markt hinzuführen	4	2	—						
Bollwerk, das neue, auszufüllen	—	28	—	30	23	—			
k. Brücken beim Wrakhof und bei der Reeperbahn über den kleinen Rising neu zu machen				20	17	—			
l. Stadtpforten: Ausbesserung von Schlössern und Hängen durch Sulver, den Schmied, und M. Kanne				3	—	—			
m. Kalkturm: Türen an der Treppe				1	18	—			
n. Talgschmelze: Hans Steven für Auslagen .	2	10	—						
für Dovicke, Baren und andere Gerätschaften	3	—	—	5	10	—			
o. Windmühlen: Joh. v. Run und andere Zimmerleute	27	21	—						
4 Arbeiter	—	31	1						
Balken zu sägen	2	10	—						
Boldamit	11	—	—	41	26	1	663	7	2
3. Ziegelei.									
1515. IV. 7. 69 Balken.	3	—	—						
V. 26. 1200 Krussteine zu schneiden. . . .	1	14	—						
Bartholmeus Tungel für Lesur . . .	10	—	—						
Mauersand	2	11	—						
Basttaue	—	17	—	17	6	—			
VI. 23. u. 30. Herrn Jasper bar	40	—	—						
Herrn Kersten Bonickhusen 20 m, die er Herrn Jasper geliehen hatte. .	20	—	—	60	—	—	77	6	—
4. Loddigen.									
Loddigen auszubessern.				12	—	—			
10 600 Schindeln, 100 Stück zu 11 s				32	14	—	44	14	—

5. Baumittel.	m	s	d	Summe m	s	d	Gesamtsumme m	s	d
a. Steine	8	6	—						
Pflastersteine und grauer Stein	6	18	—						
Fliesen	5	—	—						
Anfuhr von Stein in 5 Loddigen	22	—	—	41	24	—			
b. Balken zu behauen	1	21	—						
3700 Schindeln, 100 St. zu 11 s.	11	11	—	12	32	—			
c. Kabelgarn und Ritsagen zu schlagen				12	—	—			
d. dem Kupferschmied für Floge und Knöpfe	6	—	—						
Hans Franken für Schlösser	2	18	—						
Karnelis, dem Schmied	20	—	—	28	18	—			
1514/16. Balken und Dielen und Sägen der Balken: Schlofs, Kalkofen, Ziegelei, Haus in der Kremer-Strafse, Scheune am langen Wege und Bollwerk				585	34	—	681	—	—
II. Bauten: Gesamtsumme							2099	8	2

III. Marstall.

	Hafer Last	Lof	1 Last m	Summe m	s	d	Gesamtsumme m	s	d
Hafer gekauft:									
1514. von dem Komtur zu Doblen	5	—	14	70	—	—			
von einem Landknecht aus Kurland	2	—	13	26	—	—			
von Selburg	4	19	14	60	15	—			
von Laurentius [Eysprecht], Kanzler des Erzbischofs von Riga	5	—	14	70	—	—			
vom Landknecht des Erzbischofs	2	6	14	29	15	—			
von Peter Reper	1	—	14	14	—	—			
von Arnt Rycken	$1^1/_2$	—	12	18	—	—			
Johann Speynckhusen für Auslagen	—	—	—	20	—	—	307	30	—

IV. Verwaltung des Auswärtigen.

1. Besendung zurückgekehrter Gesandten.	Wein Stof	1 Stof s	d	Summe m	s	d	Gesamtsumme m	s	d
1514. Tylman Herssevelt	4			—	26	2			
1515. II. von Lemsal zurückgekehrte Ratssendboten	14	—	20	2	21	1			
VI. M. Bernt [Brand, Secretarius] von Rom	8	—	21	1	20	—			
Georg Konninck und Johann Speynckhusen vom Ordensmeister und Erzbischof	8	6	—	1	12	—			
Georg Konninck und Jakob vam Have von beiden Herrn	6	6	—	1	—	—	7	8	—

2. Gesandtschaften des Rats.						Summe			Gesamtsumme		
	m	s	m	s	d	m	s	d	m	s	d
a. nach Lübeck: Johann Parperdes und Heinrich Mey: 2 t. Meth			6	—	—						
1/4 Lachs			2	9	—	8	9	—			
b. 1515. II. 2. zum Landtage in Lemsal: den Abgesandten: 36 Stof Wein			6	—	—						
Hermann ter Molen und Wilm Titkens			50	—	—						
Ingwer und Mors			9	18	—						
Jasper Kock zu einem Rock: 8 Ellen Grau, 1 Elle 12 s			2	24	—						
Johann Mychels, Notar beim Zeugenverhör in Sachen gegen den Landmarschall			30	—	—	98	6	—			
c. 1515: an den Ordensmeister und den Erzbischof: Wilm Titkens und Herr Tonnys nach Neuermühlen für den Ordensmeister: 9 ℔ eingemachten Ingwer, 1 ℔ 1/2 m			4	18	—						
6 1/4 ℔ Mors			8	12	—						
Georg Konninck und Johann Speynckhusen Krude und Wein, in Sachen des Propstes			5	—	—						
1516: Johann Speynckhusen: 5/4 ℔ Ingwer	—	30									
1/4 ℔ Safran	2	—									
1/4 ℔ Pfeffer	—	9									
1/4 ℔ Puder	—	9	3	12	—	21	6	—			
d. nach Oesel: Jasper Kock			1	27	—						
Thomas dem Fuhrmann, als er von Oesel zurückkam			1	18	—						
Karstian Liven			6	—	—	9	9	—			
e. nach Rom: für einen Fuhrmann aus Danzig, der M. Bernt Brand herführte			14	—	—						
M. Alexander Skultete: Zehrgeld und Kost			8	18	—						
Tylmann Herssevelt: 24 Gulden			54	—	—						
Karstian Liven	8	1 f									
- - durch T. Herssevelt	8	—	16	9	—						
Tylmann Herssevelt in Danzig bei Hartwich Gendenouw aufgenommen: für ein Pferd 25 m preuſs. ein stelen bagen 5 - - ein Sattel 3 - - für Briefe nach Rom 2 1/2 - - 35 1/2 m pr.			47	12	—	140	3	—			
f. M. Dyrck van Emen, Procurator in Rom: 4 Zimmer Latsken und 2 Tasschen						16	—	—	292	33	—

3. Zeugenverhör in Riga in Sachen gegen den Propst.						Summe			Gesamtsumme		
	m	s	m	s	d	m	s	d	m	s	d
1515. XII. 12. Alexander Skultete: Kost für 17 Wochen: für ihn, 2 Knechte und 3 Bauern			66	—	—						
5 Ellen Fluwel	25	—									
schwarzer Katey, unter dem Rocke . .	4	18									
Leinwand und Sardock zu Unterfutter	1	30									
dem Schneider im Stift Macherlohn . .	2	18									
2 Zimmer Marten	70	—	103	30	—						
den beiden Dienern für Hosen	6	27									
den beiden Knechten Biergeld	4	—	10	27	—						
bei der Abreise: Fleisch, Fisch, Brod .	1	29									
14 Stof Wein	2	12									
Zehrgeld auf den Weg	5	—	9	5	—						
Thomas, dem Fuhrmann			—	18	—	190	8	—			
1515. XII. 20. Georg vam Stade:											
Kost für 25 Wochen	25	—									
12 Stof Wein	2	8									
von der Stadt wegen	10	—	37	8	—						
5 Ellen Fluwel	25	—									
schwarzer Katey unter dem Rock . .	4	18									
Leinwand und Sardock zum Unterfutter	1	30									
8 Ellen Schwarz zum Rock	16	—									
2½ Ellen say zum Wamboys	6	9									
dem Schneider im Stift Macherlohn . .	2	18									
ein Benyt	3	—	59	3	—						
einem Manne, der ihm aufwartete, für 14 Wochen			3	18	—						
bei der Abreise: Fisch, Fleisch, Brod, Lachs, Schinken, Wein	5	—									
zur Wegzehrung: 40 hornken Gulden .	40	—	45	—	—						
Thomas, dem Fuhrmann	5	—									
9 Ellen Wand	3	—									
9 Quarter Nerdes zu Hosen und Kogel	1	9	9	9	—	154	2	—			
Georg Berdyn: 4½ Ellen Fluwel . . .			22	18	—						
6 Kannen Wein			2	8	—	24	26	—			
Jochim Fritsen, Prokurator der Stadt .						70	—	—			
beim Zeugenverhör in der Sysebode: Wein, fremdes Bier, Licht, Holz, Krude, 4 ℔ Ingwer			53	—	—						
in der Schreiberei getrunken: Most . .			12	27	—						
Diener Sander für Auslagen: 3 m 32 s und 2 m.			5	32	—						
Jakob Kruse für ein Schreiben und für einen Gulden für Briefe nach Rom durch die Bank			12	—	—						
Wachstuch, in das das Register eingenäht wurde			—	24	—	84	11	—	523	11	—

4. Besendung Angereister und Durchreisender.	m	s	d	Summe m	s	d	Gesamtsumme m	s	d
a. Glieder und Beamte des Deutschen Ordens:									
1514. X. 7. Komtur von Memel: 16 Stof Wein .	2	34	2						
Landknecht von Kurland: 4 Stof Wein	—	26	2						
1515. Ovelacker, Vogt von Sonborch: 8 Stof Wein	1	12	—						
Ordensmeister aus Preufsen: 116 Stof Wein	19	12	—						
6¼ ℔ Ingwer	4	—	—						
6 ℔ Mors	8	—	—						
1515. Laurentius und Lodewikus, Kanzler des Ordensmeisters und des Erzbischofs: 8 Stof Wein	1	17	1						
Lodewikus und Hylbrant von Brockhusen in Sachen Jakob Witte: 12 Stof Wein	2	16	—						
Hermann Runenberch: 8 Stof Wein . . .	1	22	2						
Kanzler des Herrn von Riga: 8 Stof Wein	1	22	2						
Kanzler beider Herrn der Münze wegen: 16 Stof Wein	2	34	2						
1516. I. 6. Kanzler und Kersten von Rosen: 12 Stof Wein	2	—	—						
II. 17. Hermann Runberch und Lodewikus: 4 Stof Klaret	2	—	—	50	18	2			
b. Bischöfe und ihre Gesandte.									
Dr. Lon von Dorpat: 8 Stof Wein	1	17	1						
Ein Priester von Dorpat in Sachen Lange: 4 Stof Wein	—	26	2						
Offizial Johann Wenckhusen: 4 Stof Wein . . .	—	26	2						
Bischof von Kurland, als er nach Lemsal zog in des Landmarschalls Sachen: 51 Stof Wein .	11	12	—						
Lechgelen 9 s, Brod 1 m	1	9	—						
Bischof von Kurland aus Lemsal zurückkehrend: Wein und Bier	6	2	—						
Bischof von Kurland nach Wolmar und zurück: 36 Stof Wein.	6	—	—						
Bischof von Reval: 24 Stof Wein	4	32	—						
Bischof von Reval: 36 Stof Wein	6	—	—						
Diener des Bischofs von Reval aus Rom mit Briefen für die Stadt Riga: 4 Stof Wein. .	—	26	2	39	8	1			
c. Kaiser, Könige und ihre Gesandte:									
Doktor des Königs von Polen: 12 Stof Wein . .	2	8	—						
2 t. Bier	3	18	—						
Boten des Königs von Polen: 8 Stof Wein . . .	1	17	1						
Boten des Kaisers: 16 Stof Wein	2	24	—						
Lachs	—	24	—						
Doktor des Königs von Dänemark: 12 Stof Wein	2	—	—						
könnycklycke werde van dennemarken: Meth, Besersterte, Lachs und Fischwerk	103	24	—	116	7	1			

4. Besendung Angereister und Durchreisender.	m	s	d	Summe m	s	d	Gesamtsumme m	s	d
d. Städter.									
Scurmeyer aus Lemsal: 4 Stof Wein	—	26	2						
1515. II. Scurmeyer aus Lemsal: 4 Stof Wein .	—	26	2						
Johann Ratmann aus Dorpat: 4 Stof Wein .	—	26	2						
Georg Bruns aus Königsberg: 4 Stof Wein .	—	26	2						
Herr Johann Butler aus Wolmar: 4 Stof Wein	—	24	—	3	22	2			
e. Aufnahme im Rathause.									
1515. I. 6. Münztag: Ordensmeister, Erzbischof, Gebietiger, Gudemans und die von Dorpat und Reval: Wein, Bier, Brod, Krude . .	143	15	—						
Bischof von Kurland	2	24	—						
Doktor des Königs von Dänemark: 2 ℔ Mors	3	—	—						
Datteln	—	24	—						
3½ ℔ Ingwer	2	12	—						
6 Stof Wein	1	28	—	153	31	—	363	16	—
IV. Verwaltung des Auswärtigen: Gesamtsumme							1186	32	—

V. Marktreinigung.

	Summe m	s	d	Gesamtsumme m	s	d
1514. Reinigung des Marktes bei der Wage, um das Rathaus und bei der Münze	8	1	—			
XII. 25. Reinigung des Marktes	1	31	—			
Abfuhr von Grus und Dreck	1	6	—			
Aufschütten von Sand.	1	20	—			
1515. III. 18. Reinigung des Marktes	1	20	—			
Reinigung des Marktes	1	19	—	15	25	—

VI. Wachs.

	Lis℔	M℔	Lis℔	M℔	m	s
Von der Wage an Klop-Wachs erhalten.			13	18		
Verbraucht:						
1514. XII. 13. den grauen Schwestern, um Lichte für den Dom, St. Peter u. St. Katharinen zu machen	3	19				
1515. IV. 1. den grauen Schwestern, um Lichte zu machen	1	16				
8. den singenden Jungfrauen zu Ostern vom Rate gesandt	2	10				
Herrn Kersten Bonyckhusen	2	—				
XII. 24. den grauen Schwestern.	—	5				
1516. III. 23. den singenden Jungfrauen zu Ostern .	2	10				
III. 23. den grauen Schwestern zu Ostern . .	4	1½	17	1½		
Also zu wenig erhalten			3	3½		
Das Lis℔ zu 5¼ m ergiebt					16	24

VII. Verschiedene Ausgaben.

				Summe			Gesamtsumme		
	m	s	d	m	s	d	m	s	d
1. Zins.									
Pfefferzins für 2 Jahre dem Erzbischof				118	28	—			
2. Renten.									
Hans Utnemer, im Auftrage der schwarzen Mönche für Brod	26	—	—						
Den schwarzen Mönchen von wegen der vyckrige (vicarie)	30	—	—	56	—	—			
3.									
Von der Stadt wegen ausgegeben	2	18	—						
1 grofs Ries Papier dem Meister Kofte	1	27	—						
3 Decker Pergament dem Meister Bernt Brand	6	—	—	10	9	—	185	1	—

VIII. Beerdigung des Secretarius Meister Bernt Brand († 1515. VII. 2.).

				Summe		
	m	s	d	m	s	d
4 Lis℔ 2 M℔ Wachs, 1 Lis℔ zu 5 m	20	18	—			
Bome und Barlichte	1	30	—			
Glocken des Domes	5	27	—			
- St. Peters	6	—	—			
- St. Jakobs	1	18	—			
Thomas Skultete und Heinrich Tatendorp für Auslagen während der Krankheit und bei der Beerdigung	21	—	—			
Tylmann Herssevelt, ein dem Brand gegebenes Darlehn zurück erstattet	20	—	—	76	21	—

Diese Kosten der Beerdigung sollen von dem Lohn des M. Bernt Brand gekürzt werden.

B. Einnahmen.

I. Aus der Kämmerei-Lade.	m	s	d	Summe m	Summe s	Summe d	Gesamtsumme m	Gesamtsumme s	Gesamtsumme d
1515. IV. 17. Aus der Kämmerei-Lade				200	—	—			
Aus der Kämmerei-Lade				72	—	—			
1515. XII. 3. Aus der Kämmerei-Lade				118	—	—			
1516. I. 8. Aus der Kämmerei-Lade				400	—	—			
Aus der Kämmerei-Lade durch Peter Grawert				26	—	—	816	—	—
II. Abgaben.									
1. Steuern.									
a. Wein-Accise: 1515. VII. 13.	337	9	—						
b. Nachlafs-Steuer (Testamente): Paul Knokenhouwer zur Stadtmauer	2	—	—						
c. Nachsteuer: von einem Witebsker für 7 Schiffℓℓ 7½ Lisℓℓ Salz, das Schiffℓℓ zu 6 f . .	11	2	—	350	11	—			
2. Gebühren.									
a. Wrake: Heringswrake 1516. I. 25.	35	—	—						
Aschewrake 1515 bis VII. 13.; 1516 bis VI. 15.	522	17	—						
Teerwrake	825	17	—	1383	8	—			
b. Stadtwage, 1516				37	17	—			
c. Bordinggeld von Heinrich, Knecht des Johann Meteler, 1515. VII. 10.				800	—	—			
d. Wacht- und Krochgeld vom Wachtknecht Helmich				10	24	—			
e. was der Stadt zukommt.				6	14	—	2588	2	—
III. Wirtschaft.									
1. Kalkofen.									
1515. II. 6. Hermann Scleper: 7 Last Kalk. .	8	27	—						
Wylm Kurlebecke	3	24	—						
Wylm Titkens	15	—	—						
Heinrich Hundesbrinck: 16 Last Kalk	20	—	—	47	15	—			
2. Windmühlen.									
1515. V. 5. Von Peter Grawert: Mühlengeld .	33	18	—						
19. in der Kreuzwoche	3	30	2						
von Peter	2	17	1						
von Oloff	1	10	—						
26. von Peter	3	35	—						
von Oloff	3	10	—						
VI. 2. von Peter	1	—	2						
16. von Oloff	2	12	—						
30. von Peter	3	—	—						
XII. 13. von Kersten Ponyckhusen: Mühlengeld	62	16	2	117	6	1			

III. Wirtschaft.	m	s	d	Summe m	s	d	Gesamtsumme m	s	d
3. Mietgeld.									
1515. I. 6. Von dem Blockhause bei dem Pferdestaven des Jakob Witte	5	30	—						
von Resschen	6	2	—						
von Lutke Klynghen	4	—	—						
von Hessel Menckhorst, Bodenhure	12	—	—						
von Welmer Stevenschen	10	—	—						
von Dyrck Loste für die kleine Bude gegenüber der Molderschen	5	—	—						
von Wilm Titkens für den Fronckeschen Garten, der zu seinem Hause bei St. Peter gehört	50	—	—						
von Merten Bouwman	17	—	—	109	32	—	274	17	1

Schlufs.

Gesamtsumme der Ausgaben	4429 m 30 s — d
- - Einnahmen	3678 - 19 - 1 -
Die Ausgaben übersteigen die Einnahmen um	751 m 10 s 2 d
1516. X. 9. hat Wilm Titkens erhalten	311 - — - — -
Wilm Titkens hat noch zu erhalten	440 m 10 s 2 d

1515. Von Merten Bouwmans Frau an Mietgeld	20 m
Schuld der Frau des Merten Bouwman an Wilm Titkens	20 -

Beides gegeneinander aufgerechnet.

II. Das Kämmerei-Register von 1555–1556.

A. Ausgaben.

Übersicht über die Ausgaben.	m	s	d	Summe m	s	d
1. Besendungen:						
a. des Rats	373	21	1			
b. der Kantore	22	23	—			
c. verschiedener Personen	27	9	—	423	17	1
2. Besoldungen der Ratsdiener:						
a. Kost und Sold	479	11	1			
b. Kleider und Schuhe	715	26	—	1 195	1	1
3. Bauten:						
a. Johannis-Kirche	166	20	1			
b. Stadt-Wage	55	35	1			
c. Stadt-Häuser	205	25	2	428	9	1
4. Innere Befestigungswerke:						
a. Mauer: Strickwehren	28	17	—			
b. Türme	83	32	2			
c. Pforten	70	15	1	182	29	—
5. Äufsere Befestigungswerke:						
a. Alter Wall	885	11	—			
b. Neuer Wall	260	26	—			
c. Brücken	29	24	1			
d. Staket	545	5	1	1 720	30	2
6. Baumittel:						
a. Holz	3830	11	—			
b. Stein	578	30	—	4 409	5	—
7. Lebensmittel:						
a. Arbeiter-Gerechtigkeit	103	27	—			
b. Heringe	189	3	—	292	30	—
8. Kalkofen				479	27	2
9. Auswärtiges				211	28	2
10. Marstall				877	26	—
11. Kriegsrüstung				1 724	15	1
12. Verschiedenes				129	31	—
			Summe	12 075	35	1

I. Besendungen und Besoldungen.

1. Besendungen.				Kost			Wein			Summe		
	m	s	d	m	s	d	m	s	d	m	s	d
a. Besendung des Rats.												
1555. X. 4. Besetzung des Rats zu Michaelis:												
Brod zu der Möllie.	—	10	—									
15 ℔ Brustkraut, 1 ℔ zu 3 m	45	—	—									
3 ℔ Ingwer, 1 ℔ zu 7 f. . .	5	9	—	50	19	—						
15 Stof Klaret, 1 St. zu 5 f .	18	27	—									
2 Stof Wein, 1 St. zu 9 s 1 d	—	18	2				19	9	2	69	28	2
1555. XI. 2. Abholung des Geldes von der Wage: Brod	—	12	—									
Russische Butter und Puder .	—	30	—									
1 Hecht mit Safran	1	9	—									
1 Hase mit Zucker.	—	18	—									
Limonen und Oliven	—	8	—	3	5	—						
5 Stof Wein, 1 St. zu 9 s 1 d							1	10	2	4	15	2
1555. XI. 11. zu Martini: Brod				36	12	—						
152 Stof Wein, 1 St. zu 1 f .							38	—	—	74	12	—
1555. XII. 25. zu Weihnachten: Brod . .				35	—	—						
152 Stof Wein, 1 St. zu 1 f .							38	—	—	73	—	—
1556. II. 2. Abholung des Geldes von der Wage: Brod	—	18	—									
Russische Butter und Puder .	—	30	—									
2 Hechte mit Safran	1	9	—									
1 Hase mit Zucker	—	18	—									
Limonen und Oliven	—	8	—	3	11	—						
6 Stof Wein, 1 St. zu 1 f . .							1	18	—	4	29	—
1556. IV. 5. zu Ostern: Brod				35	—	—						
144 Stof Wein, 1 St. zu 10 s .							40	—	—	75	—	—
1556. V. 24. zu Pfingsten: Brod.				33	12	—						
140 Stof Wein, 1 St. zu 10 s .							38	32	—	72	8	—
Summe				196	23	—	176	34	1	373	21	1
b. Besendung der Kantore.												
1555. XII. 25. zu Weihnachten: Brod . .	1	—	—									
Grapenbraten, Senffleisch, Braten	2	18	—									
Puder	—	2	—	3	20	—						
6 Stof Wein, 1 St. zu 9 s . . .							1	18	—	5	2	—
1556. IV. 5. zu Ostern: Brod.	1	—	—									
Grapenbraten, Senffleisch, Braten	2	18	—									
Puder	—	2	—	3	20	—						
8 Stof Wein, 1 St. zu 9 s . . .							2	—	—	5	20	—
1556. V. 24. zu Pfingsten: Brod.	1	—	—									
Grapenbraten, Senffleisch, Braten	3	—	—									
Puder	—	3	—	4	3	—						
6 Stof Wein, 1 St. zu 10 s . .							1	24	—	5	27	—
1556. IX. 29. zu Michaelis:												
Gremenbrod und Semmel . . .	1	—	—									
Grapenbraten, Senffleisch, Braten	3	—	—									
Russische Äpfel	—	2	—	4	2	—						
8 Stof Wein, 1 St. zu 10 s . .							2	8	—	6	10	—
Summe				15	9	—	7	14	—	22	23	—

1. Besendungen.	m	s	d	Kost m	s	d	Wein m	s	d	Summe m	s	d
c. Besendung verschiedener Personen:												
1555. XI. 23. Baltzer von der Leyen, Landknecht der Stadt zu Kirchholm, 1 fr. Kantert . . .				1	27	—				1	27	—
1556. IV. 25. Meister Rötger 12 St. Wein, 1 St. zu 10 s							3	—	—	3	—	—
V. 24. der Ratsdiener Drunke auf der Gilde							6	—	—	6	—	—
VIII. 2. Daniel Schriver ¼ Lachs . .	6	18	—									
29. Daniel Schriver 1 t. Fleisch.	10	—	—	16	18	—				16	18	—
Summe				18	9	—	9	—	—	27	9	—

2. Besoldung der Ratsdiener.	m	s	d	Kleidung m	s	d	Schuhe m	s	d	Summe m	s	d
a. Kleidung und Schuhe.												
1555/56. 4½ Laken Englisch zu 21 Kleidungen, jede zu 8¾ Ellen,	531	—	—									
1½ Ellen Sammet, 1 Elle 5½ m	8	9	—									
5 Quarter Silberdraht, 1 Unze 3 m 9 s	5	11	—									
2 Lot Seide, 1 Lot 24 s . . .	1	12	—									
1½ Laken zu krimpen und zu scheren	2	—	—									
Gottschalk dem Schneider, Macherlohn für 21 Kleidungen, jede für 9 f	47	9	—	595	5	—				595	5	—
1556. IV. 20. Baltzer von der Leyen, Stadt-Landknecht zu Kirchholm:												
6 Ellen Karteke, 1 Elle 1 m 6 s	7	—	—									
2 Ellen Sammet, 1 Elle 5½ m	11	—	—									
Silberdraht	2	9	—	20	9	—				20	9	—
1556. IX. 26. Meister Paul, Grobschmied: 1 Wams und 1 Paar Hosen .				12	—	—				12	—	—
1556. Jost Vogelsanck, Schuhmacher, für 17 Paar Schuhe oder Stiefel, 1 Paar 4 m 9 s							72	9	—	72	9	—
Benedict, Marstallknecht:												
1 Paar Schuhe							—	30	—			
4 Ellen Kirsei, 1 Elle 1 m . .	4	—	—									
1 Elle Futterzeug	—	27	—									
Macherlohn	—	18	—	5	9	—						
2 Hemde				3	18	—				9	21	—
Jurgen, Marstallknecht.												
3 Häute							1	18	—			
2 Hemde				2	—	—						
1 Paar Hosen				3	—	—				6	18	—
Summe				641	5	—	74	21	—	715	26	—

2. Besoldung der Ratsdiener.				Kost			Sold			Summe		
	m	s	d	m	s	d	m	s	d	m	s	d
b. Kost und Sold.												
1555/56. Hans Witthar.							10	—	—	10	—	—
Dietrich Meteler				10	—	—	10	—	—	20	—	—
Heinrich Berckhoff							60	—	—	60	—	—
Paul Kuse				3	11	—				3	11	—
Jasper von Magdeburg . . .				3	18	—				3	18	—
Dietrich von Wittenberg . . .				20	—	—				20	—	—
Heinrich Möller				15	—	—				15	—	—
Christoph, der Büchsenmeister							10	—	—	10	—	—
Jurgen, der Büchsenschütze .				20	—	—				20	—	—
Johann, der Marstaller. . . .				30	—	—				30	—	—
Hans Rutendale							3	—	—	3	—	—
Jurgen, der Fuhrmann. . . .				3	18	—				3	18	—
Benedict, der Marstallknecht .				65	—	—	14	—	—			
Benedict, der Marstallknecht, v. J. 1555							15	27	—	94	27	—
Jurgen, der Marstallknecht. .				65	—	—	17	18	—	82	18	—
Wochenlohn:												
den Dienern 1 m die Woche	69	18	—									
2 Turmbläsern 3 m die Woche.	24	—	—				93	18	—	93	18	—
6 Diener, Gottesgeld bei der Annahme.							6	—	—	6	—	—
1 Predikant zum Reiter-Zehrgeld				3	18	—				3	18	—
Zehrgelder der Diener:												
1555. XI. 23. nach Kirchholm in den Steinbruch	—	10	1									
1556. II. 8. nach Kirchholm in den Steinbruch	—	7	—	—	17	1						
II. 29. den Duffstein zu besehen.				—	10	—				—	27	1
Summe				239	20	1	239	27	—	479	11	1

I. Besendungen und Besoldungen.

		Summe
1. Besendungen:		
a. Rat	373 m 21 s 1 d	
b. Kantore.	22 - 23 - — -	
c. Verschiedene Personen	27 - 9 - — -	423 m 17 s 1 d
2. Besoldungen:		
a. Kleidung und Schuhe	715 - 26 - — -	
b. Kost und Sold . . .	479 - 11 - 1 -	1195 - 1 - 1 -
	Summe	1618 m 18 s 2 d

II. Bauten.

1. Johannis-Kirche-Türmchen.	s den Tag	Tage	Lohn m	Lohn s	Kost m	Kost s	Bier m	Bier s	Bier d	Summe m	Summe s	Summe d
a. Zimmerleute: 30./IX. bis 26./X. 1555.												
M. Hans Kuntze, 1 Woche 3 m 24 s.	—	24	14	24								
M. Hans Springe	21	22	12	30								
1 Zimmermann	15	17	7	3								
4 Zimmerleute	12	70	23	12	8	13	19	34	—			
5 Knechte	10	28	7	28								
1 Knecht.	9	6	1	18								
20 Arbeiter (1/2 Tag zu 3 s)	4	78 1/2	8	27								
Badstubengeld	1	—	—	30								
Zum Pfingstabend							3	9	—			
Summe		245 1/2	76	28	8	13	23	7	—	108	12	—
b. Maurer: 28./X. bis 2./XI. 1555.												
8 Maurer	12	48	16	—								
10 Arbeiter	4	56	6	8	2	32	5	22	1			
Badstubengeld	1	—	—	8								
Summe		104	22	16	2	32	5	22	1	30	34	1
c. Glaser: 2./XI. 1555.												
Verdingung an 10 Glaser			13	3						13	3	—
d. Baumittel.					m	s	m	s	d			
1039 Bönnägel, 100 Stück 30 s. . . .					8	24						
82 Schillingsnägel					2	10						
100 Bleinägel					—	12						
20 Lattennägel					—	7						
Etliche Nägel					—	23	12	4	—			
Wenninge							—	30	—			
Lake zum Kalk zu schlagen							—	9	—			
Blei geschleppt							1	—	—			
Summe							14	7	—	14	7	—
Gesamtsumme										166	20	1
2. Die Stadtwage.												
a. Zimmerleute: 2./XI. bis 16./XI. 1555.												
1 Zimmermann	21	6	3	18								
8 Zimmerleute	12	43	14	12	3	8	7	10	—			
1 Knecht	10	6	1	24								
10 Arbeiter	4	60	6	24								
Badstubengeld	1		—	10								
Summe		115	26	16	3	8	7	10	—	36	34	—

2. Die Stadt-Wage.	s den Tag	Tage	Lohn		Kost		Bier			Summe		
			m	s	m	s	m	s	d	m	s	d
b. Maurer: 11./XI. bis 16./XI. 1555.												
6 Maurer	12	16½	5	18								
1 Knecht	9	1	--	9	1	24	2	11	1			
9 Arbeiter	4	34½	3	30								
Badstubengeld			—	3								
Summe		53	9	24	1	24	2	11	1	13	23	1
c. Anfuhr von Balken und von Lagen			4	12						4	12	—
d. Baumittel.					m	s	m	s	d			
95 Bönnägel					—	29						
33 Hängenägel					—	6	—	35	—			
Lichte							—	3	—	1	2	—
Gesamtsumme										55	35	1

3. Stadt-Häuser.	s den Tag	Tage	Lohn		Kost		Bier			Summe			Gesamtsumme		
			m	s	m	s	m	s	d	m	s	d	m	s	d
a. Rathaus: 5. IX. 1556.															
2 Zimmerleute	12	8	2	24	—	18	1	16	—						
1 Arbeiter	5	4	—	20											
Summe		12	3	8	—	18	1	16	—	5	6	—			
80 Pfennig-Nägel										—	26	2	5	32	2
b. Des Syndikus Haus.															
23. XI. 1555, 25. IV. u. 16. V. 1556.															
3 Zimmerleute	12	9	3	—											
2 Maurer	12	3	1	—											
1 Knecht	9	2	—	18	—	30	1	21	—						
2 Arbeiter	5	8	1	4											
1 Arbeiter	4	1	—	4											
Badstubengeld			—	2											
5 Arbeiter mit der Frühkost .	6	10	1	24											
Die Heimlichkeit auszuführen .			5	—											
Summe		33	12	16	—	30	1	21	—	14	31	—			
Baumittel.							m	s	d						
Nägel							1	16	1						
3 Fuder Daver							1	7	—						
6 Molden							—	6	—						
Lichte							—	1	—	2	30	1	17	25	1

3. Stadt-Häuser.	s den Tag	Tage	Lohn		Kost		Bier			Summe			Gesamtsumme		
			m	s	m	s	m	s	d	m	s	d	m	s	d
c. Schreiberei: 6.—13. VI. 1556.															
3 Maurer	12	15	5	—											
2 Knechte	9	7½	1	32	1	10	2	18	—						
2 Kalkschläger	5	8	1	4											
6 Arbeiter	5	30	4	6											
Badstubengeld			—	2											
Summe		60½	12	8	1	10	2	18	—	16	—	—	16	—	—
d. Stadtdiener-Häuser.															
1556. X. 3. 3 Schock Kacheln										12	—	—			
IX. 19. Hans Witthars Haus:															
2 Maurerknechte	9	12	3	—	—	26	1	9	–						
3 Arbeiter	5	14	1	34											
Badstubengeld			—	2											
Summe		26	5	—	—	26	1	9	—	6	35	—	18	35	—
e. Pulverhaus: 18.—25. I. 1556.															
4 Zimmerleute	12	9	3	—											
4 Arbeiter	4	12	1	12	—	21	1	10	2						
Badstubengeld			—	2											
Summe		21	4	14	—	21	1	10	2	6	9	2			
Nägel										—	15	2	6	25	1
f. Kuterhaus: 18. I. 1556.															
2 Zimmerleute	12	2	—	24	—	2	—	10	—						
Badstubengeld				2											
Summe		2	—	26	—	2	—	10	—	1	2	—			
50 Bönnägel										—	16	—	1	18	—
g. Das Neue Haus: 23. XI. 1555.															
1 Zimmermann	12	2	—	24	—	8	—	8	1						
1 Arbeiter	4	2	—	8											
Summe		4	—	32	—	8	—	8	1	1	12	1			
50 Bönnägel 15 s, 20 Nägel 4 s										—	19	—	1	31	1
h. Stiftsstube: 14.—21. XII. 1555.															
3 Mann mit der Frühkost	4	3	—	12						—	12	—			
Pfähle und Brügginge angefertigt										10	18	—			
200 Bönnägel										1	24	—	12	18	—

3. Stadt-Häuser.	s den Tag	Tage	Lohn m	Lohn s	Kost m	Kost s	Bier m	Bier s	Bier d	Summe m	Summe s	Summe d	Gesamtsumme m	Gesamtsumme s	Gesamtsumme d
i. Wenzel Stoppelberths und des alten Hauptmanns Haus: 4. u. 11. IV. 1556.															
1 Zimmermann	12	1	—	12	—	8	—	5	1						
1 Arbeiter	5	1	—	5											
Die Heimlichkeit auszuführen .			68	—											
Summe		2	68	17	—	8	—	5	1	68	30	1			
100 Dach- und 30 Pfennignägel										—	26	—	69	20	1
k. Middeldorps Haus: 6.—11. VII. 1556.															
3 Maurer	12	16	5	12	1	4	2	2	—						
6 Arbeiter	5	24	3	12											
Badstubengeld			—	3											
Summe		40	8	27	1	4	2	2	—	11	33	—	11	33	—
l. Der Dermenschen Haus: 19. X. 1555.															
1 Maurer	—	2	—	27	—	6	—	9	—						
1 Arbeiter	4	4	—	16											
Summe		6	1	7	—	6	—	9	—	1	22	—	1	22	—
m. Menningshof: 13.—18. I. 1556.															
M. Hans Kuntze 1 Woche . .		6	3	24											
1 Zimmermann	18	3	1	18											
1 Zimmermann	15	1	—	15											
7 Zimmerleute	12	21	7	—	3	2	6	16	—						
1 Zimmermann	10	3	—	30											
1 Knecht	10	1	—	10											
20 Arbeiter	4	91	10	4											
Badstubengeld			—	11											
Summe		126	24	4	3	2	6	16	—	33	22	—	33	22	—
n. Bei dem Rademacher: 5. X. u. 2. XI. 1555.															
2 Maurer	12	3½	1	6											
1 Knecht	9	2	—	18	—	8	—	20	1						
2 Arbeiter	4	4	—	16											
Badstube			—	1											
Summe		9½	2	5	—	8	—	20	1	2	33	1	2	33	1

3. Stadt-Häuser.	s den Tag	Tage	Lohn m	Lohn s	Kost m	Kost s	Bier m	Bier s	Bier d	Summe m	Summe s	Summe d	Gesamtsumme m	Gesamtsumme s	Gesamtsumme d
o. Rinnstein: 11. VII. 1556.															
1 Zimmermann	12	4	1	12											
1 Knecht	10	4	1	4	—	13	1	6	1						
1 Brugger	12	1	—	12											
1 Arbeiter	5	4	—	20											
Badstubengeld			—	2											
Summe		13	3	14	—	13	1	6	1	4	33	1	4	33	1
Gesamtsumme													205	25	2

II. Bauten.

1. Johanniskirche	166	m	20	s	1	d	
2. Stadtwage	55	-	35	-	1	-	
3. Stadt-Häuser	205	-	25	-	2	-	
Summe	428	m	9	s	1	d.	

III. Innere Befestigungswerke.

1. Mauer.	s den Tag	Tage	Lohn m	Lohn s	Kost m	Kost s	Bier m	Bier s	Bier d	Summe m	Summe s	Summe d	Gesamtsumme m	Gesamtsumme s	Gesamtsumme d
a. bei den Strickwehren. 25.—30. V. 1556.															
5 Maurer	12	25	8	12											
1 Maurer	9	5	1	9											
3 Knechte	9	15	3	27											
Isergeld					2	24									
2 Kalkschläger	5	8	1	4	—	8	—	9	—						
Badstubengeld			—	9											
b. bei den Treppen: 13. VI. 1556.															
1 Zimmermann	12	6	2	—	—	12	1	12	—						
1 Knecht	10	6	1	24											
Summe		65	18	13	3	8	1	21	—	23	6	—			
							m	s	d						
311 Bönnägel, 1 St. 1 d							2	31	2						
23 Schillingsnägel							—	23	—						
40 Pfennigsnägel							—	13	1						
47 Dachnägel							—	8	—	4	4	—			
43 Kalkmolden, 1 St. 1 s.										1	7	—	28	17	—

2. Türme.	s den Tag	Tage	Lohn		Kost		Bier			Summe			Gesamtsumme		
			m	s	m	s	m	s	d	m	s	d	m	s	d
a. Sand-Turm: 1.—6. VI. 1556.															
2 Zimmerleute	12	12	4	—	—	18	2	3	—						
1 Zimmermann	9	6	1	18											
Badstubengeld			—	3											
Summe		18	5	21	—	18	2	3	—	8	6	—	8	6	—
b. Marstall-Turm: 30. V. 1556.															
8 Mann Steine gestapelt	5	10	1	14	—	10	—	20	—	2	8	—	2	8	—
c. Mönch-Turm: 18. VII. 1556.															
1 Schloſs angeschlagen			—	15						—	15	—	—	15	—
d. Weber-Turm: 30. V. 1556.															
1 Zimmermann	12	4	1	12	—	6	—	24	—						
Badstubengeld			—	1											
Summe		4	1	13	—	6	—	24	—	2	7	—	2	7	—
e. Hermanns-Turm: 6. VI. 1556.															
2 Zimmerleute	12	12	4	—	—	12	1	15	—						
Badstubengeld			—	2											
Summe		12	4	2	—	12	1	15	—	5	29	—	5	29	—
f. Turm hinter Johann Butte: 30. V. 1556.															
2 Zimmerleute	12	8	2	24	—	24	1	20	—						
2 Arbeiter	5	8	1	4											
Badstubengeld			—	2											
Summe		16	3	30	—	24	1	20	—	6	2	—			
							m	s	d						
253 Bönnägel							2	12	1						
56 Schillingsnägel							1	20	—	3	32	1	9	34	1
g. Schal-Turm: 23.-30. V. 1556.															
3 Maurer	12	21	7	—	1	20	2	23	2						
2 Knechte	9	14	3	18											
7 Arbeiter	5	25	3	17											
2 Kalkschläger	5	10	1	14											
3 Mann	5	9	1	9											
Anfuhr von Stellingen			—	3											
Badstubengeld			—	5											
Summe		79	16	30	1	20	2	23	2	21	1	2			
							m	s	d						
Fähnchen und Knopf							1	32	—						
25 Ricke u. Riemen zu Stellingen							1	—	—						
Basttaue							1	5	—						
3 Fuder Daver							1	6	—						
8 Molden							—	8	—	5	15	—			
100 Bleinägel							—	12	—						
100 Lattennägel							—	33	1	1	9	1	27	26	—

2. Türme.	s den Tag	Tage	Lohn		Kost		Bier			Summe			Gesamtsumme		
			m	s	m	s	m	s	d	m	s	d	m	s	d
h. Metelers-Turm: 16. XI. 1555.															
1 Zimmermann	12	2	—	24	—	2	—	8	—	—	34	—	—	34	—
i. Küter-Turm: 23. V. 1556.															
2 Maurer	12	8	2	24											
2 Knechte	9	8	2	—	—	30	1	26	—						
3 Arbeiter	5	12	1	24											
Badstubengeld			—	4											
7 Mann: Geschütz hinaufbringen	5	7	—	35	—	7	—	5	—						
Summe		35	7	15	1	1	1	31	—	10	11	—	10	11	—
k. Türme in der Altstadt: 7. XII. 1555.															
Zimmermeister Hans Springe .			10	18											
14 Arbeiter	4	14	1	20	—	20	—	9	1						
Summe		14	12	2	—	20	—	9	1	12	31	1			
							m	s	d						
420 Dachnägel, 100 St. ½ m .							2	4	—						
200 Nägel							1	7	—	3	11	—	16	6	1
Gesamtsumme													83	32	2
3. Pforten.															
a. Russische Pforte: 2. IX. 1556.															
2 Zimmerleute mit d. Frühkost	18	6	3	—						3	—	—	3	—	—
b. Küter-Pforte: 7. u. 14. III. 1556.															
Ausbesserung										—	18	—			
60 Schillingsnägel										1	24	—	2	6	—
c. Sünderpforte: 14. III. 1556.															
10 Schillingsnägel										—	10	—	—	10	—
d. Sandpforte: 2. V. 1556.															
Nägel										—	2	—	—	2	—
e. Die Pforten zu stützen: 25. I.—1. II. 1556.															
M. Hans Kuntze		6	3	24											
M. Hans Springe	21	8	4	24											
7 Zimmerleute	12	27	9	—											
6 Knechte	10	24	6	24	4	16	9	11	1						
4 Brugger	12	9	3	—											
16 Arbeiter	4	79	8	28											
Badstubengeld			—	9											
Besichtigung d. Pforten: 4. I. 56			—	4											
Summe		147	36	5	4	16	9	11	1	49	32	1			
							m	s	d						
36 Bretter, 1 St. 9 u. 10 s . .							9	26	—						
5 Eichen-Dielen							3	17	—	13	7	—			
Nägel										1	30	—	64	33	1
Gesamtsumme													70	15	1

III. Innere Befestigungswerke.

1.	Mauer	28 m 17 s — d
2.	Türme.	83 - 32 - 2 -
3.	Pforten	70 - 15 - 1 -
	Summe	182 m 29 s — d.

IV. Äufsere Befestigungswerke.

1. Alter Wall: 22. II.—23. V. 1556.	s den Tag	Tage	Lohn		Kost		Bier			Summe			Gesamtsumme		
			m	s	m	s	m	s	d	m	s	d	m	s	d
M. Hans Kuntze	—	48	29	12											
2 Zimmermeister Springe und Tham	21	68	39	24											
6 Zimmerleute	15	203	84	21											
16 Zimmerleute	12	554½	184	30											
3 Zimmerleute	10	49	13	22											
17 Knechte	10	510	141	24	58	7	174	26	—						
2 Halbknechte.	6	8	1	12											
5 Halbknechte.	5	30	4	6											
2 Arbeiter.	6	2	—	12											
76 Arbeiter	5	328	45	20											
54 Arbeiter	4	220	24	16											
Badstubengeld			6	32											
2 Wächter für die Rammen	4	20	2	8											
6 Fischer für Auseisung .					2	18	6	18	—						
1 Mann für Auseisung . .			—	15											
6 Mann die Frühkost zweimal					—	12									
Salzträger: Rammen von 157 Pfählen			20	—	7	14	7	12	—						
4 Mann: Loshauen von Grufs	5	10	1	14											
Summe		2050½	600	16	68	15	188	20	—	857	15	—			
							m	s	d						
Nägel: 22 zu 6 s, 14 zu 1 s, 72 zu 1 d und etliche für 1 m 28 s							6	18	—						
Kalkmolden: 10 zu 2 s, 117 zu 1 s und 10 Stück für 12 s							4	5	—						
Taue: 150 + 150, das 100 zu 2 m 1 f = 6 m 26 s, 41 für 1 m 14 s							8	4	—						
Holzschleden: 30 zu 8 s, 8 zu 6 s.							8	—	—						
Daver: 1 Fuder zu 14 s, 2 Fuder zu 13½ s. . .							1	5	—	27	32	—	885	11	—

2. Neuer Wall: 12. IX.—3. X. 1556.	s den Tag	Tage	Lohn		Kost		Bier			Summe			Gesamtsumme		
			m	s	m	s	m	s	d	m	s	d	m	s	d
M. Hans Kuntze	—	18	11	—											
2 Zimmermeister Springe und Tham	21	23	13	15											
3 Zimmerleute	15	23½	9	29											
16 Zimmerleute	12	211½	70	18											
1 Zimmermann	10	6	1	24											
1 Zimmermann	8	10	2	8	14	26	72	3	—						
8 Knechte	12	93	31												
4 Knechte	10	25½	7	3											
2 Halbknechte	8	10	2	8											
Badstubengeld			2	11											
20 Arbeiter	5	71	9	31											
22 Arbeiter, je 2 s			—	24											
18 Träger, für Rammen von Pfählen	1	84			2	12									
90 Ligger, für Rammen von Pfählen	1	180			5	—									
Träger, für Ziehen von Balken					2	—									
Summe		755½	161	27	24	2	72	3	—	257	32	—			
29 Schillings-, 12 Pfennigs- und 20 Bönnägel										1	3	—			
4 Ketten										1	27	—	260	26	—

3. Brücken: 29. X.—2. XI. 1555.	s den Tag	Tage	Lohn m	Lohn s	Kost m	Kost s	Bier m	Bier s	Bier d	Summe m	Summe s	Summe d	Gesamtsumme m	Gesamtsumme s	Gesamtsumme d
9 Zimmerleute	12	41	13	24											
1 Knecht	10	6	1	24											
8 Arbeiter	4	32	3	20	2	1	6	3	1						
4 Arbeiter	3	4	—	12											
Badstubengeld			—	10											
Anfuhr von Balken und Lagen			2	—											
Ausbesserung: 25. IV. 1556			—	2											
Summe		83	21	20	2	1	6	3	1	29	24	1	29	24	1

4. Staket: 21. III.—27. VI. 1556.	s den Tag	Tage	Lohn m	Lohn s	Kost m	Kost s	Bier m	Bier s	Bier d	Summe m	Summe s	Summe d	Gesamtsumme m	Gesamtsumme s	Gesamtsumme d
M. Hans Kuntze	—	42	25	24											
2 Zimmermeister Springe und Tham	21	45	26	9											
1 Zimmermeister	18	4	2	-											
5 Zimmerleute	15	97½	40	22											
15 Zimmerleute	12	276½	92	6											
3 Zimmerleute	10	21	5	30											
18 Knechte	10	305½	84	31											
1 Halbknecht	6	8	1	12											
Badstubengeld			4	18	47	2	107	26	—						
32 Arbeiter	5	577	80	5											
3 Arbeiter	5	9/2	—	21											
2 Arbeiter	3	4/2	—	6											
2 Wächter bei den Rammen	4	24	2	24											
Balken-Anfuhr:															
11 Arbeiter	5	66	9	6											
1 Fuhrmann			—	6											
Abbruch des alten Stakets:															
6 Arbeiter	5	24	3	12											
Summe		1497	379	16	47	22	107	26	—	534	28	—			
							m	s	d						
20 Schillingsnägel							—	20	—						
388 Pfennigsnägel							3	21	1						
50 Dachnägel							–	8	—	4	13	1			
36 Paar Handschuhe, 1 P. 6 s										6	—	—	545	5	1

IV. Äufsere Befestigungswerke.

1. Alter Wall	885 m 11 s — d
2. Neuer Wall	260 - 26 - — -
3. Brücken	29 - 24 - 1 -
4. Staket	545 - 5 - 1 -
Summe	1720 m 30 s 2 d.

V. Stein und Holz.

1. Stein.	m	s	m	s	Summe m	s	d
a. Wittenstein: 125 Loddigen zu $2^1/_2$ m			312	18			
b. Ziegeln: 2 000 Stück, 1000 zu 14 m	28	—					
10 000 - 1000 zu 7 m	70	—					
Anfuhr: 1000 für 1 m und 4 s Trinkgeld	11	4	109	4			
c. Fliesen: 14 Stück zu $10^1/_2$ s			4	3			
d. Duffstein:							
im Steinbruch:							
8 Mann für 120 Faden, 1 Faden zu 16 s	53	12					
Gottesgeld	—	32					
5 Lof Roggen, 1 Lof zu $1^1/_2$ m	7	18					
2 Listt Salz, 1 Listt zu 5 s	—	10					
1 Tonne Bier	3	9					
16 Paar Handschuhe, 1 Paar zu 6 s	2	24					
Stangen zu schärfen	1	4					
Beaufsichtigung durch 2 Alteste 6 Tage	1	26					
Entschädigung für Herberge und Landbeschädigung	8	5	78	32			
Anfuhr: 7 Loddigen zu 2 m 27 s	19	9					
9 Loddigen zu 2 m 18 s	22	18	41	27			
e. Mauerstein: 9 Loddigen zu 3 m			27	—			
f. Pflastersteine: 750, 100 zu 3 f, 50 zu 1 f			5	18	578	30	—

2. Holz.

a. Ankauf von Balken.

	m	s	m	s	m	s	d
35 Masten zu 3 m 18 s	122	18					
528 - - 3 - — -	1584	—					
23 - - 1 - 27 -	40	9					
Unkosten	15	9					
588			1762	—			
57 russische Klötze zu 2 m 9 s	128	9					
233 - - - 2 - — -	465	18					
60 - - - 1 - 27 -	105	—					
22 - - - 1 - 18 -	33	—					
372			731	27			
58 Eichenbalken zu c. 1 m	57	26					
220 - - c. 20 s	122	24					
174 - - c. 9 s	43	21					
452			223	35			
348 Baubalken zu c. 20 s	190	30					
362 - - c. 6 -	57	—					
710			247	30			
42 Latten, das Paar zu 4 s	2	12					
Ungeld	—	6	2	18			
8414 Balken, 100 Stück zu 2 m 18 s			214	19	3182	21	—

2. Holz.	Mann	Tage	Balken Anzahl	Balken 1 St. s	Lohn m	Lohn s	Kost m	Kost s	Bier m	Bier s	Bier d	Summe m	Summe s	Summe d
b. Aufwinden der Balken.														
1556. V. 2.	4	24	145	2	8	2	—	24	—	34	2			
VI. 13.	4	—	8	4	—	32	—	—	—	—	—			
	5	15	50	6	8	12	—	15	—	20	—			
	5	15	49	6	8	6	—	15	—	20	—			
V. 23.	12	96	188	9	47	—	—	—	3	28	—			
- 30.	6	84	161	9	40	9	2	12	3	8	—			
- -	18	144	193	9	48	9	4	—	6	—	—			
VI. 6.	6	36	42	9	10	18	1	—	1	22	—			
	—	—	2	9	—	18	—	—	—	—	—			
VI. 13.	12	96	132	9	33	—	2	24	3	34	—			
	6	36	50	9	12	18	1	—	1	16	—			
	6	30	56	9	14	—	—	30	1	20	—			
	6	18	35	9	8	27	—	18	—	30	—			
Summe	90	594	1111	—	240	7	13	30	24	16	2	278	17	2
				100 St. m										
1556. V. 2.	4	28	350	3	10	18	—	28	1	16	—			
	—	—	170	3	5	—	—	—	—	—	—			
	8	24	50	3	1	27	—	24	—	32	—			
				s										
1556. IV. 18.	7	42	2100	15	8	27	1	6	1	30	2			
- -	6	30	1700	15	7	3	—	30	1	14	—			
- 25.	7	42	1800	15	7	18	1	6	1	30	2			
- -	6	36	2050	15	8	20	1	—	1	22	—			
V. 2.	14	3	1000	15	4	6	1	6	1	20	—			
- 23.	—	—	70	15	—	12	—	—	—	—	—			
Summe	52	205	9290	—	53	23	6	28	10	21	1	71	—	1
				1 St. s										
c. Aufwinden der Klötze.														
(Vor IV. 18.)			41	6	6	30								
- - -			11	6	1	30								
1556. V. 23.			45	7	8	27	—	—	—	6	—			
VI. 13.			121	7	23	19	2	24	—	12	—			
Summe			218	—	40	34	2	24	—	18	—	44	4	—
			Schnitte Anzahl	Schnitte 1 Schn. s										
d. Sägen der Balken.														
1555. X. 19. für die Stiftsstube. . .			25	18	12	18								
XI. 16. Lagen für die Wage. . .			26	18	13	—								
XII. 14. für die Stiftsstube. . .			19	12	6	12								
1556. I. 31.—II. 15.			105	18	52	18								
15. Lagen			9	14	3	18								

2. Holz.	Schnitte		Lohn		Kost		Bier			Summe		
	Anzahl	1 Schn. s	m	s	m	s	m	s	d	m	s	d
III. 14. Eichenbalken	26	$10^{1}/_{2}$	7	21								
IV. 11. Lagen für die Stadtmauer	6	21	3	18								
V. 30.	18	24	12	—								
Eichenbalken	9	8	2	—								
VI. 6. Dielen und Lagen . .	8	24	5	12								
VI. 20. Lagen	3	10	—	30								
VIII. 29.	27	14	10	18								
IX. 19.	8	15	2	18								
IX. 19. und X. 3. Dielen . .	57	12	19	—								
Summe	346		151	3						151	3	—
e. Ziehen von Balken zum alten Wall durch die Ligger . . (S. 142, Z. 20 ff.)					14	24						
					19	28						
					27	15						
					11	18	9	27	—			
Summe					73	13	9	27	—	83	4	—
f. Flöſsen und Bergen von Balken in der Rising (III.—IX. 1556)										19	33	—
Gesamtsumme										3830	11	—

V. Stein und Holz.

1. Stein . . . . 578 m 30 s — d
2. Holz . . . . 3830 - 11 - — -

Summe 4409 m 5 s — d.

VI. Kalkofen.

1. Bau: 5.—19. X. 1555 u. 26. IX.—3. X. 1556.	s den Tag	Tage	Lohn		Kost		Bier			Summe		
			m	s	m	s	m	s	d	m	s	d
1555. 11 Maurer	12	103	34	12								
1 Maurer	9	12	3	—	9	1	21	5	1			
4 Knechte	9	32	8	—								
54 Arbeiter	4	274	30	16								
Badstubengeld			—	24								
14 Paar Handschuhe, 1 P. 6 s			2	12								
2 Arbeiter: Lehm gegraben .	4	2	—	8	—	2	—	1	1			
26 - Steine getragen .	4	156	17	12	4	18	1	5	1			
24 - Kalk getragen .	4	144	16	—	4	—	1	—	—			
4 - Steine geklopft .	—	96	—	—	—	—	3	20	—			
20 - beim Kalkofen .	4	120	13	12	3	12	—	25	1			
1 Diener Wochengeld, 1 m d. Woche	—	—	5	—	—	—	—	—	—			
Summe		939	130	24	20	33	27	21	1	179	6	1

1. Bau.	s den Tag	Tage	Lohn m	Lohn s	Kost m	Kost s	Bier m	Bier s	Bier d	Summe m	Summe s	Summe d
1556. 13 Maurer.	12	119½	39	30								
1 Maurer	9	5	1	9	} 9	13	25	13	—			
2 Knechte	9	12	3	—								
41 Arbeiter	5	194	26	34								
Badstubengeld	—	—	—	27								
4 Arbeiter Lehm gegraben	5	24	3	12	—	24						
(IX. 2.) 2 Mann - -	5	10	1	14								
(VIII. 1.) 2 Mann das Nachschrapsel aus dem Kalkofen in die Kalkscheune . .	6	4	—	24								
3 Arbeiter Lehm geklopft	5	6	—	30	—	6	—	3	—			
4 Arbeiter je 1 Paar Handschuhe . . .			—	24								
1 Diener Wochengeld: 1 m die Woche . . .			2	—								
Summe		374½	80	24	10	7	25	16	—	116	11	–
Gesamtsumme										295	17	1
2. a. Brennen und Löschen des Kalks.												
1 Maurermeister.			12	—	2	—	3	18	—			
1 Paar Handschuhe			—	6								
1 Paar Hosen.			2	—								
1 Paar Schuhe			—	24								
24 Arbeiter.	7	240	46	24	14	23	24	27	—			
1 Tonne Hering					12	—						
4 Arbeiter je 1 Paar Handschuhe			—	24								
- je 1 Paar Schuhe. . .			2	—								
1 Diener					2	—	3	18	—			
Summe		240	64	6	30	23	31	27	—	126	20	—
b. Ausladen des Ofens.												
8 Arbeiter		192	33	—	5	12	5	18	1			
Gottesgeld			—	32								
8 Paar Handschuhe, 1 Paar 6 s .			1	12								
Summe		192	35	8	5	12	5	18	1	46	2	1
1 Arbeiter: Kalk ausgegeben . .	2	60	3	12						3	12	—
c. Anschaffungen.												
1 Furloep. . . . . — m 4 s												
4 Spänne, 2 zu 5 s und 2 zu 8 s. . . — - 26 -												
3 Loddigen Mauerstein 7 - 18 -										8	12	—
Gesamtsumme										184	10	1

VI. Kalkofen.

1. Bau		295 m 17 s 1 d
2 Brennen und Löschen des Kalks		184 - 10 - 1 -
	Summe	479 m 27 s 2 d.

VII.

1. Arbeiter-Gerechtigkeit.	Bier				Kost		Summe			Gesamtsumme		
	Tonnen	m	s	d	m	s	m	s	d	m	s	d
a. Bierträger	2	6	18	—			6	18	—			
b. Steinbrecher	4	13	—	–			13	—	—			
c. Kalkofen-Arbeiter	2	6	18	—			6	18	—			
d. Fuhrleute	4	13	—	—	—	18	13	18	—			
e. Schmiedeknechte	1	3	9	—			3	9	—			
f. Waltboten	1	3	9	—			3	9	—			
g. Salzträger	2	6	18	—	—	18	7	—	—			
h. Maurer	2	6	18	—	—	18	7	—	—			
i. Ligger	4	13	—	—	—	18	13	18	—			
k. Fischer	2	6	18	—			6	18	—			
l. Aschewraker	2	6	18	—			6	18	—			
m. Säger	2	6	18	—	—	18	7	—	—			
n. Balkenwinder	1	3	9	—			3	9	—			
o. Zimmerleute	2	6	18	—	—	18	7	—	—			
Summe	31	100	27	—	3	—	103	27	—	103	27	—

2. Heringe.	Tonnen Anzahl	1 Tonne m	1 Tonne s	Summe m	s	d	Gesamtsumme m	s	d
Alborgischer	13	10	—	130	—	—			
-	1	10	3	10	3	—			
Flamischer	1	12	—	12	—	—			
-	2	11	18	23	—	—			
Hering	1	14	—	14	—	—			
Summe	18			189	3	—	189	3	—
Gesamtsumme							292	30	—

VIII. Auswärtiges.

	Wein				Summe			Gesamtsumme		
	Stof	1 St. s	m	s	m	s	d	m	s	d
1. a. Besendung zurückgekehrter Gesandten.										
1555. Vom Wolmarschen Landtag:										
Johann Spenckhusen	8	9	2	—						
Sindikus (Stephan Schönbach)	8	9	2	–						
Rötger Schulte	4	9	1	—						
Bernhard Breul, Secretarius	4	9	1	–	6	—	—			

		Wein				Summe			Gesamtsumme		
		Stof	1 St. s	m	s	m	s	d	m	s	d
1556. I. 10.	Von Wenden:										
	Sindikus (Stephan Schönbach)	8	9	2	—						
	Nicolaus Peuthus	4	9	1	—	3	—	—			
II. 9.	Von Wenden:										
	Baltzer Gavethsouw	8	9	2	—	2	—	—			
III. 22.	Von Wenden:										
	Johann Butte	8	10	2	8						
	Sindikus (Stephan Schönbach)	8	10	2	8						
	Laurenz Timmermann	4	10	1	4						
	Bernhard Breul, Secretarius	4	10	1	4	6	24	—			
IX. 1.	Von Wenden:										
	Hermann Schriver	8	10	2	8						
	Sindikus (Stephan Schönbach)	8	10	2	8						
	Thomas thor Molen	4	10	1	4						
	Berndt Breul, Secretarius	4	10	1	4	6	24	—	24	12	—
	b. Reisezehrung der Diener.										
1555. XII. 21.	Für eine Reise nach Wenden					1	21	—			
1556. II. 15.	- - - - Wolmar					—	12	—			
V. 23.	Jurgen Nagel zum Propst nach Dahlen					—	9	—			
VI. 6.	Diderik Meteler zum Propst nach Dahlen					1	18	—			
VI. 20.	Hermann Schnidewindt nach Dünamünde					—	8	2			
VII. 27.	Für eine Reise nach Wenden					4	—	—			
VIII. 1.	- - - - - -					4	—	—			
IX. 19.	Jasper von Magdeburg nach Wenden					4	18	—			
26.	Jasper von Magdeburg ins Lager bei Bauske					3	15	—	19	29	2
	Gesamtsumme								44	5	2

		Stof	1 St. s	m	s	m	s	d	m	s	d
	2. Besendung von Gesandtschaften.										
1555.	Ein Doktor	4	9	1	—	1	—	—	1	—	—
1556. I. 3.	Schwedische Gesandtschaft:										
	Bastert	8	24	5	12						
	Rummenie	8	16	3	20						
	Rheinischer Wein	20	9	5	—	13	32	—			
	12 Lof Hafer, 1 Lof zu 24 s					8	—	—			
III. 29.	Schwedische Gesandtschaft	12	10	3	12	3	12	—			
IV. 8.	Ein Befehlshaber aus Schweden	12	12	4	—	4	—	—	29	8	—
II. 8.	Preufsische Gesandtschaft	24	9	6	—				6	—	—
V. 27.	Polnische Gesandtschaft:										
	Bastert	12	24	8	—						
	Rheinischer Wein	12	10	3	12	11	12	—			
VI. 30.	Polnische Post	12	10	3	12	3	12	—			
VIII. 10.	- Gesandtschaft	20	10	5	20						
IX. 2.	- -	20	10	5	20	11	4	—	25	28	—

	2. Besendung von Gesandtschaften.	Wein				Summe			Gesamtsumme		
		Stof	1 St. s	m	s	m	s	d	m	s	d
V. 27.	Bürgermeister von Wilna . . .	8	10	2	8				2	8	—
VIII. 12.	Pommersche Gesandtschaft. . .	24	10	6	24						
IX. 2.	- - . . .	20	10	5	20	12	8	—			
	8 Lof Hafer, 1 Lof 24 s. .					5	12	—	17	20	—
IX. 26.	Marschall des Herzogs von Mecklenburg	8	10	2	8				2	8	—
	Gesandtschaft des Ordensmeisters:										
I. 22.	Philipp von der Bruggen Otto Grothuss.	24	9	6	—	6	—	—			
V. 27.	Kumpan von Riga	12	10	3	12	3	12	—			
IX. 2.	Wilhelm Fürstenberg, Coadjutor, 1 Ohm 7 Stof.	127	10	35	7	35	7	—			
4.	Christof von der Leyen, Landmarschall	16	10	4	16	4	16	—			
26.	Komtur von Marienburg. . . .	12	10	3	12	3	12	—	52	11	—
III. 22.	Ein Bote mit Briefen vom Kammergericht	8	9	2	—	2	—	—			
V. 9.	Jochim Kruse.	8	12	2	24	2	24	—			
VI. 29.	Bischof von Reval.	24	10	6	24						
IX. 17.	- - -	24	10	6	24	13	12	—			
VII. 17.	Jakob Rotthusen, Ratmann aus Rostock.	8	10	2	8	2	8	—			
VII. 17. u. VIII. 2.	Hermann Boytin . .	16	10	4	16	4	16	—			
VII. 16.	Heinrich von Leyden, Ratmann von Wolmar	4	10	1	4	1	4	—			
IX. 17.	Othmar von Galen	12	10	3	12	3	12	—			
X. 5.	Ivo von der Hoye, Ratmann von Reval	8	10	2	8	2	8	—	31	12	—
								Gesamtsumme	167	23	—

VIII. Auswärtiges.

1. Besendung von Gesandten und Reisezehrung der Diener . .	44	m	5	s	2	d
2. Besendung von Gesandtschaften	167	-	23	-	—	-
Summe	211	m	28	s	2	d.

IX. Marstall.

	m	s	m	s
1. 4 Pferde: 1 zu 57 m, 1 zu 42 m und 2 zu 141 m gekauft .			240	—
2. Hafer: 10 Last, 1 Last zu 40 m.	400	—		
7 Last zu sacken, mit den Säcken	2	28	402	28
3. Heu: 75 Faden: 65 Faden zu je 2 m, 10 Faden zu je 1½ m	145	—		
Abholen: 55 Mann zu je 1 s	1	19		
Aufstecken: 2 Mann 2 Tage	—	26		
2 Diener.	2	16		
Die Ältesten	—	16		
53 Fuder Heu zu je 3 f.	39	27	189	32

	m	s	m	s
4. Stroh: 19 Fuder zu je 1 m 6 s = 22 m 6 s				
5 - - - 1 - 1 - = 5 - 5 -				
1 - - - — - 33 - = — - 33 -	28	8		
120 Lof Häcksel geschnitten zu je 1 s	3	12	31	20
5. Bier: 2 Tonnen Sachtebier zu je $1\frac{1}{2}$ m	3	—		
4 Tonnen - - - $1\frac{1}{4}$ -	5	—	8	—
6. 2 Wassertonnen, 1 zu 30 s und 1 zu 13 s	1	7		
1 Furloep	—	4		
Schweineflomen.	—	4		
Verschiedenes	4	3	5	1
Summe			877	26

X. Kriegsrüstungen: 1556. VI. VII. VIII.

1. Waffen.	m	s	m	s	d	Summe m	Summe s	Summe d
186 Spiefseisen			179	30	—			
85 Degen			63	27	—			
53 Korden			104	—	—			
6 Spiefse			6	—	—			
Schlachthämmer.			4	18	—			
2 Scheiden zu Degen			1	9	—			
2 Kreuze zu Messern			1	27	—			
150 Riemen zu Messern			16	24	—			
Ausbesserung von 31 Harnischen.			5	9	—	383	—	—
2. Geschütz und Büchsen.								
Arbeit im Pulverhause.			5	13	—			
10 Faden Holz, 1 Faden zu $1\frac{1}{2}$ m			15	—	—			
14 Tonnen Lindenkohle			3	9	—			
Häute zu Pulversäcken und Pulverwagen			16	18	—			
Arbeit im Büchsenhause			49	19	—			
Kugeln aus $\frac{1}{2}$ Schiff*tt* Blei			20	24	—			
2 Bolzen aus Eisen			21	—	—			
Wagenschet.			26	—	—			
Kringen und Baren			8	18	—			
1 Schiff*tt* 28 Lis*tt* Kabelgarn			88	31	—			
Nägel			11	15	1			
1 Gang Räder			8	—	—			
4 beschlagene Räder.			38	18	—			
4 unbeschlagene Räder			18	—	—			
Wagenschmiere: Teer, Talg, Speck			23	17	—	354	2	1
3. Zelte und Kleidung.								
a. Zelte: 6 russische Döcke	10	18						
200 Nägel.	—	24						
Draht	1	—						
Dem Schnitzer für das Holzwerk . . .	2	—						
Macherlohn für die Zelte	120	—						
Fähnchen	5	12						
Verschiedenes	6	30	146	12	—			
b. Kleidung: zu Röcken: 405 Ellen Leinwand, 1 E. 2 s	22	18						
$\frac{1}{2}$ Elle Englisch	1	18						
Macherlohn	87	17	111	18	—	257	30	—

4. Lebensmittel.	m	s	m	s	d	Summe m	s	d
4 Last Roggen: Müllerlohn	7	15						
Fuhrlohn	10	9	17	24	—			
5 Last Zwieback: Bäckerlohn	50	—						
Fuhrlohn	1	8						
15 Faden Holz	22	18						
Anführen und Stapeln	1	30	75	20	—			
Tonnen: Böttcher	36	—						
Fuhrlohn	1	31	37	31	—			
Salz: weiſses: 1 Tonne	5	—						
grobes: 12 Tonnen	30	—						
Säcke	2	24	37	24	—			
Fische: 63 Kamps Roddouwen	62	18						
37 - Tabberleiken	27	27						
55 - Sost[.......]	30	20						
430 Band Wemgallen	108	—						
1 Tonne Hering	12	—	240	29	—			
Käse: 66 Stück			70	—	—			
Bier			16	—	—	495	20	—
5. Fuhrlohn und Bootmiete.								
Fuhrknecht: Sold für 4 Wochen	5	—						
Gras für die Pferde	2	—						
Heu: Anfuhr	—	22	7	22	—			
8 Löddigen: Miete nach Kokenhusen	92	—						
Ladelohn	2	24						
über den Kegen zu bringen	2	9	96	33	—	104	19	—
52 Borken nach Kokenhusen			5	2	—	5	2	—
6. Landsknechte.								
a. Den Revalschen Knechten:								
½ Last Bier, 1 Tonne 4 m	24	—						
100 Kuckel Brod	2	28	26	28	—			
b. Reisige aus Harrien und Wierland:								
1 Last Hafer	40	—						
6 Tonnen Bier, 1 Tonne 6½ m.	39	—						
1 Am Wein, 1 St. 10 s	13	2						
Befehlshaber der Knechte aus Harderwyk:								
20 Stof Wein	5	20	97	22	—	124	14	—
Gesamtsumme						1724	15	1

XI. Verschiedene Ausgaben.

1. Markt- und Strafsen-Reinigung.		Lohn		Kost		Bier			Summe		
		m	s	m	s	m	s	d	m	s	d
1555.	8 Mann zu 3 s	—	24	—	8						
XI. 9.	10 Mann zu 3 s	—	30	—	10						
16.	6 Mann zu 4 s, 4 Tage	2	24	—	24	—	4	—			
1556. I. 17.	10 Mann zu 2 s	—	20								
III. 14.	12 Mann zu 2 s	—	24								
V. 1.	11 Mann zu 2 s	—	22								
VI. 20.	10 Mann zu 3 s	—	30								
VIII. 15.	7 Mann zu 3 s	—	21								
	6 Mann zu 5 s, 6 Tage	5	—	1	—	—	7	—			
1555. XII. 7.	4 Mann zu 3 s, 7 Tage	2	12	—	28	—	2	2			
1556. III. 28.	6 Mann zu 5 s, 5 Tage	4	6								
IV. 11.	6 Mann zu 5 s, 3 Tage	2	18	—	18	—	10	—			
V. 30.	8 Mann zu 5 s, 3 Tage	3	12								
	Summe	24	27	3	16	—	23	2	28	30	2

		m	s	d	m	s	d
	2. Brennholz:						
1556.	20 Faden, 1 Faden 1½ m	30	—	—			
III. 14.	6 Fuder, 1 Fuder 12 s	2	—	—			
	Anführen und Stapeln	5	18	—	37	18	—
	3. Verschiedene Ausgaben.						
	1 Tonne Bier	2	9	—			
	15 Biertonnen	5	7	—			
	1 Tonne Hering	1	9	—			
	Den Plofstneken[1]: 2 Tonnen Bier 6 m 18 s, Brod 4 - — -	10	18	—			
	Heringswrake: ein Spiefs	1	—	—			
	Register abzuschreiben	7	—	—			
	Register von 1555 abzuschreiben	7	—	—			
	12 eiserne Schaufeln v. J. 1554	8	-	—			
	3 Quartier Seide v. J. 1555	3	—	—			
	1 Gewichtsschale	2	—	—			
	1 Besemer	2	—	—			
	15 ℔ Schweineflomen für das Persshaus	1	28	—			
	Verschiedene kleine Ausgaben	12	19	1	63	18	1
	Gesamtsumme				129	31	—

[1] Plohstneek, lettisch, d. i. Flöfser.

B. Einnahmen.

Übersicht über die Einnahmen.	m	s	m	s	d	Summe m	s	d
I. Abgaben.								
1. Steuern:								
a. Accise: Bier und Wein	1617	12						
b. Testamente.	65	—						
c. Nachsteuer	2339	—	4021	12	—			
2. Gebühren:								
a. Aschewrake	1136	10						
b. Teerwrake	843	20						
c. Talg- und Heringwrake	199	—	2178	30	—			
d. Perſshaus.	188	27	188	27	—	6388	33	—
II. Strafgelder						3	—	—
III. Wirtschaft:								
1. Masten- und Balken-Verkauf.			757	29	—			
2. Kalk-Verkauf			648	30	—			
3. Marstall: Lagermiete			42	27	—			
4. Fleischscharren-Miete			207	—	—	1656	14	—
Summe						8048	11	—

I. Abgaben.	Anzahl Last	Tonnen	Steuer- einheit	satz	m	s	Summe m	s
1. Steuern:								
a. Accise:								
Bier: Rotbier	95	9	1 t.	6 s	191	18		
Weiſsbier	8	8	1 t.	18 s	52	—		
Preuſsisch Bier, 24 Faſs .	—	48	1 t.	18 s	24	—		
Mumme, 3 Faſs	—	6	1 t.	27 s	4	18	272	—
Meth	3	9	1 t.	6 s	7	18	7	18
Kirschwasser	—	5	1 t.	9 s	1	9		
-	—	7	1 t.	6 s	1	6	2	15
Wein: Rheinwein: 2 Fuder . .			1 F.	5 m	10	—		
273½ Tolast			1 T.	3 m	820	18		
1 Ferndel. .			—	—	—	18		
1 Fülliger .			—	—	—	24	831	24
Bastert: 126 Pipe. . . .			1 P.	3 m	378	—		
Romanie: 19 Both . . .			1 B.	3 m	57	—		
Peutowie: 45 Pipe, 1½ Oxhoft . . .			1 O.	3 f	68	27	503	27
Summe							1617	12

I. Abgaben.	Steuer- einheit	Steuer- satz	m	s	Summe m	Summe s
b. Vermächtnisse (Testamente):						
1555. Anna Garnefeld: 2000 Mauersteine, 1000 zu 7 m			14	—		
1556. IV. 23. Hans Kocks Frau: 5000 Ziegel, 1000 zu 7 m			35	—		
IX. 25. Peter Holm: 2000 Ziegel, 1000 zu 8 m			16	—	65	—
c. Nachsteuer:						
1556. I. 22. Steffen von Vyrboem: 150 m	100	10	15	—		
V. 28. Heinrich Wirinck: 2000 m	-	-	200	—		
VI. 10. Wilhelm thor Pütte von Wesel: (Waren)	-	-	94	—		
IX. 7. Hans v. d. Heyden: 300 m	-	-	30	—		
26. Peter Holm: (Waren)	-	-	500	—		
30. Hermann Bulouw: (Waren)	-	-	1500	—	2339	—
Gesamtsumme der Steuern					4021	12

2. Gebühren:	Faſs	Gebühr 1 F. s	m	s	Summe m	Summe s	Gesamtsumme m	Gesamtsumme s
a. Aschewrake: 1555. Oktober			44	33				
November			15	4				
1555. Mai			553	28				
Juni			433	25				
Juli			65	17				
August			14	9				
September			8	38	1136	10		
b. Teerwrake: 1555. Oktober			9	30				
November			4	30				
Dezember			5	25				
1556. Januar			2	12				
Februar			57	4				
März			51	31				
April			63	15				
Mai			347	2				
Juni			107	13				
Juli			72	23				
August			71	32				
September			42	31				
Oktober, 3.			6	24	843	20		
c. Talg- und Heringwrake:								
1556. XI. Rötger Frydach, Stadtwraker . .					199	—		
d. Persshaus:								
1555. Oktober	22	15	9	6				
1556. April	109	15	45	15				
Mai	97	15	40	15				
Juni	70	15	29	6				
Juli	64	15	26	24				
August	62	15	25	30				
September	28	15	11	24				
Oktober, 3.	1	15	—	15	188	27	2367	21

II. Strafgelder.	m	s	Summe m	Summe s
1555. XII. 7. Cordt Varintholt: Brökegeld abgeliefert . . .			3	—
III. Wirtschaft.				
1. Masten- und Balken-Verkauf:				
7 Masten, durchschnittlich zu 17 m	125	18		
9 Fokmasten - - 14 -	124	18		
6 Bootspleet - - 12 -	63	27		
15 Balken - - 7 -	92	—		
114 russische Klötze	281	—		
8 Dielen, 1 Stück zu 3 f	14	—		
254 kleine Balken	56	26		
6 Molden, 1 Stück zu 2 s	—	12	757	29
2. Kalk-Verkauf:				
272 Last, 1 Last zu 2 m 9 s	612	—		
$^{18}/_{2}$ Last, $^{1}/_{2}$ Last zu 1 m 5 s	20	18		
$^{2}/_{2}$ Last, $^{1}/_{2}$ Last zu 1 m 4 s	2	8		
70 Tonnen, 1 T. zu 7 s	13	22		
2 - 1 - - 9 -	—	18	648	30
3. Marstall: Lagermiete:				
Rheinwein: 1 Fuder	—	12		
113 Tolast, für 1 T. 9 s	28	9		
Bastert: 70 Pipe, für 1 P. 6 s	11	24		
Rummenie: 6 Both, für 1 B. 6 s	1	—		
2 Rönnen, für 1 R. 27 s	1	18	42	27
4. Fleischscharren: Mietgeld:				
1555 Michaelis	99	—		
1556 Ostern	108	—	207	—
Gesamtsumme der Wirtschaft			1656	14

Gesamtsumme der Ausgaben	12 075 m 35 s 1 d,
Gesamtsumme der Einnahmen	8 048 - 11 - — -
Die Ausgaben übersteigen die Einnahmen um .	4 027 m 24 s 1 d.

Vierte Abteilung.

Beilagen.

1. Beilage.

Tafel zur leichteren Ermittelung der Eintragungen der Handschrift des Registers von 1514—16 in der im Druck gegebenen Anordnung.

(S. = Seite, E. = Eintragung, Z. = Zeile.)

Handschrift		Druck		Handschrift		Druck		Handschrift		Druck		Handschrift		Druck	
S.	E.	S.	Z.	S.	E.	S.	Z.	S.	E.	S.	Z.	S.	E.	S.	E.
1	—	39	—	10	13	57	26 f.	17	6/7	46	5 ff.	32	7	57	2
2	—	—	—		14/15	51	9 f.		8	50	3 ff.	33	1/4	50	24 ff.
3	—	39/40	—		16	57	28	18	1/7	58	16 ff.	34	—	59	28 f.
4	—	40/41	—		17	51	11 f.		8/11	59	2 ff.	35	—	—	—
5	—	41/42	—	11	1	64	21	19	1/4	50	7 ff.	36	1/3	60	3 ff.
6	—	42/43	—		2/4	51	14 ff.		5	57	30 f.		4	61	14 ff.
7	—	43/44	—		5	56	4		6/7	50	18 ff.		5/7	60	11 ff.
8	—	44/45	—		6	51	18	20	—	54	14 ff.	37	1/3	63	19 ff.
9	1	55	20 ff.		7	49	22	21	1	51	22 f.		4	60	21 f.
	2	57	10 f.		8	57	18 f.		2	58	2 f.		5	63	24 ff.
	3	57	13 f.		9	57	6		3	45	13 f.		6	63	14 ff.
	4	50	31		10/11	56	22 ff.		4	51	24	38	1	60	26 f.
	5	55	24 f.		12	57	21 f.		5	45	15 f.		2/6	61	19 ff.
	6	57	4		13	51	19 f.		6/11	58	4 ff.	39	1/11	62	3 ff.
	7	55	26	12	1/3	45	19 ff.	22	—	55	12 ff.	40	—	62	26
	8	45	9 ff.		4	57	8	23	1/8	56	7 ff.	41	1	62	29
	9	57	24		5/6	45	25 ff.	24	—	59	11 ff.		2/9	63	2 ff.
	10	54	28 ff.		7	46	3	25/26	—	—	—	42	1/2	61	9 ff.
	11/13	55	4 ff.	13	—	64	24 ff.	27	1/7	46	13 ff.		3	61	3 f.
	14	57	16	14	1	51	30 f.	28	—	47	2 ff.		4	61	6
10	1/2	55	28 ff.		2/14	52	—	29	1/6	47	20 ff.	43	1	63	28 f.
	3/4	56	1 f.	15	—	53	2 ff.		7/10	48	1 ff.		2/4	64	1 ff.
	5	50	33	16	1/4	53	20 ff.	30	—	48	10 ff.				
	6	51	1		5/9	54	1 ff.	31	1	48	32 ff.				
	7	49	16 f.	17	1/3	49	25 ff.		2/8	49	3 ff.				
	8/11	51	2 ff.		4	55	9	32	1	51	26 f.				
	12	49	18 ff.		5	50	1 f.		2/6	56	25 ff.				

2. Beilage.

1543 Februar 1.

Verordnung des Rigaschen Rats über die Besoldung der Ratsdiener.

O. Archiv der Stadt Riga, Inneres Ratsarchiv Nr. 6: liber redituum renouatus S. 4.

Druck: 1. Mittheilungen aus dem Gebiete der Geschichte Liv-Ehst-Kurlands, herausgeg. von der Gesellschaft für Geschichte und Alterthumskunde der Ostseeprovinzen Rufslands, Bd. 11, S. 187/8. 2. Böthführ, Die Rigische Rathslinie, 2. Aufl. 1877, S. 25.

Anno domini etc. Im XLII upp den auent Purificacionis sancte Marie virginis do wart de Raedt der Stadt Ryghe eyns, dat men nuw meer alle jar uppe wynachten geuen sal eren deneren tho lone yowelkeme de neyn husz hefft vamme Raede XV mr. vnde dar to ere cledinghe, welk dener de by der lantuogedye effte tegelhusze is, de sal dit vorschreuen sin loen van synem heren entphangen sonnder de kledinghe sal de kemerer ouer all den deneren iarliken geuen; welck dener eyn hus hefft vamme Raede de sal dar to hebben vamme Raede iarliken teyn mr. to lone; vnde vp de IIII hochtide passchen pinxsten michaelis winachten Martini lichtmissen vnde vastelauende enem jewelken sinen grapenbrade.

3. Beilage.

1506 November 13.

Erzvogt, Bürgermeister und Kämmerer der Stadt Riga übertragen Meister Nickels den Bau des Ordensschlosses bei Riga; den 13. November 1506.

O. Papier, ausgeschnittener Zettel; eckiger Schnitt durch die Buchstaben A. B. C. Auf der Rückseite: De vordracht twisken dem Ersamen Rade vnde meister Nickels dem murmeister der das Schlosz gebaut A° 1506; ferner: Dusse achtergescreuen Czedel is botalt vnd gedelgt meister Nickels mith denn hernn Borgermeisternn syner soldge vordragen vnnd LXXX mark em Mittwekens nach Bartholomei[1] Anno etc. XX° gegeuen. Der dazu gehörige Aus-

[1] 1520 August 29.

schnitt ohne Rückaufschrift. Archiv der Stadt Riga, Aufseres Ratsarchiv, Urkunden.

Im jar na der geborth Christi vnses hern Dusentvyffhundertsesse des fridages na Martini Episcopi hebben de Ersamen vnde vorsichtigen hern Ghert Hulsker Ertzeuaget her Gossin Mennick her Johan Camphusen borgermeistere vnde her Carsten Punnichusen her Nicolaus Boch kemerers van wegen des Ersamen Rades jn ere jegenwardicheyt den vorsichtigen meister Nickels in de Sisseboden laten vorbaden vnde synt myt eme samtliken ens gewordenn vnde auer eyn gekamen synes denstes haluen to des slates buwete, So dat he sick vorplichtede deme Ersamen Rade to Rige tosede vnde lauede to denende vnde to arbeydende so lange dem Ersamen Rade dat sloth to murende vnde to weluende syner van noden were, Ock belauede des Ersamen Rades arbeyt myt aller borlicheyt vnde so eynem truwen dener getemet vorthtosettende, Des hefft de Ersame Radt dem gemelten meister Nickels togesecht vnde belauet alle weken van dem fesste der borth Christi antorekende beth to dem ffeste sancti Martini, wen he arbeydet edder redeliker hindernisse haluen nicht arbeydet to geuende vnde to betalende vor syn arbeyt eynen gulden Rinsck vnd alle weken dat gantze jar vmme to notrofft syner kost vnde gedrenkes eyne marck Rigisck, Dar to mach he na syner boquemicheyt eyne kamer effte stenhusz huren vnde de Ersame Radt schal ghelden de hure, Dar bauen wil ene de Ersame Radt[1] besorgen jarlikes myt sossz vadem holtes, Des schal de Stellinghe he to murende upprichtet des Ersamen Rades syn. Vorghunt ock de Ersame Radt deme gedachten meister Nickels effte de gnedigen hern van Rige gudemans edder borger der Stadt Rige ene anlangenden Rades haluen, Dat he sick to ene vogen mach jn sodaner mate vnde wyse, dat des Ersamen Rades arbeyt der wegen schal vnuorsumlick vnde vnachterstellich bliuen, So sick dat

[1] Radh.

ock in aller mate wol getemet vnde euenkamet der redelicheyt. To orkunde der beleuinge desser bauen gescreuen punckte vnde artikel jn beyden parten syn desser sedelen twe eyne uth der anderen gesneden myt den bockstauen a b c. Geuen im jar wo bauen.

4. Beilage.

1545 April 5.

Die Kämmerer der Stadt Riga stellen Hans Kuntze als Stadtbaumeister an. Riga, Ostern 1545.

O. Perg. Ausgeschnittener Zettel; wellenförmiger Schnitt; die obere Hälfte der Buchstaben A B C D sichtbar. Auf der Rückseite: Hansz Kuntzen ewige bestallung, 45. Darüber von anderer Hand: Bawmeisters. Archiv der Stadt Riga, Äufseres Ratsarchiv, Urkunden.

Kundt vnd witlich sy alle den jennen, so desse jegenwerdige schriefft sehen, hören edder lesen, Nachdem vnd alsdenne de verstentliche Meister Hans Kuntze sich etliche jar here jn synem ampte, dar siner vornemblich de Stadt thodonde gehatt, bruken laten, vnd sich nu entlich entschlaten vnd vorgenohmen, de dage sines leuendes alhier thobliuen, hebben de Ersamen vnd vorsichtigen her Herman Schriuer vnd her Johan Kolthoff Stadtkemerer vth beuehle eins Erbarn Rades mit ehme gehandelt vnd auereingekamen, Also dat sich desulue Meister Hans de dage sines leuendes by der Stadt Rige thobliuen mit handtgeuenden truwen vnd gelöfften versecht vnd verspraken, Sall vnd will eres gebuwedes, vornemblich darinne siner de kemerer thodonde mit gantzem flite jn rath vnd dade syns vthersten vermögens warnehmen vnd in solchem allen der Stadt ehr bestes vnd framen fordern vnd vorthsetten vnd eren nahdeil souele möchlick behindern vnd vorkomen, Sich ock henneforder ane weten vnnd willen eins Erbarn Radts vth edder von der Stadt nicht begeuen vnd frembde arbeit verdingen edder annehmen, So he ock, dat gott gnedichlick verhöde mit kranckheit geschweckt edder

sunsten an sinen geledern gebreck krege, also dat he des edder sunsten olders haluen nicht mehr arbeiden konde, sal vnd wil he dennoch verplichtet syn, der Stadt mit sinem guden rade vnd wercktuge thodenen vnd er bestes thoweten vnd jn solchem allen sich der gebör vnnd billicheit glicks einem erlichen manne woll ansteith richten vnd holden. Dargegen vnd darmit desuluige Hans Kuntze jn allem vorgeschreuenen souele flitiger syn mach, hebben ehme obgedachte beide hern kemerers van wegen eins Erbarn Radts wedderumb thogesecht, gegonnet vnd vorlehnet den hoff mit siner thobehöringe achter dem kaluer grauen gegen seligen hern Hinrich Göttens garden auer belegen glicks he den nu jnne hefft vnd besittet, tho sinem leuen, frige ane Rente thobesitten, vnd thobewohnen vnd nah sinem dödtlicken affgange syn ehelicke husfrouwe Magdalene vnd kinder van sinem liue geborn, by dessem gedinge vnd bescheide, dat desuluige syn husfrouwe nah sinem dode jarlichs vth demsuluen haue der Stadt geuen sal vnd wil dertich marck vnd nah erem dode de kinder jarlichs veertich marck, vnd densuluen hoff jn gebörlichen gebuwede erholden, Des sall vnd will gestimder Hans Kuntze syn husfrowe vnd kinder keyne Ehbowen edder huszgenaten, so der Stadt vnd Borgerschop nahdeilich syn mögen, vpholden edder jnnehmen, Deszglicken kein beer vthspunden, sondern sollen vnd mögen tho notturfft eres haues bruwen vnd jmsuluen haue ock vertappen, So ock jm falle genanter Hans Kuntze edder de sinen desses haues haluen angefochten, sall vnd will ein Erbar Rath verfechten vnd vertreden vnd ehnen syn wiff vnd kinder mit einer andern temelicken wahninge versehen vnd versorgen. Item wenner he alse Hans Kuntze der Stadt arbeidet, sall ehme de kemerer vp sine person de weken eynen daler geuen, Item dat olde holtwerck so bauen erden is vnd affgebraken werdt sal he ock hebben vnd beholden, vnd auer dat alles sal ehme de kemerer jarlicks, de dage syns leuens vp wynachten,

wenner de andere denere eren solt entfangen, vth der kemerien geuen vöfftich marck vnd ein Engelsch kleidt glicks den andern Denern, alles sonder argelist vnd geuerde, jn vrkunde der warheit sindt desser schriffte thwe eins ludes mit einer handt geschreuen vnd dorch de Boeckstauen A B C D vtheinander geschneden, Daruan vorgedachter Hans Kuntze neffens eynem daler thom gades penninge de eine vnd de hern kemerern van wegen eins Erbarn Radts, van welchen desser contract, ock also allenthaluen approberet vnd bestedigt vnd derwegen jn jdt denckelbock registereret worden, de ander tho sich genahmen vnd beholden, Gescheen vnd gegeuen vp Paschen Anno dusend viffhundert vnd viff vnd veertich.

5. Beilage.

1546 November 15.

Verordnung des Rigaschen Rats über Arbeitslohn und Arbeitszeit der Maurer.

Schragen der Maurer von 1546 Nov. 15., Art. 22; Abschrift, Schragenbuch, Bl. 50, Bibliothek der Gesellschaft für Geschichte und Alterthumskunde in Riga.

Druck: Stieda und Mettig, Schragen der Gilden und Aemter der Stadt Riga bis 1621, Riga 1896, S. 430.

Item idt sollen vnnd wollen henforder de meysters dem rade vnnd gemeiner borgerschop arbeiden des dagesz vor 12 s. de frokost vnnd 3 s. beer, de meisterknechte des dages vor 1 f. de frokost vnnd 3 s. beer, de leeriungen des dages vor 6 s. de frokost vnd 2 s. beer vnnd sollen des morgens tho 4 vhren by dem arbeyde wesen vnd de späder kompt, dem sall men korten 3 s. dan de voll geldt will hebbenn, sall ock voll arbeiden vnnd sollen vom arbeide gan tho 11 vhren vnd tho 12 wedder darby syn vnnd darby bliuen bed idt 6 geschlagen hefft by peene vnnd straffe 3 m., so vaken den cemerer darauer geclaget.

6. Beilage.

Auszüge aus den Wallrechnungen der Stadt Riga 1538—42[1].

1538.

1. Item dith na geszchreuen is de vnkosth vp dem walle geschen, alsze vor erst hebben de temerludhe gearbeidet 14 dage zuleff achte, enem ideren gegeuen na erem behor des dages 3 kanne bers, des zunnauendes enem ideren 4 kanne belopth zick jnth gelth en an ber gegeuen is zoma $7^1/_2$ m. 16 s.

   Auf einem Zettel zum Jahre 1538.

1539 Juni 14.

2. Noch den tymmerluden gegeuen de de porthen gemakt hebben, dar ane gearbeydt de mester myt twen knechten 4 dage dem mester des dages 1 fferdinck dem knechte des dages 7 s. is int gelt 2 m. 20 s.

   Noch enne gegeuen tho bere 4 dage auer 24 s.

   1539 2. Sonnabend nach Dreifaltigkeit.

1539 Juni 21.

3. Noch twen murluden gegeuen de wecken auer de porthen tho muren $3^1/_2$ m.

   Noch den sulffigen murluden vor ber gegeuen 1 m.

   1539 3. Sonnabend nach Dreifaltigkeit.

1540 Juli 24.

4. 6 tymmerlude de gantsze wecke gearbeidet 9 m.

   Noch eynem knechte ock de gantsze wecke gearbeidet 1 m.

   1540 9. Sonnabend nach Dreifaltigkeit.

---

[1] O., Papier, ein Band in Leder, Archiv der Grofsen Gilde in Riga I Nr. 111.

7. Beilage.

Auszüge aus Jürgen und Caspar Padels Tagebüchern[1].

1. Kämmerei.

1549: Den 10 October do dede her Nicolaus Poithusz der stadt kemmerer rekenschop van der stadt inkumpffte vnd vtgiffte so dat he auer 17 000 m. dit jahr vtgegeuen hefft vnd blifft van der stadt to achteren 3569 m. 7 s.

1551: Den 8 October dede her Warner Mey kemmerer rekenschop vnd is sin entfank gewest dit jahr: 18 536 m., bliff 500 vnd etlicke marcke tho achteren.

2. Vogtei.

1541: Den 29 Nouember den huszkumpter gesant 216 m. 6 s. tho sine veerde delle tho brokegelde an dubbelde corsaten vnd andere gelde.

1553: Den 2 Oktober dede her Peter Bonninckhusen rekenschop van dem 49 vnd 50 jahre van der vogedie, bringet vp bi 250 m.

1557: Den 20 Nouember hefft de ersame her Niclas Poithusz und her Rotger Schulte richtevogede rekenschop gedane etc.

1540: Den 10 December sende ick bi minen iungen Hans hern Frans Konink den budel vnd dat slotel, darinne ick dat brockegellt van den personen des rades gesamlet hebbe; den slotell auerst tho dem schappe vp dem radthuse dar de brokebusse inne steit. In disen budell sin 4 m. an scherffen vnd 21½ s. an dorpschen vnd revelsche scherffe. Noch 6 falsche stucke geldes.

3. Landvogtei.

1549: Den 30 Nouember dede her Johan Butten lantvogtt den hern burgermeistern vnd kemmerern rekenschop van der

---

[1] O. Bibliothek der Livländischen Ritterschaft Ms. 61, Nr. 9.
Druck: Mittheilungen aus dem Gebiete der Geschichte Liv-Est-Kurlands, Bd. 13, S. 291 ff.

landvogdei also dat he in der vorgangen vnd dise beiden haluen jaren entfangen hefft 2300 m.

1552: Den 19 Februarij dede de her lantvogt rekenschop vnd beschett von den 50sten jare vnd bringet vp dat he vorauert hefft 1500 m.; dat ander is an der bruggen tho Nien Molen vnd bi dem lantkiff tusschen der Abbadisschen vnd der stadt vorteeret vnd vorbuwet worden.

4. Wettgericht.

1549: Den 7 Nouember was ick mit den anderen borgermeistern in der kemmerie;

Do suluen hebben de weddehern ock rekenschop gedane van dem 48 jahre vnd hebben ock bi de 1200 m. entfangen.

5. Bordinge.

1548: Den 27 Martij dede her Johan Butten de borgermeister den anderen tuen borgermeisteren vnd des kemmers compan rekenschop vnd beschett von dem vorlopenen 47 jare van der entfanging der bording[1] so dat vorgangen jahr entfangen 2071 m. vnd etzliche schillinge hirvan wedderumme vorbuwet vnd vtgegewen, dat auerich gebleuen is 405 m. 18 s., des hefft he noch darbi getuget eine slechte sulweren kanne, de wecht 8 m. lodich vnd 6 lott.

6. Zoll.

1549: Den 7 Nouember was ick mit den anderen borgermeistern in der kemmerie vnd hebben van den hern, de den russchen tollen boren entfangen auer 1200 m.

1554. VI. 12.: Her Mihchel Schulte sendett mi 302 m. van dem russchen tollen.

7. Wage.

1548: Den 6 Aprille was ick mit hern Johan Butten borgermeister vnd her Johan Koltthoff vnderkemmerer vp de

[1] Im Jahre 1559 verordnet der Rigasche Rat, dafs die Löschschiffe von dem Gewinn nach Abzug des Ungeldes den 3. Pfennig den Bordingherren geben und nicht mehr an Löschgeld nehmen sollen als die Bordinge. Ungeld sei nur das, was das Volk zur Besoldung erhalte. Aeltermannsbuch, 1559 (Monumenta Livoniae antiquae IV, S. 120).

wage vnd nemen dat gellt vt der kisten, welck seder winachten gesamlet is vnd hebben gefunden 814 m.

1549: Den 2 Nouember vp de wage bi 2000 m geboret.

1551. X. 17.: Do suluen vp de wage gewest is summa 1631 m 6 s S. W. 17½ m.

1553: Den 8 Julii vnsnawent were wi vp de wage, is gefunden 3000 m.

8. Beilage.

Einkünfte der Stadt Riga aus Grundbesitz und aus Häusern.

Nach den Eintragungen im dritten liber redituum[1] (1488 bis 1574) hatte die Stadt folgende Einkünfte:

	m	s	scherf	artige	or
I. In der Stadt:					
1. Grundzins:					
48 Grundstücke	32	35½	7	—	—
2. Mietzins:					
73 Häuser	1224	24	—	—	—
II. Aufserhalb der Stadt:					
1. Grundzins:					
63 Gärten u. Plätze	6½	11	—	3	1
2. Pachtzins:					
33 Gärten u. Holme	209	9	—	—	—
III. Renten: 15 Häuser	84	—	—	—	—
IV. Wirtschaft:					
Gerhus 8 m					
Kuthus 24 -					
Reeperbahn 20 -					
Resenstoven 30 -					
Pferdestoven 20 -	102	—	—	—	—
Summe	1659½	7½	7	3	1

[1] Die libri redituum der Stadt Riga, herausg. v. Napierski, S. 95 ff.

V. Der Gesamtsumme nach unbestimmbare Einkünfte:

1. Von jeder Brodbank 2 m. jährlich.
2. Von jedem „koelhoker efte koelhokersche“ ein Marktstandgeld von 1 s. jährlich.
3. Von den der Stadt vom Erzbischof überlassenen Gärten einen Pfefferzins von 23½ Marktpfund.

Seit dem Jahre 1573 erhob der Rat von den 12 Ständen im Kuthus nicht mehr jährlich nur je 2 m., sondern 1000 m. im ganzen[1].

[1] Aeltermannsbuch zum Jahre 1573: Monumenta Livoniae antiquae IV, S. 237.

Verzeichnis der in beiden Registern vorkommenden Namen.

L.

T.

U.

V.

W.

Z.

Sachverzeichnis[1] zu beiden Registern.

A.

B.

[1] m., f., s., d. sind nicht berücksichtigt.

D.

E.

F.

G.

H.

S.

T.

U.

V.

W.

Z.

Berichtigungen.

S. 9 Z. 30 lies: eine besondere.
S. 43, Z. 22 lies: 27. April.
S. 72, Z. 2 lies: [3½ m 9 s].
S. 75, Z. 31 lies: [Holt ge-
S. 83, Z. 5 lies: Wa[ge gehalet vnd de Hern]
S. 99, Z. 26 ist das in der Handschrift verzeichnete Plesstneken zu verbessern in Plosstneken = Plohstneekc.
S. 100, Z. 21 lies: [34] s.
S. 126, Z. 13 lies: [nigen Bruggen by dem].
S. 148, Z. 4 lies: affgelon[et 8 Mans welcke].

Pierer'sche Hofbuchdruckerei Stephan Geibel & Co. in Altenburg.